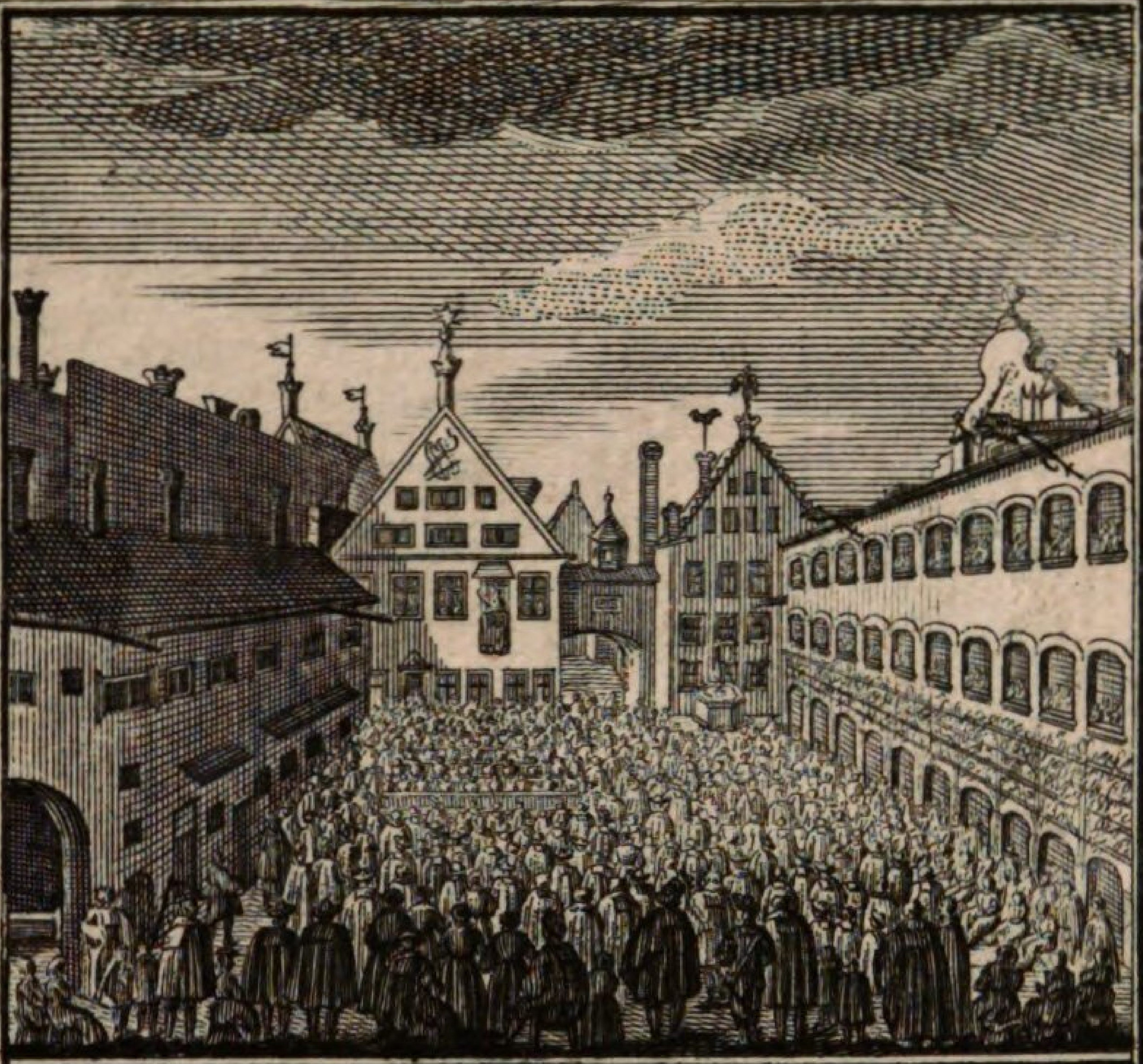
17
7

ThR
467



Ex Bibliotheca
Collegii Evangelici,
Aug. Vindel.

L. M. Steinberger Sculps. A. V.

Catechismus /

oder

Kurtzer Vnter=richt Christlicher Lehr / wie der in Kirchen vnd Schulen der Churfürstlichen Pfaltz getrieben wird:

Aus Churfürstlicher Pfaltz verordnung kürtzlich erklärt / vnd mit Zeugnüssen der Schrift bestetiget: für die Schuljugend in jhrer Churfürstlichen gnaden Landen.

Mit Churfürstlicher Pfaltz Freyheit &c.
zu Heydelberg gedruckt bey Gotthard
Vögelin. Im Jahr 1609.

Bericht

Wegen dieses verfertigten Schulcatechismi.

SO viel die wort oder den text des in Churfürstlicher Pfaltz vblichen Catechismi belanget / ist darinnen nichs geändert: Sondern sind viel mehr die newen exemplar mit den alten / sonderlich aber mit dem / so anno 1563 alhie gedruckt worden ist / collationirt, vnd die von vnterschiedenen drückern hin vnd wider im nachdrucken begangene fehler corrigirt worden: Damit also die jugend im gantzen lande einerley richtige wort habe / die sie auswendig lerne.

Der Catechismustext vnverändert.

Warumb / oder zu was nutzen der Catechismus 1. erklärt:

ES ist aber eine notturfft erachtet worden / das solcher Catechismustext kurtzlich erkläret würde / zu dem ende / das die jugend denselben nicht allein auswendig / sonder auch verstehen lerne.

2. bestetigt worden sey.

Darnach / das er zugleich mit zeugnüssen der Schrift besteriget würde / zu dem ende / das die jugend in jhren hertzen versichert werde / das alles das jenige / das jhr in dieser Catechismuslehr eingebildet wird / mit der einigen vnd vnfehlbaren richtschnur der Christlichen lehr / nemlich mit dem wort Gottes / vbereinstimme.

Abtheilung dieses berichts in drey theil.

WElcher gestalt nun beides die erklärung / vnd dann die bestetigung / hierinne verrichtet worden: vnd was durch die hin vnd wider gebrauchte merckzeichen zu verstehen sey: davon soll alhie zum ersten bericht geschehen.

Darnach vnd zum andern: Wie die jugend der Churfürstlichen Pfaltz / fürnemlich in schulen / nach anleitung solcher erklärung vnd bestetigung / vnterrichtet vnd geübet werden solle.

Vnd endlich zum dritten vnd letzten: Wie dieser Catechismus vnter die schuljugend solle ausgetheilet werden.

Vom ersten: Wie der Catechismus 1. erkläret/ 2. bestetigt worden sey.

I. Wie er erklärt.

Zur erklärung dienen 1. Die scholien:

DIe erklärung des Catechismi/ dadurch der verstand desselbẽ erreicht wird/ betreffende: Werden in den scholien/ welche hinden an etliche fragen vnd antwort gesetzt worden/ die wort des Catechismustexts/ wie auch sonsten etliche andere ding/ so den kindern etwas dunckel fürfallen möchten/ erkläret.

2. Die summen jeder frag:

Die summ/ so oben am rand einer jeden frag gegen vber gesetzt ist/ stelt jhnen den inhalt einer jeden frag mit wenig worten für augen/ welcher inhalt jhnen den verstand der gantzen frag leicht macht.

3. Die randfragen:

Die fragen am rande aber dienen dahin / das wenn eine antwort der Catechismusfrage vnterschiedliche puncten / ode vrsachen eines dings in sich begreift / die jugend nicht vnbedachtsam alles vntereinander werffe / sondern mit gutem bedacht/ von einem zum andern / fein vnterschiedlich lerne antworten.

Merckzeichen ||

Wie ihr dann / wo sie die antwort aus dem text auf die randfragen anfahen solle/ durch dis merckzeichen || zuverstehen gegeben wird.

4. Die noch fernere abtheilung etlicher pünctlein des Catechismustexts.

Ziphren (1) (2) (3).

Wenn sichs auch begibt/ das etwan ein stück der antwort auf die randfrage / wider in andere zwey oder mehr stücklein abgetheilet werden muß / wird ihnen solchs durch diese eingeschlossene ziphren (1) (2) (3) angezeigt.

2. Wie der Catechismus bestetiget worden sey.

Zur bestetigung dienen die zeugnüsse der schrift:

Die bestetigung mit zeugnüssen der Schrift/ dadurch die kinder ihres glaubens versichert werden / belangende / sind diesel-

dieselbe allein aus den von Gott eingegebenen Schriften altes vnd newes Testaments (welche man libros canonicos zu nennen pflegt) mit fleiß gezogen / vnd einer jeden frag vnd antwort nachgesezt worden: Vnd werden die kinder angewiesen / durch die buchstaben a. b. c. zwar / mit welchen sprůchen sie eines oder das ander stůck / zuvorderst in der summ / darnach auch in der antwort jeder frag / bewehren sollen:

Durch die wort aber / so mit etwas grőbern buchstaben gedruckt sind / wird jhnen gezeigt / das in denselben der beweis eines oder des andern bestetigten půnctleins eigentlich stehe.

Sonderlich aber die wort / so mit grőbern buchstaben gedruckt seind.

Ist dann etwa in solchen worten eines spruchs / darinnen der beweis eigentlich stehet / etwas vnverståndlichs / wird dasselbige am rand durch scholien aufs einfeltigste erklårt.

Zu welchen worten die scholien am rand der zeugnůsse gehőren.

Wo ein jeder spruch in der Bibel steht / ist am rand demselben gerad vber zu finden: Vnd bedeut die erste zipher / so nach einem jeden Biblischen buch gesezt worden / das

Capitel vnd versickel.

capitel / die andere die versickel. Es sollen aber die kinder mit auswendig lernen derselbigen nicht beschweret werden.

Vom andern theil dieses berichts:

Wie die jugend nach anleitung dieses Catechismi 1. vnterrichtet / 2. geübet werden solle.

I. Wie die jugend zu vnterrichten.

IN solchem vnterricht ist diese ordnung fleissig in acht zu nemmen.

1. Erklärung des Catechismus-text / nach anleitung der darunter gesetzten scholien.

Erstlich / wann ein kind die frage / in welcher es vnterrichtet soll werden / fein laut / langsam / distinctè, vnd gewis / her erzehlet hat / werde jhm der text derselben frage / nach anleitung der darunter gesetzten scholien (im fall derer vorhanden) kürtzlich vnd einfeltig erklärt.

Darnach

Darnach werde es geheissen die Sum̃ derselben frag auswendig zu erzehlen / vnd mit zeugnüssen der Schrift zu bestetigen / entweder ganz (wo fern nur ein buchstabe am ende derselbigen stehet) oder stückweise / wo fern diese ziphren (1) (2) (3) oder mehr / a. b. c. buchstaben / darinnen zu finden sind.

2. Wie die Summ erzehlet vnd bestetiget solle werden.

Darneben geschehe jhm anweisung / anzeig zu thun / in welchen worten eines jeden zeugnüs der beweis eigentlich stehe: Wie solchen worten / bisweilen zu helfen / das sie fein richtig auf einander gehen: Vnd im fall etwas in denselbē erklärt wird / ist solche erklärung dabey nicht zuvbergehen.

Zum dritten werde zu den randfragen geschritten / vnd geschehe dem kind anweisung / wie es soll erstlich mit den worten des Catechismi darauf antworten: Darnach solche antwort (wo fern diese ziphren (1) (2) (3) darinnen vorhanden sein) stracks darauf abtheilen: Vnd daneben mit den dazu gehörigen zeugnüssen bestetigen: Vnd abermal (wie bey den zeugnüssen in der summ geschehen) die wort / in welchen der

3. Wie die Randfragen beantwortet / vnd bestetiget sollen werden.

beweis eigentlich stehet / anzeigen / Ordentlich zusammen setzen / vnd wo es die notturfft erfordert / durch die glossen am rand erklären.

Wie die antwort recht zu formieren:

WEil es aber den kindern anfangs / weñ sie noch nit gnug abgerichtet sind / jn etwas schwer fürfelt / die antwort auf die randfragen der gestalt zu formieren / das sie richtig auf die frag gehe / vnd einen rechten volkommenen verstand mit sich bringe: So müssen sie fleissig abgerichtet werden:

1. Das die principalwort in der frag vnd antwort vbereinstimmen:

1. Das sie derer wörter / darinnen die frag eigentlich bestehet / fleissig warnemmen: Als da sind / WIE MANCHERLEY? WIE? WARVMB? vnd dergleichen. Vnd das sie darneben fein lernen / was für wörter sie in der antwort brauchen müssen / die den obgemelten principalworten in der frag correspondiren, vnd mit denselben vbereinstimmen: Als / Den worten WIE MANCHERLEI?

cor-

correspondiren die wörter / ZWEYERLEY / DREYERLEY: Dem wort WIE? das wort ALSO: Dem wort WARUMB? das wort DARUMB &c.

2. Das sie auch in acht nemmen / wie sie der antwort bisweilen helfen müssen / in dem sie etliche wörter darinnen widerholen / etliche andere darzusetzen / etliche hergegen aussen lassen / etliche versetzen / etliche nach den numeris, personis, casibus, modis, temporibus &c. verändern.

2. Das der antwort sonsten / wo es von nöten / geholffen werde.

Und weil diese art und weise die jugend in jhrem Catechismo zu unterrichten / am allerbesten aus den exempeln verstanden wird / hat man derselbigen etliche hinden in den Anhang dieses Catechismi setzen lassen / welche daselbst vom 2 blat bis aufs 22 / und vom 44 bis aufs 57 zu finden.

Exempel der Catechismusunterrichtung.

2. Wie

2. Wie die jugend in diesem Catechismo zu üben.

Viererley weise die jugend zu üben.

WAs die übung betreffen thut / aus welcher zu vernemen / ob die kinder das jenige / so sie in jhrem Catechismo haben gelernet erklären vnd bestetigen / auch recht verstehen: Soll dieselbige auf diese vnterschiedliche viererley weise verrichtet werden.

Die 1. weise: Veränderung etlicher wort in den randfragen.

Die erste ist: Das man jhnen in den randfragen / darauf sie zu antworten allbereit abgericht worden sind / etliche wenig wörter verändere.

Die 2. Gar andere fragen.

Die andere: Das man jhnen an stat der randfragen etliche gar andere formiere / vnd verneme / ob sie auch auf dieselbige recht wissen zu antworten: Doch sollen dieselbige fragen nirgends anderswoher / sondern einig vnd allein aus dem Catechismustext oder aus desselbigen scholien / oder aus den summen / oder zeugnüssen der Schrift / vnd deren scholien genommen werden.

Die

Die dritte: Das nach dem man jhnen bald dieses bald jenes zeugnůs der Schrift mit den ersten worten angefangen/ vnd sie dasselbe vollends hinaus hat erzehlen lassen/ man sie darauf befrage/ was im Catechismo da durch bestetigt werde: Vnd in welchen worten der beweis eigentlich stehe.

Die 3. Was dieses oder jenes zeugnůs bestetige.

Wenn sichs auch begibt/ das vnterschiedliche půnctlein einer antwort/ durch vnterschiedliche zeugnůsse/ oder durch vnterschiedliche wort eines zeugnůs/ bestetiget werden: Oder das ein zeugnůs in mehr fragen vnterschiedliche ding zu beweisen angezogen wird/ ist disfals auch der versuch bey den kindern vnterschiedlich zu thun/ ob sie verstehen/ welche zeugnůsse vnd wort zu einem jeden půnctlein eigentlich gehören.

Die vierte weise ist: Das hergegen/ nach dem jhnen bald hie/ bald dort/ ein půnctlein des Catechismi vorgelegt worden/ sie darauf befragt werden: Mit was für einem zeugnůs der Schrift dasselbige im Catechismo bestetigt werde.

Die 4. Wie dieses oder jenes půnctlein im Catechismo bestetiget werde.

Exempel

Exempel. Exempel dieser viererley übung sind drunden im Anhang / vom 22 blat bis auf das 44 / vnd vom 57 bis auf 73 / zu finden.

Vom dritten theil dieser berichts: Wie dieser Catechismus vnter die schuljugend solle ausgetheilet werden.

DAmit diese art vnd weise die kinder zu vnterrichten vnd zu üben jhnē auch träglich sey / ist ferner verordnet worden:

Dieser Schul-Catechismus wird in den pædagogiis gantz gelernet:

Erstlich: Das dieser Schulcatechismus allein mit den knabē in den vier Churfürstlichen pædagogiis / gantz solle getrieben werden: In den jenigen Teutschen vnd Lateinischen landschulen aber / in welchen beides für knaben vnd mägdlein dieser Catechismus verordnet ist / sollen die kinder bey

In den landschulen aber allein die mit einem stern gezeichnete fragen.

den

denjenigen fragen gelassen werden / die oben mit einem * gezeichnet sein / vnd gleichsam einen kleinen Catechismum machen.

DArnach das die kinder in gedachten landschulen (doch allein wann man den Catechismum mit jhnen treibet) in drey vnterschiedliche ordines oder häuflein abgetheilet werden.

Drey vnterschiedliche häuflein der jugend in den landschulen.

Das erste häuflein gehen die scholien / summarien / vnd randfragen nichts an: sondern es lernet dasselbige allein auswendig / neben dem text der gezeichneten fragen / die für sie in ein besonder büchlein zusammen gedruckte Catechismussprüch: Welche eben die sprüche sind / damit sie jhre gezeichnete auswendig gelernete fragen zu bestetigen anfahen sollen / wann sie künftig ins andere häuflein versetzt werden. Vnd seind solche sprüche darumb eben in dem format des hiebevor für sie ohn die kirchen ceremonien verfertigten Catechismi / gedruckt worden / damit füglich beide büchlein zusammen könten gebunden werden.

Was das erste häuflein zu lernen habe.

Das andere häuflein lernet in den gezeichneten fragen alle summarien / vnd dieje-

Was das andere häuflein zu lernen habe.

Lateinische buchstaben A. B. C. bey den summarien/randfragen/ vnd zeugnüssen.

die jenige randfragen/vnd zeugnüsse / in welchen der erste buchstab lateinisch ist (als A. B. C. &c.)

Was das dritte häuflein zu lernen habe.

Teutsche buchstaben A. B. C.

Das drite lernet zugleich die vbrigen randfragen vnd zeugnüssen alle / in welchen der erste buchstab teutsch ist (als A. B. C. 2c.)

Austheilung der scholien.

DIe scholien aber können die schulmeister selbst dergestalt außtheilen / daß sie dem andern häuflein die leichtesten / dem dritten die vbrigen zuordnen: welche sie doch die kinder nicht dürffen lassen außwendig lernen: sondern ist gnug / daß sie derselben verstand fassen.

Austheilung der viererley weisen/ dadurch die kinder zu üben.

SO sollen nun diese letzte zwey häuflein auf die weise vnterrichtet vnd geübet werden / wie droben im andern theil ist angeordnet worden: Doch ist der übung halben dieser vnterscheid zu mercken / das die erste / dritte vnd vierte weis / die kinder zu üben / bey dem andern häuflein: bey dem dritten aber auch noch ferner die ander / als etwas schwerere / getrieben werden soll.

Das

DAs das jenige so ein häuflein zuvor gelernet hat / bey dem nachfolgenden häuflein in alle wege müsse repetirt vnd widerholet werden / ist zu erinnern vnnötig.

Repetitiones.

WAnn nun die schuldiener vnd schulfrawen in obermelten schulen / nach maßgebung der jhnen alhie vorgeschriebenen art oder weise / vnd durch anweisung jhrer Pfarherrn / jhre jugend in dem Catechismo fleissig vnterrichten werden / so stehet man in guter vngezweifelter hofnung / es werde solche jhre liebe jugend das fundament Christlicher Religion / dardurch dermassen recht verstehen lernen / das sie sich dessen neben den eltern hertzlich werden zuerfrewen haben. Sintemal in etlichen dergleichen schulen / zu vnterschiedlichen mahlen / disfals albereit ein versuch geschehen / vnd so viel befunden worden ist: das obgeschriebene weise zu catechesiren / wann sie nur anfangs ein wenig im schwang gebracht worden ist / leicht sey. Allein wil die notturfft erfordern / das mit den viererley weisen der übung fleissig angehalten werde. Neben diesem werden sie

Diese art die kinder zu vnterweisen leicht vnd nutz.

auch gewis erfahren / das in dem sie jhre schulkinder dergestalt vnterrichten / sie selbst in erkantnüs der Christlichen Religion vnd in warer gottseligkeit je mehr vnd mehr zu⸗nemmen.

DJe jenige knaben / so aus solchen schu⸗len in ein Churfürstlich pædagogi-um kommen / werden daselbst auch in den vngezeichneten fragen gleicher massen vn⸗terrichtet vnd geübet / wie sie zuvor in den gezeichneten vnterrichtet vnd geübet worden sein: Dieweil einerley art vnd weise zu ca⸗techisiren durchaus in den pædagogiis so wol als in den landschulen / hinfürter ge⸗braucht werden soll.

Die andern aber / knaben vnd mägd⸗lein / so gar aus der schul genommen wer⸗den / können sich daheim selbst vnter einan⸗der auch in den vngezeichneten fragen vol⸗lends selbst üben / bevorab des Sontags / ehe sie in die kinderlehr / oder in die Catechis⸗muspredigten ge[illegible]: Alldieweil eben die art vnd weise zu catechisiren in den vnge⸗zeichneten fragen zubrauchen / derer sie in den gezeichneten albereit gewohnet sein.

Die

DJe geringe schlechte schulen in flecken vnd dörfern / werden billich bey den fünf hauptstücken / vnd den bis anhero gebreuchlichen XXII fragen / vnd derselben erklärung gelassen. Schulen in flecken vnd dörfern.

DEr getrewe Gott wolle / laut seiner verheissung / seinen H. Geist auf vnsere kinder reichlich ausgiessen / das sie jhn recht erkennen vnd ehren: den böswicht aber überwinden: vnd also erben werden des ewigen lebens / durch Jesum Christum / in welchem alle Gottes verheissung ja / vnd amen sein. Amen / Amen.

Ioel: 3. 28. vnd Act: 2. 17.
1. Ioh: 2. 14.
Ioh: 17 3.
2. Cor: 1. 20.

Signatum Heidelberg den 10 tag Mertz / Anno 1609.

Catechismus.

1 Frag. Der I Sontag.

* Was ist dein einiger trost im leben vnd im sterben?

Summa.
Meineiniger trost ist/das ich meines heilands Jesu Christi eigen bin d: Vnd das er mich als sein eigen bewaret g.

Antwort.

Randfragen.

Das ich || (1) mit leib vnd seel a / (2) beides im leben vnd im sterben b / nicht mein c / sondern meines getrewen heilands Jesu Christi eigen bin d: Der || (1) mit seinem thewren blut für alle meine sünde volkomlich bezahlet e / vnd (2) mich aus allem gewalt des teufels

Wie bistu Christi eigen?

Wie hat dich Christus jhm zu eigen erworben?

erlöset hat [f]: Vnd also bewa-
Wie bewaret er dich?
ret [g] / ‖ das (1) ohne den willen meines vatters im himmel kein haar von meinem haupt kan fallen [h] / ja auch mir alles zu meiner seligkeit dienen
Wie macht er dich dieses trosts gewiß?
muß [i]. Darumb ‖ (1) er mich auch durch seinen heiligen Geist des ewigen lebens versichert [k] / vnd (2) im forthin zu leben von hertzen willig vnd bereit macht [l].

Zeugnüsse der Schrifft.

1. Cor: 6. vers. 20.
(a) Preiset Gott an ewerm leib vnd in ewerm geist / welche sind Gottes.

Rom: 14. 7. 8.
(b) Vnser keiner lebet ihm selber / vnd keiner stirbet ihm selber. Leben wir / so leben wir dem Herren / sterben wir / so sterben wir dem Herren. Darumb wir leben oder sterben / so sind wir des Herren.

(c) Ihr seid nicht ewer selbst. 1.Cor:6.19.

(d) Alles ist ewer. Ihr aber seid Christi. 1. Cor:3.

(e) Ihr seid thewer erkaufft *. Item: Das blut des sohns Gottes † macht vns rein von aller sünde. Item: Christus hat sich selbst gegeben für alle zur erlösung. 1.Cor. 6. 20. 1.Ioh: 1.7. 1. Tim:2.6.

* nemlich durch das blut Christi.

† Dieweil die bezahlung für vnsere sünde durch das blut des Sohns Gottes geschehen ist/ so folget vnwidersprechlich/das Christus durch solch blut volkomlich für vnser sünd bezahlet.

(f) Durch den todt nam Christus die macht dem/ der des todes gewalt hatte/ das ist/ dem teufel: Vnd erlösete die/ so durch furcht des todes im gantzen leben knechte sein musten. Heb:2.14,15.

(g) Der Herr ist trew/ der wird euch stercken vnd bewaren fur dem argen. Item: Das ist der wille des vatters/ der mich gesandt hat/ das ich nichts verliere von allem/ das er mir gegeben hat. 2.Thess:3. Ioh: 6.39.

(h) Kauffet man nicht zween sperling vmb einen pfenning? noch felt derselben keiner auff die erden/ ohn ewren vatter. Nun Matth: 10.29, 30, 31.

aber sind auch ewre haar auf dem haupt alle gezehlet. Darumb fürchtet euch nicht: jhr seid besser denn viel sperlinge.

Luc:21.18. Item: Ein haar von ewrem haupt soll nicht vmbkommen.

Rom:8,28. (i) Wir wissen / das denen / die Gott lieben / alle ding zum besten dienen.

Rom:8.16,17. (k) Der Geist Gottes gibt zeugnus vnserm geist / das wir Gottes kinder seind. Sind wir denn kinder / so sind wir auch erbē / nemlich Gottes erben / vnd miterben Christi.

Eph:1.14. Item: Der heilige Geist der verheissung ist das pfand vnsers erbes / zu vnserer erlösung / auf das wir sein eigenthumb würden / zu lob seiner herrligkeit.

Luc: 1. 69, 74, 75. (l) Der Gott Israel hat vns aufgericht ein horn des heils / in dem hause seines dieners Davids: das wir erlöset aus der hand vnserer feinde jhm dienetē ohne furcht vnser lebenlang / in heiligkeit vnd gerechtigkeit / die ihm gefellig ist.

Psal: 110, 3. Item: Nach deinem sieg wird dir dein volck willig opffern * in heiligem schmuck.

*Geistliche opffer / die Gott angenem sind durch Christum 1. Petr. 2. 5. Vnd dis sind die opffer der gerechtigkeit. Psal: 51. 21.

2 Frag.

*** Wie viel stück sind dir nötig zu wissen / das du in diesem trost seliglich leben vnd sterben mögest?**

Obgemelten trost zuerlangen / sind mir drey stück nötig zu wissen: welches die drey theil des Catechismi sind.

Antwort.

Drey stück: Erstlich / ‖ wie groß meine sünde vnd elend sey a. Zum andern / ‖ wie ich von allen meinen sünden erlöset werde b. Vnd zum dritten / wie ich Gott für solche erlösung soll danckbar seyn c.

Welches ist das erste?

Welches ist das andere?

Welches ist das dritte?

Zeugnüsse der Schrifft.

(a) Ich elender mensch / (b) wer wird mich erlösen von dem leibe dieses todes †? (c) Ich dancke GOtt durch

Rom:7:24.

†das ist / von dieser meiner sündhaftigen art / welche in mir den tod würcket.

durch Jesum Christum. Item:
Matth: 11. 28. 29. 30. Kompt herzu mir alle/ (a) die jhr mühselig vnd beladen seid/ (b) Ich wil euch erquicken. (c) Nemet auf euch mein joch */ vnd lernet von mir. Denn ich bin sanftmütig/ vnd von hertzen demütig. So werdet jhr ruhe finden für ewre seelen. Denn mein joch ist sanft/ vnd mein last ist leicht.

* das ist/ gehorchet meinem wort

In der Epistel an die Römer verhandelt der Apostel Paulus eben diese drey stück:

Vom 18. v. des 1 biß auff dē 21. v. des drittē ca. (a) Erstlich/ vberzeugt er Jüden vnd Heydas/ sie elende vnd verdampte sünder seind.

Vom 21. v. des 3 biß zum ende des eilfften ca. (b) Zum andern/ lehret er von der erlösung durch Christum.

Vom anfang des 12. cap biß zum ende der Epistel. (c) Zum dritten/ vermahnet er zur danckbarkeit durch Christlichen wandel.

Der

Der erste theil.

Von des menschen elend.

3 Frag. Der II. Sontag.

* Woher erkennestu dein elend?

Das erste stück meines elends / die sünde/erkenne ich aus dem gesetz Gottes [a].

Antwort.

Aus dem gesetz Gottes a.

Von des menschen elend.] Solch elend bestehet in zweyen stucken. Das erste ist die sund / Das ander die straff der sünden.

Zeugnüsse der Schrifft.

(a) Durch das gesetz kommet erkantnus der sünden. Item: Die sünde erkante ich nicht/ ohn durch das gesetz. Denn ich wuste nichts von der lust* / wo

Rom: 3.20.
Rom: 7.7.

*nemlich/das sie sünde sey.

wo das gesetz nicht hette gesagt: Laß dich nicht gelüsten.

---

4 Frag.

Das göttlich gesetz erfodert von uns vollkōmene liebe / j. Gegē Gott / 2. Gegē dem nehesten.

*Was erfordert denn das göttliche gesetz von uns?

Antwort.

Diß lehret uns Christus in einer summa / Matthæi im zwey und zwantzigsten capitel:

Mit welchen worten erfordert das gesetz vollkommene liebe gegen Gott?

‖ Du solt lieben Gott deinen HErren / von gantzem hertzen / von gantzer seelen / von gantzem gemüt und allen kräfften. Diß ist das für-

fürnemste vnd gröste gebott. Das ander aber ist dem gleich: ‖ Du solt deinen nehesten lieben als dich selbst. In diesen zweyen gebotten hanget das gantze gesetz vnd die Propheten.

Mit welchen worten erfordert das gesetz vollkommene liebe gegen den nehesten?

Matth: 22.] v. 37. Dergleichen Marc: 12. 30. vnd Luc: 10 27.

Du solt lieben Gott] Dieses stehet geschrieben Deut: 6. 5.

Du solt lieben deinen nehesten] Dieses stehet geschrieben Leuit: 19. 18.

---

5 Frag.

* Kanstu diß alles volkomlich halten?

Gott vnd meinen nehesten kan ich nicht volkomlich lieben.

Antwort.

Warumb nicht? Nein a: Denn ich bin von natur geneigt / Gott b vnd meinen nehesten c zu hassen.

Diß alles] nemlich alles das / so das göttliche gesetz/ wegen der liebe Gottes vnd des nehesten erfordert.

Gott vnd meinen nehesten zu hassen] Dieser haß gegen Gott vnd den nehesten/ laufft gerad zu wider der gebottenen liebe Gottes vnd des nehesten.

Zeugnusse der schrifft.

Ierem: 13. 23. (a) Kan auch ein Mohr seine haut wandeln / oder ein parder seine flecken ? So könnet jhr guts thun / weil jhr des bösen gewohnet seyd. Item: Sie
Rom: 3 12. sind alle abgewichen / vnd allesampt vntüchtig worden. Da ist nicht der guts thue / auch nicht einer.

Rom: 8. 7. (b) Fleischlich gesinnet sein / ist eine feindschafft wider Gott.

Gal 5. 19. 20. (c) Offenbar sind die werck des fleisches / als da sind: ehebruch / hurerey/ vnreinigkeit/ vnzucht / abgötterey/ zauberey/ feind-

feindschafft / hader / neid / zorn / zanck / zwietracht / rotten / haß / mord / sauffen / fressen / vnd dergleichen. Item: Wir waren auch weiland * vnweise / vngehorsam / jrrige / dienend den lüsten / vnd mancherley wollüsten / vnd wandelten in boßheit vnd neidt / vnd hasseten vns vntereinander.

Tit: 3. 3.

* Vor vnserer bekehrung / da vnsere natur noch nicht durch den Geist Christi widergeboren war.

6 Frag. Der III. Sontag.

* Hat denn Gott den menschen also bös vnd verkehrt erschaffen?

Gott hat den menschen nit bös / sondern gut erschaffen [a].

Antwort.

Nein: Sondern Gott hat den menschen gut [a] / vnd || nach seinem ebenbild [b] erschaffen / das ist / || ihn war-

Wie hat er jhn gut erschaffen?

Worinnen bestehet Gottes ebenbild?

warhaftiger gerechtigkeit vnd heiligkeit c: || Auf das er Gott seinen schöpffer recht erkennete / vnd von hertzen liebte / vnd in ewiger seligkeit mit jhm lebte / jhn zu loben vnd zu preisen d.

Worzu hat Gott den menschen zu seinem ebenbild erschaffen.

Also bös vnd verkehrt] nemlich / das er von natur geneigt ist Gott vnd seinen nehesten zu hassen.

Zeugnüsse der Schrifft.

Gen: 1. 38. (a) Gott sahe an alles / was er gemacht hatte / vnd sihe da es war sehr gut.

Gen: 1. 27. (b) Gott schuff den menschen jhm zum bilde / zum bilde Gottes schuff er jhn.

Eph: 4. 24. (c) Ziehet den newen menschen an / der nach Gott geschaffen ist / in rechtschaffener gerechtigkeit vnd heiligkeit.

Proverb: 16. 4. (d) Der Herr machet alles vmb sein selbst willen.

Die

Die Historia von der schöpffung des menschen

Wird im ersten vnd zweiten capitel des ersten buchs Mosis beschrieben.

Gott sprach: Lasset vns menschen machen / ein bild / das vns gleich sey / die da herschen vber die fisch im meer / vnd vber die vögel vnter dem himmel / vnd vber das viehe / vnd vber die gantze erden / vnd vber alles gewürme das auff erden kreucht. Vnd Gott schuff den menschen jhm zum bilde / zum bilde Gottes schuff er jhn / vnd schuff sie ein mänlin vnd fräwlin. Gen:1..26,27.

Vnd Gott der Herr machte den menschen (Adam nemlich) auß einem erdenkloß / vnd er bließ jhm ein den lebendigen athem in seine nase / vnd also ward der mensch eine lebendige seele. Gen:2.7.

Vnd Gott der Herr sprach: Es ist nicht gut / das der mensch allein sey / Jch wil jhm ein gehülffin machen / die vmb jhn sey. Da ließ Gott der Herr einen tieffen schlaff fallen auf den menschen (Adam) / vnd er entschlieff: Vnd Gott nam seiner rippen eine / vnd schloß die stätte zu mit fleisch. Vnd Gott der Herr bawet ein weib (Evam) auß der rippen / die Gen: 2.18,21.22,23.

er von

er von dem menschen nam / vnd brachte sie zu jhm. Da sprach der mensch (Adam): Das ist doch bein von meinen beinen / vnd fleisch von meinem fleisch. Man wird sie männin heissen/ darumb das sie vom manne genommen ist.

Frag. 7

Die verderbte art des menschen kompt auß dem fall Adams vnd Even [a].

* Woher kompt denn solche verderbte art des menschen.

Antwort.

Was gehet vns solcher fall an?

Auß dem fall vnd vngehorsam vnserer ersten eltern Adams vnd Even im paradeiß [a] : Da ‖ vnsere natur also vergifftet worden / das wir alle in sünden empfangen vnd geboren werden [b].

Solche verderbte art des menschen] das er nemlich von natur geneigt ist/ Gott/ vnd seinen nehesten zu hassen.

Im Paradeiß] Paradeiß heist ein schöner lustgarten.

Da vnsere natur also vergiftet worden] nemlich in vnsera

vnsern vergifften ersten eltern / als in der wurtzel des gantzen menschlichen geschlechts.

Zeugnüsse der Schrifft.

(a) Durch einen menschen ist die sünde kommen in die welt / vnd der tod durch die sünde / vnd ist also der todt zu allen menschen durchgedrungen / dieweil sie alle gesündigt haben. Rom: 5. 12.

(b) Adam zeugete einē sohn der seinem bilde ehnlich war *. Item: Sihe ich bin auß sündlichem samen gezeuget / vnd meine mutter hat mich in sünden empfangen. Item: Was vom fleisch † geboren wird / das ist fleisch * / vnd was vom geist geboren wird / das ist geist. Gen: 5. 3. David Psal: 51. 7. Iohan: 3. 6.

* Das ist / der nicht nach dem bilde Gottes heilig vnd gerecht war / sondern sündhafft / wie Adam war worden. † Das ist von der sündhafften vnd verderbten natur des menschen. * Das ist / sündhafftig vnd verderbt.

Die Historia von dem leidigen fall vnserer ersten eltern Adams vnd Even im Paradeiß.

Wird

Wird im 2. vnd 3. capittel das 1. buchs Mosis also beschrieben.

Gen: 2.8,9. Gott pflantzte einen garten in Eden gegen dem morgen / vnd satzte den menschen darein/ den er gemacht hatte. Vnd Gott der Herr ließ aufwachsen auß der erden / allerley bäume/ lustig anzusehen / vnd gut zu essen / vnd den baum des lebens mitten im garten / vnd den baum des erkantnus gutes vnd böses.

Gen:2.15,16,17. Vnd Gott der Herr nam den menschen / vnd satzte jhn in den garten Eden/ das er jhn bawet/ vnd bewaret. Vnd Gott der Herr gebott dem menschen / vnd sprach: Du solt essen von allerley bäumen im garten: Aber von dem baum des erkantnus gutes vnd böses soltu nicht essen. Dann welches tages du davon issest / wirstu des todes sterben.

Gen:3.1,4,5,6,7. * Der teuffel durch die schlang Apoc:12.9. vnd 20.2,5. Vnd die schlang war listiger dañ alle thier auf dem felde / vnd sprach * zum weibe: Ihr werdet mit nichten des todes sterben: Sondern Gott weiß/ das / welches tages jhr davon essen werdet / werden ewre augen aufgethan / vnd werdet sein wie Gott/ vnd wissen was gut vnd böß ist. Vnd das weib schawet an/ das von dem baum gut zu essen were / vnd lieblich anzusehen/ das ein lustiger baum were / weil er klug mächte/ vnd nam von der frucht / vnd aß / vnd gab jhrem manne auch davon/ vnd er aß.

Da

Da wurden jhrer beider augen aufgethan/ vnd wurden gewar / daß sie nacket * waren/ vnd flochten feigenblätter zusammen/vnd machten jhnen schürtze.

* Hiedurch sind sie erinnert worden / das sie die heiligkeit vnd gerechtigkeit verloren/damit sie vor dem fall bekleidet waren.

---

8 Frag.

* Seind wir aber dermassen verderbt / daß wir gantz vnd gar vntüchtig seind zu einigem guten / vnd geneigt zu allem bösen?

Vnsere natur ist dermassen verderbt/ das wir 1. gantz vnd gar vntüchtig sein zu einigem guten: 2. geneigt zu allem bösen.

Antwort.

Ja [a]: Es sey denn / daß wir durch den Geist Gottes widergeboren werden [b].

Bleiben wir aber so gantz vnd gar verderbt?

Zeugnüsse der Schrift.

Rom: 7. 18. (a) Ich weiß / das in mir / das ist / in meinem fleisch / wohnet nichts
2. Cor. 3. 5: gutes. Item.
Wir sind nicht tüchtig von uns selber etwas gutes zugedencken / als
Gen: 8. 21. von uns selber. Item.
Das tichten des menschlichen hertzen ist bös von jugend auf.
Iob: 15. 16. Item. Der mensch* ist ein grewel / und säufft unrecht wie wasser †.

*Der natürliche oder alte mensch.
†Das ist / sündigen ist jhm so gemein und unbedencklich als wasser trincken.

Ioh: 3. 5. (b) Es sey dann / das jemand geboren werde aus dem wasser und Geist / so kan er nicht in das reich Gottes kommen.

Der

9 Frag. Der IV. Sontag.

Thut denn Gott dem menschen nicht vnrecht / daß er in seinem gesetz von jhm fordert / daß er nicht thun kan?

Gott thut dem menschē nicht vnrecht / daß er den volkommenen gehorsam des gesetzes von jhm fordert / ob er denselbē gleich nicht leisten kan [a].

Antwort.

Nein [a] : ‖ Denn Gott hat den menschen also erschaffen / das er es konte thun [b] : Der mensch aber hat sich vnd alle seine nachkommen / aus anstiftung des Teufels [c] / durch

Warumb nicht?

mutwilligen vngehorsam/ derselbigen gaben beraubet d.

Den menschen] Verstehe vnsere erste eltern/ als die wurtzel des gantzen menschlichen geschlechts.

Alle seine nachkommen] Gleich wie einer etwan ein lehen/ nicht allein jhm selbst/ sondern zugleich seinen erben nicht vnbillich verwürcken kan.

Solcher gaben] solcher kräfften/ das der mensch den vollkommenen gehorsam leisten konte/ vnd alle seine nachkommen würden haben leisten können/ wen ers nicht verwürcket hette.

Zeugnüsse der Schrift.

Rom: 1. 32. (a) Gottes recht ist/ das die solches thun*/ des todes würdig sind.

*das ist/ dem gesetz zu wider leben. Wann nun Gott den vngehorsam des gesetzes mit recht strafet/ so fordert er den gehorsam auch mit recht/ man könne jhn leisten oder nicht.

Eccles: 7. 30. (b) Schawe das/ ich hab funden/ daß Gott den menschen hat aufrichtig gemacht.

2. Cor: 11. 3. (c) Die schlang verfürte Evam mit jhrer schalckheit.

Rom: 5. 19. (d) Durch eines menschen vngehorsam seind viel sünder worden.

Gen: 3. 7. Item: Jhrer beider (Adams vnd Even) augen

augen wurden aufgethan / vnd wurden gewar / das sie nacket waren.

---

10 Frag.

* Wil Gott solchen vngehorsam vnd abfall vngestraft lassen hingehen?

Gott zürnet vber die sünde [a]: Vnd wil sie strafen [g].

Antwort.

Mit nichten: Sondern er zürnet a ‖ schrecklich b / beide vber ‖ (1) angeborne c vnd (2) würckliche d sünde: Vnd wil sie aus gerechtem vrtheil ‖ (1) zeitlich e vnd (2) ewiglich f strafen g / wie ‖ er gesprochen hat:

Wie zürnet er vber die sünde?

Wie mancherley ist solch: sünde?

Wie mancherley ist die straf der sünden?

Woher weistu / das Gott die sünde so strafen wil?

Verflucht sey jederman / der nicht bleibet in allem dem / das geschrieben stehet in dem buch des gesetzes / daß ers thue.

Frag. Wil Gott solchen] Diese vnd die folgende frag handeln von dem andern stück vnsers elends / welches ist die straf der sünden

Verflucht sey] Dieses stehet geschrieben. Galat: 3. 10, vnd Deut: 27. 26.

Zeugnüsse der Schrift.

Psal: 5. 6. (a) Du bist feind allen vbelthätern.

Psal: 76. 8, (b) Du bist erschrecklich. Wer kan vor dir stehen / wenn du zürnest?
Heb: 10. 30. Item. Schrecklich ist es in die hände des lebendigen Gottes zufallen.

Eph: 2. 3. (c) Wir alle waren auch kinder des zorns von natur * / gleich wie auch

* wegen der sündhaften natur / so einem jeden vnter vns angeboren ist.

die andern

die andern. Item. Der todt herschete von Adam an bis auf Mosen/ auch vber die / die nicht gesündigt haben wie Adam †. Rom: 5. 14.

† Diß sind die junge kinder / welchen / ob sie wol nicht wircklich sündigen / wie Adam / doch die begierde zu sündigen angeboren ist.

(d) Gottes zorn vom himmel wird offenbaret vber alles gottlose wesen / vnd vngerechtigkeit der menschen. Rom: 1. 18.

(e) Drey fürneme exempel der zeitlichen straffe.

Das erste exempel:

Daß wir menschen alle / wegen des erschrecklichen zorns Gottes / so eine kurtze zeit in mühe vnd arbeit leben / vnd dennoch endlich sterben müssen.

Das macht dein zorn / das wir so vergehen / vnd dein grimm / daß wir so plötzlich dahin müssen. Denn vnsere missethat stellestu für dich : vnsere vnerkante sünde ins liecht für deinem angesicht. Darumb Psal: 90. 7. 8, 9, 10, 11.

fahren alle unsere tage dahin durch deinen zorn. Wir bringen unsere jar zu wie ein geschwätz. Unser leben wehret siebentzig jar. Wans hoch kommet/so sinds achzig jar/und wans köstlich gewesen ist / so ists mühe und arbeit gewesen. Dann es fehret schnell dahin als flögen wir davon. Wer glaubts aber / das du so sehr zürnest / und wer fürcht sich für solchem deinem grimm?

Das ander exempel.

Von der Sündflut.

Gen:6.12,13. 17.

Gott sahe auf erden / und sihe / sie war verderbet: Dann alles fleisch hatte seinen weg verderbet auf erden. Da sprach Gott zu Noah: Alles fleisches ende ist für mich kommen. Dann die erde ist voll frevels von jhnen. Und sihe da / Ich wil sie verderben mit der erden. Dann sihe / ich wil eine sündflut mit wasser kommē lassen auf erden / zu verderben alles fleisch / darinnen ein lebendiger athem ist / unter dem himmel. Alles was auf erden ist / soll untergehen.

Gen: 7.17,18.a 19.21.

Da kam die sündflut viertzig tag auf erden/ und die wasser wuchsen/ und das gewässer nam

uber

vber hand / vnd wuchs so sehr auf erden / das alle hohe berge vnter dem gantzen himmel bedecket wurden. Da gieng alles fleisch vnter / das auf erden kreucht / an vögeln / an vieh / an thieren vnd an allen menschen. Alles was einen lebendigen athem hatte im trocken / das starb.

Das dritte exempel:

Von dem vndergang Sodoma vnd Gomorra.

Der Herr lies fewer vnd schwefel regnen von dem himmel herab / auf Sodoma vnd Gomorra / vnd kehret die stätte vmb / die gantze gegend / vnd alle einwohner der stätte / vnd was auf dem lande gewachsen war. Gen: 19. 24.

(f) Ihr wurm * wird nicht sterben / vnd jhr fewer wird nicht verleschen: vnd werden allem fleisch ein grewel sein. Item: Der Herr weiß die vngerechten zu behalten zum tage des gerichts / sie zu peinigen. Iesa: 66: 24. 2. Pet: 2. 9.

*das stets nagende gewissen derer leut / die an mir mißhandelt haben.

Apoc:14.11. Item. Der rauch jhrer qual wird auffsteigen von ewigkeit zu ewigkeit. Vnd sie haben keine ruhe tag vnd nacht / die das thier habē* angebetet/vnd sein bilde/ vnd so jemand hat das mahlzeichen seines namens angenommen.

* Solch thier ist der leidige Bapst oder widerchrist zu Rom.

Psal: 5.5.7. (g) Du bist nicht ein Gott / dem gottloses wesen gefällt. Wer bös ist / der bleibet nicht für dir. Du bringest die lügner vmb. Der Herr hat grewel an den blutgirigen vnd falschen.

Frag. 11.

Ist denn Gott nicht auch barmhertzig?

Gottes barmhertzigkeit hebt obgemelte strenge straf der sünden nicht auf.

Antwort.

Warumb nicht?

|| Gott ist wol barmhertzig / er ist aber auch gerecht [a]. Derhalben erfordert seine gerech-

gerechtigkeit || daß die sünde / welche wider die allerhöchste majestät Gottes begangen ist / auch mit der höchsten / das ist / der ewigen straf / an leib vnd seel gestraft werde [b]. Was erfordert denn seine gerechtigkeit?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Herr / herr / Gott barmhertzig vnd gnädig / vnd gedultig / vnd von grosser gnade vnd trewe. Der du beweisest gnade in tausend glied / vnd vergibest missethat / vbertretung vnd sünde / vnd lessest niemand vngestraft / Der du die missethat der vätter heimsuchest auf kinder vnd kindskinder / bis ins dritte vnd vierte glied. Exod: 34. 6. 7.

(b) Gott wird recht richten / vnd es ist recht bey Gott zu vergeltē trübsal / denen die euch trübsal anlegen / euch aber die jhr trübsal leidet / ruhe mit vns / wann nun der Herr Jesus wird offenbaret werden vom himmel / sampt den Engeln seiner kraft / vnd mit fewerflammen / rache 2. Thess: 1. 5, 6, 7, 8, 9.

zu geben vber die / so Gott nicht erkennen / vnd vber die / so nicht gehorsam sind dem Evangelio vnsers HErren Jesu Christi: welche werden pein leiden / das ewige verderben von dem angesicht des HErren vnd von seiner herrlichen macht.

Der ander Theil.

Von des menschen erlösung.

12 Frag. Der V. Sontag.

Dieweil wir denn nach dem gerechten vrtheil Gottes zeitliche vnd ewige straf verdienet haben: wie möchten wir dieser straf entgehen/ vnd widerumb zu gnaden kommen?

Der obgemelten wolverdienten straf können wir anderst nicht entgehen/als durch volkommene bezalung.

Antwort.

Antwort.

Warumb mus vollkommene bezalũg geschehen? Durch wen mus diese vollkommene bezalung geschehen?

‖ Gott will / daß seiner gerechtigkeit gnug geschehe a: Derwegen müssen wir derselben / ‖ entweder durch vns selbst b / oder durch einen andern vollkommene bezahlung thun c.

Zeugnüsse der Schrift.

Deut: 27.26.

(a) Verflucht sey / wer nicht alle wort dieses gesetzes erfüllet / daß er darnach thu.

Ezech: 18. 4.

(b) Welche seele sündigt / die soll sterben.

Psal: 69.5. 2.Cor: 5.21.

(c) Ich mus bezahlen / das ich nicht geraubet habe. Item: Gott hat den / der von keiner sünde wuste / für vns zur sünde* gemacht: Auf

* zum opfer für die sünde: In welcher bedeutung das wort sünde auch gebraucht wird. Levit: 9.7. nach dem hebreischen text.

das

das wir würden in jhm die gerechtigkeit / die für Gott gilt.

---

13 Frag.

Können wir aber durch vns selbst bezalung thun?

Durch vns selbst können wir nicht bezalen [a].

Antwort.

Mit nichten [a]: Sondern || wir machen auch die schuld noch täglich grösser [b].

Warumb?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Ich weis wol / das ein mensch nicht rechtfertig bestehen mag gegen Gott. Hat er lust mit jhm zu hadern / so kan er jhm auf tausend nicht eins antworten. Iob: 9. 2.

(b) Du nach deinem verstockten Rom: 2. 5.

vnd

vnd vnbusfertigem hertzen / häuffest dir selbst den zorn auff den tag des zorns / vnd der offenbarung des gerechten gerichts Gottes.

Frag. 14

Für vns kan j. keine andere / 2. keine blosse creatur / bezalen.

Kan aber jrgend eine blosse creatur für vns bezalen?

Antwort.

Warum kan keine andere creatur fur vns bezalen?

Warum kan keine blosse creatur fur vns bezalen?

Keine. Denn erstlich || wil Gott an keiner andern creatur straffen / das der mensch verschuldet hatt a. Zum andern / so || kan auch keine blosse creatur den last des ewigen zorns Gottes wider die sünde ertragen / vnd andere darvon erlösen b.

Zeug-

(a) Welches tages du davon * issest/ wirst DU † des todes sterben. Gen: 2. 17.
* von dem verbottenen baum. † Du mensch.

(b) Des Herren grimm fehret aus wie fewer / vnd brennet / das niemand leschen mag. Item: So du wilt Herr sünde zurechnen / Herr wer wird bestehen? Ierem: 4. 4. Psal: 130, 2.

---

15 Frag.

* Was müssen wir denn für einen mitler vnd erlöser suchen?

Drey ding müssen in vnserm Mitler vnd erlöser gefunden werden.

Antwort.

Einen solchen / der || ein warer a / vnd || gerechter mensch : vnd doch || stärcker / denn alle creaturen / das ist/

Welchs ist das erst? Welches ist das andere? Welches ist das dritte?

zugleich warer Gott sey etc.

Zugleich warer Gott] Nemlich Gott vnd mensch in einer person.

Zeugnüsse der Schrift.

1. Cor: 15. 21. (a) Durch einen menschen (kommet) der tod / vnd durch einen menschen kommet die auferstehung der todten.
Heb. 2. 14. Item: Nach dem die kinder fleisch vnd blut haben / ist ers (der mittler Jesus) gleicher massen theilhaftig worden.
Heb: 2, 17. Item: Er muste aller ding seinen brüdern gleich werden: Auf das er barmhertzig würde / vnd ein trewer hoherpriester vor Gott / zu versöhnen die sünde des volcks.

Heb: 7. 26. (b) Einen solchen hohenpriester solten wir haben / der da were heilig / vnschuldig / vnbefleckt / von den sündern abgesondert.

Os: 1. 7. (c) Ich wil mich erbarmen vber das haus Juda / vnd jhnen helffen durch den
Iere: 23. 6. HERRN jhren Gott. Item. Das wird

wird sein name sein / das man jhn nennen wird: HERR* / der vnser gerechtikeit ist.

*JEHOVA: Dieser name gebüret allein dem waren Gott / darumb das er sein wesen von sich selbst hat / vnd allen creaturen jhr wesen gibt vnd erhelt: Wie solches das wort Jehova mit sich bringet.

16 Frag. Der VI Sontag.

Warumb mus er ein warer / vnd gerechter mensch sein?

Vrsachen warumb der mittler j. Ein warer 2 Ein gerechter mensch sein müsse.

Antwort.

‖ Darumb / das die gerechtigkeit Gottes erfordert / das die menschliche natur / die gesündiget hat / für die sünde bezale [a]: Vnd aber ‖ einer / der selbst ein sünder were / nicht könte fur andere bezalen [b].

Warumb mus er ein warer mensch sein?

Warumb mus er ein gerechter mensch sein?

Zeugnüsse der Schrift.

Exod: 32. 33. (a) Was? Ich wil den aus meinem buch tilgen / der an mir sündiget.

Heb: 7. 26, 27. (b) Einen solchen hohenpriester solten wir haben / dem nicht täglich not were / wie jenen hohenpriestern / zu erst für eigene sünde opfer zu thun / darnach für des volcks sünde.

Frag 17.

Drey ursachen / warumb der mittler warer Gott sein müsse.

Warumb mus er zugleich warer Gott sein?

Antwort.

Welches ist die erste?

|| Das er aus krafft seiner Gottheit / den last des zorns Gottes an seiner menschheit ertra-

ertragen a: Vnd ‖ vns die gerechtigkeit vnd das leben erwerben b / vnd ‖ wider geben möchte c.

Welches ist die andere?

Welches ist die dritte?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Vns ist ein kind geboren / ein sohn ist vns gegeben / vnd er heißt starcker Gott. Item. Fürwar er (derselbige starcke Gott) trug vnsere kranckheit / vnd lud auf sich vnsere schmertzen. Item. Ob er wol gecreutziget ist in der schwachheit / so lebet er doch durch die krafft Gottes

Esa: 9. 6.

Esa: 53. 4.

2. Cor: 13. 4.

(b) Zur selbigen zeit soll Juda geholffen werden / vnd Jerusalem sicher wonen / vnd man wird jhn nennen der HErr / der vnser gerechtigkeit ist *. Item. Er † ist vmb vnser missethat willen verwundet / vnd vmb vnserer sünde willen zuschlagen: Die straff ligt auf jhm / auf das wir friede hetten / vnd durch seine wunden sind wir geheilet. Vnd durch seine

Ierem: 33. 16.

Esa: 53. 5. 11.

* In dem er vns die gerechtigkeit / so vor Gott gilt / erwirbt vnd widergibt.

† Er / derselbe HERR / vnser gerechtigkeit.

erkantnus wird mein knecht der gerechte viel gerecht machen.

1. Ioh: 4. 9. (c) Daran ist erschienen die liebe Gottes gegen vns / das Gott seinen eingebornen sohn gesand hat in die welt / Das wir durch jhn leben * sollen.

* Welches leben er vns durch seinen tod erworben hat / vnd durch seinen Geist kräftig in vns wircket.

Frag 18.

E in solcher mittler nemlich / j. Warer Gott / 2. Warer mensch / 3. Ein gerechter mensch / ist vnser Herr Jesus Christus [a].

*** Wer ist aber derselbige mittler / der zugleich warer Gott / vnd ein warer gerechter mensch ist?**

Antwort.

Worzu ist vns dieser mittler geschenckt?

Vnser Herr Jesus Christus [a]: Der vns || zur vollkommenen erlösung vnd gerech-

gerechtigkeit geschenckt ist b.

Zur vollkommenen erlösung] Das ist / erlöser. Dieweil er diese drey ding an sich hat / die ein vollkommener erlöser notwendig (wie obgemeldet) haben muß.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Es ist ein mittler zwischen Gott vnd den menschen / nemlich der mensch Christus Jesus / Der sich selbst gegeben hat für alle zur erlösung.

1. Tim: 2. 5. Christus vnser mittler.

Im anfang war das WORT * / vnd das WORT war bey Gott / vnd Gott war das WORT. Dasselbige war im anfang bey Gott. Alle ding sind durch dasselbige gemacht / vnd ohne dasselbige ist nichts gemacht / was gemacht ist. In jhm war das leben / vnd das leben war das liecht der menschen / vnd das liecht scheinet in der finsternus / vnd die finsternüs habens nicht begriffen.

Joh: 1. 2, 3, 4, 5. Christus warer Gott.

* Durch das WORT verstehet Johannes allhie den eingebornen sohn Gottes / wie er sich erklärt im 14. versickel: vnd wir sahen seine herrligkeit / eine herrligkeit / als des eingebornen Sohns vom Vatter

Darnach so beweist er mit dreyen gründen / das solch WORT warer Gott sey. 1. Dieweil es im anfang / das ist / da alle ding erschaffen wurden / selbständig gewest / vnd also ewig sey. 2. Dieweil es aller ding schöpffer sey. 3. Dieweil alle creaturen jhr leben vnd erhaltung / vnd die menschen vber dasselbige auch jhr liecht der vernunft / von jhm haben.

Joh: 1. 14.
Christus warer mensch.

Das wort ward fleisch * vnd wohnet vnter vns.

*Das ist / der eingeborne sohn vom vatter / nam menschliche natur an sich / das ist leib vnd seel / mit allen jhren eigenschaften / vnd gebrechlichkeiten / außgenommen die sünde. Besihe drumben die 35. frag den buchstaben C.

Phil: 2. 7.
* Der Göttlichen gestalt / dz ist / hinterhielt vnd verbarg seine göttliche / ewige natur / krafft vnd herzlichkeit. † Das ist / ware menschliche natur.

Jesus Christus eussert sich selbst * / vnd nam knechts gestalt † an / ward gleich wie ein ander mensch / vnd an geberden als ein mensch erfunden.

1. Pet: 3. 18.
Christus ein gerechter mensch.
*Das ist durch krafft seiner gottheit.

Christus hat einmal für vnsere sünde gelitten / der gerechte für die vngerechte / auf das er vns Gott opferte: Vnd ist getödtet worden nach dem fleisch / aber lebendig gemacht nach dem Geist *.

1. Cor: 1. 30.

(b) Christus Jesus ist vns gemacht von Gott / zur weisheit / vnd zur gerechtigkeit / vnd zur heiligung / vnd zur erlösung.

Frag 19

Woher weistu das?

Antwort

Das Jesus Christus dieser volkommener mittler sey / weis ich aus dem von Gott: 1 Geoffenbarten: 2 Verkündigten: 3 Fürgebildeten: 4 Erfülleten Evangelio.

Antwort.

Aus dem heiligen Evangelio: Welches Gott selbst || anfänglich im paradeis hat geoffenbaret a: Folgends || (1) durch die heilige ertzväter b / vnd (2) propheten c lassen verkündigen: Vnd || durch die opfer vnd andere ceremonien des gesetzes fürgebildet d: Endlich aber || durch seinen eingeliebten sohn erfüllet e.

Wann vñ wo hat Gott das Evangeliũ am allerersten geoffenbaret?

Durch wen hat ers folgends verkündiget?

Wodurch hat ers fürgebildet?

Durch wen hat ers endlich erfüllet?

Hieraus kan man mercken / was eigentlich das Evangelium sey. Nemlich eine offentliche verkündigung / daß der Sohn Gottes im fleisch ankommen / damit er das gefallene menschliche geschlecht selig machte. Rom: 1.1,2,3.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Ich wil feindschaft setzen zwischen dir * vnd dem weibe / vnd zwischen deinem

Gott der Herr zur schlangen. Gen: 3. 14.

*schlangen. Solche schlange aber ist der Satan vnd teufel. Apoc: 12. 9. vnd 20. 2.

† Der schlangen samen sind die kinder des teufels / oder die gottlosen. Matth: 3. 7. vnd Ioh: 8. 44. Des weibes samen ist Christus. Gal: 4. 4.

samen / vnd jhrem samen † / derselb sol dir den kopf zutretten / vnd du wirst jhn in die fersen stechen *.

* Christus zertrit der schlangen den kopf / in dem er des Teufels werck oder reich zerstöret. 1. Ioh: 3. 8. Die schlang aber der Satan sticht Christum in die fersen / in dem er jhn nach dem fleisch getödtet / vnd noch in seinen gliedern verfolget: doch ohne abbruch / ja mit befürderung jhrer seligkeit.

Gen: 22. 18. Gen: 26. 4. Gen: 28. 14.

(b) Durch { Abrahams / Isaacs / Jacobs } samen (welcher ist Christus) sollen alle völcker auf erden gesegnet werden.

Gen: 49. 10. * Messias oder Christus.

Item: Es wird das scepter von Juda nicht entwendet werden / noch ein meister von seinen füssen / biß das der held * komme: Vnd demselben werden die völcker anhangen.

Act: 3. 24.

(c) Alle propheten von Samuel an / vnd hernach / wie viel jhr geredt haben / die haben von diesen tagen verkündiget *. Item. Von diesem (Jesu) zeugen alle propheten / das durch seinen namen / alle / die an jhn glauben / vergebung der sünden empfahen sollen.

Act: 10. 43. * Von des grossen Propheten Christi offenbarung.

(d Das

(d) Das gesetz* hat den schatten von den zukünftigen gütern / nicht das wesen der güter selbst. Alle jar mus man opfern jmmer einerley opfer / vnd kan nicht die da opfern volkommen machen. Item. Heb: 10. 1.

*Verstehe das ceremonialische gesetz.

Feyertage / newmonde / vnd Sabbater / waren schatten von dem / das zukünftig war: Aber der cörper selbst ist in Christo. Col: 2. 16, 17.

(e) Sihe / das ist Gottes lamb* / welches der welt sünde trägt. Ioh: 1. 29.

*welches Gott von ewigkeit verordnet / vnd welches durchs aufopfern des osterlambs / vnd andere ceremonien im alten testament fürgebildet worden.

Item: Wir haben auch ein osterlamb / das ist Christus für vns geopfert. 1. Cor: 5. 7.

Item: Wir verkündigen euch die verheissung / die zu vnsern vätern geschehen ist / das dieselbige Gott vns jhren kindern erfüllet hat / in dem das er Jesum auferwecket hat. Act: 13. 32, 33.

Nicht alle Adams kinder werden durch Christum selig [a]: Sondern allein die glaubigen [b].

* Werden dann alle menschen widerumb durch Christum selig / wie sie durch Adam sind verloren worden?

Antwort.

Nein a: Sondern allein die jenigen / die durch waren glauben jhm werden eingeleibt / vnd alle seine wolthaten annemen b.

Zeugnüsse der Schrift.

Matth. 7.13, 14. (a) Die pforte ist weit / vnd der weg ist breit / der zur verdamnus abführet / vnd jhr seind viel / die drauf wan=

wandeln: Vnd die pforte ist enge / vnd der weg ist schmal / der zum leben führet / vnd wenig ist jhr / die jhn finden. Item: Es werden nicht alle / die zu mir sagen HERR HERR / in das himmelreich kommen. Matth: 7. 21.

(b) Also hat Gott die welt geliebet / das er seinen eingebornen Sohn gab: Auf das alle / die an jhn glauben / nicht verloren werden / sondern das ewige leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesand in die welt / das er die welt richte / sondern das die welt durch jhn selig werde. Wer an jhn glaubet / der wird nicht gericht. * : Wer aber nicht glaubet / der ist schon gericht. Denn er glaubt nicht an den namen des eingebornen Sohns Gottes. Item. Wer an den Sohn glaubet / Der hat das ewige leben: Wer dem Sohn nicht glaubet / der wird das leben nicht sehen / sondern der zorn Gottes bleibet vber jhm. Ioh: 3. 16, 17. 18.

*Das ist / verdampt.

Ioh: 3. 36.

21 Frag.

* Was ist warer glaub?

Antwort.

Es ist nicht allein eine gewisse erkantnus a / dadurch ich || alles für war halte / was vns Gott in seinem wort hat geoffenbaret b: Sondern auch || ein hertzliches c vertrawen d / welches || der heilige Geist e / || durchs Evangelium in mir wircket f / || das nicht allein andern / sondern auch MIR vergebung

Zu einem waren glauben ist nicht genug / eine blosse erkantnus vnd beypflichtung des worts Gottes [a]: Sondern es gehöret auch darzu das vertrawē auf die verheissung des Evāgelii [d].

Was mus dein glaub erkennen vnd für war haltē?

Wie mus solch vertrawē beschaffen sein?

Wer wirckt solch vetrauē?

Wodurch wircket der heilige Geist solch vertrawē?

Was mustu durch solch hertzliches vertrawen für gewiß halten?

gebung der sünden / ewige gerechtigkeit vnd seligkeit von Gott geschenckt sey g / || aus lauter gnaden h / allein vmb des verdiensts Christi willen i.

Wie glaubstu das dir solche wolthaten geschenckt werden?

Vmb des verdiensts Christi willen] Vermög der verheissung des Evangeliums.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Du glaubest / das ein einiger Gott sey / du thust wol daran / die teufel glaubens auch* / vnd erzittern †. Iacob: 2. 19.

*so viel das wissen vnd erkantnus des worts Gottes betrift / vnd das sie es müssen für war halten. † Dieweil sie kein vertrawen zu Gott haben können / als denen nichts verheissen / sondern jhnen selbst bewust sein / das sie in das ewige hellische fewer gehören.

Item: Die auf dem fels seind die / wenn sie es hören / nemen sie das wort mit frewden an / vnd die haben nicht wurtzel / eine zeit lang glauben sie * / vnd zur zeit der anfechtung fallen sie ab. Luc: 8. 13.

*so viel die bloss erkantnus vnd beypflichtung betreffen thut / vnd darumb ists ein wetterwendischer glaub: weil er nur so lang weret / als es jhnen wolgehet. Matth. 13. 21.

(b) Ich glaube allem / was geschrie- Act: 24. 14.

geschrieben stehet im gesetz / vnd in den propheten.

Rom: 10. 10. (c) So man von hertzen glaubet / so wird man gerecht / vnd so man mit dem munde bekennet / so wird man selig.

Heb: 11. 1. (d) Der glaub ist eine gewisse zuversicht / des das man hoffet / vnd nicht zweifeln an dem / das man nicht sihet. Item.
Rom: 4. 20, 21. Abraham zweifelt nicht an der verheissung Gottes durch vnglauben / sondern ward starck im glauben / vnd gab Gott die ehre / vnd wuste aufs aller gewissest / das was Gott verheisset / das kan er auch thun. Item.
Eph: 3. 12. Durch Christum vnsern HERRN haben wir frewdigkeit vnd zugang in aller zuversicht / durch den glauben.

2. Cor: 4. 13. (e) Dieweil wir aber denselbigen Geist des glaubens haben / nach dem geschrieben stehet: Ich glaube / darumb rede ich: So glauben wir auch / darumb so reden wir auch.

Rom: 10. 13. (f) Der glaub kommet auß der predigt / das predigen aber durch das wort Gottes.

(g) Der

(g) Der HERR hat DEINE sünde weggenommen. Item: Lobe den HERREN meine seele / vnd was in mir ist seinen heiligen namen. Lobe den HERREN meine seele / vnd vergiß nicht / was er dir guts gethan hat. Der DIR alle DEINE sünde vergibt / vnd heilet alle DEINE gebrechen. Item: Sey getrost / mein sohn / DEINE sünde sind DIR vergebē. Item: So du mit deinem munde bekennest Jesum / das er der HERR sey / vnd glaubest in deinem hertzen / das jhn Gott von den todten auferwecket hat / so wirst DU selig. Item: Ich lebe aber / doch nun nicht ich / sondern Christus lebet in mir. Dann was ich jtzt lebe im fleisch / das lebe ich in dem glauben des Sohns Gottes / der MICH geliebet hat / vnd sich selbst für MICH dargegeben. Item: Hinfort ist mir beygelegt die kron der gerechtigkeit / welche MIR der HERR an jenem tage / der gerechte richter geben wird: Nicht mir aber allein / sondern auch allen / die seine erscheinung lieb haben.

Nathan zu David. 2. Sam: 12. 13.
Hierauf ruffet David fur freuden. Psal: 103. 1, 2, 3.
Christus zum gichtbruchigen. Matth: 9. 2.
Rom: 10, 9.
Galat: 2. 20.
2. Tim: 4, 8.

Eph: 2, 8, 9.

(h) Aus gnaden seid jhr selig worden / durch den glauben / vnd dasselbige nicht aus euch: Gottes gabe ist es: Nicht aus den wercken / auf das sich nicht jemand rühme.

Eph: 1. 7.

(i) In Christo dem geliebten / haben wir die erlösung durch sein blut / nemlich die vergebung der sünde / nach dem reichthumb seiner gnade. Item:

Col: 1, 14.

An welchem wir haben die erlösung durch sein blut / nemlich die vergebung der sünde.

Frag 22.

Einē Christen ist not zu glauben allen verheissungen des Evangelij [a].

* Was ist aber einem Christen not zu glauben?

Antwort.

Alles was vns im Evangelio verheissen wird a: welches

welches vns || die articul vnsers allgemeinen vngezweiffelten Christlichen glaubens in einer summa lehren.

Welches ist die summa des Evangelij / dem wir glauben sollen?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Thut busse / vnd glaubet dem Evangelio. Item: Gehet hin / vnd prediget das Evangelium / allen creaturen. Wer da glaubet * vnd getaufft wird / der wird selig werden.

Marc: 1. 15.
Marc: 16. 15, 16.
*dem gepredigten Evangelio.

23 Frag.

* Wie lauten dieselben?

Antwort.

Ich glaub in Gott Vatter / den Allmächtigen / Schöpffer himels

vnd der erden.

Vnd in Jesum Christum / seinen eingebornen sohn / vnsern Herren / der empfangen ist von dem heiligẽ Geist / geboren aus Maria der jungfrawen / gelitten vnter Pontio Pilato / gecreutziget / gestorben / vnd begraben / abgestiegen zu der hellen / am dritten tage wider auferstanden von den todten / aufgefahren gen Himmel / sitzet zu

der rechten Gottes/ des allmächtigen Vatters/ Von dannen er kommen wird/ zu richten die lebendigen vnd die todten.

Ich glaub in den heiligen Geist/ eine heilige allgemeine Christliche Kirche/ die gemeinschaft der heiligen/ vergebung der sünden/ auferstehung des fleisches/ vnd ein ewiges leben.

Der VIII Sontag. Frag 24.

Die articul des glaubens in drey theil abgetheilt.

* Wie werden diese articul abgetheilet?

Antwort.

Welches ist der erste? Welches ist der ander? Welches ist der dritte?

In drey theil: ‖ Der erste ist von Gott dem Vatter vnd vnser schöpfung: ‖ Der ander von Gott dem Sohn / vnd vnser erlösung: ‖ Der dritte von Gott dem heiligen Geist / vnd vnser heiligung.

Frag 25.

* Dieweil nur ein einig göttlich wesen ist: Warumb nennestu drey: den Vatter / Sohn / vnd Heiligen Geist?

Es ist ein einig Göttlich wesen: Vnd drey Göttliche personen / Vatter / sohn vnd Heiliger Geist: Welche warhaftig vnterschieden: Vnd doch zugleich der einig ewige Gott sind.

Antwort.

‖ Darumb / das sich Gott also in seinem wort geoffenbaret hat [a] / das diese drey vnterschiedliche personen / der einig / warhaftig / ewig / Gott sind.

Warumb bistu diß also zu glauben schuldig?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Höre Israel / Der HERR vnser Gott ist ein einiger Gott.

Ein einig Göttlich wesen. Marc: 12. 29. aus Deut.

1. Cor: 8. 4. Item: Wir wissen / das kein ander Gott sey / ohn der einige.

Im einigem Göttlichen wesen drey personen.

Vnd nu sendet mich der HERR HERR / vnd sein Geist. Item:

Ies: 48. 16, 17. Matth: 3. 16, 17. Da Jesus getaufft war / steig er bald herauf aus dem wasser / vnd sihe da thät sich der himmel auf vber jhm: Vnd Johannes sahe den Geist Gottes gleich als eine taube herab fahren / vnd vber jhn kommen: vnd sihe / eine stimme vom himmel herab sprach: Dis ist mein lieber Sohn / an welchem ich wolgefallen habe.

Matth: 28. 19. Item: Gehet hin / vnd lehret alle völcker / vnd tauffet sie im namen des Vatters / vnd des Sohns / vnd des heiligen Geistes.

Solche drey personen vnterschieden.

Ioh: 5. 32. Ein ANDER ists / der von mir zeuget / vnd ich weis / das das zeugnus war ist / das er von mir zeuget. Item:

Ioh: 14. 16. Ich wil den vatter bitten / vnd er sol euch einen ANDERn tröster geben.

Ioh: 15. 26. Item: Wenn der tröster kommen wird / welchen ich euch senden werde vom Vatter / der Geist der warheit / der vom Vatter ausgehet / der wird zeugen von mir.

Drey sind / die da zeugen im himmel: Der Vatter / das Wort / vnd der heilige Geist / vnd die drey sind eins. Item: Ich vnd der Vatter sind eins.

Diese drey personen zugleich der einige Gott sein.
1. Ioh: 5. 7.
Ioh: 10. 30.

Von Gott dem Vatter.

Der IX Sontag. Frag 26.

Von Gott dem vatter glaub ich / Das er auch mein Gott / vnd mein vatter sey [e]: welchem ich vertrawen solle [f].

*Was glaubstu / wann du sprichst: Ich glaub in Gott Vatter / den allmächtigen Schöpffer himmels vnd der erden?

Antwort.

Wer wird allhie durch Gott den vatter verstanden?

Das ‖ der ewige Vatter vnsers HERRN Jesu Chri-

Christi a: Der ‖ (1) himmel vnd erden / sampt allem / was darinnen ist / aus nichts erschaffen b: (2) auch dieselbige noch durch seinen ewigen rath vnd fürsehung erhelt vnd regieret c: ‖ Vmb seines Sohns Jesu Christi willen d / mein Gott vnd mein vatter sey e: Auf welchen ich also vertrawe f / ‖ das ich nicht zweifle / er werde (1) mich mit aller notturfft leibs vnd der seelen versorgen g: (2) auch alles vbel / so er mir in diesem jammerthal zuschicket / mir zu gut wenden h: ‖ Dieweil ers (1) thun kan / als ein allmächtiger Gott i: vnd (2) auch thun wil / als ein getrewer vatter k.

Warumb wird er ein allmächtiger Schöpffer himmels vnd der erdē genennet?

Wie ist er dein Gott vnd dein vatter worden?

Wie solstu jhm vertrawen?

Was hastu für einen grund dieses deines vertrawens?

Zeug-

Zeugnüsse der Schrift.

Eph: 1. 3. (a) Gelobet sey Gott vnd der vatter vnsers HErren Jesu Christi.

Iere: 32. 17. (b) HERR HERR/sihe/du hast himel vnd erden gemacht/ durch deine grosse kraft/ vnd durch deinen ausgestreckten arm/ vnd ist kein ding für dir vnmüglich. Item:
Act: 4. 24. HERR/der du bist der Gott/der himmel vnd erden/vnd das meer/ vnd alles/ was darinnen ist/gemacht hat. Item: Durch den glauben mercken wir/ das die welt durch Gottes wort fertig ist/ das alles das man sihet/ aus nichts worden ist.

Eph: 1. 11. (c) Er wircket alle ding nach
Psal: 148. 1, 2, 3, 4, 5, 6. dem rath seines willens. Item: Lobet jhr himmel den HERREN/ lobet jhn in der höhe. Lobet jhn alle seine Engel/ lobet jhn alle seine heer. Lobet jhn Sonne vnd Mond/ lobet jhn alle leuchtende sterne. Lobet jhn jhr himmel allenthalben/ vnd die wasser die oben am himel sind/ die sollen loben den namen deß HERREN: Dann er gebeut/ so wirds geschaffen. Er helt sie jmmer ewiglich/ er ordnet

ordnet sie / das sie nicht anderst gehen müssen. Item: Mein Vatter wircket bißher * / vnd ich wircke auch. — Christus. Ioh: 5. 17.

* in dem er alle ding erhelt vnd regiert.

(d) Gott hat vns verordnet zur kindschaft gegen jhm selbst / durch Jesum Christ / nach dem wolgefallen seines willens / zu lob seiner herrlichen gnade / durch welche er vns hat angenem gemacht in dem geliebten. Eph: 1. 5, 6.

(e) Gehe hin zu meinen brüdern / vnd sage jhnen: Ich fahr auf zu meinem vatter vnd zu EWREM VATTER / zu meinem Gott vnd zu EWREM GOTT. Ioh: 20. 17. Item: Sehet / welche eine liebe hat vns der vatter erzeiget / das wir Gottes kinder sollen heissen. 1. Ioh: 3. 1.

(f) Es ist gut auf den HERREN vertrawen. Psal: 118. 8. Item: Verlaß dich auf den HERREN von gantzem hertzen. Proverb: 3. 5.

(g) Alle ewre sorge werffet auf jhn / denn er sorget für euch. 1. Pet: 5. 7.

(h) Vn-

Heb: 12. 10, 11. (h) Vnsere leibliche väter haben vns gezüchtiget wenig tage nach jhrem düncken / dieser aber zu nütze / auf das wir seine heiligung erlangen. Alle züchtigung aber / wenn sie da ist / düncket sie vns nicht frewde / sondern trawrigkeit sein / aber darnach wird sie geben eine friedsame frucht der gerechtigkeit / denen / die dadurch geübet sind.

Psal: 115. 3. (i) Vnser Gott ist im himmel: er
Psal: 135, 5. 6. kan schaffen / was er wil. Item: Ich weis / das der HERR gros ist / vnd vnser HERR für allen göttern. Alles / was er wil / das thut er / im himmel / auf erden / im meer / vnd in allen tieffen.

Psal: 103. 13. (k) Wie sich ein vatter vber kinder erbarmet / so erbarmet sich der HERR vber die / so jhn fürchten.
Esa: 46. 15, 16. Itē: Kan auch ein weib jhres kindlins vergessen / das sie sich nicht erbarme vber den Sohn jhres leibes? Vnd ob sie desselbigē vergesse / so wil ich doch dein nicht vergessen (spricht der HERR). Sihe / in die hände hab ich dich gezeichnet. Item:
Matth: 7. 11. So jhr / die jhr arg seid / könt dennoch ewern

kindern gute gaben geben / wie viel mehr wird ewer vatter im himmel guts geben denen / die jhn bitten?

27 Frag Der X Sontag.

Was verstehestu durch die fürsehung Gottes?

Die fürsehung Gottes ist die kraft Gotts/durch welche er alles erhelt/vnd regiert.

Antwort.

Die ‖ (1) allmächtige a / vnd (2) gegenwertige b kraft Gottes / durch welche er himmel vnd erden sampt allen creaturen / gleich als mit seiner hand noch erhelt / vnd also regiert c / das ‖ laub vnd graß/regen vnd dürre / fruchtbare vnd vnfruchtbare jar / essen

Was ist solches für eine kraft?

Erzehle etliche exempel deren ding / so Gott durch seine fürsehung regiert.

essen vnd trincken [d] / gesundheit vnd kranckheit [e] / reichthumb vnd armut [f] / vnd al-

Wie regiert Gott solches vnd anders alles?

les / || nicht ohne gefehr / sondern von seiner vätterlichen hand vns zukomme [g].

Zeugnüsse der Schrift.

Psal: 89. 14.

(a) Du hast einen gewaltigen arm / starck ist deine hand / vnd hoch ist deine rechte.

Esa: 40. 26.

Item: Hebet ewre augen in die höhe / vnd sehet / wer hat solche ding geschaffen / vnd führet jhr heer bey der zahl heraus? der sie alle mit namen rufet / Sein vermögen vnd starcke kraft ist so gros / das nicht an einem fehlen kan.

Psal: 138. 7, 8, 9, 10.

(b) Wo soll ich hingehen für deinem Geist: vnd wo soll ich hinfliehen für deinem angesicht? Führe ich gen himmel / so bistu da? Bettet ich mir in die helle / sihe so bistu auch da: Neme ich flügel der morgēröte / vnd bliebe am eussersten meer: so würde mich doch deine hand daselbst

daselbst führen/ vnd deine rechte mich halten. Item: Gott ist nicht fern von einem jglichen vnter vns. Act: 17. 27.

(c) Wer misset die wasser mit der faust? vnd fasset den himmel mit der spannen? vnd begreift die erde mit einem dreyling? vnd wiget die berge mit einem gewicht/ vnd die hügel mit einer wage? (der HERR). Item: In jhm leben/ weben/ vnd sind wir. Esa: 40. 12. Act: 17. 28.

(d) HERR du feuchtest die berge von oben her/ du machest das land voll früchte/ die du schaffest. Du lässest gras wachsen für das vieh/ vnd saat zu nutz den menschen/ das du brod aus der erden bringest/ vnd das der wein erfrewe des menschen hertz/ vnd seine gestalt schön werde von öle: vnd das brod des menschen hertz stercke. Das die bäume des HERREN voll safts stehen/ vnd die cedern Libanon/ die er gepflantzet hat. Item: Gott hat sich selbst nicht vnbezeuget gelassen/ hat vns viel guts gethan/ Psal: 104. 13, 14, 15, 16. Act: 14. 17.

vnd vom himmel regen vnd fruchtbare zeitung gegeben / vnsere hertzen erfüllet mit speise vnd frewden.

Exod: 15. 26. (e) Ich bin der HERR dein artzt. Item: Der allmächtige
Iob: 5. 18, 19. verletzet vnd verbindet / er zerschmeißt vnd seine hand heilet. Aus sechs trübsalen wird er dich erretten / vnd in der siebenden wird dich kein vbel rühren.

1. Sam: 2: 7. (f) Der HERR machet arm / vnd machet reich / er nidriget vnd erhöhet. Item: Reiche vnd arme müssen
Prov: 22. 2. sen vntereinander sein: Der HERR hat sie alle gemacht.

Thren: 3. 37, 38. (g) Wer darf sagen / das solches geschehe ohne des HERREN befehl? Vnd das weder böses noch gutes komme aus dem mund des allerhöchsten? Item:
Esa: 45. 7. Ich bin der HERR / Der ich das liecht mache / vnd schaffe die finsternüs / der ich friede gebe / vnd schaffe das vbel. Ich bin der HERR / der solches alles thut. Item: Kauft man nicht zween sperling vmb einen pfenning? noch fellt dersel-

derselbigen keiner auf die erden / ohn ewren vatter. Nun aber sind auch ewre haar auf dẽ haupt alle gezehlet. Darumb so fürchtet euch nicht: Ihr seid besser denn viel sperlinge.

---

28. Frag

Was für nutz bekommen wir aus der erkantnüs der schöpfung vnd fürsehung Gottes?

Dreyerley nutz bekommen wir aus der erkätnüs der schöpfung vnd fürsehung Gottes.

Antwort.

|| Das wir in aller widerwertigkeit gedultig a: || In glückseligkeit danckbar b: Vnd || aufs zukünftig guter zuversicht zu vnserm getrewen

Welches ist der erste? Welches ist der ander? Welches ist der dritte?

Gott vnd vatter sein sollen c/ das vns keine creatur von seiner liebe scheiden wird d: ‖ Dieweil alle creaturen also in seiner hand sind / das sie sich ohne seinen willen auch nicht regen noch bewegen können.

Was für einen grund hastu solcher zuversicht aufs zukünftig?

Zeugnüsse der Schrift.

Psal: 39. 10.

(a) Ich wil schweigen / vnd meinen mund nicht aufthun. Denn du HERR hast es gethan. Item:

Iob: 1. 21, 22.

Ich bin nacket von meiner mutter leibe kommen / nacket werd ich wider dahin fahren. Der HERR hats gegeben / der HERR hats genommen / der name des HERREN sey gelobet.

Deut: 8. 10.

(b) Wenn du gessen hast / vnd satt worden bist / so soltu den HERREN deinen Gott loben / für das gute land das er dir gegeben hat.

(c) Wir

(c) Wir hoffen auf Gott / er werde vns auch hinfort erlösen. 2. Cor: 1. 10.

(d) Wer wil vns scheiden von der liebe Gottes? Item: Ich bin gewiß / das weder tod noch leben / weder Engel noch fürstenthumb / noch gewalt / weder gegenwertiges noch zukünftiges / weder hohes noch tieffes / noch keine andere creatur mag vns scheiden von der liebe Gottes / die in Christo Jesu ist vnserm HERREN. Rom: 8. 35. Rom: 8. 38, 39.

(e) In Gott leben / weben vnd sind wir. Item: Des königs hertz ist in der hand des HERREN / wie wasserbäche / vnd er neigets / wohin er wil. Act: 17. 28. Proverb: 21. 1.

Von Gott dem Sohn.

Der XI Sontag. Frag 28.

D er Sohn Gottes wird Jesus / das ist / ein selig=macher genant / vmb zwoer vrsachen willen.

* Warumb wird der Sohn Gottes Jesus / das ist / ein selig=macher genant?

Antwort.

W elches ist die erste?

Darumb / || das er vns selig machet von vnsern sünden

sünden a: Vnd ‖ das bey keinem andern einige seligkeit zu suchen noch zu finden ist b.

Welches ist die andere?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Maria wird einen Sohn geberen / des namen soltu JESVS heissen: Denn er wird sein volck selig machen / von jhren sünden.

Der Engel zu Ioseph. Matth: 1. 21.

(b) Es ist in keinem andern heil/ ist auch kein ander nam den menschen gegeben / darinnen wir sollen selig werden. Item: Einen andern grund kan niemand legen / ausser dem / der gelegt ist / welcher ist Jesus Christus.

Act: 4. 12.

1. Cor: 3. 11.

† verstehe / als der name Jesu Christi ver. 10. Durch den namen Jesu aber verstehe den HERREN Jesum selbst / nicht die buchstaben oder syllaben / wie sie gesprochen oder geschrieben werden.

Welche jhr heil vnd seligkeit bey heiligen / bey jhnen selbst / oder anderswo suchen/ die verleugnen den einigen heiland Jesum.

Glauben denn die auch an den einigen seligmacher Jesum / die jhre seligkeit vnd heil bey heiligen/bey jhnen selbst / oder anderswo suchen?

Antwort.

Nein: Sondern sie verleugnen mit der that/ den einigen seligmacher vnd heiland Jesum / ob sie sich sein gleich rühmen. || Denn entweder Jesus nicht ein vollkommener heiland sein mus a / oder die diesen heiland mit warem glau-

Wie beweistu / das sie jhn verleugnen?

glauben annemen / müssen alles in jhm haben / das zu jhrer seligkeit von nöten ist b.

Bey heiligen] das sie durch dero verdienst vnd fürbitt/ verhoffen vergebung jhrer sünden vnd Gottes huld zu erlangen.

Bey jhnen selbst] das sie durch jhre eigene werck vermeinen den himmel zu verdienen.

Anderswo] das sie vermeinen durch bäpstischen ablaß / durch das opfer der meß/vergebung der sünden zu erlangen/ jhre sünden mit dem weihwasser abzuwaschen / im fegfewer für dieselbige zu büssen / etc.

Nicht ein vollkommener heiland sein muß] welches den allhie gesetztē zeugnüssen der schrift/vnter dem buchstaben a / zu wider ist.

Zeugnüsse der Schrift.

(e) Es ist des vatters wolgefallen gewesen / das in Christo alle fülle wohnen solte: Vnd alles durch jhn versöhnet würde zu jhm selbst / es sey auf erden oder im himmel: Damit das er friede machte / durch das blut an seinem creutz / durch sich selbst. Item: In jhm seid jhr volkommen. Col: 1. 19, 20. Col: 2. 10.

(b) Das wort ward fleisch vnd wohnet vnter vns / voller gnade vnd warheit. Item: Von seiner fülle haben Ioh: 1. 14. Ioh: 1. 16.

*das ist / gnad vber gnade.

wir alle genommen gnade vmb gnade *. Item: Iesus kan selig machen jmmerdar * / die durch jhn zu Gott kommen / vnd lebet jmmerdar / vnd bittet für sie.

Heb: 7.25.

*eigentlich heist es volkomlich.

Der XII Sontag. Frag 31.

Der Sohn Gottes ist Christus / das ist ein gesalbter genant / dieweil er zu dreyen ämptern gesalbet ist worden: Das er 1. Vnser prophet [d]: 2. Vnser hoherpriester [f]: 3. Vnser könig sey [i].

* Warumb ist er Christus / das ist / ein gesalbter genant?

Antwort.

Von wem ist Christus gesalbet?

Wie ist er gesalbet?

Das er ‖ von Gott dem Vater [a] ‖ (1) verordnet [b] / vnd (2) mit dem heiligen Geist

Geist gesalbet ist c: Zu vnserm obersten propheten vnd lehrer d/ der ‖ vns den heimlichen rath vnd willen Gottes von vnser erlösung volkömlich offenbaret e: Vnd zu vnserm einigen hohenpriester f/ der ‖ (1) vns mit dem einigen opfer seines leibs erlöset hat: Vnd (2) immerdar mit seiner fürbitt für dem Vatter vertritt h: Vnd zu vnserm ewigen könig i/ der ‖ vns (1) mit seinem wort k vnd Geist l regirt/ vnd (2) bey der erworbenen erlösung schützet vnd erhelt m.

Wie verrichtet er sein prophetisch ampt?

Wie sein hohepriesterlich ampt?

Wie sein königlich ampt?

Christus] Christus ist ein Griechisch/ Messias ein Hebreisch wort/ heist eins so viel als das ander/ nemlich einen gesalbten/ wie nachfolgende zween sprüch lehren. Wir haben den Messiam funden/ welches ist verdolmetschet der gesalbte. Item: Ich weiß das Messias kompt/ der der da Christus heisset.

Ioh: 1. 42.

Ioh: 4. 25.

Propheten: hohenpriester: könig.] Denn im alten

Testament

Testament / wurden die propheten / könige / vnd hohepriester / welche des HERRN Christi fürbilde waren / gesalbet: Vnd war jhnen solche salbung ein zeugnüs jhres ordentlichen berufs zu solchen ämptern / vnd das sie Gott mit nothwendigen gaben begnaden / vnd solche ämpter mit nutz zu verwalten tüchtig machen würde.

Zeugnüsse der Schrift.

Act: 4. 27.

(a) Sie haben sich versamlet vber dein heiliges kind **Jesum** / welchen **DV** gesalbet hast.

Christus. Luc: 4. 18. aus Esa: 61. 1.

(b) Der Geist des HERRN ist bey mir: Derhalben er **mich gesalbet hat vnd gesand** / zu verkündigen das Evangelium den armen.

Act 2. 36.

Item: Es wisse das gantze haus Israel gewiß / das **Gott diesen Jesum** / den jhr gecreutziget habt / **zu einem HERRN vnd Christ gemacht hat**.

Heb: 1. 9. aus dem 45. psalm. ver. 8.
* o ewiger Sohn Gottes
† dein Vatter
* mit dem heiligen Geist.
Act: 10. 38.

(c) Du hast geliebet die gerechtigkeit / vnd gehasset die vngerechtigkeit / Darumb **hat dich / o Gott * / gesalbet dein Gott † mit dem öle der frewden *** / vber deine genossen. Item: **Gott hat Jesum** von Nazareth **gesalbet mit dem heiligen Geiste** / vnd kraft.

(d) Moses

(d) Moses hat gesaget zu den vättern: Einen propheten wird euch der HERR ewer Gott erwecken aus ewren brüdern / gleich wie mich / den solt jhr hören / in allem das er zu euch sagen wird. Item: Sihe / eine stimm aus den wolcken sprach: Dis ist mein lieber Sohn / an welchem ich wolgefallen habe: den solt jhr hören.

Act: 3. 22. aus Deut: 18. 15.
Matth: 17. 5.

(e) Niemand hat Gott je gesehen / der eingeborne Sohn / der in des Vatters schoß ist / der hat es vns verkündiget. Item: Alles was ich hab von meinem Vatter gehöret / hab ich euch kund gethan.

Iohannes der teuffer.
Ioh: 1. 18.
Ioh: 15. 15.

(f) Der HERR hat geschworen / vnd wird jhn nicht gerewen: Du bist ein priester ewiglich / nach der weise Melchisedech. Item: Ihr heiligen brüder / die jhr mitberuffen seid durch den himlischen beruf / nemet wahr des apostels vnd hohenpriesters / den wir bekennen / Christi Jesu.

Psal: 110. 4.
Heb: 3. 1.

(g) Wir sind geheiliget / einmal geschehen durch das opfer des leibes Jesu

Heb. 10. 10.

Heb: 10. 14. Jesu Christi. Item: Christus hat mit einem opfer in ewigkeit volendet die geheiliget werden.

Rom: 8. 34. (h) Wer wil verdammen: Christus ist hie/der gestorben ist / ja viel mehr / der auch auferwecket ist / welcher ist zur rechten Gottes / vnd vertrit vns.

Gott der Vater von seinem Sohn. Psal: 2. 6. Christus zu Pilato. Ioh: 18. 37.

(i) Ich habe meinen könig eingesetzt / auf meinen heiligen berg Zion. Item: Ich bin ein könig.

Psal: 110. 2. (k) Der HERR wird das scepter * deines reichs senden aus Zion. Psal: 119. 105. Item: Dein wort ist meines fusses leuchte / vnd ein liecht auf meinem wege.

* Das scepter Christi ist sein heiliges wort / oder das gesetz vnd Evangelium / so von Zion ausgangen: so Esaias geweissaget cap. 2. 3.

Psal: 143. 10. (l) Dein guter Geist führe mich auf ebener bahn. Ioh: 16. 7, 13. Item: So ich hingehe / wil ich den tröster * zu euch senden. Der wird euch in alle warheit leiten.

* den heiligen Geist.

Ioh: 10. 27. (m) Meine schafe hören meine stimme / vnd ich kenne sie / vnd sie folgen mir: Vnd

Vnd ich gebe jhnen das ewige leben / vnd sie werden nimmermehr vmbkommen / vnd niemand wird sie mir aus meiner hand reissen.

---

32 Frag.

* Warumb wirst aber du ein Christ genennet?

Ich werde ein Christ / das ist/ein gesalbter genant / weil ich Christi salbung zu obgemelten dreyen ämptern theilhaftig bin b.

Antwort.

‖ Das ich durch den glauben ein glied Christi a / vnd also seiner salbung theilhaftig bin b: Auf ‖ das auch ich seinen namen bekenne c: ‖ Mich jhm zu einem lebendigen danckopfer darstelle d: Vnd

Warumb bistu der salbung Christi theilhaftig?

Wie verrichtestu dein prophetisch ampt?

Wie verrichtestu dein priesterlich ampt?

Wie verrichtestu dein königlich ampt? Vnd || (1) mit freyem gewissen in diesem leben wider die sünde vnd teufel streite e: Vnd (2) hernach in ewigkeit mit jhm vber alle creaturen herrsche f.

Ein Christ] Christ kompt von dem namen Christus / das ist / gesalbter / Vnd ist dieser name den gläubigen erstlich zu Antiochia gegeben worden / etliche jar nach Christi himmelfahrt / wie in der Apostel geschichten zu lesen ist cap. II. 26.

Seiner salbung theilhaftig bin] das ist / seines Geistes / durch welchen auch ich zum propheten / priester / vnd könig gesalbet / Apoc: 5. 10. vnd solche ämpter zu verrichten durch denselben seinen Geist tüchtig gemacht werde.

Zeugnüsse der Schrift.

1. Ioh: 2. 20. (a) Jhr habt die salbung von dem / der heilig ist / vnd wisset alles. Gal: 4. 6. Item: Weil jhr denn kinder seid / hat Gott gesand den Geist seines Sohns in ewre hertzen.

1. Ioh: 2. 27. (b) Die salbung / die jhr von Christo empfangen habt / bleibet bey euch. 2. Cor: 1. 21., 22. Item: Gott ists / der vns befestiget / sampt euch in Christum / vnd vns

gesalbet

gesalbet / vnd versigelt / vnd in vnsere hertzen das pfand / den Geist / gegeben hat.

(c) Ihr seid das auserwehlte geschlecht/das königliche priesterthumb/ das heilige volck / das volck des eigenthumbs / das jhr verkündigen solt die tugenden deß / der euch beruffen hat / von der finsternüß zu seinem wunderbaren liecht. 1. Pet: 2, 9.

(d) Bawet euch / als die lebendigen steine / zum geistlichen hause / vnd zum heiligen priesterthumb / zu opfern geistliche opfer / die Gott angenem sind durch Jesum Christ. 1. Pet: 2. 5. Item: Ich vermane euch / lieben brüder / durch die barmhertzigkeit Gottes/das jhr ewre leibe begebet zum opfer/ das da lebendig / heilig / vnd Gott wolgefällig sey / welches sey ewer vernünftiger Gottesdienst. Rom: 12. 1.

(e) Lasset die sünde nicht herschen in ewrem sterblichen leibe / jhr gehorsam zu leisten in jhren lüsten. Auch begebet nicht der sünden ewre glieder zu waffen der vngerechtigkeit / sondern Rom: 6. 12, 13.

begebet euch selbst Gott / als die da aus den todten lebendig sind / vnd ewre glieder Gotte zu waffen der gerechtigkeit.

Eph: 6, 12. Item: Wir haben nicht mit fleisch vnd blut zu kämpfen / sondern mit Fürsten / vnd gewaltigen / nemlich mit den Herrn der welt / die in der finsternüs dieser welt herrschen / mit den bösen Geistern vnter dem himmel. Item:

1. Pet: 5, 8, 9. Seid nüchtern vnd wachet: Denn ewer widersacher / der teufel / gehet vmbher wie ein brüllender löwe / vnd suchet / welchen er verschlinge. Dem widerstehet fest im glauben.

Christus Apoc: 3. 21. (f) Wer vberwindet / dem wil ich geben mit mir auf meinem stul zu sitzen / wie ich vberwunden habe / vnd bin gesessen mit meinem vatter auf seinem stul.

2. Tim: 2. 12. Item: Dulden wir / so werden wir mit jhm herrschen.

Der XIII Sontag. Frag 33.

* Warumb heist er Gottes eingeborner Sohn / so doch wir auch kinder Gottes sein?

Iesus Christus wird der eingeborne Sohn Gottes genennet/ weil er allein der ewige a/ natürlche Sohn Gottes ist b.

Antwort.

Darumb / das Christus allein der ewige a / natürliche b Sohn Gottes ist: Wir aber ‖ vmb seinet willen/ aus gnaden / zu kindern Gottes angenommen sein c.

Wie seind denn wir kinder Gottes?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Wie viel mehr wird das blut Jesu Christi/ der sich selbst ohn allen wandel / durch den ewigen Geist * Gott geopfert hat / vnser gewissen reinigen von den

Heb: 9.14.

* das ist / durch seine ewige Gottheit. Denn so lautet der text eigentlich in der vrsprünglichen sprach.

todten wercken/zu dienen dem lebendigen Gott.

1. Ioh: 1, 2, 3.

Item: Das da von anfang war * / das wir gehöret haben / das wir gesehen haben mit vnsern augen / das wir beschawet haben vnd vnsere hände betastet haben / vom wort des lebens. Vnd das leben ist erschienen / vnd wir haben gesehen / vnd zeugen vnd verkündigen euch das leben / das ewig ist / welches war bey dem Vatter / vnd ist vns erschienen. Was wir gesehen vnd gehöret haben / das verkündigen wir euch.

* Wie auch Ioh: 1. v. 1. Im anfang war das WORT. Drumb ist der Sohn Gottes in dem anfang/ da alle creaturen erschaffen worden / selbstendig/ vnd also von ewigkeit/gewest.

Ioh: 1. 2, 3.

(b) Gott hat am letzten in diesen tagen zu vns geredt durch den Sohn / welchen er gesetzt hat zum erben vber alles / durch welchen er auch die welt gemacht hat. Welcher ist der glantz seiner herrligkeit / vnd das ebenbild seines wesens.

Ioh: 5. 18.

Item: Die Juden trachteten Jesu nach / das sie jhn tödeten: das er nicht allein den Sabbath brach / sondern saget auch / Gott sey sein eigener † vatter / vnd machet sich selbst Gott gleich.

† das wort stehet ausdrucklich in der vrsprünglichen sprach.

Rom: 8. 32.

Item: Gott hat seines eigenen Sohns nicht verschonet / sondern hat jhn für vns alle dahin gegeben / Wie solt er vns mit jhm nicht alles schencken?

(c) Gott

(c) Gott vnd der Vatter vnsers HERREN Jesu Christi / hat vns verordnet zur kindschafft gegen jhm selbst / durch Jesum Christ / nach dem wolgefallen seines willens / zu lob seiner herrlichen gnade / durch welche er vns hat angenem gemacht in dem geliebten. Item: Wie viel jhn aufnamen / denen gab er macht * Gottes kinder zu werden: die an seinen namen glauben. Item: Ihr seid alle Gottes kinder / durch den glauben in Christo Jesu.

Eph: 1, 5, 6,

Ioh: 1. 12.

* vorzug / herrligkeit.

Gal: 3. 26.

---

34. Frag

*** Warumb nennestu jhn vnsern Herren?**

Christus wird darumb vnser Herr genennet / dieweil er vns mit leib vnd seel[a] / jhm zum eigenthumb erlöset vnd erkauft hat [c].

Antwort.

Das er vns mit leib vnd seel [a] ‖ (1) von der sünden [b] /

Wovon hat vns Christus erlöset?

vnd (2) aus allem gewalt des Teufels c / ‖ nicht mit gold oder silber / sondern mit seinem thewren blut d / jhm zum eigenthumb erlöset vnd erkauft hat e.

Womit hat er vns erlöset?

Zeugnüsse der Schrift.

In der erstē frag vnter dem a.

(a) Preiset Gott an ewerm &c.

Col: 1. 14.

(b) An Christo haben wir die erlösung durch sein blut / nemlich die vergebung der sünden.

In der 1. frag vnter dem f.

(c) Durch den todt nam Christus die macht &c.

1. Pet: 1. 18, 19.

(d) Wisset / das jhr nicht mit vergenglichem silber oder gold erlöset seid: Sondern mit dem thewren blut Christi / als eines vnschüldigen vnd vnbefleckten lambs.

Tit: 2. 14.

(e) Christus hat sich selbst für vns gegeben / auf das er vns erlösete

von

von aller vngerechtigkeit / vnd reiniget jhm selbst ein volck zum eigenthumb / das fleisig were zu guten wercken.

35. Frag Der XIV Sontag.

* Was heist / das er empfangen ist vom heiligen Geist / geboren aus Maria der jungfrawen?

Der articul von der empfengnüs vnd geburt Christi / handelt das geheimnüs von der menschwerdung des Sohns Gottes.

Antwort.

Das ‖ der ewige Sohn Gottes[a] / der ‖ warer vnd ewiger Gott ist / vnd bleibet [b] / ‖ ware

Wer ist empfangen vnd geboren aus Maria?

Ist vnd bleibet er auch nach seiner empfengnüs vnd geburt / was er zuvor war?

Was hat er denn durch seine menschwerdung vberkommen?

menschliche natur c / || aus dem fleisch vnd blut der jungfrawen Maria d / || durch wirckung des heiligen Geistes e / || an sich genommen hat f: || Auf das er auch der ware samen Davids sey g / || seinen brüdern in allem gleich h / ausgenommen die sünde i.

Woher hat er solche menschliche natur vberkommen?

Wie ist es zugangen / das eine junckfraw empfangen vnd geboren hat

Wie hat der Sohn Gottes die menschliche natur aus Maria vberkommen?

Warumb hat er müssen aus der Junckfrawen Maria geboren werden?

Warumb ein warer mensch?

An sich genommen] in einigkeit seiner person/das er numehr hat zwo vnterschiedliche naturen / die götliche / vnd die menschliche: Welche aber so genaw mit einander vereiniget sind / das sie nur eine person machen.

Der ware samen Davids] aus welchem Christus solte geboren werden nach dem fleisch. Esa 11.1. Ier: 23. 5. Aus dessen haus vnd geschlecht auch die jungfraw Maria war. Luc: 1. 27.

In allem gleich] 1. am wesen vnd eigenschafften menschlicher natur / die er in ewigkeit behelt. 2. an menschlichen schwachheiten vnd gebrechen (ausgenommen die sünde) die er nach der auferstehung abgeleget.

Zeug-

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Da aber die zeit erfüllet ward/ sandte Gott seinen Sohn/ geborē von einem weibe. Gal: 4. 4.

(b) Dieser ist der warhaftige Gott/ vnd das ewige leben. Item: 1. Ioh: 5. 20.
Aus den Israeliten kommet Christus her nach dem fleisch/ der da ist Gott vber alles/ gelobet in ewigkeit/ Amen. Item: Rom: 9. 5.
Du HERR * hast vom anfang die erde gegründet/ vnd die himmel sind deiner hände werck: Dieselbigen werden vergehen/ du aber wirst bleiben/ vnd sie werden alle veralten wie ein kleid/ vnd wie ein gewand wirstu sie wandeln/ vnd sie werden sich verwandeln/ du aber bist derselbige/ vnd deine jar werden nicht aufhören. Heb. 1. 10. 11.

*Christe.

(c) Das da von anfang war/ das wir gehöret haben/ das wir gesehen haben mit vnsern augen/ das wir beschawet haben/ vnd vnsere hände betastet haben vom wort des lebens/ was wir gesehen vnd gehöret haben/ das verkündigen 1. Ioh: 1. 1, 2.

Luc: 24. 39. wir euch. Item: Ein geist hat nicht fleisch vnd beine / wie jhr sehet / das ich habe.

Matth: 26. 38. Item: Meine seel ist betrübt bis an den tod.

Esa: 7. 14. (d) Sihe / eine Jungfraw ist schwanger / vnd wird einen sohn geberen / den wird sie heissen Immanuel. *

Luc. 1. 26, 27, 30, 31, 32. Item: Der Engel Gabriel ward gesand von Gott zu einer Jungfrawen / die vertrawet war einem manne / mit namen Joseph / vom hause David / vnd die Jungfraw hieß Maria. Vnd der Engel sprach zu jhr: Fürchte dich nicht Maria / du hast gnade bey Gott funden. Sihe / du wirst schwanger werden im leibe / vnd einen sohn geberen / des namen solt du Jesus heissen. Der wird gros vnd ein sohn des höhesten genennet werden.

* Das ist verdolmetscht / Gott mit vns.

Luc. 1. 34, 35. (e) Maria sprach zu dem Engel: Wie soll das zugehen? sintemal ich von keinem manne weis? Der Engel antwortet / vnd sprach zu jhr: Der heilige Geist wird vber dich kommen / vnd die krafft des höhesten wird dich vberschatten. Darumb auch das heilige / das von dir

geboren wird / wird Gottes Sohn genennet werden.

(f) Er nimpt nirgend die Engel an sich / sondern den samen Abrahams nimpt er an sich. Item: Das wort ward * fleisch † / vnd wohnet vnter vns. Ioh: 1. 14.

* WARD heißt hie so viel / als nam an sich: wie es in dem spruch: Heb: 2. 16. erklärt wird. † FLEJSCH heißt alhie die gantze menschliche natur / leib vnd seel / sampt den wesentlichen eigenschaften vnd gebrechlichkeiten derselben / ausgenommen die sünde.

Item: Kündlich gros ist das gottselige geheimnüs: Gott ist offenbaret im fleisch / gerechtfertigt im geist / erschienen den Engeln / geprediget den heiden / geglaubet von der welt / aufgenommen in die herrligkeit. 1. Tim: 13. 16.

(g) Gott hat David verheissen mit einem aid / das die frucht seiner lenden solte auf seinem stul sitzen. Act: 2. 30.

Item: Er richtet auf vber sie David zum könige / von welchem er zeugete: Ich habe funden David den Sohn Jesse / einen mann nach meinem hertzen / der soll thun allen meinen willen. Aus dieses samen hat Gott / wie er verheissen hat / gezeuget Jesum / dem volck Jsrael zum Heiland. Act: 13. 22, 23.

(h) Daher er muste allerding Heb: 2. 17.

seinen

seinen brüdern gleich werden / auf das er barmhertzig würde / vnd ein trewer hoher-priester für Gott / zu versöhnen die sünde des volcks. Item: Christus eussert sich selbst / vnd nam knechts gestalt an / ward gleich wie ein ander mensch / vnd an geberden als ein mensch erfunden.

Phil: 2. 7.

(i) Ihr wisset / das Christus erschienen ist / auf das er vnsere sünde wegneme / vnd ist keine sünde in jhm. Item: Er ist versucht allenthalben / gleich wie wir / doch ohne sünde.

1. Ioh: 3. 5.
Heb: 4. 15.

---

36. Frag

Was für nutz bekommestu aus der heiligen empfengnüs vnd gebürt Christi?

Die heilige empfengnüs vnd geburt Christi nutzt mir darzu / das ich vergewissert bin / das er mein rechter mittler ist a / der meine sünd vor Gottes angesicht bedecket b.

Antwort.

Das

Das er vnser mittler ist a/ vnd mit seiner vnschuld vnd vollkommenen heiligkeit/ meine sünde/ darinnen ich bin empfangen/ vor Gottes angesicht bedecket b.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Einen solchen hohenpriester solten wir haben/ der da were heilig/ vnschuldig/ vnbefleckt/ vnd von den sündern abgesondert. Heb:7.26.

(b) Iesus Christus hat vns geliebet/ vnd gewaschen von den sünden mit seinem blut. Apoc:1.5.

37. Frag Der XV Sontag.

Christus hat gelitten/das ist/den zorn Gottes wider die sünde des menschlichen geschlechts getragen d.

* Was verstehestu durch das wörtlin gelitten?

Antwort.

Woran hat er gelitten? Wenn hat er gelitten?

Warumb hat er gelittẽ?

Das er || an leib vnd seel a / || die gantze zeit seines lebens auf erden b / sonderlich aber am ende desselben c / den zorn Gottes wider die sünde des gantzen menschlichen geschlechts getragen hat d: Auf das er mit seinem leiden/als mit dem einigen söhnopfer / (1) vnser leib vnd seel von der ewigen verdamnüs erlösete e: Vnd (2) vns Gottes gnade f / gerech-

gerechtigkeit g / vnd ewiges leben erwürbe.

Vnser leib vnd seel g Als der auch an leib vnd seel gelitten hat.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Sie haben meine hände vnd füsse durchgraben. Ich möchte alle meine beine zehlen. Item: Meine seele ist betrübt bis an den tod. Item: Mein hertz ist in meinem leibe / wie zerschmoltzen wachs.

An leib. Psal: 22. 17, 18.
An seel. Matth: 26. 38.
Psal: 22. 15.

(b) Er (der Messias) hat keine gestalt noch schöne / Wir sahen jhn / aber da war keine gestalt / die vns gefallen hette. Er war der aller verachtest / vnd vnwertest / voller schmertzen vnd kranckheit.

Esa: 53. 8.

(c) Vmb die neunte stund schrey Jesus laut / vnd sprach: Mein Gott / Mein Gott / warumb hastu mich verlassen? Vnd er schrey abermal laut / vnd verschied.

Christus am creutz. Matth: 27. 46. aus dem 22. psalm.

(d) Für-

Esa: 53. 4. 5. 6. (d) Fürwar er trug vnsere kranckheit/ vnd lud auf sich vnsere schmertzen. Wir aber hielten jhn für den / der geplaget / vnd von Gott geschlagen vnd gemartert were. Aber er ist vmb vnser missethat willen verwundet / vnd vmb vnser sünden willen zuschlagen. Die straffe ligt auf jhm / auf das wir friede hetten / vnd durch seine wunden sind wir geheilet. Der HErr warf vnser aller sünde auf jhn.

Heb: 9. 12. (e) Christus ist nicht durch der böcke oder kälber blut / sondern durch sein eigen blut einmal in das heilige eingegangen / vnd hat eine ewige erlösung erfunden *.

* das ist / erlangt vnd zu wegen gebracht.

Rom: 5. 2. (f) Durch Christum haben wir auch einen zugang im glauben / zu dieser gnade / darinnen wir stehen. Item:

Joh: 1. 17. Die gnade vnd warheit ist durch Jesum Christ worden.

2. Cor: 5. 21. (g) Gott hat Christum / der von keiner sünden wuste / für vns zur sünde gemacht: Auf das wir in jhm würden die gerechtigkeit * / die für Gott gilt.

* das ist / gerecht durch die gerechtigkeit / so vns Gott vmb Christi verdienst willen zurechnet.

(h) Gott

(h) Gott hat seinen eingebornen sohn gesand in die welt/ das wir durch jhn leben sollen Item: Wie Moses in der wüsten eine schlange erhöhet hat: also mus des menschen sohn erhöhet werden / auf das alle die an jhn glauben / nicht verloren werden/sondern das ewige leben haben. 1. Ioh: 4. 9. Ioh: 3. 14, 15.

Frag 38.

* Warumb hat er vnter dem richter Pontio Pilato gelitten?

Vnter Pontio Pilato hat Christus darumb gelitten/auf das er vnter dem weltlichē richter verdampt würde b,

Antwort.

Auf das er || vnschuldig a / vnter dem weltlichen richter verdampt würde b / vnd || vns damit von dem strengen vrtheil Gottes / das vber

Wie ist er verdampt worden?

Warumb hat er vor offentlichem gericht/vnschuldig sollen verdampt werdē.

vns gehen solte / erledigte c.

Vnter dem weltlichen richter] welcher die macht von Gott hatte / den Sohn Gottes zu verurtheilen. Ioh:19.11.

Zeugnüsse der Schrift.

Ioh:18.33,38. (a) Der richter Pilatus selbst / nach dem er Jesum im richthaus verhört hatte / gieng er (zu vnterschiedlichen malen) wider zu den Jüden heraus / vnd sprach zu jhnen: **Ich**
Luc:23.14,15. **finde keine schuld an jhm.** Sihe ich habe jhn vor euch verhöret / vnd **finde an dem menschen der sachen keine / deren jhr jhn beschuldiget / Herodes auch nicht** / Denn ich habe euch zu jhm gesand / vnd sihe / **man hats nicht auf jhn bracht /**
Matth:27.19. 24. **das des todes werth sey.** Vnd da Pilatus auf dem richtstul saß / schicket sein weib zu jhm / vnd lies jhm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit **diesem gerechten** / ich habe heut viel erlitten im traum von seinet wegen: Endlich / als Pilatus den HERREN jtzt zum tode des creutzes verurtheilen wolt / nam er wasser / vnd wusch die hände vor dem volck / vnd sprach: Ich bin vnschuldig an dem **blut dieses gerechten** * / sehet jhr zu.

* Allhie hat Gott selbst offentlich zu Jerusalem bey dem osterfest / in grosser versamblung / von seinem richterstul / durch den mund Pilati / seinen sohn / erstlich für gerecht erklärt / so viel jhn anlangt: darnach aber / vmb vnser sünde willen / zum tode des creutzes verdampt.

(b) Sihe

(b) Sie bunden Jesum / führten jhn hin / vnd vberantworteten jhn dem Landpfleger Pontio Pilato. Item: Pilatus führet Jesum heraus / vnd satzte sich auf den richtstul. Vnd er spricht zu den Jüden: Sehet / das ist ewer könig. Sie schrien aber / weg / weg mit dem / creutzige jhn. Spricht Pilatus zu jhnen: Soll ich ewern könig creutzigen? Die hohenpriester antworteten: Wir haben keinen könig / denn den käiser. Da vberantwortet er jhn / das er gecreutziget würde. Matth:27.2. Ioh:19.13,14, 15,16.

(c) Die straffe ligt auf jhm / auf das wir friede hetten. Item: Wer wil verdammen? Christus ist hie / der gestorben ist *. Esa:53.5. Rom:8.34.

*für dem richterstul zuvor offentlich verdampt zum tode des creutzes.

---

36 Frag.

Ist es etwas mehr / das er ist gecreutziget worden / denn so er eines andern tods gestorben were?

Das Christus gecreutziget worden / ist mehr / als wenn er eines andern tods gestorben a,

Antwort.

Was gibts dir aber für ein trost?

Ja a: Denn ‖ dardurch bin ich gewiß / das er die vermaledeyung / die auf mir lage / auf sich geladen habe b: ‖ Dieweil der tod des creutzes von Gott verflucht war c.

Warumb bistu aus der creutzigung Christi gewiß / das er dein vermaledeiung auf sich geladen?

Zeugnüsse der Schrift.

Phil: 2, 8.

(a) Christus ernidriget sich selbst / vnd ward gehorsam bis zum tod / ja zum tod am creutz.

Gal: 3. 13.

(b) Christus hat vns erlöset von dem fluch des gesetzes / da er ward ein fluch für vns.

Deut: 21. 22, 23.

(c) Wenn jemand eine sünde gethan hat / die des tods würdig ist / vnd wird also getödet / das man jhn an ein holtz hencket: So soll sein leichnam nicht vber nacht an dem holtz bleiben / sondern solt jhn desselbigen tages

begraben

begraben. Denn ein gehenckter ist verflucht bey Gott: Auf das du dein land nicht verunreinigest / das dir der HERR dein Gott gibt zum erbe.

40 Frag. Der XVI Sontag.

* Warumb hat Christus den tod müssen leiden?

Christus hat darumb sterben müssen / dieweil nicht anderst für vnsere sünde hat mögē bezalt werden / als durch den tod des sohns Gottes. Warumb hat für vnsere sünde nicht anderst mögen bezalt werden?

Antwort.

Darumb das ‖ (1) von wegen der gerechtigkeit a / vnd (2) warheit Gottes b / nicht anderst für vnsere sünde möchte bezahlet werden / denn durch den tod des Sohns Gottes.

Von wegen der gerechtigkeit Gottes] welche erfordert/ das die sünde mit dem tod gestraft würde.

Von wegen der warheit Gottes] Dieweil Gott die sünde mit dem tod zu straffen gedröwet: Vnd verheissen hat/das dieselbe sambt aller macht des teufels / durch den tod seines Sohns solt aufgehaben werden.

Zeugnüsse der Schrift.

Rom: 1. 32. * heißt hie so viel/als gerechtigkeit. † sündigen.

(a) Gottes recht * ist / das die solches thun † / des tods würdig sind.

Gen: 2. 17.

(b) Welches tags du davon issest / wirst du des todes sterben. Item:

Gen: 3. 15. * welcher ist Christus. † das ist / nach dem fleisch tödte.

Des weibes samen * soll dir (schlangen) den kopf zutretten / vnd du wirst jhn in die fersen stechen †.

Frag 41.

Christi begräbnüs ist ein zeugnüs seines warhaftigen todes a.

* Warumb ist er begraben worden?

Antwort.

Damit

Damit zu bezeugen / das er warhaftig gestorben sey [a].

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Am abend / dieweil es der rüstag war / kam Joseph von Arimathia / ein erbarer rathsherr / welcher auch auf das reich Gottes wartete / der wagets / vnd gieng hinein zu Pilato / vnd bat vmb den leichnam Jesu. Pilatus aber verwundert sich / das er schon tod war / vnd rief dem Hauptman / vnd fraget jhn / ob er lengst gestorben were? Vnd als ers erkündiget * von dem Hauptman / gab er Joseph den leichnam †.

Marc. 15. 42, 43, 44, 45.

* das er nemlich warhaftig tod were.
† das er jhn begraben möchte. Denn Pilatus hat solches nicht wollen gestatten / er were dann zuvor gewiß / das er warhaftig gestorben.

---

42 Frag.

Weil denn Christus für vns gestorben ist / wie kompts / das wir auch sterben müssen?

Ob woll Christus für vns gestorben / ists doch nicht vngereimt / das wir auch sterben müssen: vnd solches vmb dreyer vrsachē willē.

Antwort.

Welches ist die erste? ‖ Vnser tod ist nicht ein bezahlung für vnsere sünde a: sondern

Welches ist die andere? ‖ nur eine absterbung der sünden b / vnd

Welches ist die dritte? ‖ eingang zum ewigen leben c.

Zeugnüsse der Schrift.

Matth: 16. 26. (a) Was hilfts den menschen / so er die gantze welt gewünne / vnd neme doch schaden an seiner seele? Oder was kan der mensch geben / damit er seine seele wider löse*?

* Nichts / vnd derhalben auch nicht sein leib vnd leben.

Heb: 14. 10. (b) Wer zu (Gottes) ruhe kommen ist / der ruhet auch von seinen wercken* / gleich wie Gott von seinen.

* von den wercken sein er sündlichen natur.

Phil: 1. 21. Phil: 1. 23. (c) Christus ist mein leben / vnd sterben ist mein gewin. Item: Ich habe lust abzuscheiden / vnd bey Christo zu sein.

Frag

43 Frag.

* Was bekommen wir mehr für nutz aus dem opfer vnd tod Christi am creutz?

Der ander nutz des opfers vnd tods Christi / ist die absterbung vnsers alten menschen.

Antwort.

Das ‖ durch seine kraft a / ‖ vnser alter mensch mit jhm gecreutziget b / getödtet c / vnd begraben wird d: Auf ‖ das (1) die böse lüste des fleisches nicht mehr in vns regieren e: sondern (2) das wir vns selbst jhm zur dancksagung aufopfern f.

Durch wessen kraft geschicht solche absterbũg? Worinnen besteht solche absterbung?

Wie wird der alte mensch in vns gecreutziget / getödet / vnd begraben?

Was bekommen wir mehr für nutz] nemlich vber den ersten nutz/dessen gedacht worden ist in der 37. frag/wie auch in der 38. 39. vnd 40.

Durch seine kraft] Verstehe durch die kraft seines todes/ welcher dermassen kräftig/das ist/gütig/das vns dadurch erworben ist worden/nicht allein die rechtfertigung vor Gott/ welche bestehet in der gnädigen vergebung der sünden/ sondern auch zugleich die heiligung/ welcher heiligung das erste stück ist die absterbung vnsers alten menschen.

Nicht mehr in vns regieren] Das ist/wiewol sie sich noch stetig in vns regen/doch nicht sie/sondern der Geist/die oberhand behelt.

Vns selbst aufopfern] Das ist / das wir durch die kraft des todes Christi vnsern alten menschen schlachten / tödten/ vnd vertrennen / wie im alten Testament mit den brandopfern geschah: das ist / die verderbte art je lenger je mehr dempfen vnd abtilgen.

Zeugnüsse der Schrift.

Rom: 6. 5. (a) So wir sampt ihm gepflantzet werden / gleich wie er / in seinen tod / so werden wir auch der auferstehung gleich sein.

Ioh: 17. 19. Item: Ich heilige * mich selbst für sie / auf das auch sie geheiliget sein in der warheit.

*gebe mich dahin zum heiligen opfer.

Rom: 6. 6. (b) Wir wissen / das vnser alter mensch sampt Christo gecreutziget ist.

Gal: 5. 24. Item: Welche Christum angehören / die creutzigen jhr fleisch / sampt den lüsten vnd begirden.

(c) Sind

(c) Sind wir mit Christo gestorben / so glauben wir / das wir auch mit jhm leben werden. Item: Haltet euch dafür / das jhr der sünde tod seid / vnd lebet Gott / in Christo Jesu vnserm HERRN. Rom: 6. 8. Rom: 6. 11.

(d) Wir sind mit Christo begraben / durch die tauff in den tod. Item: Ihr seid mit Christo begraben durch die tauffe. Rom: 6. 4. Coloss: 2. 12.

(e) Wir wissen / das vnser alter mensch sampt Christo gecreutziget ist / auf das der sündliche leib aufhöre / das wir hinfort der sünden nicht dienen. Denn die sünde wird nicht mehr herrschen können vber euch: Sintemal jhr nicht vnter dem gesetz seid / sondern vnter der gnade. Rom: 6. 6, 14.

(f) Die opfer / die Gott gefallen / sind ein geängster Geist. Ein geängstes vnd zuschlagens hertz wirst du Gott nicht verachten. Item Begebet euch selbst Gott / als die da aus den todten lebendig sind / vnd ewre glieder Gott zu waffen der gerechtigkeit*. Psal: 51. 19. Rom: 6. 13.

* als mit welchen jhr streiten solt wider die sünde vnd vngerechtigkeit.

---

44. Frag

Durch sein hellenfahrt hat vns Christus von der hellischē angst vnd pein erlöset b.

Warumb folget abgestiegen zu der hellen?

Antwort.

Was ist Christi hellenfahrt?

Das ich in meinen höchsten anfechtungen versichert sey / mein HERR Christus habe mich durch ‖ sein vnaussprechliche angst / schmertzen vnd schrecken / die er auch an seiner seelen / am creutz vnd zuvor erlitten a / von der hellischen angst vnd pein erlöset b.

Matth: 27. 46.

Am creutz] Da er mit lauter stimm schrey: Mein Gott / Mein Gott / warumb hastu mich verlassen?

Matth: 26. 37.
Matth: 26. 38.
Marc: 14. 33.
Luc: 22. 44.

Zuvor] Im garten. Da er anfieng zu trawren / zu zittern vnd zu zagen: Da seine seel betrübt war bis an den tod: Da er mit dem tod rang / vnd sein schweis wie blutstropfen von jhm auf die erde fiel.

Zeug-

Zeugnüsse der Schrift.

(a) HERR du hast meine seele aus der helle * geführet. Item: Du hast meine seele errettet aus der tieffen helle *. Psal: 30. 4. Psal: 86 13.

** Helle heißt allhie hellische angst/schmertzen und schrecken. Und also soll das wörtlin helle auch in dem gegenwertigen articul verstanden werden.

(b) Er war der allerverachtest und unwerthest/ voller schmertzen und kranckheit. Die straffe ligt auf jhm/ auf das wir friede hetten. Item: Tod/ wo ist dein stachel? Helle/ wo ist dein sieg? Gott aber sey danck/ der uns den sieg gibt durch unsern HERREN Jesum Christum. Esa: 53. 3, 5. 1. Cor: 15. 55, 57.

45 Frag. Der XVII Sontag.

* Was nutzet uns die auferstehung Christi?

Von der auferstehung Christi bekommen wir dreyerley nutz.

Antwort.

Antwort.

Welches ist der erste? || Erstlich hat er durch seine auferstehung den tod vberwunden / das er vns der gerechtigkeit / die er vns durch seinen tod erworben hat / könte theilhaftig machen a. Welches ist der ander? || Zum andern werden auch wir itzunder durch seine kraft erwecket zu einem newen leben b. Welches ist der dritte? || Zum dritten / ist vns die auferstehung Christi ein gewisses pfand vnserer seligen auferstehung c.

Werden erwecket zu einem newen leben] Dis ist das ander stück vnserer heiligung / nemlich die auferstehung des newen menschen. Dieselbe wird in der Schrift die erste auferstehung genennet / welche geistlich ist. Apoc: 20. vers: 5. vnd 6.

Vnserer seligen auferstehung] Das ist die ander auferstehung / nemlich des lebens am jüngsten tage: Welche den gleubigen / (weil sie zum ewigen leben auferstehen werden) eine selige auferstehung sein wird.

Zeug-

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Christus ist vmb vnser sünde willen dahin gegeben / vnd vmb vnser gerechtigkeit * willen auferweckt. Rom:4.25.
Item: Ist Christus nicht auferstanden / so ist ewer glaube eitel / so seid jhr noch in eweren sünden: So sind auch die / so in Christo entschlaffen sind / verlohren. 1.Cor: 15.17.

* Im Griechischen stehet rechtfertigung / das ist / die durch Christi tod erworbene volkommene gerechtigkeit / welche bestehet in vergebung der sünden / offentlich zuerweisen / vnd allen gläubigen mitzutheilen.

(b) Gleich wie Christus ist auferweckt von den todten durch die herrligkeit des vatters: Also sollen auch wir in einem newen leben wandeln. Sind wir mit Christo gestorben / so glauben wir / das wir auch mit jhm leben werden. Rom: 6.4.8.
Item: Ihr seid mit Christo begraben durch die tauffe / in welchem jhr auch seid auferstanden durch den glauben / den Gott wircket / welcher jhn auferweckt hat von den todten / Vnd hat euch auch mit jhm lebendig gemacht / da jhr todt waret in den sünden. Col: 2.12.13.

(c) Chri-

1.Cor:15.20,21. (c) Christus ist auferstanden von den todten / vnd der erstling * worden vnter denen die da schlaffen. Sintemal durch einen menschen (Adam) der tod / vnd durch einen menschen (Christum) die auferstehung der todten kommet.

* Gleich wie in den Levitischen Gottesdienst/ durch die geheiligte erste früchte der erden / die vbrige früchte alle geheiliget würden Deut: 26. Also müssen auch alle glieder Christi zur ewigen herrlichkeit auferstehen/ weil jhr haupt Christus/ als der erstling/ herrlich auferstanden ist.

1.Thess: 4.14. Item: So wir glauben / das Jesus gestorben vnd auferstanden ist: Also wird Gott auch / die da entschlaffen sind durch Jesum / mit jhm führen.

Frag 46.

Gen himmel fahren heißt in dem articul von der himmelfahrt Christi/ sichtbarlich a von der erden gen himmel aufgehaben werden b.

* Wie verstehestu / das er ist gen himmel gefahren?

Antwort.

Das Christus für den augen seiner jünger a / ist von der

der erden aufgehaben gen himmel b / vnd || vns zu gut daselbst ist c / || biß das er wider kompt zu richten die lebendigen vnd die todten P.

Solt es vns nit besser sein/ dz Christus mit seinem leib bey vns auf erden were?

Wie lang wird er im himmel bleiben?

Ist von der erden aufgehaben] nach seiner menschlichen natur. Denn nach seiner göttlichen natur ist er auch vor der leiblichen auffarth allenthalben/ vnd demnach zugleich im himmel gewesen. Ioh: 3. 13.

Gen himmel] welchen Paulus den dritten himmel nennet / vnd das Paradeiß: Esaias den thron Gottes: Christus das haus seines Vatters: Johannes die stadt Gottes / vnd das newe Jerusalem. 2. Cor: 12. 2. Esa: 66. 1. Ioh: 14. 2. Apoc: 3. 12.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Iesus ward aufgehaben zusehens / vnd eine wolcke nam jhn auf vor jhren * augen weg. Act: 1. 9.

* jünger.

(b) Nach dem der HERR mit jhnen gered hatte / ward er aufgehaben gen himmel / vnd sitzet zur rechten hand Gottes. Marc: 16. 19.

Item: Iesus führet die jünger hinaus bis gen Bethania / vnd hub die hände auf/ vnd segnet sie. Vnd es geschach/ Luc: 24. 50, 52.

da er sie segnet / schied er von jhnen / vnd fuhr auff gen himmel.

Ioh: 16. 7. (c) Es ist euch gut (spricht Christus) das ich hingehe. Denn so ich nicht hingehe / so kommet der tröster nicht zu euch: So ich aber gehe / wil ich jhn zu euch senden.

Act: 3. 21. (d) Jesus Christus mus den himmel einnemmen / biß auf die zeit / da herwider bracht werde / alles was Gott geredt hat durch den mund aller seiner heiligen propheten / von der welt an.

Frag 47.

Christi verheissung von seiner gegenwart bey vns biß ans ende der welt / ist seiner waren himmelfahrt nicht zu wider.

Ist denn Christus nicht bey vns bis ans ende der welt / wie er vns verheissen hat?

Antwort.

|| Christus ist warer mensch vnd warer Gott. Nach seiner menschlichen natur ist er itzunder nicht auf erden a: Aber nach seiner Gottheit / majestät b / gnad vnd Geist / weicht er nimmer von vns c. Warumb nicht?

Wie er vns verheissen hat] Sihe / ich bin bey euch alle tage / bis an der welt ende. Matth: 28.20.

Ist warer mensch vnd warer Gott] Wie droben in der achtzehenden frag bewiesen / bey dem buchstaben a.

Maiestät] göttlichen glory vnd herrlichkeit. welche er in seiner kirchen gnugsam erweiset / in dem er dieselbe durch seine allmächtige gewalt / wider alle feind schützet vnd erhelt.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Ich verlasse die welt / vnd gehe zum Vatter. Ioh: 16. 28. Item: Ihr habt allzeit arme bey euch / mich aber habt jhr nicht allzeit. Christus Matth: 26. 11. Item: Wenn Christus auf erden were / so were er nicht priester. Heb: 8.4.

(b) Bin ichs nicht / der himmel vnd erden füllet? spricht der HERR. Ier: 23. 24.

2. Cor. 13. 13. (c) Die gnade vnsers HERRN Jesu Christi / vnd die liebe Gottes / vnd die gemeinschaft des heiligen Geistes / sey mit euch allen. Item:

Ioh: 14. 16. Ich wil den vatter bitten / vnd er soll euch einen andern tröster geben / das er bey euch bleibe ewiglich / den Geist der warheit.

Frag 48.

Die zwo naturen in Christo werden nicht von einander getrennet / ob gleich die menschheit nicht vberal ist / da die gottheit ist.

Werden aber mit der weis / die zwo naturen in Christo nicht von einander getrennet / so die menscheit nicht vberal ist / da die gottheit ist?

Antwort.

Mit

Mit nichten: ‖ Denn weil die Gottheit vnbegreiflich vnd allenthalben gegenwertig ist [a] / so mus folgen / das sie so wol ausserhalb jhrer angenommenen menschheit [b] / vnd dennoch nichts desto weniger auch in derselben ist / vnd persönlich mit jhr vereiniget bleibt [c]. Wie beweist du das?

Das sie ausserhalb jhrer angenommenen menschheit] das ist: das weil sie vnendlich vnd allenthalben / auch anderswo ist da die menschliche natur nicht zugegen. Sonst were die vnendliche Gottheit in der menschheit eingeschlossen / oder die menschheit were vnendlich wie die Gottheit.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Gott ist höher denn der himmel / was wilt du thun? tieffer denn die helle / was kanstu wissen? länger denn die erde / vnd breiter denn das meer. Iob 11, 8. Item: Er ist nicht ferne von einem jglichen vnter vns. Act. 17. 27.

Ioh: 3. 13.

(b) Niemand fähret gen himmel / denn der vom himmel hernider kommen ist / nemlich des menschen Sohn / der im himmel ist*.

* verstehe nach seiner gottheit: denn nach seiner menschheit war er dazumal noch nicht gen himmel gefahren.

Col: 2. 9.

(c) In jhm wohnet † die gantze fülle der Gottheit leibhaftig*.

† bleibet für vnd für bestendiglich

* persönlich.

Der XVIII Sontag. Frag 49.

Von der himmelfahrt Christi haben wir dreyerley nutz.

* Was nutzet vns die himmelfahrt Christi?

Antwort.

Welches ist der erste?

Erstlich / ‖ das er im himmel für dem angesicht seines Vatters vnser fürsprecher ist a. Zum andern / ‖ das wir vnser fleisch im himmel

Welches ist der ander?

zu ei-

zu einem sichern pfand haben/ das er als das haupt vns seine glieder auch zu sich werde hinaufnemen [b]. Zum dritten/ || das er vns seinen Geist zum gegenpfand herab sendet [c]: durch welches kraft wir suchen/ was droben ist/ da Christus ist/ sitzend zu der rechten Gottes / vnd nicht das auf erden ist [d].

Welches ist der dritte?

Vnser fleisch] vnsere menschliche natur/ welche er an sich genommen.

Gegenpfand] nemlich vnsers erbes im himmel.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Christus ist nicht eingegangen in das heilige/ das mit händen gemacht ist (welches ist ein gegenbilde der rechtschaffenen) sondern in den himmel selbst/ nu zu erscheinen * für dem angesicht Gottes für vns. Item: Christus ist zur rechten Gottes vnd vertrit vns.

Heb: 9. 24.

* als vnser fürsprecher.

Rom: 8. 34.

Eph:2.6.

(b) Gott hat vns sampt jhm auferweckt / vnd sampt jhm in das himlische wesen † gesetzt / in Christo Jesu*.

† welches wir jtzunder im glauben besitzen / am jüngsten tag aber wirds vns wircklich eingeraumet werden. * als vnserm haupt.

Joh:14. 2, 3.

Item: Ich gehe hin euch die stätte zu bereiten. Vnd ob ich hingienge euch die stätte zu bereiten / wil ich doch widerkommen / vnd euch zu mir nemen.

Joh:16. 7.

(c) Ich sage euch die warheit / Es ist euch gut / das ich hingehe: Denn so ich nicht hingehe / so kommet der tröster nicht zu euch / so ich aber gehe / wil ich jhn zu euch senden. Item:

Eph:1.13.

Durch welchen (Christum) jhr auch / da jhr glaubetet / versigelt * worden seid / mit dem heiligen Geist der verheissung / welcher ist das pfand vnsers erbes / zu vnserer erlösung.

* das ist / als mit einem sigel versichert oder vergewissert.

Col: 3.1, 2, 3.

(d) Seid jhr nun mit Christo auferstanden / so suchet was droben ist / da Christus ist / sitzend zu der rechten Gottes. Denn jhr seid gestorben / vnd

ewer

ewer leben ist verborgen mit Christo in Gott.

Frag 50.

* Warumb wird hinzugesetzt / das er sitze zur rechten Gottes?

Christi sitzen zur rechten Gottes ist seine glori vnd herrschaft im himmel a / die er als das häupt der kirchen b / nach seiner erhöhung / vber alles führet c.

Antwort.

Das Christus darumb gen himmel gefahren ist / das er sich daselbst a erzeige als das haupt seiner Christlichen kirchen / b durch welches der Vatter alles regiret c.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Gott hat Christum auferwecket von den todten / vnd gesetzet zu seiner Eph: 1.20.

rechten im himmel / vber alle fürstenthumb. Item: Sintemal Christus trägt alle ding mit seinem kräftigen wort *: Vnd hat gemacht die reinigung vnserer sünde durch sich selbst / hat er sich gesetzt zu der rechten majestät in der höhe.

Heb: 1. 3.
* das ist / mit seiner macht/vnd stärcke / welche so kräftig ist / das wann er spricht oder etwas gebeut/dasselb als balg geschehen mus.

Item: Wir haben einen solchen hohenpriester / der da sitzet zur rechten / auf dem stul der majestät im himmel.

Heb: 8. 1.

(b) Gott hat alle ding vnter seine füsse gethan / vnd hat jhn gesetzt zum häupt der gemeine vber alles: welche da ist sein leib / nemlich die fülle des / der alles in allen erfüllet. Item: Christus ist das haupt des leibes / nemlich der gemeine.

Eph: 1. 22, 23.
Col: 1. 18.

(c) Der Vatter hat alles gerichte * dem Sohne gegeben. Item: Iesus sprach: Mir ist gegeben alle gewalt † im himmel vnd auf erden. Item: Er mus herrschen / biß er alle seine feinde vnter seine füsse lege.

Ioh: 5. 22.
* alle regirung/ oder das gantze regiment.
Matth: 28. 18.
† vber alles zu herrschen vnd zu regiren.
1. Cor: 15. 25.

51 Frag. Der XIX

* Was nützet vns diese herrlichkeit vnsers häupts Christi?

Vom sitzen Christi zur rechten Gottes haben wir zweyerley nutz.

Antwort.

Erstlich / || das er durch seinen heiligen Geist in vns seine glieder die himlische gaben ausgeust a. Darnach / || das er vns mit seinem gewalt wider alle feinde schützet vnd erhelt b.

Welches ist der erste?

Welches ist der andere?

Alle feinde] als da sind / der teufel / die welt / vnser fleisch / der tod vnd die helle.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Nun er (der HERR Jesus) durch Act. 2. 33.

durch die rechte Gottes erhöhet ist / vnd empfangen hat die gabe des heiligē Geistes vom Vatter / hat er ausgegossen diß / das jhr sehet vnd höret.
Eph: 4. 8. Item: Christus ist aufgefahren in die höhe / vnd hat das gefängnüs gefangen geführet / vnd hat den menschen gaben gegeben.

Ioh: 10. 28. (b) Niemand * wird mir meine schaffe aus meiner hand reissen.
* Hie redet Christus von allen vnsern feinden.

Ioh: 12. 31. Item: Nun wird der fürst dieser welt † ausgestossen werden.
† der teufel.
Ioh: 16. 33. Item: Seid getrost / ich habe die welt vberwunden.
2. Cor: 12. 9. Item: Meine kraft ist in den schwachen * mächtig.
Os: 13. 14. Item: Tod / ich wil dir ein gift sein / helle / ich wil dir eine pestilentz sein.
* in denen der geist zwar willig / aber das fleisch schwach ist.

Frag 52.

* Was

* Was tröstet dich die widerkunft Christi zu richten die lebendigen vnd die todten?

Christi widerkunft zum gericht ist mir tröstlich dreyer vrsachen halben.

Antwort.

‖ Das ich in allem trübsal vnd verfolgung mit aufgerichtem haupt a / eben des richters / der sich zuvor dem gericht Gottes für mich dargestellet / vnd alle vermaledeiung von mir hinweg genommen hat / aus dem himmel gewärtig bin b : ‖ Das er alle seine vnd meine feinde in die ewige verdamnüs werffe c : ‖ Mich aber sampt allen

Welches ist die erste?

Welches ist die andere?

Welches ist die dritte?

allen auserwehlten / zu jhm in die himlische frewd vnd herrligkeit neme [d].

Dem gericht Gottes] welches der Landpfleger Pilatus von Gottes wegen vber Jesum hielt: weil alle weltliche gericht Gottes sein. 2. Chron: 19. 6. Rom: 13. 4, 6.

Zeugnüsse der Schrift.

Luc: 21. 28. (a) Wenn dieses anfähet zu geschehen / so sehet auf / vnd hebet ewre häupter auf * / darumb das sich ewre erlösung nahet.

* zum zeichen / das jhr in allen trübsalen vnd verfolgungen meiner widerkunft mit frewden vnd begirden erwartet.

Act: 10. 39, 40, 42. (b) Sie haben Jesum von Nazareth getödtet / vnd an ein holz gehangen. Denselbigen hat Gott auferwecket am dritten tage. Vnd er hat vns gebotten zu predigen dem völck / vnd zeugen / das er ist verordnet von Gott ein richter der lebendigen vnd der todten. Item: Sie werden sehen / in welchen sie gestochen haben.

Joh: 19. 37. aus dem prophetē Zach: 12. 10.

Apoc: 20. 10. (c) Der teufel / der sie verführet / ward

ward geworffen in den fewrigen pful vnd schwefel / da das thier vnd der falsche prophet war / vnd werden gequälet werden tag vnd nacht / von ewigkeit zu ewigkeit. Item: Der HERR Jesus wird offenbaret werden vom himmel / sampt den engeln seiner kraft / vnd mit fewerflammen / rach zu geben vber die / so Gott nicht erkennen / vnd vber die / so nicht gehorsam sind dem Evangelio vnsers HERREN Jesu Christi / welche werden pein leiden / das ewige verderben von dem angesicht des HERREN vnd von seiner herrlichen macht / wenn er kommen wird / das er herrlich erscheine mit seinen heiligen / vnd wunderbar mit allen glaubigen. 2.Thess.1.7,8,9,10.

(d) Ob schon ich hingienge euch die stätte zu bereiten / wil ich doch widerkommen / vnd euch zu mir nemen / auf das jhr seid / wo ich bin. Item: Vatter / ich wil / das wo ich bin / auch die bey mir sein / die du mir gegeben hast / das sie meine herrligkeit sehen / die du mir gegeben hast. Item: Wir die

Christus Ioh: 14.3.

Ioh:17.24.

1.Thess.4.17.

die wir leben vnd vberbleiben / werden zugleich mit denselbigen hingezuckt werden in den wolcken / dem HERREN entgegen in der luft / vnd werden also bey dem HERREN sein allezeit.

Von Gott dem heiligen Geist.

53. Frag Der XX Sontag.

* Was glaubstu vom heiligen Geist?

Vom heiligen Geist glaub ich zwey ding.

Antwort.

Erstlich / ‖ das er gleich ewiger Gott mit dem Vatter vnd Sohn ist a. Zum andern / ‖ das er auch mir

Welches ist das erste?

Welches ist das ander?

Was thut der heilige Geist bey dir?

gegeben ist b / || (1) mich durch einen waren glauben Christi vnd aller seiner wolthaten theilhaftig macht c / (2) mich tröstet d / vnd bey mir bleiben wird || bis in ewigkeit e.

Wie lang wird er bey dir bleiben?

Erstlich/ zc. Zum andern] Das erste betrift die person des heiligen Geistes: Das ander sein ampt.

Zeugnüsse der Schrift.

1. Ioh: 5. 7.

(a) Drey sind / die da zeugen im himmel: der Vatter / das wort / vnd der heilige Geist: Vnd die drey sind eins. Item: Warumb hat der Satan dein hertz erfüllet / das du dem heiligen Geist lögest? Du hast nicht menschen / sondern Gott * gelogen.

Petrus zu Anania Act: 5. 3, 4.

* Hieraus folget/ das der heilige Geist mit dem Vatter vnd dem Sohn gleich ewiger Gott sey.

Petrus am Pfingstage, Act: 2 17, 18. aus Ioel 2. 28.

(b) Es soll geschehen in den letzten tagen / spricht Gott: Ich wil außgiessen von meinem Geist auf alles fleisch †/

† auf allerley menschen/ vnter allerley völckern/ allerley alters/ stands vnd geschlechts: wie die folgends nach einander erzelet werden.

vnd

vnd ewre söhne vnd ewre töchter sollen weissagen* / vnd ewre jünglinge sollen gesichte sehen* / vnd ewre eltesten sollen träwme haben*: vnd auf meine knechte / vnd auf meine mägde / wil ich in denselbigen tagen von meinem Geist ausgiessen / vnd sie sollen weissagen.

*** das ist / sie sollē die geheimnüs des reichs Gottes verstehen / vnd darvon reden können / wie die Propheten im alten Testament / welchen sich Gott geoffenbaret / entweder in einem gesicht / oder in einem trawm. Num: 12. 6.

Item. Ewer vnd ewrer kinder ist die verheissung / vnd aller die ferne sind / welche Gott vnser HERR herzu ruffen wird. Petrus Act: 2. 39.

(c) Wer Christus Geist nicht hat / der ist nicht sein*. Rom: 8. 9.

*Also herwiderumb: wer ein glied Christi sein soll / der mus es sein durch den heiligen Geist.

Item: Niemand kan Jesum einen HERRN heissen† / ohn durch den heiligen Geist. 1. Cor: 12. 3.

† durch den glauben annemen vnd bekennen.

Item: Der Vatter vnsers HERRN Jesu Christi geb euch kraft nach dem reichthumb seiner herrligkeit / starck zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen menschen. Eph: 3. 16.

(d) Wann aber der tröster kommen wird / welchen ich euch senden werde vom Vatter / der Geist der warheit / Ioh: 15. 26.

der vom Vatter ausgehet / der wird zeugen von mir.

Joh: 14.16,17. (e) Ich wil den Vatter bitten / vnd er soll euch einen andern tröster geben / das er bey euch bleibe ewiglich / den Geist der warheit / welchen die welt nicht kan

Joh: 14.17. empfahen. Item: Denn er bleibet bey euch / vnd wird in euch sein.

Der XXI Sontag. Frag 54.

Die allgemeine Christliche kirche ist eine aus dem gantzen menschlichen geschlecht zum ewigen leben auserwehlte und im wareglauben vereinigte gemein f.

* Was glaubstu von der heiligen allgemeinen Christlichen kirchen?

Antwort.

Wer versamlet diese gemein?

Das ‖ der Sohn Gottes a aus dem gantzen mensch-

menschlichen geschlecht b / jhm eine auserwehlte gemein zum ewigen leben c || durch seinen Geist d / vnd wort e / in einigkeit des waren glaubens f / || von anbegin der welt g bis ans ende h versamle / || schütze vnd erhalte i: vnd || das ich derselben ein lebendiges glied bin k / vnd ewig bleiben werde l.

Wodurch?

Wenn samlet er sie? Lāst er es bey solcher versāmlūg bewendē? Was glaubstu ferner in diesem artickel von der kirchen?

Von der heiligen] Heilig wird die kirch genant / dieweil sie durch Christi blut vnd Geist geheiliget ist / das ist / vmb des verdiensts Christi willen für Gott vor vollkomlich heilig vnd gerecht geschetzt / auch durch den heiligen Geist ernewert wird / das sie sich eines heiligen lebens vnd wandels befleisset.

Allgemeinen] oder Catholischen / das ist (wie es der Catechismus erklāret) die aus dem gantzen menschlichen geschlecht gesamlet wird / vnd an kein gewiß volck / stadt oder ort / gebunden ist.

Auserwehlte] Dis wörtlein zeiget den vnterscheid zwischen der eusserlichen sichtbarlichen kirchen / in welcher fromme vnd böse vndereinander vermischt sein / vnd zwischen der vnsichtbaren kirchen Christi / zu welcher eigentlich vnd allein die auserwehlte / rechtglaubige / vnd gottsehlige menschen gehören.

Zeugnüsse der Schrift.

Eph: 4.11,12.

(a) Christus hat etliche zu apposteln gesetzt/etliche zu propheten/etliche zu Evangelisten/etliche zu hirtē vnd lehrern:das die heiligen zugericht werden zum werck des ampts/dadurch der leib Christi * erbawet werde.

* welcher leib ist seine kirche oder gemeine.

Gott der Vater zu seinem Sohn Psal: 2. 2, 8.

(b) Du bist mein Sohn / heut hab ich dich gezeuget. Heische von mir / so wil ich dir die heiden zum erbe geben / vnd der welt ende zum eigenthumb. Item : Du hast vns erkauft mit deinem blut / aus allerley geschlecht/ vnd zungen/vnd volck/vnd heiden.

Apoc:5.9.

Rom: 8.28,30.

(c) Wir wissen / das denen / die Gott lieben / alle ding zum besten dienen / die nach dem vorsatz † beruffen sind. Welche er verordnet hat / die hat er auch beruffen / welche er aber beruffen hat/ die hat er auch gerecht gemacht / welche er aber hat gerecht gemacht / die hat er auch herrlich gemacht. Item : Ihr glaubt nicht: Denn jhr seid meiner schafe nicht / als ich euch gesagt habe. Denn meine schafe.

† nach dem / das Gott jhm in seinem ewigen rath hat fürgesetzt.

Christus zu den Iuden Ioh: 10.26, 27, 28.

schafe hören meine stimme / vnd ich kenne sie / vnd sie folgen mir / vnd ich gebe ihnen das ewige leben. Item: Ihr seid das auserwehlte geschlecht / das königliche priesterthumb / das heilige volck / das volck des eigenthumbs. 1. Pet: 2. 9.

(d) (e) Ich kan mich rhümen in Jesu Christo / das ich Gott diene. Dann ich dörfte nicht etwas reden / wo dasselbige Christus nicht durch mich wirckete / die heiden zum gehorsam zu bringen / durch wort vnd thaten / durch kraft der zeichen vnd wunder / vnd durch kraft des Geistes Gottes: also / das ich von Jerusalem an vnd vmbher / bis an Illyricum / alles mit dem Evangelio Christi erfüllet habe. Paulus Rom: 15 17, 18, 19.

(f) Es ist ein leib / vnd ein geist / wie jhr auch beruffen seid auf einerley hofnung ewers beruffs. Ein HERR / ein glaube / ein tauffe / ein Gott vnd Vatter (vnser) aller. Ephes: 4. 4.

Item: Bis das wir alle hinan kommen zu einerley glauben vnd erkantnüs des Sohns Gottes. Ephes: 4. 18.

(g) Darumb spricht die weisheit Gottes: Ich wil propheten vnd aposteln zu jhnen Luc: 11. 48, 50, 51.

senden / vnd derselbigen werden sie etliche tödten/vnd verfolgen: Auf das gefordert werde von diesem geschlecht aller propheten blut/das vergossen ist sind der welt grund gelegt ist / von Abels blut an bis auf das blut Zachariæ / der vmbkam zwischen dem altar vnd tempel.

Gen:4. 4, 5. So list man auch / das Abel håbe geopfert: Gen: 4. 26. das zu Enos zeiten von des HERREN namen Gen:8.20. sey geprediget worden: Das Noah dem HErrn einen altar gebawet / vnd brandopfer darauf geopfert: Gen:12. 8. Das Abraham geprediget von dem namen des HERRN: Gen:26.25, vnd 35. 7. Desgleichen Isaac/ Jacob / vnd so fortan.

Besihe auch das gantze eilfte capitel der epistel an die Hebreer / da ein langes register zu finden der glaůbigen glider der kirchen/ von anfang der welt.

Matth:28.20. (h) Sihe / ich bin bey euch alle tage 1. Cor: 11.26. bis an der welt ende. Item: So oft jhr von diesem brod esset / vnd von diesem kelch trincket/solt jhr des HERREN tod verkündigen / bis das er kommet.

Christus zu Petro Matth: 16. 18. (i) Auf diesen felsen * wil ich bawen meine gemeine / vnd die

* auf diese deine glaubensbekantnus/das ich sey Christus des lebendigen Gottes Sohn.v.6.

pforten

pforten der hellen † sollen sie nicht vberwältigen †.

†† Das ist/ wann gleich alle hellische geister/ vnd ihre werckzeuge in der welt/ ihre listige schlangen köpf wider meine gemeine zurathschlage zusammen stossen / vnd mit aller ihrer macht beysammen für einen mann stehen werden: sollen sie doch meine kirche nicht vberwältigen. Dann die Israeliten hatten vor zeiten ihre raths vnd gerichts heuser in den pforten der städte/welche zugleich wider gewalt starck befestiget waren.

(k) So seyd ihr nun nicht mehr gäste vnd frembdlinge/ sondern bürger mit den heiligen/ vnd Gottes hausgenossen / erbawet auf den grund der apostel vnd propheten / da Jesus Christus der eckstein ist: auf welchen der gantze baw ineinander gefüget / wächst zu einem heiligen tempel/ in dem HERRN: Auf welchen auch ihr miterbawet werdet/ zu einer behausung Gottes im Geist. Eph: 2. 10, 20, 21, 22.

(l) Gutes vnd barmhertzigkeit werden mir folgen mein lebelang / vnd werde bleiben im haus des HERRN jmmerdar. Psal: 23. 6. Item: Gott wird euch fest behalten bis ans ende / das ihr vnsträflich seid auf den tag vnsers HERREN Jesu Christi. Dann Gott ist trew / durch welchen ihr beruffen seid zur gemeinschaft seines Sohns Jesu Christi vnsers HERRN. 1. Cor: 1. 8, 9.

Frag 55.

Die gemeinschaft der heiligen ist eine gemeinschaft aller glaubigen / 1. mit Christo [b] / vnd seinen gaben [c] / 2. vntereinander selbst.

* Was verstehestu durch die gemeinschaft der heiligen?

Antwort.

Wie haben die glaubigen gemeinschaft mit Christo?

Erstlich / das alle vnd jede glaubige / ‖ als glieder [a] / an dem Herrn Christo [b] / vnd allen seinen schätzen vnd gaben [c] / gemeinschaft haben.

Worinnen bestehet die gemeinschaft der glaubigen vntereinander?

Zum andern / ‖ das ein jeder seine gaben zu nutz vnd heil der andern glieder willig vnd mit frewden anzulegen sich schuldig wissen soll [d].

Erstlich vnd zum andern] Was allhie von vnser gemeinschaft mit Christo gesagt wird / dienet zu vnserm trost. Was gesagt wird von der gemeinschaft der glaubigen vntereinander / gelanget zu vnserm vnterricht / das wir brüderliche lieb gegen einander beweisen sollen.

Als

Als glieder] mit jhm dem HERRN Christo als jhrem häupt.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Niemand hat jemal sein eigen fleisch gehasset / sondern er nehret es / vnd pfleget sein / gleich wie auch der HERR die gemeine. Denn wir sind glieder seines leibes. Item: Aus dē häupt empfahet der gantze leib durch gelenck vnd fügen handreichung / vnd enthelt sich aneinander / vnd wächset also zur göttlichen grösse. Eph: 5.29.30. Col: 2.19. * welches ist Christus.

(b) Vnsere gemeinschaft ist mit dem Vatter vnd seinem Sohn Jesu Christo. 1. Ioh: 1.3.

(c) Gott hat seines eigenen Sohns nicht verschonet / sondern für vns alle dahin gegeben / wie solt er vns mit jhm nicht alles schencken? Item: Von seiner fülle haben wir alle genommen / gnade vmb gnade *. Rom: 8.32. Ioh: 1.16.

* das ist immer eine gnade vber die andere: vnd dadurch werden allhie verstanden die gaben / die vns Gott aus gnaden durch Christum schencket.

(d) Las-

Eph: 4. 15, 16. (d) Lasset vns rechtschaffen sein in der liebe / vnd wachsen in allen stücken an den / der das haupt ist / Christus: Aus welchem der gantze leib zusammen gefüget / vnd ein glied am andern hanget durch alle gelencke / dadurch eines dem andern handreichung thut / nach dem werck eines jeglichen gliedes in seiner masse / vnd machet / das der leib wächset / zu sein selbst besserung / vnd das alles in der

1. Pet: 4, 10. liebe. Item: Dienet einander / ein jeglicher mit der gabe / die er emfangen hat / als die gute haushalter der mancherley gnaden Gottes.

Frag. 56.

Von vergebung der sünden glaub ich / das Gott meiner sünden nimmermehr gedencken wil: sondern das er mir die gerechtigkeit Christi schencket d.

* Was glaubstu von vergebung der sünden?

Antwort.

Das

Das Gott || umb der gnugthuung Christi willen a / || aller meiner sünde / auch der sündlichen art / mit der ich mein lebenlang zu streiten hab b / nimmermehr gedencken wil c: sondern mir die gerechtigkeit Christi / aus gnaden schencket d / || das ich ins gericht nimmermehr soll kommen e.

Warumb wil Gott deiner sünden nicht mehr gedencken? Welcher deiner sünden wil er nicht mehr gedencken?

Was für nutz hastu aus vergebung der sünden?

Gerechtigkeit Christi] die mir Christus durch sein blut erworben hat.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) An Christo haben wir die erlösung durch sein blut / nemlich / die vergebung der sünde. Eph: 1. 7.

(b) Der dir ALLE deine sünde vergibt / und heilet ALLE deine gebrechen. Psal: 103. 3.
Item: Ich elender mensch / wer wird Rom: 7. 24, 25.
mich

mich erlösen von dem leibe dieses todes? Ich dancke Gott durch Jesum Christ unsern HErrn. Item: So ist nun nichts verdamlichs * an denen / die in Christo Jesu sind / die nicht nach dem fleisch wandeln / sondern nach dem geist.

Rom: 8.1.
* es ist keine verdamnüs an jhnē / verstehe wegen dieses leibes des todes / oder dieser jhnen noch anklebender sündlichen art / dafür Christus genung gethan.

Jer: 31. 34.

(c) Ich wil jhnen jhre missethat vergeben / vnd jhrer sünden nicht mehr gedencken.

Rom: 3.24.

(d) Wir werden ohn verdienst gerecht aus seiner gnade / durch die erlösung / so durch Christum Jesum geschehen ist.

Joh: 5. 24.
* das er solt verdampt werden. Denn gericht heist offt eben so viel als verdamnüs.
Rom. 8 33.

(e) Warlich / warlich / sage ich euch: Wer mein wort höret / vnd glaubet dem / der mich gesand hat / der hat das ewige leben / vnd kompt nicht in das gerichte * / sondern er ist vom tod zum leben hindurch gedrungen. Item: Wer wil die auserwehlten Gottes beschuldigen? Gott ist hie / der gerecht machet. Wer wil verdammen? Christus ist hie der gestorben ist.

57 Frag. Der XXII Sontag

* Was tröstet dich die auferstehung des fleisches?

Die auferstehung des fleisches tröstet mich auf dreyerley weise: 1. Das mein fleisch wird auferstehẽ: 2. Wider mit der seelẽ vereinigt f: 3. Verklärt werdẽ g. Wo wird deine seel nach deinem tod hinkommen?

Antwort.

Das nicht allein ‖ meine seel nach diesem leben alsbald a zu Christo jhrem häupt genommen wird ‖: Sondern auch das ‖ dis mein fleisch c / ‖ durch die kraft Christi d auferwecket e / wider mit meiner seelen vereiniget f / vnd dem ‖ herr-

Was für fleisch wird auferstehen? Durch wessen kraft?

Wie wird dein leib verklärt werden? || herrlichen leib Christi gleichförmig werden soll g.

Als bald] nicht zuvor ins ertichte fegfewer der papisten. Dis mein fleisch] eben diser mein leib / den ich jtzt an mir trage/vnd der zu staub werden wird/vnd kein ander frembder so viel das wesen anlangt/ aber doch vnverweslich vnd herrlich. 1.Cor:15.42.43.

Zeugnüsse der Schrift.

Iesus zum Vbeltheter am creutz. Luc: 23.43. (a) Warlich ich sage dir: HEVTE wirstu bey mir im paradeis* sein.

* das ist im himmel/dessen fürbilde das irdische paradeiß gewesen. 2.Co.12.2,4.

Apoc:14.13. Item: Selig sind die todten / die in dem HERREN sterben von nun an.

Luc:16.22. Item: Der arme Lazarus starb / vnd ward getragen von den engeln in Abrahams schos.

Salomon im prediger:12.7. (b) Der staub mus wider zu der erden kommen / wie er gewesen ist / vnd der geist wider zu Gott / der jhn gegeben hat.

Phil:1.23. Item: Ich hab lust abzuscheiden/vnd bey Christo zu sein.

Ioh:19.25,26,27. (c) Ich weis / das mein erlöser lebet / vnd er wird mich hernach aus der erden auferwe-

auferwecken: vnd werde darnach mit dieser meiner haut vmbgeben werden / vnd werde in meinem fleisch Gott sehen / denselben werde ich mir sehen / vnd meine augen werden jhn schawen / vnd kein frembder. Item: Dis verwesliche mus anziehen das vnverwesliche / vnd dis sterbliche mus anziehen die vnsterbligkeit. 1.Cor:15.53.

(d) Es kompt die stunde / in welcher alle die in den gräbern sind / werden die stimm des Sohns Gottes hören: vnd werden herfür gehen / die da guts gethan haben / zur auferstehung des lebens. Christus Ioh: 5.28, 29.

(e) Das ist der wille des Vatters / der mich gesandt hat / das ich nichts verliere von allem / das er mir gegeben hat / sondern das ichs auferwecke am jüngsten tag. Das ist aber der wille des / der mich gesand hat / das / wer den Sohn sihet / vnd glaubet an jhn / habe das ewige leben / vnd ich werde jhn auferwecken am jüngsten tag. Ioh: 6.39, 40.

(f) So spricht der HERR HERR / Ezech:37.5.6.

von diesen gebeinen *: Sihe / ich wil einen athem † in euch bringen / das jhr solt lebendig werden. Ich wil euch adern geben / vnd fleisch lassen vber euch wachsen / vnd mit haut vmbziehen / vnd wil euch athem geben / das jhr wider lebendig werdet / vnd solt erfahren / das ich der HERR bin.

* die da verdorret vnd tod waren.
† seel.

Phil: 3.21.

(g) Der HERR Jesus wird vnsern nichtigen leib verklären / das er ehnlich werde seinem verklärten leibe / nach der wirckunge / da er mit kan auch alle ding jhm vnterthänig machen. Item: Es wird gesäet * verweslich / vnd wird auferstehen vnverweslich: Es wird gesäet in vnehre / vnd wird auferstehen in herrligkeit: Es wird gesäet in schwachheit / vnd wird auferstehen in kraft.

1. Cor: 15. 42, 43.
* in der begräbnüs.

Frag 58.

* Was

* Was tröstet dich der artickel vom ewigen leben?

Antwort.

Das/nach dem || ich itzunder den anfang der ewigen frewde in meinem hertzen empfinde a / ich nach diesem leben vollkommene seligkeit besitzen werde b: die kein aug gesehen/kein ohr gehört/ vnd in keines menschen hertz nie kommen ist c: || Gott ewiglich darinnen zu preisen d.

Der artickel vom ewigen leben gibt mir diesen trost/ das ich nach diesem leben vollkommene seligkeit besitzen werde.

Wodurch wirstu dieses trosts von der vollkommenen seligkeit versichert?

Was für eine vollkommene seligkeit wird es sein?

Zu was end wird dir diese seligkeit gegeben?

Der ewigen frewde] oder des ewigen lebens.
Voltommene seligkeit] des ewigen lebens.

Zeugnüsse der Schrift.

1.Pet:1.3,4,5, (a) Gelobet sey Gott vnd der Vatter vnsers HERRN Jesu Christi / der vns nach seiner barmhertzigkeit wider geboren hat zu einer lebendigen hoffnung durch die auferstehung Jesu Christi von den todten / zu einem vnvergänglichen vnd vnbefleckten vnd vnverwelcklichen erbe / das behalten wird im himmel / euch die jhr aus Gottes macht durch den glauben bewahret werdet zur seligkeit / welche zubereitet ist / das sie offenbar werde zu der letzten zeit.

1.Pet:1,7,8. Item: Jesus Christus wird offenbaret werden: welchen jhr nicht gesehen / vnd doch lieb habt / vnd nun an jhn glaubet / wiewol jhr jhn nicht sehet / vnd frolocket* / mit vnaussprechlicher vnd herrlicher frewde.

*allbereit in diesem leben / wie viel mehr in jenem / wann jhr in der erscheinüg oder zukunft Christi die vollkommene seligkeit erlangen werdet?

Matth:25.34, 46. (b) Da wird denn der könig (Christus) sagen zu denen zu seiner rechten: Kommet her jhr gesegneten meines Vatters / ererbet das reich / das euch bereitet ist von anbegin der welt. Vnd sie werden gehen in das

ewige leben. Item: Wenn kommen wird das vollkommen / so wird das stückwerck aufhören. 1. Cor: 13. 10.

(c) Es stehet geschrieben: das kein aug gesehen hat / vnd kein ohr gehöret hat / vnd in keines menschen hertz kommen ist / das Gott bereitet hat denen die jhn lieben. Paulus 1. Cor. 2. 9. aus dem Esa: 64. 4.

(d) Im newen Jerusalem wird der stul Gottes vnd des lambs sein / vnd seine knechte werden jhm dienen *: Vnd sehen sein angesicht / vnd sein name wird an jhren stirnen sein. Item: Eine stimm gieng vom stul: Lobet Gott alle seine knechte / vnd die jhn fürchten / beide klein vnd gros. Ein engel zum Iohanne, Apocal: 22, 3. 4. * mit jhrem stetigen lob vnd preis. Apoc: 19. 5.

59. Frag Der XXIII Sontag.

* Was hilft es dich aber nun / wenn du dis alles glaubest?

Zweyerley nutz hab ich darvon / wenn ich dis alles glaube.

Antwort.

Welches ist der erste? ‖ Das ich in Christo für Gott gerecht a: vnd Welches ist der ander? ‖ ein erbe des ewigen lebens bin b.

Dis alles] was in denen bisher erklärten artickeln des glaubens/als in der summa des Evangelij/verfasset ist.

Für Gott gerecht] Für Gott gerecht sein/oder gerechtfertiget werden/ heißt von sünden los gesprochen vnd für gerecht gehalten werden. Also wird dieses wort gebraucht in Prov: 17.15. sprüchen Salomonis: Wer den gottlosen recht spricht (oder rechtfertiget) vnd den gerechten verdammet/ die sind beide dem HERREN ein grewel.

Zeugnüsse der Schrift.

Rom: 1, 16, 17. (a) Das Evangelium von Christo ist eine kraft Gottes/ die da selig macht alle die daran glauben. Sintemal darinnen offenbaret wird die gerechtigkeit/ die für Gott gilt/welche kommet aus glauben in glauben/ wie denn geschrieben stehet: Der gerechte wird seines glaubens leben.

Ioh: 5. 24. (b) Warlich/ warlich sage ich euch: Wer mein wort höret/ vnd glaubet dem der mich gesandt hat/ der hat das ewige leben.

60 Frag.

* Wie bistu gerecht für Gott?

Für Gott bin ich gerecht / ALLEIN durch waren glauben in Jesum Christum a.

Antwort.

Allein durch waren glauben in Jesum Christum a: Also / das ‖ ob mich schon mein gewissen anklagt / das ich wider alle gebott Gottes schwerlich gesündiget / vnd derselben keines nie gehalten hab: auch noch jmmerdar zu allem bösen geneigt bin b: Doch Gott ohn all mein verdienst / aus lauter gnaden / mir die vollkomene gnugthuung / gerechtigkeit vnd heiligkeit

Wie kanstu für Gott gerecht sein / so du doch ein armer sünder bist?

Christi schencket vnd zurechnet c / ‖ als: hette ich keine sünde begangen noch gehabt / vnd selbst allen den gehorsam vollbracht / den Christus für mich hat geleistet d: ‖ wann ich allein solche wolthaten mit glaubigem hertzen anneme e.

Wie gerecht wirstu dann für Gott gehalten?

Mit was für bedingung wird dir die vollkommene genugthuung Christi geschencket?

Zu allem bösem geneigt bin] nach dem alten menschen: das ist/nach der verderbten sündlichen art vnd natur / so allen menschen von Adam her anhenget /auch den/widergebornen.

Die vollkommene gnugthuung Christi] Diese gnugthuung ist geschehen / als er am creutz ein opfer worden für vnser sünde: denn dasselbe ist der einige grund vnserer seligkeit/welches in der 67. frag ausgeführt wird.

Zeugnüsse der Schrift.

Rom: 3.28. (a) So halten wir es nun / das der mensch gerecht werde ohne des gesetzes werck / durch den glauben. Item:

Gal. 2. 16. Weil wir wissen / das der mensch durch des gesetzes werck nicht gerecht wird / sondern durch den glauben an Jesum Christ / so glauben wir auch an Christum

Jesum/

Jesum / auf das wir gerecht werden durch den glauben an Christum / vnd nicht durch des gesetzes werck. Denn durch des gesetzes werck wird kein fleisch gerecht.

(b) Wir wissen / das das gesetz geistlich ist: ich bin aber fleischlich / vnter die sünde verkauft. Item: Ich finde mir ein gesetz * / der ich wil das gute thun / das mir das böse anhanget. Dann ich habe lust an Gottes gesetz / nach dem inwendigen menschen: Ich sehe aber ein ander gesetz * in meinen gliedern / das widerstreitet dem gesetz * in meinem gemüt / vnd nimpt mich gefangen in der sünden gesetz * / welches ist in meinen gliedern.

Rom: 7. 14.

Rom: 7. 21, 22, 23.

**** In diesen vier orten heißt gesetz so viel als eingeben / treiben / vnd reitzen. Das eine geschicht zum guten nach dem inwendigen / das ist / nach dem newen oder widergebornen menschen / oder nach dem ernewerten gemüt: Das ander aber zum bösen / nach der sünde / das ist / nach der sündlichen art des alten menschen der sich auch in den widergebornen / in diesem leben / noch stetig zuregen pflegt.

(c) Wir werden ohn verdienst gerecht aus seiner gnade / durch die erlösung / so durch Christo Jesu geschehen ist: Welchen Gott hat fürgestellet / zu einem gnadenstul / durch

Rom: 3. 24, 25.

den glauben in seinem blut: damit er die
Rom:4,6,7,8. gerechtigkeit/ die für jhm gilt/ darbiete/ in
dem das er sünde vergibt. Item: Nach
welcher weise auch David sagt: Das
die seligkeit sey allein des menschen/
welchem Gott zurechnet die gerech-
tigkeit ohn zuthun der werck/ da er
spricht: Selig sind die/ welchen jhre
vngerechtigkeit vergeben sind/ vnd
welchen jhre sünde bedeckt sind. Se-
lig ist der mann/ welchem Gott keine
Rom:5.18.19. sünde zurechnet. Item. Wie durch
eines (Adams) sünde die verdamnüs vber
alle menschen kommen ist: Also ist auch
durch eines (Christi) gerechtigkeit
die rechtfertigung des lebens vber alle
menschen kommen. Dann gleich wie
durch eines menschen vngehorsam viel sünder
worden sind/ also durch eines gehorsam
werden viel gerechten.

Esa:1.18. (d) Wenn ewre sünde gleich
blutroth ist/ soll sie doch schneeweis
werden/ vnd wenn sie gleich ist wie
rosinfarbe/ soll sie doch wie wolle
Mich:7.19. werden. Item: Er wird vnsere
misse-

missethat dempfen / vnd alle vnsere sünde in die tieffe des meers werfen. Item: Gott hat den / der von keiner sünde wuste / für vns zur sünde gemacht / auf das wir würden in jhm die gerechtigkeit / die für Gott gilt. 2. Cor: 5. 21.

(e) So man von hertzen glaubet / so wird man gerecht. Item: Das ist aber nicht geschrieben allein vmb seinet (Abrahams) willen / das jhm zugerechnet ist: sondern auch vmb vnsert willen / welchen es soll zugerechnet werden / so wir glauben an den / der vnsern HERRN Jesum auferweckt hat von den todten. Rom: 10. 10. Rom: 4. 23, 24.

---

61. Frag

* Warumb sagstu / das du ALLEIN durch den glauben gerecht seyest?

ALLEIN durch den glauben bin ich darumb gerecht für Gott / weil er das einige mittel ist / dadurch ich die gnugthuung Christi annemen vnd mir zueignē kan c.

Antwort.

I Nicht

Bistu aber nit für Gott gerecht wegẽ der würdigkeit deines glaubens?

|| Nicht das ich von wegen der würdigkeit meines glaubens Gott gefalle [a]: Sondern darumb / das

Was ist deñ eigentlich deine gerechtigkeit für Gott?

||ALLEIN die gnugthuung / gerechtigkeit vnd heiligkeit Christi / meine gerechtigkeit für Gott ist [b]: vnd ich dieselbe nicht anderst dann ALLEIN durch den glauben annemen / vnd mir zueignen kan [c].

Nicht von wegen der würdigkeit meines glaubens] Gleich wie ein ring / darinn ein köstlich edelgestein verfaßt ist / viel tausent gülden werth geschetzt wird / nicht von wegen des golds / sondern wegen des darinnen verfaßten kleinods: Also vnser glaub vnd vertrawen auf Christi verdienst / macht vns gerecht / nicht wegen seiner würdigkeit / das der glaub so ein vollkommene tugend sey: sondern wegen des verdiensts Christi / welches er als das aller köstlichste kleinod ergreift vnd jhm zueignet.

Zeugnüsse der Schrift.

Eph: 2.8,9. (a) Aus gnadẽ seid jhr selig worden / durch den glauben / vnd dasselbige

nicht

nicht aus euch / Gottes gabe ist es / nicht aus den wercken * / auf das sich nicht jemand rühme.

*darumb auch nicht aus dem glauben/so fern er ein gut werck ist in den glaubigen: sondern so fern er ist ein werckzeug / dadurch sie Christi verdienst ergreiffen vnd jhnen zueignen.

(b) Wir werden ohn verdienst gerecht / etc. Item: Wie durch eines sünde / etc.

In der 60. frag vnter dem c.

(c) Ich sage von solcher gerechtigkeit für Gott / die da kommet durch den glauben *.

Rom: 3.22.

* als dadurch diese von Gott dargebottene gerechtigkeit ergriffen wird. Ist derhalben der glaub nicht die gerechtigkeit selbst / sondern gleich der hand eines betlers / damit er ein dargebotten almosen empfahet.

Item: Durch den glauben hat Noah verdampt die welt / vnd hat ererbet die gerechtigkeit / die durch den glauben kommet.

Heb: 11.7.

Item: Abraham hat Gott geglaubet / vnd das ist jhm zur gerechtigkeit gerechnet.

Rom: 4.3.

Item: Das ich nicht habe meine gerechtigkeit / die aus dem gesetz / sondern die durch den glauben an Christo kommet.

Phil: 3.9.

Der

Der XXIV Sontag. Frag 62.

Vnsere gute werck können nicht die gerechtigkeit für Gott / oder ein stück derselben sein: Weil sie vnvollkommen sein?

Warumb können aber vnsere gute werck nicht die gerechtigkeit für Gott / oder ein stück derselben sein?

Antwort.

Wie mus die gerechtigket beschaffen sein / so für Gottes gericht bestehen soll?

Darumb das die gerechtigkeit / so für Gottes gericht bestehen soll / ‖ durchaus volkommen / vnd dem göttlichen gesetz gantz gleichförmig sein mus a: Vnd aber auch vnsere beste werck / in diesem leben alle vnvollkommen vnd mit sünden befleckt sind b.

Zeug-

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Du solt lieben Gott / ꝛc. Item: Verflucht sey jederman / ꝛc. In der 4. frag. In der 10. frag.

(b) Nicht das ichs schon ergriffen habe / oder schon vollkommen sey: Ich jage jhm aber nach / ob ichs auch ergreiffen möchte. Meine brüder / ich schätze mich selbst noch nicht / das ichs ergrieffen habe *. Item: Wir sind allesampt wie die vnreinen / vnd alle vnsere gerechtigkeit ist wie ein vnflätig kleid.

Phil: 3. 12.

* das ich die vollkommenheit erlangt habe.

Esa: 64. 6.

63. Frag

Verdienen aber vnsere gute werck nichts / so sie doch Gott in diesem vnd zukünftigen leben wil belohnen?

Ob wol Gott vnsere gute werck belohnen wil / in diesem vnd zukünftigem leben: so folgt doch daraus nicht / das sie etwas bey Gott verdienen.

Antwort.

Antwort.

Warumb folgets nicht? || Diese belohnung geschicht nicht aus verdienst [a]: sondern aus gnaden [b].

1.Tim:4.8. Marc:10.29,30. In diesem vnd zukünftigem leben wil belohnen] wie zu lesen ist: Die gottseligkeit ist zu allen dingen nutz/vnd hat die verheissung dieses vnd des zukünftigen lebens. Itē. Warlich ich sage euch/es ist niemand/so er verlässet haus/oder brüder/oder schwester/oder vatter/oder mutter/oder weib/oder kinder/oder äcker vmb meinet willen/vnd vmb des Evangelij willen/der nicht hundertfältig empfahe jetzt in dieser zeit häuser/vnd brüder/vnd schwester/vnd mutter vnd kinder/vnd äcker/mit verfolgung/vnd in der zukünftigen welt das ewige leben.

Zeugnüsse der Schrift.

Luc:17.10. (a) Wenn jhr alles gethan habt/was euch befohlen ist/so sprecht/Wir sind vnnütze knecht/wir haben gethan/das wir zu thun schüldig waren. Item: Wer hat dem HERRN etwas zuvor geben/das jhm werde wider vergolten? Dann von jhm seind alle ding. Jhm sey ehr in ewigkeit/Amen.

Rom:11.35,36.

Psal:103.13.

(b) Wie sich ein Vatter vber kinder

erbarmet/

erbarmet / so erbarmet * sich der HErr vber die / so jhn förchten.

* Drumb belohnet er die gottesforcht aus erbarmung oder gnaden.

64. Frag

Macht aber diese lehr nicht sorglose vnd verruchte leut?

Diese lehr von der genedigen rechtfertigung des sünders durch den glauben / ohn verdienst der werck / macht nicht ruchlose leut a.

Antwort.

Nein a : || Denn es vnmüglich ist / das die so Christo durch waren glauben sind eingepflantzt / nicht frucht der danckbarkeit sollen bringen b.

Warumb nicht?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Wie? heben wir denn das gesetz auf durch den glauben? das sey Rom: 3. 30.

L

ferne / sondern wir richten das gesetz auf. Item: Was wöllen wir hie zu sagen? Sollen wir denn in der sünde beharren / auf das die gnade desto mächtiger sey? das sey ferne.

Rom: 6.1.

1. Joh: 3.9.

(b) Wer aus Gott geboren ist / der thut nicht sünde *: Denn sein same bleibt bey jhm / vnd kan nicht sündigen †: Denn er ist von Gott geboren. Item: Ich bin der weinstock / jhr seid die reben. Wer in mir bleibet / vnd ich in jhm / der bringt viel frücht.

* leset die sünde vber sich nicht herrschen.

Joh: 15. 5.

† in sünden mutwillig verharren oder fortfahren.

Z

Von

Von Den H. Sacramenten.

65. Frag Der XXV Sontag.

Dieweil denn allein der glaub vns Christi / vnd aller seiner wolthaten theilhaftig macht: Woher kompt solcher glaube?

Der heilige Geist wircket vnd bestätiget den glauben a.

Antwort.

Wodurch wircket er den glauben?
Wodurch bestätiget er denselben?

Der heilig Geist wircket denselben in vnseren hertzen a/ || durch die predigt des heiligen Evangelions b: Vnd bestätiget den || durch den brauch der heiligen Sacramenten c.

Zeugnüsse der Schrift.

In der 21 frag vnter dem e.

(a) Dieweil wir denn denselben Geist des glaubens/ ꝛc.

In der 21 frag vnter dem f.

(b) Der glaub kompt aus der predigt ꝛc.

Rom: 4.11.

(c) Das zeichen der beschneidung empfieng Abraham zum siegel der gerechtigkeit des glaubens */ welchen er noch in der vorhaut hatte. Item: Der kämmerer sprach: Sihe hie ist wasser/ was hinderts/ das ich mich tauffen lasse? Philippus sprach: Glaubest du von gantzem hertzen/ so mags wol sein. Er

Act:8.36,37,38.

* das ist: die beschneidung war eine bestätigung seines glaubens/ durch welchen er die gerechtigkeit zuvor in der vorhaut ergriffen/vnd ihm zugeeignet hatte.

antwor-

antwortet vnd sprach: Ich glaube/ das Jesus Christus Gottes Sohn ist. Vnd er hieß den wagen halten/ vnd stiegen hinab in das wasser/ beyde Philippus vnd der kämmerer/ vnd er tauffet jhn †.

† Allhie möcht man fragen: dieweil dieser kämmerer seinen glauben an Christum bekant/ warumb jhn denn Philippus getaufft habe? Antwort: Nicht darumb/ das er durch den tauff solte selig werden/ sondern das er jhm eine bestätigung were seines glaubens/ durch welchen er die jhm vmb Christi willen versprochene seligkeit allbereit ergriffen/vnd jhm zugeeignet hatte.

---

66. Frag

* Was seind die Sacrament?

Die Sacrament sind 1. Warzeichen/ 2. Siegel der verheissung des Evangelions c.

Antwort.

Es seind|| sichtbare a/ heilige b warzeichen: vnd siegel c: || von Gott d darzu eingesetzt/ || das er vns durch den brauch

Was sind die Sacrament für warzeichen vnd siegel?

Vom wem sind sie eingesetzt?

Wie braucht Gott die Sacrament als warzeichen?

Wie als siegel?

Welches ist die verheissung des Evangelions?

derselben / die verheissung des Evangelions desto besser zuverstehen gebe e: vnd ‖ versiegle f: Nemlich / ‖ das er vns von wegen des einigen opfers Christi am creutz volbracht / vergebung der sünden / vnd ewiges leben aus gnaden schencke g.

Sacrament] Sacrament ist ein Lateinisch wort/heißt so viel als ein aidschwur: Im Cathechismo / vnd in der kirchen/ so viel als ein heiligs warzeichen.

Das er vns durch den brauch] Allhie wird ein feiner vnterscheid gesetzt / welcher massen die Sacrament 1. warzeichen. 2. siegel sein. Erstlich als warzeichen geben sie vns die verheissung des Evangelions desto besser zuversteh en. Das ist: die himlische im Evangelio versprochene güter/ werden vns durch die irdische zeichen gleichsam abgemahlet/ vnd für augen gebildet. Als zum exempel.

Das	Abschneiden der vorhaut	ist ein anbildung	Der abschneidung der sünden.
	Abwaschen im tauff.		der abwaschung der sünden.
	Schlachten des osterlambs		des opfers Christi am creutz.
	Gebrochen brot vnd der abgesonderte wein.		des gecreutzigten leibs vnd vergossenen bluts Christi.

Zum

Zum andern als siegel versiegeln sie vns die verheissung des Evangelions/ das ist: Die himlische im Evangelio versprochene güter/werden vns durch die jrdische zeichen/ als durch göttliche siegel/verurkundet/bestätiget/vnd bekräftiget: gleich wie vnter vns menschen/ die an einem brief gehenckte siegel das darinne verschriebene gut/ verurkunden/ bestätigen/vnd bekräftigen.

Diese auf dem rand gesetzte frag: Wie braucht Gott die Sacrament als siegel? sollen die kinder also zubeantworten angewiesen werden: Das er vns durch den brauch derselben die verheissung des Evangelions versiegle.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Die beschneidung die eusserlich im fleisch geschicht. Rom: 2. 28. Item: Das blut (des osterlambs) soll ewer zeichen sein/ an den häusern darinnen jhr seid/ das/ wann ich das blut sehe/ für euch vbergehe/ vnd euch nicht die plage widerfahre/ die euch verderbe/ wenn ich Egyptenland schlage. Exod: 12. 13.

(b) Kein ander soll es essen: (das fleisch des täglichen brandopfers) dann es ist heilig *. Exod: 29. 33.

* dieweil die ceremonialische opfer des altē testaments heilig genent werden: wie viel mehr sind für heilig zu halten die Sacrament des newen Testaments.

(c) Dasselbe (das abschneiden der vorhaut am fleisch) soll dir ein zeichen sein des bunds zwischen mir vnd euch. Gen: 17. 11.

Rom: 4. 11. Item: Das zeichen der beschneidung * empfieng Abraham zum siegel der gerechtigkeit des glaubens.

* das ist: die beschneidung / welche ein zeichen des bunds war.

Exod: 13. 9. Item: Das vngesewrte brod soll dir ein zeichen sein in deiner hand / vnd ein DENCKMAL für deinen augen.

1. Cor: 11. 24. 25. Item: Solches (das jhr das gebrochene brot empfahet / vnd darvon esset) thut zu meiner GEDECHTNVS*. Solches (das jhr von dem gesegneten kelch trincket) thut zu meiner GEDECHTNVS*.

** Dieweil Christus nach gehaltenem letzten Osterlamb an statt desselben / sein Nachtmal hat eingesetzt: hat er zweifels ohn / eben dis wort darumb brauchen wollen / weil sichs mit dem wort DENCKMAL / so in dem nechst vorhergehenden spruch stehet / so fein vergleichet.

Act: 7. 8. (d) Gott gab jhnen den bund der beschneidung.

Exod: 12. 27. Item: Es ist das passahopfer des HERRN.

Ioh: 1. 33. Item: Gott hatt vns gesandt zu tauffen.

1. Cor: 11. 20. Item: Wenn jhr zusammen kommet / so helt man nicht des HERRN Abendmal.

Gen: 17. 13. (e) Mein bund soll an ewerem fleisch sein zum ewigen bund.

Das abschneiden der vorhaut / ist ein anbildung gewesen der abschneidung der sünden.

Item:

Item: Der HERR dein Gott wird dein hertz beschneiden / vnd das hertz deines samens / das du den HERREN deinen Gott liebest. Item: Darumb soll dirs † sein ein zeichen in deiner hand / vnd ein denckmal für deinen augen. Item: Wir haben auch ein Osterlamb / das ist Christus für vns geopfert. Item: Was fürchtest du? Stehe auf vnd las dich tauffen / vnd abwaschen deine sünde. Item: Der HERR Jesus nam das BROD vnd BRACHS / vnd sprach: Nemet / esset / das ist MEIN LEIB / der für euch GEBROCHEN wird / Solches thut zu meiner gedächtnüs. Denn so oft jhr von diesem brod esset / solt jhr des HERRN tod verkündigen.

Deut: 30. 6.

Exod: 13. 9.

† das vngesewrte brod.

1. Cor: 5. 7.

Das Osterlamb mit seinen ceremonien / ist ein anbildung gewesen des rechten lambs Gottes Christi / vnd seines opfers am creutz.

Act: 22. 16.

Das abwaschen im tauf ist ein anbildung der abwaschung der sünden.

1. Cor: 11. 23, 24, 26.

Das gebrochene brod ist ein anbildund des gecreutzigten leibs Christi.

Matth: 26. 27, 28.
Der abgesonderte wein ist ein anbildung des vergossenen bluts Christi.

1. Cor: 11. 25, 26, 28.

Vñ er nam den KELCH vnd sprach: Trincket alle daraus. Das ist MEIN BLVT welches vergossen wird. Solches thut/ so oft jhrs trincket zu meiner gedächtnüs. Denn so oft jhr von diesem kelch trincket/ solt jhr des HERRN tod verkündigen.

kurtz zuvor vnder dem c.
* das ist: zu diesem end/ das er durch die beschneidung/ welche ein zeichen des bunds Gottes war/ der gerechtigkeit / so er durch den glauben erlangt hatte / versichert würde.

kurtz zuvor vnder dem e.
† Das ist von einem gläubigen gedächtnüs zuverstehen. Das wir nicht zweifeln/ Christus sey vns mit seinem leib vnd blut zur speis vnd tranck des ewigen lebens worden.

(f) Das zeichen der beschneidung empfieng Abraham zum siegel der gerechtigkeit des glaubens *. Item: Solches thut zu meiner gedächtnüs †.

Matth: 26. 28.

(b) Das (oder dieser kelch) ist mein blut des newen testaments / welches vergossen wird für viel zur vergebung der sünden.

---

67. Frag

Seind denn beyde das wort vnd die Sacrament dahin gericht/ das sie vnsern glauben auf das opfer Jesu Christi am creutz/ als auf den einigen grund vnserer seligkeit/ weisen?

Beide das wort vnd die Sacrament/ weisen vnsern glauben auf das opfer Jesu Christi am creutz/ als auf den einigẽ grund vnserer seligkeit.

Antwort.

Ja freilich: ‖ Denn der heilige Geist lehret im Evangelio [a]: vnd bestätiget durch die heilige Sacrament [b]: Das

Wie beweist du solches?

Das unsere gantze seligkeit stehe / in dem einigen opfer Christi für uns am creutz geschehen.

Lehret / bestätiget] Mit diesen beiden worten / wird fein gezeiget / mit was für einem unterscheid / das wort und die Sacrament auf das opfer Christi weisen. Das wort/als das da lehret/drucket uns dasselbe opfer in unsere hertzen / durchs gehör: Die Sacrament aber/als die das wort bestätigen/ durchs gesicht.

Zeugnüsse der Schrift.

1. Cor: 1. 25. 1. Cor; 3, 11. (a) Wir predigen den gecreutzigten Christum. Item: Einen andern grund kan niemand legen / ausser dem / dër gelegt ist / welcher ist Jesus Christ.

In der 66 frag unter dem g. (b) Diser kelch ist mein blut / etc.

Frag 68.

Wie

* Wie viel Sacrament hat Christus im newen Testament eingesetzt?

Christus hat im Newen Testament zwey Sacrament eingesetzt: 1. den heiligẽ tauf a / 2. Das heilige Abendmal b.

Antwort.

Zwey: Den heiligen Tauf a: vnd das heilig Abendmal b.

Zwey] Mehr göttliche ceremonien an die verheissung des Evangelions gehefftet / finden sich nicht im Newen Testament / dann diese zwo. Darumb sind auch mehr nicht dann diese zwey Sacrament des newen Testaments.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Gehet hin vnd lehret etc. In der 71 frag.

(b) Vnser HERR Jesus in der etc. In der 77 frag.

Vom

Vom heiligen Tauff.

Der XXVI Sontag. Frag 69.

Die eusserliche abwaschung am leibe/im tauff/ erinnert mich als ein warzeichen/ vnd versichert mich als ein siegel/ der innerlichen abwaschung an der seelen: vermög Christi befehls vnd verheissung.

* Wie wirstu im heiligen Tauff erinnert vnd versichert/ das das einige opfer Christi am creutz dir zu gut komme?

Antwort.

Wie vermög seines befels?

|| Also/ das Christus dis eus-

eusserlich wasserbad eingesetzt a: Vnd darbey verheissen hat/ das ich so gewiß mit seinem blut vnd Geist/ von der vnreinigkeit meiner seelen/ das ist/ allen meinen sünden/ gewaschen sey/ so gewis ich eusserlich mit dem wasser/ welches die vnsauberkeit des leibs pflegt hinzunemmen/ gewaschen bin b.

Wie vermög seiner verheissung?

Was droben in der 66. frag von den Sacramenten in gemein gehandelt worden ist/ wird allhie besonders auf den Tauff gezogen.

Ferners sind allhie diese zwey ding zu mercken.

1. Das im Tauff zweyerley abwaschen sey.

Das eine ist eusserlich/ so der diener am leib/ durch wasser/ mit seiner hand verrichtet.

Das ander ist innerlich/ so Christus selbst/ an der seele/ durch sein blut vnd Geist verrichtet.

2. Weil das eusserlich abwaschen/ ein warzeichen ist/ vnd ein göttlich vnfehlbar siegel des innerlichen/ das derwegen die glaubigen/ so gewiß innerlich gewaschen werden/ so gewiß als sie eusserlich gewaschen worden sind.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Gehet hin vnd tauffet 2c.

In der 71 frag.

(b) Nach

Tit: 3. 5. (b) Nach seiner barmhertzigkeit macht er vns selig / durch das bad der widergeburt vnd ernewrung des heiligen Geistes. Item: Stehe auf / vnd las dich tauffen / vnd abwaschen deine sünde / vnd ruffe an den namen des HERRN. Ananias zu Paulo Act: 22. 16.

Frag 70.

Mit dem blut Christi gewaschen sein / heist vmb des vergossenen bluts Christi willē vergebūg der sündē habē a: Mit dem Geist Christi gewaschē sein / heißt durch den heiligen Geist ernewert sein b.

Was heißt mit dem blut vnd Geist Christi gewaschen sein?

Antwort.

Es heißt: Vergebung der sünden von Gott aus gnaden haben / vmb des bluts Christi willen / welches er in seinem opfer am creutz für vns

ver-

vergossen hat a: Darnach auch durch den heiligen Geist ernewert / vnd zu einem glied Christi geheiliget sein b: ‖ das wir (1) je lenger je mehr der sünden absterben: vnd (2) in einem gottseligen vnsträflichen leben wandeln c.

Worzu werden wir ernewert.

Allhie sind auch zwey ding zu mercken.

1. Die zwo vnterschiedliche wolthaten Christi / die RECHTFERTIGVNG / so er vns durch sein blu vergiessen erworben: vnd die HEILIGVNG / so er durch seinen Geist in vns wircket.

2. Die zwey stück der heiligung / die ABSTERBVNG des alten / vnd die AVFERSTEHVNG des newen menschen: Davon drunden in der 88. 89, vnd 90, frag gehandelt wird.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) (b) Ihr seid abgewaschen / jhr seid geheiliget / jhr seid gerecht worden durch den namen des HErrn Jesu / vnd durch den Geist vnsers Gottes.

1. Cor: 6. 11.

PAVLVS erklärt allhie / was da heisse abgewaschen sein / nemlich 1. Gerecht werden durch den namen des HErrn Jesu / das ist / vmb seines verdiensts / vnd blutvergiessen willen. 2. Geheiliget werden durch den Geist Gottes.

Ephes. 4.22, 23, 24.

(c) Leget von euch ab / nach dem vorigen wandel / den alten menschen / der durch lüste in jrthumb sich verderbet. Ernewert euch aber im geist ewers gemüts / vnd ziehet den newen menschen an / der nach Gott geschaffen ist / in rechtschaffener gerechtigkeit / vnd heiligkeit.

Das wir so gewis mit dem blut vnd Geist Christi / als mit dem tauffwasser gewaschen werden / wird allhie bewiesen: 1. Aus der einsetzung Christi: 2. Aus der daran gehengten / 3. widerholeten verheissung der schrift.

Frag 71.

* Wo hat Christus verheissen / das wir so gewis mit seinem blut vnd Geist / als mit dem tauffwasser gewaschen sein?

Antwort.

In der einsetzung des tauffs /

taufſs / welche alſo lautet:

‖ Gehet hin / vnd lehret alle völcker / vnd tauffet ſie im namen des Vatters / vnd des Sohns / vnd des heiligen Geiſtes. Wie lauten die wort der einſetzung des tauffs?

‖ Wer da glaubet / vnd getauffet wird / der wird ſelig werden / wer aber nicht glaubt / der wird verdampt werden: Wie laut die darā gehengte verheiſſūg?

Dieſe verheiſſung wird auch widerholet / ‖ da die ſchrifft den tauff das bad der Wo wird die verheiſſung widerholet?

widergeburt a / vnd die abwaschung der sünden nennet b.

Gehet hin] Sihe Matth: 28. 19.
Wer da glaubet] Sihe Marc: 16 16.

Zeugnüsse der Schrift.

In der 69 frag vnter dem b.

(a) Nach seiner barmhertzigkeit / macht er vns selig. 2c.

In der 69 frag vnter dem b.

(b) Stehe auf / vnd las dich tauffen 2c.

Der XXVII Sontag. Frag 72.

Das eusserlich tauffwasser kan die sünde nicht abwaschen a.

Ist denn das eusserlich wasserbad die abwaschung der sünden selbst?

Antwort.

Nein a:

Nein a: ‖ Denn allein das blut Jesu Christi / vnd der heilige Geist reiniget vns von allen sünden b.

Warumb nicht?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Nicht das abthun des vnflats am fleisch *: (macht vns selig) Sondern der bund eines guten gewissens mit Gott / durch die auferstehung Jesu Christi.

1. Pet: 3. 21.

* Nicht das eusserliche wasserbad / dadurch die vnsauberkeit des leibs wird weggenommen.

(b) Als bald gieng blut vnd wasser † heraus *. Vnd dieser ists † / der da kommet mit wasser vnd blut / nicht mit wasser alleine / sondern mit wasser vnd blut.

Ioh: 19. 34.
1 Ioh: 5. 6.

† Im alten Testament geschah die entsündigung mit blut / vnd die reinigung mit wasser: beydes aber war ein fürbild der rechten entsündigung durch das blut Christi / vnd der rechten reinigung durch seinen geist / welcher ein rein wasser genennet wird Ezech: 36. 25. Ioh: 7. 38, 39. * Aus der geöfneten seiten Christi am creutz. † Nicht die priester des alten Testaments / so dieses rechten priesters allein fürbilder waren.

---

73 Frag.

Der tauff wird die abwaschung der sündē genennet vmb zwoer vrsachen willen: 1. Wegen der vergleichung so das tauffwasser mit dem blut vnd Geist Christi hat 2. Wegen vnser versicherung võ der reinigung vnser sünde.

Warumb nennet denn der heilige Geist den Tauff das bad der widergeburt / vnd die abwaschung der sunden?

Antwort.

Was für eine vergleichung hat das tauffwasser mit dem blut vnd Geist Christi?

Gott redet also nicht ohne grosse vrsach / nemlich: Nicht allein das er vns damit wil lehren / das ‖ gleich wie die vnsauberkeit des leibs durchs wasser [a]: also vnsere sünde durchs blut [b] vnd Geist Christi [c] hinweg genommen werden: Sondern vielmehr / das er vns durch diß göttliche pfand

pfand vnd warzeichen wil versichern / das wir so warhaftig von vnsern sünden geistlich gewaschen sind / als wir mit dem leiblichen wasser gewaschen werden d.

Wie werden wir durch den tauff versichert von der reinigung vnser sünde?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Man hat dich mit wasser nicht gebadet / das du sauber würdest. Ezech. 16.

(b) Iesus Christus hat vns gewaschen von den sünden mit seinem blut. Apoc. 1.

(c) Der HERR wird den vnflat der tochter Zion waschen / vnd die blutschulden Jerusalem vertreiben von jhr / durch den Geist / der richten vnd ein fewer anzünden wird. Iesa. 4.

(d) Lasse sich ein jeglicher tauffen auf den namen Jesu Christi / Act. 2.

zur vergebung der sünden. Item:
Gal; 27. Wie viel ewer getauft sind / die haben Christum angezogen.

Frag 74.

Die junge kinder der Christen sollen getauft werden: vnd das / wegen dreyer vrsachen.

Soll man auch die jungen kinder tauffen?

Antwort.

Welches ist die erste?

Welches ist die andere?

Ja: Denn ‖ dieweil sie so wol als die alten (1) in den bund Gottes a / vnd (2) seine gemein gehören b: Vnd ‖ jhnen (1) in dem blut Christi die erlösung von sünden vnd (1) der heilige Geist (welcher den glauben wircket) nicht weniger denn den alten zugesaget wird c: So sollen sie auch ‖durch

‖ durch den tauff / als des bunds zeichen der Christlichen kirchen eingeleibt / vnd von der vnglaubigen kinder vnderschieden werden: Wie im alten Testament durch die beschneidung geschehen ist d / ‖ an welcher statt im newen Testament der Tauff ist eingesetzt e.

Warumb sollen die kinder deßwegen getauft werdē das sie in Gottes bund vnd gemein gehören?

Welches ist die dritte?

Zugesagt wird] Denn welche vergebung der sünden vnd den heiligen Geist empfangen haben / die sind getauft worden Act: 10. 47.

Auf die letzte frag / so allhie auf dem rand stehet / sollen die kinder also zu antworten angewiesen werden. An statt der beschneidung ist im newen Testament der Tauff eingesetzt. Darumb sollen der glaubigen kinder getauft werden.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Ich wil aufrichten meinen bund / zwischen mir vnd dir / vnd deinem samen nach dir / bey jhren nachkommen / das es ein ewiger bund Gen: 17. 7.

sey / also / das ich dein Gott sey / vnd deines samens * nach dir.

* Des samens Abrahæ sind nicht nur / die nach dem fleisch von jhm geboren sind: sondern die des glaubens Abrahæ sind. Rom: 4. 6.

1. Cor: 7. 4. Item: Ewer kinder sind heilig †.

† Nicht das sie ohn erbsünd sein: Sondern das sie in Gottes bund gehören.

Marc: 10. 14, 15, 16. (b) Lasset die kindlin zu mir kommen / vnd wehret jhnen nicht: Denn solcher ist das reich Gottes. Vnd er hertzet sie, vnd leget die hände auf sie / vnd segnet sie.

Act: 2. 38, 39. (c) Thut busse / vnd lasse sich ein jeglicher tauffen auf den namen Jesu Christi / zur vergebung der sünde / so werdet jhr empfahen die gabe des heiligen Geistes: Dann ewer vnd ewrer kinder ist die verheissung / vnd aller / die ferne sind / welche Gott vnser HERR herzu ruffen wird.

Gen: 17. 11. 12. (d) Ein jegliches knäblein / wenns acht tage alt ist / solt jhr beschneiden bey ewern nachkommen: Jhr solt aber die vorhaut an ewrem fleisch beschneiden / dasselb soll ein zeichen sein des bunds zwischen mir vnd euch.

(e) Jhr

(e) Jhr ſeid beſchnitten mit der beſchneidung ohne hände / durch ablegung des ſündlichen leibs im fleiſch / nemlich mit der beſchneidung Chriſti / in dem / das jhr mit jhm begraben ſeid durch die tauffe. Col: 2. 11, 12.

Vom H. Abendmal Jesu Christi.

Der XXVIII Sontag. Frag 75.

Die eusserliche niessung brods vnd weins im Abendmal/ erinnert mich als ein warzeichen/ vnd versichert mich als ein siegel/ der geistlichen gemeinschaft des leibs vnd bluts Christi/ vnd seiner güter: vermög seines befehls vnd verheissung.

* Wie wirstu im heiligen Abendmal erinnert/ vnd versichert/ das du an dem einigen opfer Christi am creutz/ vnd allen seinen gütern gemeinschaft habest?

|| Also

Antwort.

‖ Also / das Christus mir vnd allen glaubigen von diesem gebrochenen brod zu essen / vnd von diesem kelch zu trincken befohlen hat / zu seiner gedächtnüs a: Vnd ‖ darbey verheissen. Erstlich / das sein leib so gewis für mich am creutz geopfert vnd gebrochen / vnd sein blut für mich vergossen sey / so gewis ich mit augen sehe / das das brod des HERREN mir gebrochen / vnd der kelch des HERRN mir mitgetheilet wird b. Vnd zum andern / das er selbst meine seel mit seinem gecreutzigten leib vnd vergossenen blut so gewis zum

Wie vermög seines befels?

Wie vermög seiner verheissung?

zum ewigen leben speise vnd träncke / als ich aus der hand des dieners empfahe / vnd leiblich niesse das brod / vnd den kelch des HERRN / welche mir als gewisse warzeichen des leibs vnd bluts Christi gegeben werden c.

Was droben in der 66 frag von den Sacramenten in gemein gehandelt worden ist / wird besonders / (wie in der 69 frag auf den tauff) also allhie auf das nachtmal gezogen.

Ferner sind allhie diese drey ding zu mercken.

1. Das im nachtmal zweyerley speisen vnd träncken sey.

Das eine ist eusserlich / so der diener mit brod vnd wein verrichtet.

Das ander ist innerlich / so Christus selbst / mit seinem für vns gecreutzigten leib / vnd seinem für vns vergossenen blut verrichtet.

2. Das darinnen zweyerley essen vnd trincken sey: Auch ein eusserliches / vnd ein innerliches.

Das eusserliche geschicht mit dem mund des leibes.

Das innerliche geschicht mit dem munde der seelen / das ist / mit warem glauben.

3. Das solch eusserlich speisen vnd träncken / essen vnd trincken / ein warzeichen vnd siegel sey des innerlichen.

Zeug-

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Vnser HERR Jesus nam das brod / gabs jhnen / vnd sprach: Nemmet / esset: Solches thut zu ꝛc. Item: Desselben gleichen auch den kelch / vnd sprach. Solches thut so oft ꝛc.

In der 77 frag.
In der 77 frag.

(b) Vnser HERR Jesus nam das brod / brachs / vnd sprach / Das ist mein leib / der für euch gebrochen wird. Item: Dieser kelch ist das newe Testament in meinem blut / das für euch vergossen wird.

In der 77 frag.
In der 77 frag.

(c) Er nam das brod / vnd sprach: Das ist mein leib. Item: Dieser kelch ist das newe Testament in meinem blut. Item: Das brod das wir brechen / ist die gemeinschaft des leibs ꝛc. Der kelch der dancksagung ist die gemeinschaft des bluts Christi.

In der 77 frag.
In der 77 frag.
In der 77 frag.

Frag 76.

Den gecreutzigten leib Christi essen/ vnd sein vergossen blut trincken/ heißt: 1. An Christum glauben a: 2. Im glauben mit jhm vereiniget werden c.

Was heißt den gecreutzigten leib Christi essen / vnd sein vergossen blut trincken?

Antwort.

Wie essen wir den gecreutzigten leib Christi mit dem glauben?

Wodurch werden wir mit Christo vereiniget?

Es heißt nicht allein ‖ mit glaubigem hertzen das gantze leiden vnd sterben Christi annemen: vnd dardurch vergebung der sünden / vnd ewiges leben bekommen a: Sondern auch darneben ‖ durch den heiligen Geist / der zugleich in Christo vnd in vns wohnet b / also mit seinem gebenedeiten leib je mehr vnd mehr

mehr vereiniget werden c / || das wir / obgleich er im himmel / vnd wir auf erden sind / dennoch fleisch von seinem fleisch / vnd bein von seinen beinen sind d / vnd von einem Geist (wie die glieder vnsers leibs von einer seelen) ewig leben vnd regiert werden e. Wie werden wir im glauben mit jhm vereiniget?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Dis ist das brod / das vom himmel kommet / auf das wer davon isset / nicht sterbe. Wer zu mir kommet / den wird nicht hungern / vnd wer an mich glaubet / den wird nimmermehr dürsten. Item: Wer mein fleisch isset / vnd trincket mein blut / der hat das ewige leben. Wer an mich glaubet / der hat das ewige leben. Ioh: 6. 50, 58. 54, 57.

Ioh: 6. 63. (b) Der Geist ists der da lebendig macht / das fleisch ist kein nütze.
1. Cor: 12. 13. Item: Wir sind durch einen geist alle zu einem geist geträncket.

Ioh: 6. 56. (c) Wer mein fleisch isset / vnd trincket mein blut / der bleibt in mir vnd ich in jhm.

Eph: 5. 30. (d) Wir sind glieder seines leibs / von seinem fleisch / vnd von seinem gebeine.

Ioh: 6. 57, 58. (e) Wer mich isset / derselbige wird auch leben vmb meinet willen: wer dis brod isset / der wird leben in
Rom: 8. 9, 11. ewigkeit. Item: Wer Christus Geist nicht hat / der ist nicht sein. So nun der Geist des / der Jesum von den todten auferweckt hat / in euch wohnet / so wird auch derselbige der Christum von den todten auferwecket hat / ewer sterbliche leib lebendig machen / vmb des willen / das sein geist in euch wohnet.

Frag

77 Frag.

* Wo hat Christus verheissen / das er die glaubigen so gewis mit seinem leib vnd blut speise vnd träncke / als sie von diesem gebrochenen brod essen / vnd von diesem kelch trincken?

Das wir so gewis den gecreutzigten leib Christi / als das gebrochene brod essen / sein vergossen blut / so gewis als den gesegneten kelch trincken / wird allhie bewiesen aus der einsetzung Christi / vnd der von S. Paulo widerholten verheissung.

Antwort.

In der einsetzung des Abendmals / welche also lautet: || Vnser HERR Jesus in der nacht / da er

Wie lauten die wort der einsetzung Christi?

verrathen ward / nam er das brod / dancket / vnd brachs / vnd gabs jhnen vnd ſprach: Nemet / eſſet: Das iſt mein leib / der für euch gebrochen wird: Solches thut zu meiner gedächtnüs.

Deſſelbigen gleichen auch den kelch nach dem Abendmal / vnd ſprach: Dieſer kelch iſt das Newe Teſtament in meinem blut: Solches thut ſo offt jhrs trin-

trincket / zu meiner gedächtnüs.

Denn so offt jhr von diesem brod esset / vnd von diesem kelch trincket / solt jhr des HERRN tod verkündigen bis das er kompt.

Vnd diese verheissung wird auch widerholet durch Sanct Paulum / da er spricht: ‖ Der kelch der dancksagung / damit wir dancksagen / ist der nicht die gemeinschaft des bluts Christi? Das brod / das wir brechen / ist das nicht die gemeinschaft des leibs Christi? Denn ein brod ists / so sind wir viel ein leib / dieweil wir alle eines brods theilhaftig sind.

Wie lautet die von Paulo widerholte verheissung?

Unser HERR Jesus] Sihe 1. Cor: 11. 23, 24, 25, 26.
Der kelch der dancksagung] Sihe 1. Cor: 10. 16, 17.

Der XXIX Sontag. Frag 78.

Im heiligen Abendmal wird das brod und der wein nicht verwandelt in den wesentlichen leib un blut Christi.

Wird denn aus brod und wein der wesentliche leib und blut Christi?

Antwort.

Wie wiltu dis beweisen?

Nein: Sondern || wie das wasser in dem tauff nicht in das blut Christi verwandelt/ oder die abwaschung der sünden selbst wird/ deren es allein ein göttliches warzeichen und versicherung ist a: Also wird auch das heilige brod im Abendmal nicht der leib Christi selbst/

selbst / wiewol es || nach art vnd brauch der Sacramenten / der leib Christi genennet wird b.

Wie wird denn das brod der leib Christi genennet.

Wie das tauffwasser nicht ins blut / so wird das brod des Abendmals nicht in Christi leib verwandelt] Dis folget darumb / dieweil das nachtmal eben so wol ein Sacrament ist / als der tauff. Vnd die schrifft vom tauff eben so redet / wie vom nachtmal: Das sie den tauff die abwaschung der sünden nennet / wie das brod Christi leib / den kelch das newe Testament nennet. Darumb solche reden auf einerley weis müssen verstanden werden.

Nach art vnd brauch der Sacramenten] welche art darinnen bestehet: das die schrift die eusserlichen zeichen / den namen zueignet derer ding darauf sie weisen. Nicht aus dieser vrsach / das die zeichen in die bezeichnete güter solten verwandelt werden / oder die bezeichnete güter in den zeichen solten eingeschlossen sein: Sondern dieweil sie vns dardurch fürgebildet / vnd wir von der empfahung derselben versichert werden. Als zum exempel.

Die beschneidung	wird genennet	der bund Gottes	darumb dieweil	sie ein zeichen solches bunds gewesen ist.
Der Tauff		die widergeburt vnd abwaschūg der sünden		sie vns derselben erinnert / vnd darvon versichert.
Das Osterlamb		das passah oder der vberschrit		es solt ein zeichē sein das der HERR für den mit des lambs blut gezeichneten häusern / wolte für vber gehen.
Brod vnd wein		der leib vnd das blut Christi.		sie zur gedächtnüs des leibs vnd bluts Christi empfangen werden.

Zeugnüsse der Schrift.

In der 72. frag vnter dem a. (a) Nicht das abthun des vnflats ꝛc.

Gen: 17.10. (b) Das ist mein bund / den jhr halten solt / alles / was mänlich ist vnter euch / soll beschnitten werden. Item:

Exod: 12.11,12. Ihr solts essen (das Osterlamb) als die hinweg eilen. Denn es ist des HErrn Passah.

Act: 22.16. Item: Stehe auf / vnd laß dich tauffen / vñ abwaschē deine sünde.

Frag 79.

Warumb nennet denn Christus das brod seinen leib / vnd den kelch sein blut / oder das newe Testament in seinem blut: vnd S. Paulus / die gemeinschaft des leibs vnd bluts Jesu Christi?

Das brod beym Abendmal wird der leib / vnd der kelch / od' wein darin / dz blut Christi genēnet / vm̃ zwoer vrsachen willen; 1. Wegen der vergleichung zwischē dem brod / vnd seinem leib / zwischen dem wein / vnd seinem blut: 2. Wegen vnser versicherung / von der geistlichē niessung seines leibes vnd bluts,

Antwort.

Christus redet also nicht ohne grosse vrsach/ nemlich: das er vns nicht allein damit wil lehren: Das || gleich wie brod vnd wein das zeitliche leben erhalten a: Also sey auch sein gecreutzigter leib/ vnd sein vergossen blut/ die ware speis vnd tranck vnserer seelen zum ewigen leben b: Sondern vielmehr das er vns durch dis sichtbare zeichen vnd pfand wil versichern/ || das wir so warhaftig seines waren leibs vnd bluts/ durch wirckung des heiligen Geistes theilhaftig werden/ als wir diese heilige warzeichen/ mit dem leiblichẽ mund zu seiner gedächtnüs

Was ist für eine vergleichung zwischen dem brod vnd leib/ zwischen dem wein vnd blut Christi?

Wie werden wir durch die niessung brods vnd weins von der geistlichẽ niessung des leibs vnd bluts Christi versichert?

empfangen c: vnd das all sein leiden vnd gehorsam so gewiß vnser eigen sey / als hetten wir selbst in vnser eigen person alles gelitten vnd genug gethan d.

Zeugnüsse der Schrift.

Psal:104,14,15. (a) Du lässest wachsen saat zu nutz den menschen / das du brod aus der erden bringest: Das der wein erfrewe des menschen hertz / vnd das brod des menschen hertz stärcke.

Ioh:6.55,49,51. (b) Mein fleisch ist die rechte speise / vnd mein blut ist der rechte tranck. Ewre vätter haben manna gessen / vnd sind gestorben. Wer von diesem brod essen wird / der wird leben in ewigkeit.

In der 77. frag. (c) Er nam das brod vnd sprach: nemmet / esset / das ist / 2c. Item: Dieser

Dieser kelch ist ꝛc. Item: Das brod das wir brechen. ꝛc.

(e) So oft jhr von diesem brod esset / vnd von diesem kelch trincket / solt jhr des HERRN tod verkündigen. 1. Cor. 11. 26.

80 Frag. Der XXX Sontag.

Was ist für ein vnterscheid zwischen dem Abendmal des HERRN / vnd der Bäpstischen Meß?

Der vnterscheid zwischen dem Abendmal des HERRN / vñ der Bäpstischen Meß bestehet in dreyen stücken: das 1. betrift das opfer für die sünde: das 2. vnsere vereinigung mit Christo: das 3. die anbetung Christi.

Antwort.

Das Abendmal bezeuget vns: || Das wir vollkommene vergebung aller vnser

Was bezeugēt das abendmal vom opfer für die sünde?

vnser sünden haben durch das einige opfer Jesu Christi [a] / so er selbst einmal [b] am creutz vollbracht hat [c]: vnd ‖ das wir durch den heiligen Geist Christo werden eingeleibt [d] / der jtzunder mit seinem waren leib im himmel zur rechten des Vatters ist [e]: vnd ‖ daselbst wil angebetet werden [f]. Die Meß aber lehret: ‖ Das die lebendigen vnd die todten nicht durch das leiden Christi vergebung der sünden haben / es sey dann / das Christus noch täglich für sie von den Meßpriestern geopfert werde: Vnd ‖ das Christus leiblich vnder der gestalt brods

Was bezeuget das abendmal von vnser vereinigung mit Christo?

Was bezeuget das abendmal von der anbetung Christi?

Was bezeuget dagegen die Meß vom opfer für die sünde?

Was bezeuget die Meß võ vnser vereinigung mit Christo?

brods vnd weins sey: Vnd derhalben ‖ darinnen soll angebetet werden. Vnd ist also ‖ die Meß im grund nichts anders / denn (1) ein verleugnung des einigen opfers Jesu Christi g: vnd (2) eine vermaledeyte abgötterey h.

Was bezeuget die Meß võ der anbetũg Christi?

Was ist den nũ von der Meß zu halten?

Vnder der gestalt brods vnd weins sey] vnd also mit dem leiblichen munde empfangen werde / vnd das man durch solche leibliche niessung / mit jhm könne vereiniget werden.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Vnd er nam das brod / dancket / vnd brachs vnd gabs jhnen vnd sprach: Das ist mein leib / der für euch gegeben wird / das thut zu meiner gedächtnüs. Desselbigen gleichen auch den kelch nach dem abendmal / vnd sprach: Das ist der kelch das newe Testament in meinem

Luc: 22. 19, 20.

meinem blut / das für euch vergossen wird.

Heb: 9. 25, 26, 27, 28. (b) Auch nicht / das er sich oftermal opferte / gleich wie der hohepriester gehet alle jahr in das heilige mit frembdem blut: Sonst hette er oft müssen leiden von anfang der welt her. Nun aber ist er einmal erschienen durch sein eigen opfer / die sünde aufzuheben. Vnd wie dem menschen ist gesetzt einmal zu sterben / darnach aber das gerichte: Also ist Christus einmal geopfert / weg zu nemen vieler sünde. Zum andern mal aber wird er ohn sünde erscheinen denen / die auf jhn warten zur seligkeit.

1. Cor: 5. 7. (c) Wir haben auch ein osterlamb / das ist Christus / für vns geopfert.
Heb: 10. 14. Item: Mit einem opfer hat er in ewigkeit vollendet / die geheiliget werden.
Joh: 19. 30. Item: Iesus sprach: Es ist vollbracht / vnd neiget das haupt / vnd verschied.

In der 76 frag vnter dem c. (d) Der geist ists / der da lebendig / etc. Item: Wir sind durch einen geist etc.

(e) Seid

(e) Seid jhr mit Christo auferstanden/ so suchet was droben ist / da Christus ist / sitzend zu der rechten Gottes. Item: Er mus den himmel einnemen bis auf die zeit / da herwider bracht werde/ alles was Gott geredt hat durch den mund aller seiner heiligen Propheten / von der welt an. Col: 3. 1. Act: 3. 21.

(f) Stephanus sparch: Sihe ich sehe den himmel offen / vnd des menschen Sohn zur rechten Gottes stehen. Sie schrien aber laut / stiessen jhn zur stad hinaus / vnd steinigten Stephanum / der anrief/ vnd sprach: HErr Jesu / nim meinen geist auf. Act: 7. 56, 57, 58, 59.

(g) Jhr habt Christum verlohren / die jhr durch das gesetz gerecht werden wolt / vnd seid von der gnade gefallen. Gal: 5. 4.

Wie viel mehr kan von den Papisten gesagt werden: Jhr habt Christum verlohren/ die jhr durch die Meß wolt selig werden. Denn das Gesetz ist vo Gott: die Meß aber vom teuffel.

(h) Er * wird seinen Gott Mau- Dan: 11. 38, 39

* der Antichrist Welchen Daniel in diesem capitel/ vnter dem vorbild des vorigen Antiochi (w die Papisten selbst bekennen) beschreibet.

sim † ehren

† Mausim heißt stärcke oder festungen. Ist derhalben der Gott Mausim/ der abgott in der Meß/ welcher in den gewaltigen stiften vnd klöstern/die gleichsam königliche schlösser vnd festunge sind/ mit gold/ silber/ edelgestein/ kleinoden/ vnd aller welt gut verehret wird. Von welchem Meßgott die vhralte Christenheit nichts gewust. Darumb er billich/ von Daniel/ ein frembder Gott genennet wird.

sim † ehren. Denn er wird einen Gott/ darvon seine vätter nichts gewust haben/ ehren mit gold/ silber/edelgestein/ vnd kleinoden/ vnd wird denen/ so jhm helfen stärcken Mausim/ mit dem frembden Gott/ den er erwehlet hat/ grosse ehre thun/vnd sie zu HERRN machen vber grosse güter/ vnd jhnen das land austheilen.

Deut: 27. 15.

Item: Verflucht sey * wer einen götzen oder gegossen bild macht/ ein werck der werckmeister hände/ vnd setzt es verborgen/ vnd alles volck soll antworten/ vnd sagen/ Amen.

* Dieweil die jenigen/so götzen oder bilder an verborgene orte setzen/ Gott heimlich dardurch zu dienen/ allhie verflucht werden: Wie viel mehr werden durch diesen sententz Gottes verflucht die abgöttische papisten/welche jhren abgott Mausim/das ist/die ostien/ vnter deren gestalt sie Christum leiblich gegenwertig zu sein fälschlich fürgeben/ in der Meß eleviren, vnd zeigen: in gold vnd silber eingefast/ offentlich in den kirchen auffstellen/ mit grossem pracht herumb tragen/ sonderlich an dem darzu besonders verordneten fest: dafür niderfallen/vnd mit brünstiger andacht solchen götzen/ als den waren selbstendigen Gott anbeten: Auch solche abgötterey mit grewlicher tyranney verthätigen. Darumb ist solcher götz vnd grewliche abgötterey der Meß vngezweifelt durch den mund Gottes verflucht/vnd soll alles volck darzu sagen/ Amen.

* Welche sollen zu dem tisch des HERREN kommen?

Drey stück werden von den jenigen erfordert / die zum tisch des HERRN kommen sollen.

Antwort.

Die ‖ jhnen selbst vmb jhrer sünden willen mißfallen a: vnd ‖ doch vertrawen / das dieselbige jhnen verziehen / vnd die vbrige schwachheit mit dem leiden vnd sterben Christi bedecket sey b: ‖ begeren auch je mehr vnd mehr (1) jhren glauben zu stärcken / vnd (2) jhr leben zu bessern d: ‖ Die vnbußfertige aber vnd heuchler

Welches ist das erste?

Welches ist das andere?

Welches ist das dritte?

Welche sollen sich des tischs des HErrn enthalten?

Warumb?

|| essen vnd trincken jhnen selbst das gericht c.

Die jhnen selbst mißfallen] Dis geschicht: wann sie in kindlicher furcht erkennen lernen / 1. Jhre sünde aus betrachtung der summa des göttlichen gesetzes: 2. Jhre verdamnüs aus betrachtung des fluchs des gesetzes. Von beyden besihe droben die 4 / vnd 5. Item die 10 / vnd 11 frag.

Begeren jhren glauben zu stärcken] Durch fleissiges bitten zu Gott / vmb den heiligen Geist / vnd durch den brauch derer mittel / dadurch Gott den glauben wircket / vnd bestätiget / als da sind: das anhören / lesen / vnd betrachten göttliches worts / vnd gebrauch des nachtmals. Besihe die 65 frag.

Zeugnüsse der Schrift.

1. Cor: 11. 28.

(a) (b) (d) Der mensch prüfe sich selbst * / vnd also esse er von diesem brod / vnd trincke von diesem kelch.

* erforsche sein eigen hertz / vnd gewissen: Ob er jhm nemlich seine sünde las leid sein: an Christum glaube: Vnd einen ernstlichen vorsatz habe sein leben zu bessern.

1. Cor: 11. 26.

Item: So oft jhr von diesem brod esset / vnd von diesem kelch trincket / solt jhr des HERRN tod verkündigen † / bis das er kompt.

† also nemlich / das jhr euch erinnert: wie das Christus vmb ewer sünde willen den tod hab leiden müssen / vnd derhalben die sünde hasset: das er durch seinen tod für ewre sünde bezahlt: Auch / durch kraft desselben / ewer alter mensch getödtet werde.

(c) Sol-

(c) Solches thut zu meinem gedächtnus. 1.Cor:11.23.

(e) Welcher vnwürdig * isset / vnd trincket / der isset vnd trincket jhm selber das gericht † / damit das er nicht vnderscheidet den leib des HERRN *. 1.Cor: 11.29. * nicht mit gebürender reverentz / wie Paulus eigentlich von den Corinthern redet: viel mehr der jenige / der ohn alle prüfung davon isset. † lädt auf sich Gottes zorn vnd straf mit der vnwürdigen empfahung des geheiligten brods vnd weins. * das ist / dieweil er das geheiligte brod / (welches jhm als ein göttlich warzeichen / vnd siegel des gecreutzigten leibs Christi dargereichet / vnd darumb von S. Paulo der leib Christi genennet wird) gleich wie andere gemeine speiß handelt.

---

82. Frag

Sollen aber zu diesem Abendmal auch zugelassen werden / die sich mit jhrer bekantnus / vnd leben / als vnglaubige vnd gottlose erzeigen?

Die offentliche bekante vnglaubige oder gottlose sollen zum Abendmal nicht zugelassen [a]: Sondern darvon / durch die kirch / ausgeschlossen werden g.

Antwort.

Aus was vrsachen sollen sie nicht zugelassen werden?

Wie solle sie ausgeschlossen werden?

Wie lang?

Wodurch?

Nein a: ‖ Denn es wird also (1) der bund Gottes geschmähet b: Vnd (2) sein zorn vber die gantze gemein gereitzet c. Derhalben die Christliche kirche schuldig ist / ‖ nach der ordnung Christi vnd seiner Apostel d solche ‖ bis zur besserung ihres lebens e / ‖ durch das ampt der schlüssel f auszuschliessen g.

Vnglaubige vnd gottlose] So vnter dem Christlichen namen vnchristliche lehr/oder wandel führen.

Zeugnüsse der Schrift.

Matth: 7. 6.

** das ist / das heilige gnadenwort Gottes, vnd die heilige Sacrament.

(a) Ihr solt das heiligthumb * nicht den hunden geben / vnd ewre perlen * solt jhr nicht für die säw werffen: Auf das sie dieselbige nicht zutretten mit jhren füssen / vnd sich wenden / vnd euch zureissen.

(b) Zum

(b) Zum gottlosen spricht Gott: Was verkündigest du meine rechte / vnd nimmest meinen bund in deinen mund / so du doch zucht hassest / vnd wirfest meine wort hinder dich? Psal: 50. 16.

(c) Darumb * sind so viel schwachen / vnd krancken vnter euch / vnd ein gut theil schlaffen †. 1. Cor: 11. 30.

* dieweil jhr vom brod vnd wein des abendmals vnwirdig esset vnd trincket: wie er in vorhergehenden versictel gesagt hat. † sind gestorben.

(d) Sündiget dein bruder an dir / so gehe hin / vnd straffe jhn zwischen dir / vnd jhm allein: höret er dich so hastu deinen bruder gewonnen: höret er dich nicht / so nim noch einen oder zween zu dir / auf das alle sache bestehe auf zweyer oder dreyer zeugen munde: höret er dich nicht / so sage es der gemeine: höret er die gemeine nicht / so halt jhn als einen heiden vnd zölner. Matth: 18. 15, 16, 17. Ordnung Christi.

Item: Einen ketzerischen menschen meide / wenn er einmal / vnd abermal ermahnet ist. Tit: 3. 10. Seiner Apostel gleichmässige ordnung.

Item: Wir gebieten euch / lieben brüder / in dem namen vnsers HERRN Jesu Christi / das jhr euch entziehet von allem bruder / der da vnordig wandelt / vnd nicht nach der satzung die er von vns 2. Thess. 3. 4, 14. 15.

empfangen hat. So aber jemand nicht gehorsam ist unserm wort / den zeichnet ahn durch einen brieff / und habt nichts mit jhm zuschaffen: Auf das er schamrot werde: doch haltet jhn nicht als einen feind / sondern vermahnet jhn als einen bruder.

2. Cor: 2.6. (e) Es ist genug / das derselbe von vielen gestraffet ist: Das jhr nun fort jhm desto mehr vergebet / und tröstet / auf das er nicht in all zu grosser trawrigkeit versincke.

Matth: 16.19. (f) Ich wil dir des himmelreichs schlüssel geben: Alles was du auf erden binden wirst / soll auch im himmel gebunden sein.

1. Cor: 5.11,13. (g) Ich habe euch geschrieben / jhr solt nicht mit jhnen zuschaffen haben / nemlich / so jemand ist / der sich lest einen bruder nennen / und ist ein hurer / oder ein geitziger / oder ein abgöttischer / oder ein lästerer / oder ein trunckenbold / oder ein rauber / mit demselbigen solt jhr auch nicht essen. Thut von euch selbst hinaus / wer da böse ist.

83. Frag Der XXXI Sontag.

* Was ist das ampt der schlüssel?

Das ampt der schlüssel ist / 1. Die predigt des heiligen Evangelions; 2. Die buszucht a,

Antwort.

Die predigt des heiligen Evangelions: vnd die Christliche buszucht a: Durch welche beyde stück || das himmelreich den glaubigen aufgeschlossen: vnd den vnglaubigen zugeschlossen wird b.

Was wird durch solche beyde stück verrichtet?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Ich wil dir des himmelreichs schlüssel geben: Alles was du auf

Matth: 16, 19. Christus zu Petro vnd auch zugleich zu allen andern Aposteln / vnd dienern des Evangelij.

erden binden wirst / sol auch im him-
mel gebunden sein: vnd alles was du
auf erden lösen wirst / sol auch im
Matth: 18. 18. himmel loß sein. Item: Was
jhr auf erden binden werdet / soll
auch im himmel gebunden sein: vnd
was jhr auf erden lösen werdet / soll
auch im himmel loß sein. Item:
Ioh: 20. 22, 23. Nemet hin den heiligen Geist: Wel-
chen jhr die sünde erlasset * / denen
sind sie erlassen: vnd welchen jhr
sie behaltet * / denen sind sie behalten.

** Durch diese beyde wort erkläret Christus das jenige / was er zuvor bey dem Matthæo von dem auflösen vnd binden gesagt hat. Dieweil denn nun durch die predigt des Evangelij / vnd die buszucht / die sünde vergebē / vnd behalten werden: so folget / das solche beyde stück die schlüssel der kirchen sind / durch welche obgemeltes auflösen vnd binden verrichtet wird.

2. Cor. 10. 4, 5, 6. Item. Die waffen vnser ritterschaft
sind nicht fleischlich / sondern mächtig für
Gott / zu verstören die befestungen: Damit
wir verstören die anschläge / vnd alle
höhe die sich erhebet wider das er-
kantnüs Gottes / vnd nemen gefangen
alle vernunft / vnter dem gehorsam Christi /
vnd sind bereit zu rechen allen vnge-
horsam / wenn ewer gehorsam erfüllet ist.

(b) Was

(b) Was jhr auf erden binden ꝛc. Welchen jhr die sünde erlasset ꝛc. Wir verstören die anschläge ꝛc.

Kurtz zuvor vnter dem a.

---

84. Frag.

Wie wird das himmelreich durch die predigt des heiligen Evangelions auf vnd zugeschlossen?

Durch die predigt des heiligen Evangelions das himmelreich aufschliessen / heist dē glaubigen vergebung jhrer sünden an Gottes stat offentlich verkündigen c: Zuschliesen/den vnglaubigen Gottes zorn/vnd jhre verdamnus an Gottes statt bezeugen e.

Welchē sol das himelreich durch die predig des Evāgeliōs aufgeschlossen werdē?

Antwort.

Also / das nach dem befehl Christi || allen vnd jedem glaubigen a verkündigt / vnd offentlich bezeuget wird / das jhnen / || so oft sie die verheissung des

Wie oft?

Evangelions mit wahrem glauben annemen b / warhaftig alle jhre sünde von Gott vmb des verdiensts Christi willen vergeben sind c: Vnd herwiderumb / ‖ allen vnglaubigen vnd heuchlern d / das der zorn Gottes / vnd die ewige verdamnüs auf jhnen ligt e / ‖ so lang sie sich nicht bekehren f. ‖ Nach welchem zeugnüs des Evangelij / Gott beyde in diesem / vnd zukünftigen leben vrtheilen wil g.

Welchen soll es zugeschlossen werden?

Wie lang?

Was hat dis auf vnd zuschliessen für einen nachtruck?

Zeugnüsse der Schrift.

Marc: 2. 3, 5.

(a) Es kamen etliche zu jhm / die brachten einen gichtbrüchigen von vieren getragen. Da aber Jesus jhren * glauben sahe / sprach er zu dem gichtbrüchigen: Mein sohn deine sünde sind dir vergebē.

* nicht allein der träger / sondern auch des gichtbrüchigen selber.

(b) Wer

(b) Wer zu mir kommet / den werde ich nicht hinaus stossen. Item: So war ich lebe / spricht der HERR HERR: Ich habe keinen gefallen am tode des gottlosen / sondern das sich der gottlose bekehre von seinem wesen / vnd lebe. Ioh: 6.27. Ezech: 33.11.

(c) Ich wil dir des himmelreichs 2c. Item: Welchen jhr die sünde erlasset 2c. In der 83 frag vnter dem a.

(d) So jhr nicht glaubet / das ichs sey / so werdet jhr sterben in ewren sünden. Item: Du wirst weder theil noch anfall haben an diesem wort. Denn dein hertz ist nicht rechtschaffen für Gott. Christus zu den Iuden. Ioh 8.24. Petrus zu Simon dem zauberer Act: 8.21, 22.

(e) Ich wil dir des himmelreichs schlüssel geben. Was du auf erden binden wirst / soll jhm himmel gebunden sein. Item: Welchen jhr die sünde behaltet / denen sind sie behalten. In der 83 frag vnter dem a.

(f) Ihr ottergezichte / wer hat denn euch geweiset / das jhr dem künftigen Matth: 3.7, 8.

zorn

zorn entrinnen werdet? Sehet zu/ thut rechtschaffene frücht der busse.

Rom:2.26. (g) Gott wird das verborgene der menschen durch Jesum Christ richten / laut meines Evangelions.
Matth:18.18. Item: Warlich ich sage euch: Was ihr auf erden binden werdet / soll auch im himmel gebunden sein: Vnd was ihr auf erden lösen werdet / soll auch im himmel loß sein.

Frag 85.

Durch die Christliche buszucht das himmelreich zuschliessen/ heißt einen menschen aus der kirchen ausschliessē: Aufschliessē/ heist wider in die kirche aufnemmen a.

Wie wird das himmelreich zu vnd aufgeschlossen durch die Christliche buszucht?

Antwort.

Also: Das nach dem befehl

befehl Christi / ‖ die jenige / so vnter dem Christlichen namen (1) vnchristliche lehr a / oder (2) wandel führen b / ‖ nach dem sie (1) etlich mal brüderlich vermanet sein c: Vnd (2) von jhren jrrthumen oder lastern nicht abstehen / der kirchen / oder denen / so von der kirchen darzu verordnet sind / angezeiget d: vnd so sie sich an derselben vermanung auch nicht keren e / von jhnen durch verbietung der heiligen Sacramenten aus der Christlichen kirchen f / vnd ‖ von Gott selbst aus dem reich Christi werden ausgeschlossen g: Vnd wider als glieder Christi / vnd der kirchen angenommen h / wenn

Welche soll das himmelreich durch die buszucht zugeschlossen werden?

Wenn sol les jhnen zugeschlossen werden?

Was hat dieses zuschliessen für einen nachtruck?

Welche soll es wider aufgeschlossen werden?

wenn sie || ware besserung verheissen vnd erzeigen i.

Von der kirchen darzu verordnet] das sind die eltesten in jeder gemeine/welche die heilige Apostelen angeordnet/wie zu lesen ist Act: 14.23. vnd 15,2,4,6,22,23. vnd 1. Cor: 12.28. 1. Tim: 5.17. Tit: 1.5.17. Tit. 1.5. vnd 1. Pet: 1.5. vnd Iacob: 5.14.

Zeugnüsse der Schrift.

Tit: 3. 10.

(a) Einen ketzerischen menschen meide / nach dem er einmal vnd abermal ermahnet ist.

2. Ioh: 10. 11.

Item: So jemand zu euch kommet / vnd bringet diese lehr nicht / den nemet nicht zu hause / vnd grüsset jhn auch nicht: Denn wer jhn grüsset / der macht sich theilhaftig seiner bösen wercke.

1. Cor: 5. 11.

(b) So jemand ist / der sich lässet einen bruder nennen / vnd ist ein hurer / oder ein geitziger / oder ein abgöttischer / oder ein lästerer / oder ein trunckenbold / oder ein rauber / mit demselbigen solt jhr auch nicht essen.

Matth: 18, 15, 16, 17.

(c) Sündiget dein bruder an

ir/

dir / so gehe hin / vnd straffe jhn zwischen dir / vnd jhm alleine. Höret er dich / so hastu deinen bruder gewonnen: höret er dich nicht / so nim noch einen / oder zween zu dir / auf das alle sache bestehe auf zweyer oder dreyer zeugen munde.

(d) Höret er dich nicht / so sage es der gemeine. Matth: 18.17.

(e) Höret er die gemeine nicht / so halt jhn als einen heiden vnd zölner *. Matth: 18.17. * das ist für einen vnchristen.

(f) So jemand ist der sich lest einen bruder ꝛc. mit dem solt jhr auch nicht essen. Item: Thut von euch selbst hinaus / wer da böse ist. Kurtz zuvor vnder dem b. 1. Cor: 5.13.

(g) Was du auf erden binden wirst / soll auch im himmel gebunden sein. Matth: 16.19.

(h) (i) Es ist genug / das derselbige von vielen also gestraffet ist: Das jhr nun fort jhm * desto mehr vergebet / 2. Cor: 2.6, 7. * dem excommunicirten.

Blutschänder zu Corinth / nach dem er ware bus gethan.

vnd

Vnd tröstet / auf das er nicht in all zu grosser trawrigkeit versincke. Darumb ermahne ich euch / das jhr die liebe an jhm beweiset.

Der

Der dritte Theil.

Von der Danckbarkeit.

Diese danckbarkeit bestehet 1. In der wahren bekehrung/ vnd einem gottseligen wandel / nach den zehen gebotten. 2. In der wahren anruffung Gottes vnd glaubigem gebett/nach anleitung des gebets des HERREN.

86. Frag Der XXXII Sontag.

* Dieweil wir denn aus vnserm elend ohne all vnser verdienst/ aus gnaden durch Christum erlöset seind: Warumb sollen wir gute werck thun?

Nach dem wir durch Christum erlöset seind/ sollē wir auch gute werck thū / viererley vrsachen halben. 1 Von wegen der vereinigung vnserer rechtfertigung vñ heiligung 2 Vm Gottes: 3 Vmb vnser selbst: 4 Vm vnsers nächsten willen.

Antwort.

Warumb wegen der vereinigung/ vnserer rechtfertigung vñ heiligung?

‖ Darumb das Christus nach dem er vns mit seinem blut erkauft hat/ vns auch durch seinen heiligen Geist ernewert zu seinem ebenbild a: ‖ Daß wir mit vnserm gantzen leben vns danckbar gegen Gott für seine wolthaten erzeigen/ vnd er durch vns geprie-sen werde b: Darnach auch ‖ das wir bey vns selbst vnsers glaubens aus seinen früchten gewiß sein c: ‖ Vnd mit vnserm gottseligen wandel vnsern nächsten auch Christo gewinnen d.

Warumb vmb Gottes willen?

Warumb vmb vnser selbst willen?

Warumb vmb vnsers nächsten willen?

Das Christus nach dem er vns] das ist/ Christus hat vns nicht allein erlöst / durch sein blut / sondern schencket vns auch den H. Geist/ durch welchen er vns ernewert zu seinem ebenbild: vnd können diese beide wolthaten/ die rechtfertigung vnd heiligung nimmermehr von einander getrennet werden.

Vnsers glaubens aus seinen früchten] den guten wercken: denn wie ein guter baum an seinen guten früchten erkant wird / also auch der ware glaub an seinen guten wercken.

Vnsern nächsten Christo gewinnen] das ist / durch vnsere gute exempel darzu reitzen vnd dahin bringen / das sie auch an Christum gläubig werden vnd jhm dienen.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Christus ist vns gemacht von Gott zur weisheit / vnd zur gerechtigkeit / vnd zur heiligung / vnd zur erlösung. Item: Christus hat sich selbst für vns gegeben / auf das er vns erlösete von aller vngerechtigkeit / vnd reiniget jhm selbst ein volck zum eigenthumb / das da fleissig were zu guten wercken.

1. Cor: 1.30.
1. Tit: 2.14.

(b) Danckestu also dem HErrn deinem Gott / du toll vnd thöricht volck? Ist er nicht dein Vatter / vnd dein HERR? Ists nicht er allein / der dich gemacht vnd bereit hat. Item: Lasset ewer liecht leuchten * für den leuten / das sie ewere gute werck sehen / vnd ewern vatter im himmel preisen.

Deut: 32.6.
Matth: 5.16.

* ewre gute werck offentlich sehē / wie alsbald folgt.

Iacob:2.18. (c) Zeige mir deinen glauben mit deinen wercken / so wil ich auch meinen glauben dir zeigen mit meinen wercken. Item: An dem mercken wir / das wir Christum kennen * / so wir seine gebott halten: Wer sagt: Ich kenne jhn * / Vnd helt seine gebott nicht / der ist ein lügner / vnd in solchem ist keine warheit †.

1. Ioh: 2. 34.

** durch einen waren glauben.

† dieweil er sich des erkentnüs Christi / oder des glaubens an jhn / fälschlich rühmet.

1.Pet: 3. 1. (d) Die weiber sollen jhren männern vnterthan sein / auf das auch die / so nicht glauben an das wort / durch der weiber wandel / ohn wort gewonnen werden: wenn sie ansehen ewren keuschen wandel in der furcht. Item: Führet einen guten wandel vnter den heyden / auf das die / so von euch afterreden / als von vbelthätern / ewre gute werck sehen / vnd Gott preisen.

1. Pet: 2. 12.

Frag 87.

Kön-

Können denn die nicht selig werden / die sich von jhrem vndanckbarn vnbusfertigen wandel zu Gott nicht bekehren?

Die vnbusfertigen können nicht selig werden.

Antwort.

Keines weges: || Dann (wie die schrift sagt) kein vnkeuscher / abgöttischer / ehebrecher / dieb / geitziger / trunckenboltz / lästerer / räuber / vnd dergleichen / wird das reich Gottes ererben [a].

Beweise das.

Zeugnüsse der Schrift

1. Cor: 6. 9, 10. (a) Wisset jhr nicht / das die vngerechten werden das reich Gottes nicht ererben? Lasset euch nicht verführen/ weder die hurer/ noch die abgöttischen /noch die ehebrecher/ noch die diebe / noch die geitzigen/ noch die trunckenbold / noch die lästerer / noch die räuber / werden das reich Gottes ererben. Item:

Eph: 5. 5. Das solt jhr wissen/ das kein hurer oder vnreiner / oder geitziger (welcher ist ein götzendiener) erbe hat an dem reich Christi vnd Gottes. Item:

1. Joh: 15. Wer seinen bruder hasset / der ist ein todtschläger. Vnd jhr wisset/das ein todtschläger hat nicht das ewige leben bey jhm bleibend.

Der XXXIII Sontag. Frag 88.

Die buß stehet in zweyen stücken.

In wie viel stücken stehet die warhafftige buß/ oder bekerung des menschen?

Antwort.

Antwort.

In zweyen stücken: In ‖ absterbung des alten / vnd ‖ auferstehung des newen menschen a.

Welches ist das erste?

Welches ist das ander?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Leget von euch ab / nach dem vorigen wandel / den alten menschen * / der durch lüste in jrthumb verderbet. Ernewert euch aber im geist ewres gemüts / Vnd ziehet den newen menschen an † / der nach Gott geschaffen ist / in rechtschaffener gerechtigkeit vnd heiligkeit.

Eph: 4. 22, 23, 24.

* Der alte mësch ist nichts anders als die böse verderbte sündliche art vnd natur / so allen menschen von Adam angeboren.

† der newe mensch ist die verneweerung vnsers verstands / hertzens vnd willens / zu Gottes ebenbild.

Item: Waschet / reiniget euch / thut ewer böses wesen von meinen augen / Last ab vom bösen * : lernet guts thun †.

Esa: 1. 16.

* Durch absterbung des alten menschen.

† durch aufferstehung des newen menschen.

Die absterbung des alten menschen bestehet in zweyen stücken.

Was ist die absterbung des alten menschen?

Antwort.

Welches ist das erste?

|| Ihm die sünde von hertzen lassen leid sein a: Vnd

Welches ist das ander?

|| dieselbige je länger je mehr hassen vnd fliehen b.

Zeugnüsse der Schrift.

Ioel: 2, 12, 13.

* last euch ewere begangene sünden hertzlich vnd schmertzlich leid sein.

(a) Bekehret euch zu mir (spricht Gott) von gantzem hertzen / mit fasten / mit weinen / mit klagen. Zureisset ewre hertzen / * vnd nicht ewre kleider / vnd bekehret euch zum HERRN ewerm Gott. Item: Dann die göttliche trawrigkeit wircket zur seligkeit / eine rewe / die niemand gerewet: die trawrigkeit aber der welt wircket den tod. Item: An dir allein hab ich gesündiget / vnd für dir vbel gethan † auf das du recht behaltest

2. Cor: 7.10.

Psal: 51.6.

† David wil so viel sagen: Das ich diese grosse sünd vnd schand/ die ich für den leuten verbergen können/ für deinen heiligen augen begangen habe/ das ist mir hertzlich leid.

in deinen

in deinen worten / vnd rein bleibest / wenn du gerichtet wirst. Item: Petrus gieng herauß / vnd weinet bitterlich *. Matth:26.75.

* Von wegen seiner begangenen schweren sünden/das er Christum verleugnet hatte.

(b) Hasset das arge / hanget dem guten an. Item: Hasset das böse/ vnd liebet das gute. Rom:12.9. Amos:5.15.

---

90 Frag.

Was ist die aufferstehung des newen menschen?

Die aufferstehung des newen menschen bestehet in zweyen stücken.

Antwort.

‖ Hertzliche frewde in Gott durch Christum a: Vnd ‖ lust vnd lieb haben / nach dem willen Gottes in allen guten wercken zu leben b.

Welches ist das erste?

Welches ist das ander?

Hertzliche frewde] welche kompt aus dem glauben Rom:5.1.

Zeugnüsse der Schrift.

Psal: 51. 10. (a) Laß mich hören frewde vnd wonne / das die gebeine frölich werden / die du zerschlagen hast.

Psal: 51. 14. Item: Tröste mich wider mit deiner hülffe / vnd der frewdige Geist enthalte mich.

Rom: 7. 22. (b) Ich habe lust an Gottes gesetz / nach dem inwendigen menschen.

Rom: 6. 13. Item: Begebet euch selbst Gott / als die da aus den todten lebendig seind / vnd ewere glieder Gott zu waffen der gerechtigkeit *.

* zu werckzeugen der gerechtigkeit / das alle ewere glieder fertig vnd bereit sein Gott in gerechtigkeit zu dienen / vnd seinen willen zu vollbringen / welches aber ohne streitt nicht zugehen kan.

Frag 91.

Dreyerley eigenschaften gehören zu guten wercken.

* Welches seind aber gute werck?

Antwort.

Welches ist die erste?

Allein die ‖ aus warem glau-

glauben a: ‖ nach dem gesetz Gottes b: ‖ jhm zu ehren geschehen c: Vnd nicht die ‖ auf vnser gutdüncken d / oder menschensatzung e gegründet sein.

Welches ist die andere?

Welches ist die dritte?

Worauf sollen vnsere werck nicht gegründet sein?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Vnmüglich ist es ohn glauben Gott gefallen. Item: Durch den glauben hat Abel Gott ein grösser opfer gethan / dann Kain. Heb: 11. 6. Heb: 11. 4.

(b) Nach meinen rechten (spricht Gott) solt jhr thun/ vnd meine satzung solt jhr halten / das jhr darinnen wandelt. Denn ich bin der HERR ewer Gott. Item: Alles was ich euch gebiete / das solt jhr halten / das jhr darnach thut / jhr solt nicht darzu thun / noch davon thun. Item: Ich bin der HERR ewer Levit: 18. 4. Deut: 12. 32. Ezech: 20. 19.

ewer Gott: Nach meinen gebotten solt jhr leben/ vnd meine rechte solt jhr halten/ vnd darnach thun.

1. Cor:10.31. (c) Ihr esset oder trincket/ oder was jhr thut/so thut es alles zu Gottes ehren.

Deut: 12. 8. (d) Ihr solt der keines thun/ das wir heute allhie thun/ ein jeglicher was jhn recht düncket.

Christus Matth: 15. 9. Esa: 29. 13. (e) Vergeblich dienen sie mir/ dieweil sie lehren solche lehre/ die nichts denn menschengebott sind.

Frag 92.

* Wie laut das gesetz des HERRN?

Das gesetz des HERRN] seind die heiligen zehen gebott Gottes/ die stehen zwey mal in der

Bibel geschrieben/ Exod: 20.3.&c. vnd Deut: 5.4, 5.&c.

Antwort.

Gott redet alle diese wort:

Das erste gebott.

Ich bin der HERR dein Gott: der ich dich aus Egyptenland/ aus dem diensthaus geführet hab: Du solt kein ander götter für mir haben:

Das ander gebott.

Du solt dir kein bildnüs/ noch jrgend ein gleich-

gleichnüs machen / weder deß / das oben im himmel / noch deß / das vnden auf erden / oder deß / das im wasser vnder der erden ist. Du solt sie nicht anbeten / noch jhnen dienen. Denn ich der HERR dein Gott / bin ein starcker eiferiger Gott / der die missethat der vätter heimsucht / an den kinder / bis ins dritte vnd vierte glied / deren die mich hassen / vnd thu

barm-

barmhertzigkeit an viel tausenden / die mich lieben vnd meine gebott halten.

Das dritte gebott.

Du solt den namen des HERRN deines Gottes nicht mißbrauchen: Denn der HERR wird den nicht vngestraft lassen / der seinen namen mißbraucht.

Das vierte gebott.

Gedenck des Sabbatthages / das du jhn heiligest. Sechs tage

soltu

soltu arbeiten / vnd alle deine werck thun: Aber am siebenden tage ist der Sabbath des HErren deines Gottes / da soltu keine arbeit thun / noch dein sohn / noch deine tochter / noch dein knecht / noch deine magd / noch dein vieh / noch der frembdling der in deinen thoren ist. Denn in sechs tagen hat der HERR himmel vnd erden gemacht / vnd das meer / vnd

vnd alles was drinnen ist / vnd ruhete am siebenden tage: Darumb segnete der Herr den Sabbathtag vnd heiliget jhn.

Das fünfte gebott.

Du solt deinen vatter vnd deine mutter ehren / auf das du lang lebest im land / das dir der HERR dein Gott gibt.

Das sechste gebott.

Du solt nicht tödten.

Das sibende gebott.

Du solt nicht ehebrechen.

Das achte gebott.

Du solt nicht stelen.

Das neunde gebott.

Du solt kein falsch zeugnůs reden wider deinen nåchsten.

Das zehende gebott.

Las dich nicht gelůsten deines nåchsten haus: Las dich nicht gelůsten deines nåchsten weibs / noch seines

knechts /

knechts / noch seiner magd / noch seines ochsen / noch seines esels / noch alles was dein nächster hat.

Aus Egyptenland aus dem diensthause] Egyptenland wird ein diensthaus der Israeliten genennet / dieweil sie darinnen wie die armen dienstbaren knecht sind gehalten / vnd schwerlich mit frondiensten / vnd anderer knechtischer arbeit / geplaget worden.

Deß das oben im himmel ist] der sonnen / des monds vnd der sternen? item der vögel.

Deß das vnden auf erden ist] der menschen / thier / oder gewächs der erden.

Deß das im wasser ist] der fisch.

Deß Sabbathtages] das ist / ruhetages / feyertages / vnd aller zeit so zum Gottesdienst bestimmet.

Das du jhn heiligest] nicht allein an demselbigen ruhest / sondern jhn auch mit heiligen vnd göttlichen geschäften zubringest.

Alle deine werck] die handarbeit vnd gemeine geschäffte.

Der in deinen thoren ist] das ist / der innerhalb deines gebiets ist / der vnter dir wohnet.

Der HERR ruhete] Wird auf menschliche weise von Gott gesagt / vnd heist so viel: Er beschloß das werck der schöpfung / höret auf newe creaturen zu schaffen.

Der HERR heiligte den Sabbath] Das ist / sonderte jhn von andern tagen ab / verordnete jhn zu heiligen vnd göttlichen wercken / zur verrichtung des offentlichen gottesdiensts.

Die historia / wie das gesetz dem volck Israel von Gott auf dem berg Sinai ist gegeben worden

Wird von Mose im andern vnd fünften buch also beschrieben.

Exod: 19. 9,10, 11, 16.
* nach dem er sein volck Israel mit starcke͂ arm aus Egypten geführt / vnd sie in der wüsten an den berg Sinai kommen waren.

Der HERR sprach * zu Mose: Sihe ich wil zu dir kommen in einer dicken wolcken / auf das dis volck meine wort höre / die ich mit dir rede / vnd glaube dir ewiglich. Gehe hin zum volck / vnd heilige sie heut vnd morgen / das sie bereit sein auf den dritten tag. Denn am dritten tag wird der HERR für allem volck herab fahren auf den berg Sinai. Als nun der dritte tag kam / da hub sich ein donnern vnd blitzen / vnd ein dicke wolcke auf dem berge / vnd ein dohn einer sehr starcken posaunen. Das gantze volck aber das im läger war erschrack. Vnd Mose führet das volck auß dem läger Gott entgegen / vnd sie tratten vnden an den berg. Der gantze berg Sinai aber rauchet / darumb das der HERR herab auf den berg fuhr mit fewer / vnd sein rauch gieng auf / wie ein rauch vom ofen / das der

gantze

gantze berg bebete / vnd brante bis mitten an den himmel / vnd war da finsternüs / wolcken vnd dunckel / vnd der posaunen dohn ward jmmer stärcker. Als nun der HERR hernider kommen war auf den berg Sinai / fordert er Mose oben auf die spitze des bergs. Vnd der HERR redet mitten aus dem fewer zu dem volck. Die stimme seiner wort höreten sie / aber kein gleichnüs sahen sie. Vnd da der HERR ausgeredt hatte / gab er Mosi zwo tafeln / die waren steinern / vnd geschrieben auf beiden seiten. Vnd Gott hat sie selbst gemacht / vnd selber die schrift drein gegraben.

Deut: 4. 11. Exod: 19. 19, 20. Deut: 4. 12. Exod: 31. 18, Exod: 32. 15, 16.

93 Frag Der XXXIV. Sontag.

* Wie werden diese gebott getheilet?

Die heilige zehen gebott werden in zwo tafeln getheilet a.

Antwort.

In zwo tafeln a: Deren

Welches ist die erste tafel? || die erste in vier gebotten lehret / wie wir vns gegen Gott sollen halten b: || Die

Welches ist die ander? ander in sechs gebotten / was wir vnserm nächsten schuldig sein b.

Zeugnüsse der Schrift.

Deut:10.3,4. (a) Ich Moses hieb zwo steinern tafeln. Da schreib Gott auf die tafeln / wie die erste schrift war / die zehen wort / die er zu euch redet aus dem fewer auf dem berge / zur zeit der versamblung.

Matth:22.40. Item: In diesen zweyen gebotten hanget das gantze gesetz vnd die Propheten.

Matth:22.37, 38. (b) Du solt lieben Gott deinen HERREN von gantzem hertzen / von gantzer seelen / von gantzem gemüte. Dis ist das fürnembste vnd gröste gebott.

Matth:22.39. (c) Das ander ist dem gleich: Du solt deinen nächsten lieben als dich selbst.

94. Frag.

* Was erfordert der HERR im ersten gebott?

Im ersten gebott verbeut Gott vier laster: Und gebeut dargegen acht tugende.

Antwort.

Das ich bey verlierung meiner seelen heil vnd seligkeit / alle || abgötterey a / zauberey b / aberglaubische segen c / anruffung der heiligen oder anderer creaturen d / meiden vnd fliehen soll: Vnd || den einigen waren Gott recht erkennen e / jhm allein vertrawen f / in aller demut g vnd gedult h / von jhm allein alles gutes gewarten i / vnd jhn von gantzem hertzen

Welches seind die vier verbotene laster?

Welches seind die acht gebottene tugende?

lieben k / fürchten l / vnd ehren m: || Also das ich ehe alle creaturen vbergebe / denn in dem geringsten wider seinen willen thue n.

Wie hoch soltu Gott lieben / fürchten vnd ehrẽ

Zeugnüsse der Schrift.

Psal: 81. 9, 10.
1. Abgötterey.

(a) Höre mein volck / Ich wil vnter dir zeugen / Israel du solt mich hören. Das vnter dir kein anderer Gott sey / vnd du keinen frembden Gott anbetest.

1. Cor: 6. 9.

Item: Weder die hurer / noch die abgöttischen / werden das reich Gottes ererben.

Deut 18. 10, 11, 12.
II. Zauberey / vnd III Aberglaubische segen.

(b) (c) Vnter meinem volck (spricht der HERR) soll nit gefunden werden / der seinen sohn oder tochter durchs fewer gehen lasse / oder ein tagwehler * / oder der auf vogel geschrey achtet † / oder ein zauberer / oder ein beschwerer / oder warsager / oder ein zeichendeuter / oder der die todten frage *.

* der aberglaubischer weise glückliche stunden vnd zeit zu seinen geschäften wehlet. † also nemlich / das er daraus glück vnd vnglück verkündigen will / wie die aberglaubische heiden. † todten durch zaubern reden mache vnd frage.

Denn

Denn wer solches thut / der ist dem HERRN ein grewel.

(d) Ich (Johannes) fiel für den engel der mit mir redet / zu seinen füssen jhn anzubeten. Vnd er sprach zu mir: Sihe zu / thu es nicht / ich bin dein mitknecht / vnd deiner brüder / vnd derer die das zeugnüs Jesu haben: Bete Gott an. Item: Bewahre deine seele / das du nicht deine augen aufhebest gen himmel / vnd sehest die sonn vnd den mond vnd die sterne / das gantze herr des himmels / vnd fallest ab / vnd betest sie an / vnd dienest jhnen / welche der HERR dein Gott verordnet hat allen völckern vnter dem gantzen himmel. Item: Du solt anbeten Gott deinen HERRN / vnd jhm allein dienen.

Apocal: 19. 10.
IV. Anruffung der heiligen oder ander creaturen.
Deut: 4. 25, 16.
Matth: 4. 10.

(e) Das ist das ewige leben / das sie dich / das du alleine warer Gott bist / vnd den du gesand hast / Jesum Christ erkennen. Item: Wer sich rühmen wil / der rühme sich des / das er mich wisse vnd kenne / das ich der HERR bin / der barmhrtzigkeit / recht vnd gerechtigkeit vbet auf erden: Denn solches gefället mir / spricht der HERR.

Ioh: 17. 3.
I. Erkantnüs Gottes.
Ierem: 9. 24.

Ierem: 17. 5, 7. (f) Verflucht ist der mann / der sich auf
II. Glaub menschen verlåßt/vnd helt fleisch für seinen arm/
vñ vertrawen vnd mit seinem hertzen von dem HERRNEN
auf Gott. weicht: Gesegnet aber ist der mann/der
sich auf den HERRNEN verlåst / vnd
der HERR sein zuversicht ist.

1 Pet: 3. 5. (g) Gott widerstehet den hoffärtigen/aber
III. Demut. den demütigen gibt er gnade.

Heb: 10. 36. (h) Gedult ist euch noth / auf das
IV. Gedult. jhr den willen Gottes thut / vnd die verheissung
empfahet.

Psal: 37. 5. (i) Befehl dem HERRNEN deine wege/
V. Hofnung. vnd hoffe auf jhn / er wirds wol machen.
Iacob: 1. 17. Item: Alle gute gaben / vnd alle vol-
kommene gaben kommen von oben
herab / von dem vatter des liechts.

Deut: 6. 5. (k) Du solt den HERRNEN dei-
VI. Liebe nen Gott lieb haben von gantzem her-
Gottes. tzen. Item: Nu Jsrael was fordert der
Deut: 10. 12. HEER dein Gott von dir? denn das du
den HERRNEN deinen Gott fürchtest / das
du in allen seinen wegen wandelst / vnd
liebest

liebest jhn / vnd dienest dem HERREN deinem Gott von gantzem hertzen / vnd von gantzer seelen.

(l) Fürchtet den HERREN jhr seine heiligen: Denn die jhn fürchten haben keinen mangel. Item: Lasset vns die hauptsumma aller lehr hören: Fürchte Gott vnd halte sein gebott: Dann das gehört allen menschen zu. Psal: 34. 10. VII. Furcht Gottes. Eccles: 12, 13.

(m) Ein sohn soll seinen Vatter ehren / vnd ein knecht seinen Herren. Bin ich nun Vatter / wo ist mein ehre? Bin ich der Herr / wo fürchtet man mich? spricht der HErr Zebaoth. Malach: 1. 6. VIII. Ehre Gottes.

(n) Wer Vatter vnd mutter mehr liebet denn mich / der ist mein nicht wehrt. Matth: 10. 37. Item: Fürchtet euch nicht für denen / die den leib tödten / vnd die seel nicht mögen tödten: fürchtet euch aber viel mehr für dem / der leib vnd seel verderben mag in die helle. Matth: 10. 28. Item: Man mus Gott mehr gehorchen dann den menschen. Act: 5. 29.

Frag 95.

Abgötterey ist / sein vertrawen auf etwas setzen: 1. An Gottes stat a 2. Neben Gott b.

* Was ist abgötterey?

Antwort.

An statt des einigen waren Gottes / der sich in seinem wort hat geoffenbaret a: oder neben demselbigē etwas anders dichten oder haben / darauf der mensch sein vertrawen setzt b.

Zeugnüsse der Schrift.

Gal: 4. 8. (a) Zu der zeit / da jhr Gott nicht erkantet / dienet jhr denen / die von natur nicht götter seind.
1. Pet: 4. 3. Item: Es ist genug / das wir die vergangene zeit des lebens zubracht haben / nach heidnischem willen / da

wir

wir wandelten in unzucht/ lüsten/ trunckenheit/ fresserey/ saufferey/ und grewlichen abgöttereyen. Item: Ihr seid bekehret zu Gott/ von den abgöttern/ zu dienen dem lebendigen und waren Gott. 1. Theff: 1. 9.

(b) Niemand kan zweyen Herren dienen. Ihr könt nicht Gott dienen und dem Mammon. Matth: 6. 24. Item: Tödtet ewere glieder/ die auf erden seind/ hurerey/ unreinigkeit/ schändliche brunst/ böse lüst/ und den geitz (welcher ist abgötterey *.) Col: 3. 5.

* Der geitz wird billich ein abgötterey genennet: dieweil die geitzhälse jhr hertz an den zeitlichen reichthumb hencken/ darauf vertrawen/ und derhalben einen abgott draus machen.

Item: Das ende der feinde Christi ist das verdamnüs/ welchen der bauch jhr Gott ist †/ und jhr ehre zu schanden wird/ deren die jrdisch gesinnet sind. Phil: 3. 19.

† dieweil sie fleischliche wollüsten höher achten/ denn Gott/ sich mehr umb den bauch denn umb Gott bekümmern.

96. Frag Der XXXV Sontag.

Im andern gebott verbeut Gott 1. Abgebildet a / 2. Sonsten ausser seinem wort verehret zu werden b.

* Was wil Gott im andern gebott?

Antwort.

Das wir Gott in keinem weg verbilden a: noch auf irgend ein andere weise / denn er in seinem wort befohlen hat / verehren sollen.

Zeugnüsse der Schrift.

Deut: 4. 23. (a) So hütet euch nun / das jhr des bunds des HERRN ewers Gottes nicht vergesset / den er mit euch gemacht hat / vnd nicht bilder machet einerley gleichnüs / wie der HERR dein Gott gebotten hat. Denn der HERR dein Gott ist ein verzehrend fewer / vnd ein eiferiger Gott.

Rom: 1. 22, 23. Item: Da sich die heiden für weise hielten / seind

seind sie zu narren werden: vnd haben verwandelt die herrligkeit des vnvergänglichen Gottes / in ein bilde gleich den vergänglichen menschen / vnd der vögel / vnd der vierfüssigen vnd der krichenden thiere.

(b) Alles was ich euch gebiete / das solt jhr halten / das jhr darnach thut: Jhr solt nichts darzu thun / noch darvon thun. Deut: 12. 32.

---

97 Frag.

Soll man denn gar kein bildnüs machen?

Gott kann a vnd soll b keines wegs abgebildet werden: Aber die creaturen gar wol c: Jedoch ausserhalb zweyen fällen.

Antwort.

Gott kan a vnd soll b keines wegs abgebildet werden. Die creaturen aber / ob sie

schon

schon mögen abgebildet werden c: so verbeut doch Gott derselbigen bildnüs zu machen d / vnd zu haben e || das man sie verehre f / oder || jhm damit diene g.

Was verbeut Gott in solchen fällen von den creaturen?

Welches ist der erste fall?

Welches ist der ander?

Gott kan vnd soll] Gott kan nicht abgebildet werden/ weil er ein Geist / vnd demnach vnsichtbar ist Ioh: 4. 24. Rom: 1. 20. Vnd so soll er auch nicht abgebildet werden/ dieweil ers allhie in diesem zweiten gebott vnd anderswo austrücklich verbotten hat: vnd dieweil es jhm verkleinerlich ist/das seine vergängliche herrligkeit verwandelt werde in ein bild der vergänglichen creaturen. Rom: 1. 21, 22, 23.

Zeugnüsse der Schrift

Esa: 40. 18. 25.

(a) Wem wolt jhr Gott nachbilden? oder was für ein gleichnüs wollet jhr jhm zurichten? wem wollet jhr mich nachbilden / dem ich gleich sey * / spricht der Heilige.

*hat den verstand: In ewigkeit werdet jhr blinde menschen/ durch ewer eitel dichten kein solch bild vnd gleichnüs finden können/das meinem geistlichen/vnsichtbaren/vnendlichen wesen gleich sey.

Item:

Item: Nach wem bildet / vnd wem vergleichet jhr mich denn? gegen wem messet jhr mich / dem ich gleich sein soll. Esa: 46. 5.

(b) Der HERR redet mit euch mitten aus dem fewer / die stimm seiner wort höret jhr / aber kein gleichnüs sahet jhr ausser der stimm. So bewahret nun ewer seelen wol: dann jhr habt kein gleichnüs gesehen / des tages da der HERR mit euch redet aus dem fewer auf dem berge Horeb: Auf das jhr euch nicht verderbet / vnd machet euch jrgend ein bilde / das gleich sey einem mann / oder weib / oder viehe auf erden / oder vögel vnter dem himmel / oder gewürm auf dem lande / oder fisch im wasser vnter der erden. Deut: 4. 12, 15, 16, 17, 18.

(c) Der HERR hat beruffen Bezaleel / vnd hat jhn erfüllet mit dem Geist Gottes / das er weis / verständig / vnd geschickt sey zu allerley werck / künstlich zu arbeiten an gold / silber vnd ertz / edelgestein schneiden / vnd einsetzen / zu machen allerley künstliche arbeit. Exod: 35. 30, 31.

Deut: 27. 15. (d) Verflucht sey wer einen gö-
tzen oder gegossen bild machet / einen
grewel dem HERRN / ein werck der werck-
meister hände / vnd setzet es verborgen / vnd
alles volck soll antworten vnd sagen /
AMEN.

Deut: 7. 5. (e) Ihre altar solt jhr zerreissen /
vnd jhre seulen zerbrechen / jhre hayne ab-
hawen / vnd jhre götzen mit fewer ver-
2. Reg: 18, 3, 4. brennen. Item: Hiskia thet
was dem HERRN wolgefiel /
wie sein Vatter David: Er thet ab die hö-
hen / vnd zerbrach die seulen / vnd rottet jhre
hayne auß / vnd zerstieß die ehrne
schlange / die Moses gemacht hatte (dann
bis zu der zeit hatten jhr die kinder Israel ge-
räuchert.)

Psal: 97. 7. (f) Schämen müssen sich alle
die den bildern dienen / vnd sich der gö-
tzen rühmen: Bettet jhn an alle Götter.

Levit: 26. 1. (g) Ihr solt euch keinen götzen ma-
chen / noch bilde / vnd solt euch keine seulen
aufrichten / noch keinen mahlstein setzen
in ewerm land / das jhr dafür anbetet.
Item:

Item: Ihr solt dem HERREN ewerm Gott nicht also thun / *. Deut: 12. 4.
* nemlich / jhme durch bilder / oder götzen zu dienen / wie die heiden. ver. 3.

98. Frag

Mögen aber nicht die bilder als der Leyen bücher in der kirchen geduldet werden?

Die bilder sollen auch nicht vnder dem schein / als weren sie der Leyen bücher / in der kirchen geduldet werden.

Antwort.

Nein: Denn ‖ wir nicht sollen weiser sein denn Gott / welcher seine Christenheit nicht durch stumme götzen a / sondern durch die lebendige predigt seines worts wil vnterwiesen haben b.

Warumb nicht?

Zeugnüsse der Schrifft.

Ierem: 10. 8, 10. (a) Die weisen der Heiden seind allzumal narren vnd thoren: Dann ein holtz mus ja ein nichtiger Gottesdienst sein. Aber der HERR ist ein rechter Gott/ ein lebendiger Gott / ein ewiger könig. Heb: 2. 18, 19. Item: Was wird denn helffen das bilde/ das sein meister gebildet hat / vnd das falsche gegossen bilde / darauf sich verlest sein meister / das er stumme götzen machte? Weh dem / der zum holtz spricht / wache auf/ vnd zum stummen stein: Stehe auf. Wie solt es lehren? Sihe es ist mit gold vnd silber vberzogen / vnd ist kein athem in jhm. Item: Die götzen reden eitel mühe.

Zach: 10. 2. (b) Sie haben Mosen vnd die Propheten / las sie dieselbigen hören. Luc: 16. 29. Item: Suchet in der Schrifft: denn sie ists die von mir zeuget. Ioh: 5. 39. Item: Alle schrifft von Gott eingegeben/ ist nutz 2. Tim: 3. 16, 17. zur lehre/ zur straffe / zur besserung / zur züchtigung in der gerechtigkeit: Das ein mensch Gottes sey vollkommen / zu allen guten wercken geschickt.

Frag

99 Frag. Der XXXVI Sontag.

* Was wil das dritte gebott?

Im dritten gebott verbeut Gott den mißbrauch seines namens: Vnd gebeut den rechten gebrauch desselben.

Antwort.

Das wir nicht allein || mit fluchen [a] / oder mit falschem aid [b] / sondern auch mit vnnötigem schweren [c] / den namen Gottes nicht lästern oder mißbrauchen: noch vns mit vnserm stillschweigen vnd zusehen / solcher schrecklichen sünden theilhaftig machen [d]: Vnd in summa || das wir den heiligen namen Gottes anderst nicht / denn mit furcht vnd ehrerbietung ge-

Womit wird Gottes namē mißbrauchet?

Wie wird er recht gebrauchet?

brauchen[e]: auf das er von vns recht bekennet[f]/ angeruffen[g]/ vnd in allen vnsern worten vnd wercken geprie-sen werde[h].

Zeugnüsse der Schrift.

Levit: 24. 15.
I. Fluchen.

(a) Sage den kindern Jsrael: Welcher seinem Gott fluchet/ der soll seine sünde tragen.

Levit: 19 12.
II. Falscher aid.

(b) Ihr solt nicht falsch schweren bey meinem namen/ vnd entheiligen den namen deines Gottes. Dann ich bin der HERR.

Levit: 5 4.
* ein mensch.
III. Leichtfertig schweren.

(c) Wenn eine seel * schweret/ das jhm aus dem mund entfähret/ schaden oder guts zu thun/ wie dann einem menschen ein schwur entfahren mag/ ehe ers bedächt/ vnd wirds innen/ der hat sich an der einem verschuldet. Item:

Matth: 5. 34, 35, 36.

Ich sage euch: das jhr aller ding nicht schweren solt/ weder bey dem himmel/

noch

noch bey der erden / noch bey Jerusalem: Auch soltu nicht bey deinem haupt * schweren. Denn du vermagst nicht ein einiges haar weis oder schwartz zu machen.

* viel weniger bey deiner seelen.

(d) Wenn eine seele sündigen würde / das er einen fluch höret / vnd er des zeuge ist / oder gesehen / oder erfahren hat / vnd nicht angesagt / der ist einer missethat schuldig.

Levit: 5. 1.
IV. Stilschweigen vnd zusehen zu solchen sünden.

(e) Euch die ihr meinen namen fürchtet / soll aufgehen die sonne der gerechtigkeit.

Malach: 4. 2.
I. Gebrauch göttlichē namens mit furcht vnd ehrerbietung /

(f) Wer mich bekennet für den menschen / den wil ich auch bekennen für meinem himlischen Vatter: Wer mich aber verleugnet für den menschen / den wil ich auch verleugnen für meinem himlischen Vatter. Item: Heiliget Gott den HERREN in ewren hertzen. Seid allzeit bereit zur verantwortung jederman / der grund fordert der hofnung die in euch ist.

Matth: 10. 32. 33.
II. Bekantnüs Gottes.

1. Pet: 3. 15.

(g) Ruff mich an in der not.

Psal: 50. 15.
III. Anruffung Gottes.

Coloss: 3. 17. (h) Alles was jhr thut / mit worten vnd mit wercken / das thut alles in dem namen des HERREN Jesu / vnd dancket Gott vnd den Vatter durch jhn. Item: Jhr esset oder trincket / oder was jhr thut / so thut es alles zu Gottes ehre.

IV. Preis Gottes mit allen worten vnd wercken.

1. Cor: 10. 31.

---

100 Frag.

Gott will auch die straffen / die der lästerung seines namens nicht abwehren a.

Ist denn mit schweren vnd fluchen Gottes namen lästern / so ein schwere sünd / das Gott auch vber die zörnet / die / so viel an jhnen ist / dieselbe nicht helffen wehren / noch verbieten?

Antwort.

Antwort.

Ja freylich a. Denn || keine sünde grösser ist / noch Gott heftiger erzörnet / denn lästerung seines namens: darumb || er sie auch mit dem tod zu straffen befohlen hat b. Warumb? Wordurch hats Gott zu verstehen geben?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Wer einen fluch höret / vnd er des zeuge ist / oder gesehen / oder erfahren hat / vnd nicht angesagt / der ist einer missethat schuldig. Item: Wer fluchen höret vnd sagts nit an / der hasset sein leben*. Levit: 5. 1. Prov: 29. 24.

*Dieweil er ihm Gottes zorn vnd straf durch solch stillschweigen auf den hals lädt.

(b) Welcher des HERREN namen lästert / der soll des tods sterben / die gantze gemeine soll jhn steinigen: wie der frembdlinge so soll auch der inheimische sein / wenn er den namen lästert / so Levit: 24. 16.

Levit:24.10. soll er sterben. Item: Es gieng aus eines Israelitischen weibs sohn / der eines Egyptischen mans kind war / vnter den kindern Israel / vnd zancket sich im läger mit einem Israelitischen mann / vnd lästert den namen vnd fluchet. Da brachten sie jhn zu Mose / vnd legten jhn gefangen / bis jhnen klare antwort würde durch den mund des HErren. Vnd der HERR redet mit Mose / vnd sprach: **Führe den flucher hinaus** für das läger / vnd las alle die es gehöret haben / jhre hände auf sein haupt legen / **vnd laß jhn die gantze gemeine steinigen.**

Der XXXVII Sontag. Frag 101.

In zweyen fällen mag man einen aid schweren.

Mag man aber auch gottselig bey dem namen Gottes einen aid schweren?

Antwort.

Antwort.

Ja: || Wenn es die Oberkeit von jhren vnderthanen a: oder || sonst die not erfordert / trewe vnd warheit || zu Gottes ehr b / vnd des nächsten heil c / dardurch zuerhalten vnd zufördern d. || Denn solches aidschweren ist (1) in Gottes wort gegründet e / vnd derhalben (2) von den heiligen im alten vnd newen testament recht gebraucht worden f.

Welches ist der erste fall?

Welches ist der ander?

Wohin mus ein solcher aid gerichtet sein?

Wie beweist du das solches aidschweren erlaubt sey?

In beantwortung der andern randfrag / müssen die wort (wenn es sonst die noth erfordert / trew vnd warheit dadurch zu erhalten vnd zu fördern) zusammen genommen werden / das die antwort vollkommen sey.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Wenn jemand seinem nächsten einen esel / oder ochsen / oder schaf / oder jrgend ein vieh

ein vieh zu behalten thut / vnd stirbt jhm / oder wird beschädigt / oder wird jhm weg getrieben / das niemand sihet: So soll mans vnter jhnen auf einen aid bey dem HERREN kommen lassen * / ob er nicht habe seine hand an seines nächsten habe gelegt / vnd des gutes Herr sols annemen / das jener nicht bezahlen müsse. Item: Da stund Esra auf / vnd nam einen aid von den öbersten priestern / vnd Leviten / vnd gantzem Jsrael / das sie nach diesem wort thun solten. Vnd sie schwuren.

*nemlich für den göttern / das ist / für der oberkeit: wie daselbst in dem 9. ver. gemeldet wird.

Esra: 10. 5.

Deut: 10. 20.

(b) Den HERRN deinen Gott soltu förchten / jhm soltu dienen / jhm soltu anhangen / vnd bey seinem namen schweren.

Rahab zu den zweyen kundschaffern Ios: 2. 12.

(c) So schweret mir nun bey dem HERRN / das / weil ich an euch barmhertzigkeit gethan habe / das jhr auch an meines Vatters hause barmhertzigkeit thut*.

*Jhrer verschonet in zerstörung der stadt Jericho.

Die Obersten des Iudischen volcks von den Gibeonitern, Ios: 2. 19.

(d) Wir haben jhnen geschworen bey dem HERRN dem Gott Jsrael / darumb können wir sie nicht antasten.

(e) Jch

(e) Jch schwere bey mir selbst / vnd ein wort der gerechtigkeit gehet aus meinem munde / da soll es bey bleiben / nemlich / **mir sollen sich alle knie beugen** / vnd **alle zungen schweren.** Ies: 45. 23.
Item: Welcher sich segnen wird auf erden / der wird sich in dem rechten Gott segnen / vnd **welcher schweren wird auf erden / der wird bey dem rechten Gott schweren.** Ies: 65. 16.
Item: Die menschen schweren wol bey einem grössern / denn sie sind / vnd **der aid machet ein ende alles haders** / dabey es feste bleibet vnter jhnen. Heb: 6. 16.

(f) Abraham 25
Isaac Gen: 26. 31.
Jacob Gen: 31. 54.
David I. Sam: 24. 22. 23.
Paulus Rom: 9. 1.
Ja Christus selbst Ioh: 16. 23.

} hat geschworen

---

102 Frag.

Bey den heyligen vnd andern creaturen soll man keinen aid schweren.

Mag man auch bey den heiligen oder andern creaturen einen aid schweren?

Antwort.

Warumb nicht?

Nein: || Denn ein rechtmessiger aid ist ein anruffung Gottes a: Das er als der einig hertzkündiger / der warheit zeugnüs wölle geben b: vnd mich straffen / so ich falsch schwere c: welche ehre denn keiner creaturen gebüret d.

Welche ehre] der anruffung / allwissenheit / almacht rc.

Zeugnüsse der Schrift.

Paulus 1. Cor: 1, 23.

(a) (b) (c) Ich ruffe Gott an

zum

zum zeugen auf meine seele * / das ich ewer verschonet habe / in dem / das ich nit wider gen Corinthen kommen bin.

* das ist / das er mich auch an meiner seelen straffe / wo ich die vnwarheit sage.

(d) Du solt anbeten Gott deinen HERRN / vnd jhm ALLEIN dienen. Matth: 4. 10. Item: Du allein Gott kennest das hertz aller kinder der menschen. 1. Reg: 8. 39. Item: Ich bin der almächtige Gott / wandle für mir vnd sey from. Gen: 17. 1. Item: Die rache ist mein / ich wil vergelten. Deut: 32. 35.

103. Frag Der XXXVIII Sontag.

* Was wil Gott in dem vierten gebott?

Gott befihle im vierten gebott zweyerley heiligung des sabbathstags: Eine eusserliche / vnd Eine innerliche.

Antwort.

Gott wil: Erstlich: || (1) das das predigampt vnd schulen erhal-

Was gehört zur eusserlichẽ heiligung des sabbathtags.

erhalten werden a: Vnd (2) ich / sonderlich am feyertage zur gemeine Gottes fleissig komme b / || das wort Gottes zu lernen c: Die heiligen Sacrament zu gebrauchen d: den HERRN offentlich anzuruffen e: vnd das Christlich almosen zu geben f. Zum andern || (1) das ich alle tage meines lebens von meinen bösen wercken feyere g: (2) den HERRN durch seinen Geist in mir wircken lasse h: vnd || also den ewigen Sabbath in diesem leben anfange i.

Warumb soltu am Sabbathtag zur gemeine Gottes kommen?

Was gehört zur innerlichē heiligung des Sabbathtags?

Warumb soltu den Sabbathtag also heiligen?

Also den ewigen Sabbath] welcher in jenem leben sein wird/da wir ruhe von allen sünden haben/vnd Gott in vollkommener gerechtigkeit vnd heiligkeit ewig loben / vnd jhm dienen werden. Ist also die innerliche heiligung des Sabbaths zweyerley: Eine angefangene in diesem: vnd eine vollkommene im ewigen leben.

Zeug-

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Hüte dich / das du den Leviten * nicht verlässest / so lang du auf erden lebest. Deut: 12. 19. Erhaltung des Predigampts.

* vnd also vielmehr die diener des Evangelij / so Gott im newen Testament zu vns sendet.

Item: Der HERR (Jesus) hat befohlen / das die das Evangelium verkündigen / sollen sich vom Evangelio nehren †. 1. Cor: 9. 14. † das ist / gebürliche vnderhaltung haben / von denen / welchen sie dz Evangelium predigen:

(b) Lasset vns nicht verlassen vnser versamblung / wie etliche pflegen / sondern vntereinander ermahnen / vnd das so viel mehr / so viel jhr sehet / das sich der tag nahet. Heb: 10. 25. Besuchung der kirchen.

(c) (d) Auf einem Sabbath aber / da die jünger zusammen kamen das brod zu brechen * / predigt jhnen Paulus / vnd wolte des andern tags außreisen / vnd verzog das wort bis zu mitternacht. Act: 20. 7. Anhörung des göttlichē worts: vnd gebrauch des Abendmals. *das ist / das heilige nachtmal zu halten.

(e) Lobet Gott den HERRN in den versamlungen / für dem brunn Psal: 68. 27. Offentlich kirchengebet.

Act:1.14. Israel. Item: Sie waren stäts bey einander einmütig / mit beten vnd flehen.

1. Cor:16 2. Almosen geben. (f) Auf einem jeglichen sabbather / lege bey sich selbst ein jeglicher vnter euch / vnd samble * nach seinem vermögen.

* zur gemeinen steuer für die armen.

Esa: 58. 13. Ruhe von bösen wercken. (g) So wirds ein lustiger Sabbath heissen / den HERRN zu heiligen vnd zu preisen: wenn du nicht thust deine wege † / noch darinn erfunden werde / was dir gefället / oder was du redest. Als dann wirstu lust haben am HERRN.

† böse werck.

Exod: 31 13. Innerliche heiligung. (h) Haltet meinen Sabbath: Denn derselb ist ein zeichen zwischen mir vnd euch / auf ewre nachkommen / das jhr wisset / das ich der HERR bin / der euch heilige *.

* Hie ist zu mercken: das die eusserliche heiligung des siebenden tags/vnd anderer feyertage im alten Testament/zugleich ein Sacrament gewest ist der innerlichen heiligung / so Gott der HERR in den hertzen seiner glaubigen zu wircken versprochen hat. Dis bezeuget Gott auch Ezech: 20. 12. vnd Paulus Col: 2. 16, 17.

Esa: 66. 23. Ewiger sabbath. (i) Alles fleisch † wird einen monden nach dem andern / vnd einen sabbath nach

† alle glaubige auserwehlte menschen.

nach dem andern kommen / anzubeten für mir* / spricht der HERR.

* das ist / werden einen ewigen Sabbath halten / welcher darinnen bestehen wird / das sie mir für vnd für ohn aufhören dienen werden.

Item: Darumb ist noch eine ruhe fürhanden dem volck Gottes. Denn wer zu seiner ruhe kommen ist / der ruhet auch von seinen wercken / gleich wie Gott von seinen. So lasset vns nun fleiß thun einzukommen zu dieser ruhe† / auf das nicht jemand falle in dasselbige exempel des vnglaubens.

Heb: 4. 10, 11.

† nemlich / das wir sie in diesem leben anfahen / damit wir sie dort in ewigkeit besitzen.

104. Frag Der XXXIX Sontag.

* Was wil Gott im fünften gebott?

Im fünften gebott gebeut Gott: das ich mich 1. Gegen vatter vnd mutter / 2. Andere fürgesetzte / der gebür nach verhalten soll.

Antwort.

Das ich meinen vatter vnd mutter / vnd

allen die mir fürgesetzt sein/

Wie solstu dich der gebür gegen jhnen verhalten?

‖ [1] alle ehr [a] / lieb [b] / vnd trewe [c] beweisen : Vnd (2) mich aller guter lehr vnd straff/mit gebürlichem gehorsam vnterwerffen [d] : Vnd (3) auch mit jhrem gebrechen gedult haben solle [e] : ‖

Warumb soltu jhnen dieses alles beweisen?

Dieweil vns Gott durch jhre hand regieren will [f].

Allen die mir fürgesetzt] als lehrern/ eltesten/ schulmeistern/oberkeiten/vormundern/herren/frawen/alten betagten leuten. Denn solchen allen hat Gott befohlen / das ampt der eltern an jhren zuhörern/ schülern / vnterthanen / pflegkindern/gesinde/vnd jungen leuten zuverrichten. Darumb sie auch vätter in der schrift genant werden . 1. Cor:4.15. 2. Reg:2.12. Gen:41.43. Est:2.7,15. 2. Reg.5.15.

Zeugnüsse der Schrift.

Malach: 1.6. Ehr der eltern.

(a) Ein sohn soll seinen vatter ehren / vnd ein knecht seinen Herren. Bin ich nun Vatter / wo ist meine ehre? Bin ich herr / wo förcht man mich? Spricht der HErr Zebaoth. Item: Ehre vatter vnd

Eph: 6,2,3.

mutter

mutter (das ist das erste gebott / das verheissung hat) Auf das dirs wolgehe / vnd lang lebest auf erden. Item: Die eltesten / die wol fürstehen / die halte man zweifacher ehren werth / sonderlich die da arbeiten im wort / vnd in der lehre. Item: Fürchte Gott: Ehre den könig. Item: Die knechte / so vnter dem joch seind / sollen jhre Herren aller ehren werth halten / auf das nicht der name Gottes vnd die lehr verlästert werde. Item: Für einem grawen haupt soltu aufstehen / vnd die alten ehren: Denn du solt dich förchten für deinem Gott.

1. Tim. 5. 17. Ehr der Prediger vnd eltesten.

1. Petr: 2. 18. Ehr der Oberkeit.

1. Tim: 6. 1. Ehr der Herren.

Levit: 19. 32. Ehr der altē.

(b) Wer vatter oder mutter * mehr liebet denn mich / der ist mein nicht werth.

Matth: 10. 37. Lieb der eltern.

* das ist / die / denen der mensch die allerhöchste lieb schuldig ist.

Item: Erkennet die an euch arbeiten / vnd euch fürstehen in dem HERRN / vnd euch vermahnen: Habt sie desto lieber / vmb jhres wercks willen.

1. Thess: 5. 12. Lieb der Prediger.

(c) Wer seinem vatter vnd mutter nimmet / vnd spricht es sey nicht sünde / der ist des verderbers geselle. Item:

Prov: 28. 24. Trew der kinder gegen die eltern.

Tit: 2. 10. Trew des gesindes gegen jhre Herren.

Die knechte sollen jhren Herrn nicht veruntrewen / sondern alle gute trew erzeigen.

Prov: 6. 20, 21, 2. Gehorsam der kinder gegen die eltern.

(d) Mein kind bewahre die gebott deines vatters / vnd laß nicht fahren das gesetz deiner mutter. Binde sie zusammen auf dein hertz alwege / vnd hencke sie an deinen hals: wenn du gehest / das sie dich geleiten / wenn du dich legest / das sie dich bewahren / wenn du aufwachest / das sie dein gespräch sein. Item:

Eph: 6. 1.

Ihr kinder seid gehorsam eweren eltern in dem HERRN. Denn das ist billich.

Heb: 13. 17. Gehorsam der zuhörer gegen jhre prediger.

Item: Gehorchet ewren lehrern / vnd folget jhnen: Denn sie wachen für ewre seelen / als die rechenschaft darfür geben sollen / auf das sie das mit frewden thun / vnd nicht mit seufftzen. Denn das ist euch nit gut.

Rom: 13. 1. Gehorsam der vnterthanen gegen jhre oberkeit.

Item: Iederman sey vnterthan der oberkeit / die gewalt vber jhn hat.

Coloss 23. 22. Gehorsam der knecht gegen jhre Herren.

Item: Ihr knechte seid gehorsam in allen dingen ewren leiblichen Herren: Nicht mit dienst für augen / als den menschen zu gefallen / sondern mit einfältigkeit des hertzens / vnd mit Gottes forcht.

Prov. 1 8. Gehorsam in der straf.

Item: Mein kind / gehorche der

zucht deines vatters / vnd verlaß nicht das gebott deiner mutter. Item: Der narr lästert die zucht seines vatters / wer aber straf annimmet / der wird klug werden. Prov: 15. 5.

(e) Als Noah erwacht von seinem wein / vnd erfuhr was jhm sein kleiner sohn gethan hatte / sprach er: Verflucht sey Canaan / vnd sey ein knecht aller knecht vnter seinen brüdern. Vnd sprach weiter. Gelobet sey Gott der HERR des Sems† / vnd Canaan sey sein knecht. Gen: 9. 24.

Gedult mit der eltern schwachheit.

† der neben seinem bruder Japhet mit seines vatters des alten Noah gebrechen gedult gehabt / vnd jhn zugedeckt als er in der hütten bloß lag.

Item: Ein aug das den vatter verspottet / vnd verachtet der mutter zu gehorchen / das müssen die raben am bach aushacken / vnd die jungen adler fressen. Prov: 30. 17. Item: Gehorche deinem vatter der dich gezeuget hat / vnd verachte deine mutter nicht / wenn sie alt wird. Prov: 23. 22. Item: Jhr knechte seid vnterthan mit aller forcht den Herren / nicht allein den gütigen vnd gelinden / sondern auch den wunderlichen. 1 Pet: 2. 18.

Gedult in der Herren gebrechen.

Eph: 6.5. (f) Ihr vätter reitzet ewre kinder nicht zu zorn / sondern ziehet sie auf in der zucht vnd vermahnung zu dem HERRN.

Eltern den kindern fürgesetzt.

1 Pet. 2.13. Item: Seid vnterthan aller menschlichen ordnung / vmb des Herren willen: Es sey dem könige als dem obersten / oder den hauptleuten / als den gesandten von jhm / zu rache vber die vbelthäter / vnd zu lobe den frommen.

Oberkeit den vnterthanen fürgesetzt.

Rom: 13. 1. Item: Es ist keine oberkeit ohne von Gott: Wo aber oberkeit ist / die ist von Gott verordnet: wer sich nun wider die oberkeit setzet / der widerstrebet Gottes ordnung. Die aber widerstreben / werden vber sich ein vrtheil empfahen.

Der XL. Sontag. Frag 105.

Im sechsten gebott vom todschlag / verbeut Gott sieben laster.

* Was will Gott im sechsten gebott?

Antwort.

Antwort.

Das ich meinen nächsten || weder mit gedancken [a] / noch mit worten [b] / oder geberden [c]: viel weniger mit der that [d]: durch mich selbst / oder andere [e]: || schmähen [f]: hassen [g]: beleidigen [h]: oder tödten [i]: Sondern alle rachgierigkeit ablegen [k]: Auch mich selbst nicht beschädigen [l]: oder mutwillig in gefahr begeben soll [m]. Darumb auch || die oberkeit / den todschlag zu wehren / das schwert trägt [n].

Auf wie vielerley weis solstu deinen nächsten nit schmähen / hassen / beleidigen?

Welches seind solche sieben laster?

Wie wird dis gebott gehandhabt?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Rede einer mit dem andern warheit / vnd richtet recht / vnd schaffet friede in ewren thoren: vnd denck keiner kein arges

Zach: 8. 16, 17.

Arge gedancken wider den nächsten.

in seinem hertzen / wider seinen nähesten.

Matth: 5. 22. Schmähwort. (b) Wer zu seinem bruder sagt: Du narr / der ist des hellischen fewers schuldig. Item: Alle bitterkeit / vnd grim / vnd zorn / vnd geschrey / vnd lästerung / sey ferne von euch / sampt aller bosheit.

Eph: 4. 31.

Gen: 4. 6. Feindselige geberde. (c) Der HERR sprach zu Cain: Warumb ergrimmestu? Vnd warumb verstellet sich dein geberde?

Num: 35. 16, 17, 18. Mordthat. (d) Wer jemand mit einem eisen schläget / mit einem stein wirfft / mit einem holtz schläget (damit jemand mag tod geschlagen werden) das er stirbet / der ist ein todschläger / vnd soll des tods sterben.

Nathan zu David 2 Sam: 12. 9. Todtschlag durch andere volbracht. (e) Vriam den Hetiter hastu erschlagen* / du hast jhn erwürget mit dem schwert der kinder Ammon.

* Dieweil du solchen todschlag durch Joab angestifftet hast.

Psal: 15. 1, 3. I. Schmähen des nächsten. (f) HERR wer wird wohnen in deiner hütten? wer mit seiner zungen nicht

nicht verleumbdet / vnd seinen nächsten nicht schmähet.

(g) Du solt deinen bruder nicht hassen in deinem hertzen. Lev: 19. 17. II. Haß.

(h) Wer seinen nächsten verletzt / dem soll man thun / wie er gethan hat. Lev: 24. 19. III. Beleidigung oder verletzung des nächsten.

(i) Wer jrgend einen menschen erschlägt / der soll des tods sterben. Lev. 24. 17. IV. Todschlag.

(k) Du solt nicht rachgierig sein / noch zorn halten gegen die kinder deines volcks. Lev: 19. 18. V. Rachgier.

(l) Niemand hat jemal sein eigen fleisch gehasset: sondern er nehret es vnd pfleget sein. Ephes. 5. 29. VI. Beschädigung vnser selbst.

(m) Du solt Gott deinen HERREN nicht versuchen *. Matth: 4. 7. VII. Vermessenheit.

* das du dich muttwillig in gefahr begehest / wie der teuffel Christo zumutet / er solte sich hinab von der zinnen des tempels lassen. Matth: 4. 5. 6.

(n) Wer menschen blut vergeußt / des blut soll auch durch menschen vergossen werden. Item: Gen: 9. 6.

Wer

Exod: 21. 12. Wer einen menschen schlägt / das er stirbt / der soll des todes sterben.
Matth: 26. 52. Item: Wer das schwert nimbt / der soll durchs schwert vmbkommen.

Frag. 106.

Im sechsten gebott / wird neben dem eusserlichen todschlag a / auch neid b / haß / zorn d / vnd rachgierigkeit e verbotten: vmb zwoer vrsachen willen.

Redet doch dis gebott allein von tödten?

Welches ist die erste vrsach?

Welches ist die andere?

Es will vns aber Gott durch verbietung des todschlags lehren: Das er ‖ die wurtzel des todschlags a / als neid b / haß c / zorn d / rachgierigkeit e / hasset: vnd das ‖ solches alles für jhm ein heimlicher todschlag sey f.

Zeug-

Zeugnüsse der Schrift.

(a) **Josephs brüder** waren jhm feind / vnd **neideten jhn / vnd** als sie jhn nun sahen von fernen / ehe dann er nahe bey sie kam / **schlugen sie an / das sie jhn tödten** *. Item: **Absolom war Ammon gram / vnd gebott seinen knaben / vnd sprach:** schlaget Ammon vnd **tödtet jhn** †. Vnd die knaben Absolom theten also. Item: **Die söhne Jacob wurden sehr zornig /** vnd Simeon vnd Levi namen ein jeglicher sein schwert / vnd giengen in die stadt dürstiglich/ **vnd erwürgeten alles was mänlich war** *.

Gen: 37. 4, 11. 18

* Das ist entsprossen aus der wurtzel des wider jhren bruder gefasten neids.

2. Sam: 13. 22, 28, 29.

† Dis ist entsprossen aus der wurtzel des gefasten haß wider seinen bruder Ammon.

Gen: 34. 7, 25.

* Dis ist entsprossen aus gefastem grim wider die bürger zu Sichem/vnd aus begirde die schmach ihrer schwester Dina zu rechnen.

(b) (c) (d) Offenbar sind die **werck des fleisches** / als da **seind:** Ehebruch / hurerey / vnreinigkeit / vnzucht / abgötterey / zauberey / feindschaft / hader / **neid / zorn** / zanck / zwytracht / rotten / **haß** / mord / sauffen / fressen / vnd dergleichen: von welchen ich euch habe zuvor gesagt / vnd sage noch zuvor: die solches thun / werden das reich Gottes nicht erben.

Gal: 5. 19.

(e) Rechet

Rom: 12. 19. (e) Rechet euch selber nicht / meine liebsten / sondern gebet raum dem zorn Gottes. Denn es stehet geschrieben: Die rache ist mein / ich wil vergelten / spricht der HERR.

1. Ioh: 3. 15. (f) Wer seinen bruder hasset / der ist ein todschläger. Vnd jhr wisset / das ein todschläger hat nit das ewige leben bey jhm bleibend. Item: Matth: 5. 22. Wer mit seinem bruder zörnet / der ist des gerichts schuldig.

Frag 107.

Im sechsten gebott gebeut Gott im gegentheil acht tugende.

Ists aber damit gnug / das wir vnsern nächsten / wie gemeld / nicht tödten?

Antwort.

Nein: Denn in dem Gott neid / haß vnd zorn verdampt / wil

wil er von vns haben: Das wir || vnsern nächsten lieben als vns selbst a: gegen jhm gedult / friede / sanfftmut / barmhertzigkeit / vnd freundligkeit b erzeigen: seinen schaden / so viel vns möglich / abwenden c: vnd auch vnsern feinden guts thun d.

Welches sind solche acht tugenden?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Du solt deinen nächsten lieben wie dich selbst.

Levit: 19. 18.
I. Liebe des nächsten.

(b) So ziehet nun an / als die außerwehlte Gottes heiligen vnd geliebten / hertzliches erbarmen / freundligkeit / demut / sanfftmut / gedult. Vnd der friede Gottes regiere in ewren hertzen / zu welchem jhr auch beruffen seid in einem leibe. Item: Wandelt wie sichs gebüret / in ewrem beruf / darinnen jhr beruffen seid. Mit aller demut vnd sanfftmut / mit gedult

Col: 3. 12, 13.
II. Barmhertzigkeit.
III. Freundligkeit.
IV. Sanftmut.
V. Gedult.
VI. Friede.
Eph 4. 1, 2, 3.
Sanftmut.
Gedult.
Friede.

gedult / vnd vertraget einer den andern zu der liebe. Vnd seid fleissig zu halten die einigkeit im Geist / durch das band des friedes.

Prov: 24. 11. (c) Errette die / so man tödten wil */ vnd entzeuch dich nicht von denen die man würgen wil.

VII. Des nächstẽ schaden wenden.

* nemlich / vnrechtmässiger weise:

Esa: 58. 7. Item: Brich dem hungerigen dein brod / vnd die / so im elend seind / führe ins haus. So du einen nackenden sihest / so kleide jhn / vnd entzeuch dich nit von deinem fleisch.

Matth: 5. 44. (d) Liebet ewre feinde / segnet die euch fluchen / thut wol denen die euch hassen / bittet für die so euch beleidigen vnd verfolgen: Auf das jhr kinder seid ewers Vatters im himmel.

VIII. Den feinden guts thun.

Rom: 12. 20. Item: So deinen feind hungert / so speise jhn / dürstet jhn / so träncke jhn / Wenn du das thust / so wirstu fewrige kolen auf sein haupt samlen.

Frag

108 Frag. Der XLI Sontag.

* Was wil das siebende gebott?

Im siebenden gebott vom ehebruch/ verbeut vnd vermaledeyet Gott alle vnkeuschheit a/ vnd gebeut zucht vnd keuschheit c.

Antwort.

Das alle vnkeuschheit von Gott vermaledeyet sey a/ vnd || das wir darumb jhr von hertzen feind sein b: vnd keusch vnd züchtig leben sollen c: es sey || im heiligen ehestand oder ausserhalb desselben d.

Wie wil Gott alle vnkeuschheit verbotten haben? Soll man nur im ehestand keusch leben?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Verflucht sey wer bey seines vatters weib ligt. Verflucht sey/ wer

Deut: 27. 20, 22, 23. Vnkeuschheit.

bey seiner schwester ligt. Verflucht sey wer bey seiner schwieger ligt. Item:
Levit: 20. 10, 11. Wer die ehe bricht mit jemands weibe / der soll des tods sterben / beyde ehebrecher vnd ehebrecherin: Darumb das er die ehe mit seines nächsten weib gebrochen hat.
Levit: 19. 29. Item: Du solt deine tochter nicht zur hurerey halten: das nicht das land hurerey treibe / vnd werde voll lasters.

Eph: 5, 3. (b) Hurerey vnd alle vnreinigkeit / oder geitz / lasset nicht von euch gesagt werden.

1. Thess: 4. 3. (c) Das ist der wille Gottes / ewer heiligung / das jhr meidet die hurerey: vnd ein jeglicher vnter euch wisse sein fas * zubehalten in heiligung / vnd ehre.

Reuschheit.

* seinen leib.

1. Cor: 7. 9. (d) So die ledigen aber sich nicht enthalten / so las sie freyen. Es ist besser freyen / denn brunst leiden.
Hebr: 13. 4. Item: Die ehe soll ehrlich gehalten werden bey allen / vnd das ehebett vnbefleckt. Die hurer aber vnd ehebrecher wird Gott richten.

Frag 109.

Verbeut Gott in diesem gebott nichts mehr denn ehebruch / vnd dergleichen schanden?

Die vnkeuschheit / so Gott in diesem gebott verbeut / ist zweyerley: Eine eusserliche: vnd Eine innerliche.

Antwort.

|| Dieweil beyde vnser leib vnd seel tempel des heiligen Geistes seind: so wil er / das wir sie beyde sauber vnd heilig bewaren a: Verbeut derhalben || alle vnkeusche thaten b: geberden c: wort d:

Warumb verbeut Gott eusserliche vnd innerliche vnkeuschheit?

Was verstestu durch die eusserliche vnkeuschheit?

T ij

Was durch die innerliche? || gedancken e lust f:

Was verbeut Gott weiter neben solcher vnkeuschheit? vnd || was den menschen darzu reitzen mag g.

Was den menschen darzu reitzen mag] Als da ist die trunckenheit / durch welche Loth in blutschande. der müssiggang durch welchen David in ehebruch gerahten: leichfertige kleidung / vnd dergleichen.

Zeugnüsse der Schrift.

1.Cor: 6.18, 19, 20. (a) Fliehet die hurerey. Alle sünde die der mensch thut / seind ausser seinem leib: wer aber huret / der sündiget an seinem eignen leibe. Oder wisset jhr nicht das ewer leib ein tempel des heiligen Geistes ist / der in euch ist / welchen jhr habt von Gott / vnd seid nicht ewer selbst: Denn jhr seid thewer erkaufft. Darumb so preiset Gott an ewrem leibe / vnd in ewrem Geist / welche sind Gottes.

Eph: 4.17, 19. (b) So sage ich nun / vnd zeuge in dem HERRN / das jhr nicht wandelt wie die andern Heiden wandeln / in der eitelkeit jhres sinnes: welche ruchlos sind / vnd ergeben sich der vnzucht / vnd treiben

Vnkeusche thaten.

aller-

allerley vnreinigkeit / sampt dem Geitz. Ihr aber habt Christum nicht also gelernet.

(c) Mein kind / warumb wilt du dich an der frembden ergetzen / vnd hertzest dich mit einer andern? Prov: 5. 20. Vnkeusche geberden.

(d) Lasset kein faul geschwetz aus ewrem munde gehen / sondern was nützlich zur besserung ist / da es noth thut / das es holdselig sey zu hören. Item: Hurerey vnd alle vnreinigkeit oder geitz / lasset nicht von euch gesagt werden / wie den heiligen zustehet. Auch schandbare wort vnd narrentheidung / oder schertz / welche euch nicht ziemen / sondern vielmehr dancksagung. Eph: 4. 29. Vnkeusche wort. Eph: 5. 3, 4.

(e) Wer ein weib ansihet jhr zu begeren / der hat schon mit jhr die ehe gebrochen in seinem hertzen. Matth: 5. 28. Vnkeusche gedancken.

(f) Ein jeglicher vnter euch wisse sein fas zu behalten in heiligung vnd ehren: Nicht in der lustseuche / wie die heiden / die von Gott nichts wissen. 1. Thess: 4. 4, 5. Vnkeusche lust.

Ephes: 5.18. Zunder der vnkeuschheit. (g) Sauffet euch nicht voll weins/ daraus ein vnordig wesen folget. Item: Sihe den wein nicht an das er so rot ist/ vnd im glase so schön steht/ er gehet glat ein: Aber darnach beißt er wie eine schlange/ vnd sticht wie eine otter: So werden deine augen nach andern weibern sehen/ vnd dein hertz wird verkehrte ding reden. Item:

Prov: 23.31, 32, 33.

Deut: 22.5. Ein weib sol nicht mansgerähte tragen/ vnd ein man sol nicht weiber kleider anthun.

Der XLII Sontag. Frag 110.

Im achten gebott/ vom stelen/ verbeut Gott 1. Offentlichen/ 2. Heimlichen diebstal: 3. Geitz h: 4. Verschwendung i.

* Was verbeut Gott im achten gebott?

Antwort.

Er

Er verbeut nicht allein || den diebstal vnd rauberey welche die oberkeit strafft a: Sondern Gott nennet auch diebstal || alle böse stück vnd anschläge / damit wir vnsers nächsten gut gedencken an vns zu bringen / es sey mit gewalt b / oder schein des rechtens c: / || Als vnrechtem gewicht: ellen: mas d: wahre: müntze e: wucher f: oder durch einiges mittel / das von Gott verbotten ist g: darzu auch allen geitz h: vnd vnnütze verschwendung seiner gaben i.

Was verstehestu durch den offentlichen diebstal?

Was durch den heimlichē diebstal?

Erzehle etliche solche böse stück?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Ihr solt nicht stelen: du solt deinem nächsten nicht vnrecht thun / noch

Lev:19 u, 13. Offentlicher diebstal vnd rauberey.

1. Cor: 6.10. berauben. Item: Noch die diebe/ noch die geitzigen/ noch die trunckenbold/ noch die lästerer/ noch die rauber/ werden das reich Gottes ererben.

Luc: 3.4.
Gewalt.
(b) Thut niemand gewalt noch vnrecht/ vnd lasset euch benügen an ewrem solde.

1. Thess: 4.6.
Verforthei-lung des nächsten.
(c) Niemand greiffe zu weit/ noch vberfortheile seinen bruder im handel. Denn der HERR ist recher vber das alles.

Lev: 19. 35.36.
Vnrecht elle.
Gewicht.
Mas.
(d) Ihr solt nicht vngleich handeln am gericht/ mit der ellen/ mit gewichte/ mit mas: Rechte wage/ rechte pfund/ rechte scheffel/ rechte kanten soll bey euch sein.

Prov: 11.1.
Vnrecht gewicht.
Item: Falsche wag ist dem HERREN ein grewel/ aber ein völlig gewicht ist sein wollgefallen.

Deut: 25.13,14,15.
Vnrecht gewicht.
Mas.
Item: Du solt nicht zweyerley gewicht in deinem sack/ groß vnd klein haben: vnd in deinem hause soll nicht zweyerley scheffel groß vnd klein sein. Du solt ein völlig vnd recht gewicht/ vnd einen völligen vnd rechten scheffel haben: Auf das dein leben lang were im lande/ das dir der HERR dein Gott geben wirdt.

(e) Höret

(e) Höret dis / die jhr sprecht: Wenn wil der newmonde ein ende haben / vnd der Sabbath / das wir den sekel steigern / vnd sprewer für korn verkauffen? Der HERR hat geschworen: Was gilts ob ich solcher jhrer werck ewig vergessen werde?

Amos: 8. 4, 5, 6, 7.
Steigerung der müntz.
Falschewahr.

(f) Wenn du gelt leihest meinem volck / das arm ist bey dir / soltu jhn nicht zu schaden dringen / vnd keinen wucher auf jhn treiben. Item: Wer sein gelt nicht auf wucher gibt / vnd nimmet nit geschenck vber den vnschuldigen / der wird wol bleiben. Item: Der auf wucher gibt / vbersetzt / solt der leben? Er soll nicht leben: sondern weil er solche grewel alle gethan hat / soll er des tods sterben / sein blut soll auf jhm sein.

Exod: 22. 25.
Wucher.
Psal: 15. 5.
Ezech: 18. 12, 13.

(g) Wehe dem der sein haus mit sünden bawet / vnd sein gemach mit vnrecht / der seinen nächsten vmbsonst arbeiten läßt / vnd gibt jhm sei nen lohn nicht.

Ierem: 22. 13.
Andere verbottene mittel.

(h) Die da reich werden wöllen / die

1. Tim: 6. 9, 10.

fallen in versuchung vnd stricke/ vnd viel thörichter vnd schädlicher lüste/ welche versencken die menschen ins verderben/ vnd verdamnüs:

Geitz. Denn **der geitz ist eine wurtzel alles vbels.** Item: Sehet zu vnd

Luc: 12. 15. **hütet euch für dem geitz.**

Ioh: 6. 12. (i) **Samlet die vbrigen brocken/**

Verschwendung. **das nichts vmbkomme.** Item:

Prov: 23. 20,21. **Sey nicht vnter den säuffern vnd schlemmern.** Denn die säuffer vnd schlemmer verarmen/ vnd ein schläffer mus zerrissen kleider tragen.

Frag 111.

Im achten gebott gebeut Gott drey stück.

Was gebeut dir aber Gott in diesem gebott?

Antwort.

Welches ist das erste?

|| **Das ich meines nächsten nutz/ wo ich kan vnd mag/**

mag / fördere a: ‖ gegen jhm also handle / wie ich wolte / das man mit mir handelte b: Vnd ‖ trewlich arbeite / das ich dem dürftigen in seiner noth helffen möge c.

Welches ist das andere?

Welches ist das dritte?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Wenn du deines bruders ochsen / oder schaf sihest jrre gehen / so soltu dich nicht entziehen von jhnen / sondern solt sie wider zu deinem bruder führen. Wenn aber dein bruder dir nicht nahe ist / vnd kennest jhn nicht / so soltu sie jn dein haus nemmen / das sie bey dir sein / bis sie dein bruder suche / vnd denn jhm widergebest. Also soltu thun mit seinem esel / mit seinem kleid / vnd mit allem verlornen / das dein bruder verleuret / vnd du es findest: du kanst dich nicht entziehen. Item: Ein jeglicher sehe nicht auf das seine * / sondern auf das des andern ist.

Deut: 22. 1, 2, 3.
Beförderung des nächsten.

Philip: 2. 4.
* auf seinen eigenen nutzen allein.

Matth: 7.12.

(b) Alles was jhr wöllet / das euch die leute thun sollen / das thut jhr jhnen: das ist das gesetz vnd die Propheten.

Eph: 4.28.
Arbeit.

(c) Wer gestolen hat / der stele nicht mehr / sondern arbeite / vnd schaffe mit den händen etwas guts / auf das er habe zu geben dem dürftigen. Item:

Heb: 13.16.
† Das almosen ist gleichsam ein heiliges Gott wolgefälliges opfer.

Wol zu thun / vnd mitzutheilen vergesset nicht: Denn solche opfer † gefallen Gott woll.

Der XLIII Sontag. Frag 112.

Im neundten gebott / vom falschen zeugnüs / verbeut Gott / sieben laster: Gebeut vier tugenden.

* Was wil das neundt gebott?

Antwort.

Das

|| Das ich wider niemand falsche zeugnüs gebe a: niemand seine wort verkehre b: kein afterreder c: vnd lästerer sey d: niemand vnverhört vnd leichtlich verdammen helffe e: sondern allerley liegen f: vnd triegen g/ als || (1) eigene werck des teuffels h/ (2) bey schwerem Gottes zorn vermeide i: || In gerichts vnd allen andern handlungen die warheit liebe k: aufrichtig sage l: vnd bekenne m: auch meines nächsten ehre vnd glimpf nach meinem vermögen rette n/ vnd fördere o.

Welches sind die sieben verbottene laster?

Warumb sol man liegen vnd triegen vermeiden?

Welches sind die vier gebottene tugende?

Niemand seine wort verkehre] Das ist/ niemand verleumbde.

Kein afterreder sey] Ein afterreder ist/ der andern leuten vbel nachredt/ sie außtregt.

Zeug-

Zeugnüsse der Schrift.

Exod: 23. 1.
I. Falsch zeugnüs.
(a) Du solt falscher anklage nicht glauben / das du einem gottlosen beystand thust / vnd ein falscher zeuge seyest. Item:
Prov: 19. 5.
Ein falscher zeug bleibt nicht vngestraft.

Prov: 4. 24.
II. Verleumdung.
(b) Thu von dir den verkehrten mund / vnd laß das lästermaul ferne von dir sein. Item: Du solt kein verleumbder sein vnter deinem volck.
Levit: 19. 16.

Iacob: 4. 11.
III. Afterreden.
(c) Afterredet nicht vntereinander lieben brüder: wer seinem bruder afterredet / vnd vrtheilet seinen bruder / der afterredet dem gesetz / vnd vrtheilet das gesetz: vrtheilest du aber das gesetz / so bistu nicht ein thäter des gesetzes / sondern ein richter.

Tit: 3. 1. 2.
IV. Lästerung.
(d) Erinnere sie / das sie niemand lästern.

Ioh: 7. 50, 51.
V. Vnverhört verdammen / oder leichtfertig richten.
(e) Spricht zu jhnen Nicodemus / Richtet vnser gesetz auch einen menschen / ehe man jhn verhöret / vnd erkenne / was er thut? Item: Richtet nicht
6.37.

nicht * / so werdet jhr auch nicht gerichtet: verdammet nicht * / so werdet jhr nicht verdammet.

** Das ist zuverstehen von allen leichtfertigem richten vnd verdammen / welches Christus allhie verbeut.

(f) Ihr solt nicht stehlen / noch liegen / noch fälschlich handeln / einer mit dem andern. Levit: 19. 11. VI. Lügen.

(g) Ihr schlund ist ein offen grab / mit jhren zungen handlen sie trüglig. Ottergift ist vnter jhren lippen. Rom: 13 14. VII. Betrug.

(h) Der teuffel ist ein lügner / vnd ein vatter der lügen. Ioh: 8. 44.

(i) Du bringest die lügner vmb / der HERR hat grewel an den blutgierigen vnd falschen. Psal: 5. 7.

(k) Liebet warheit vnd friede. Zach: 8. 19.

I. Liebe der warheit.

(l) Wer warhaftig ist / der sagt frey was recht ist / aber ein falscher zeuge betreuget. Item: Leget die lügen ab / vnd redet die warheit / ein jeglicher mit seinem nächsten. Prov: 12. 17. II. Aufrichtige bekantnüs derselbē. Ephes: 4. 25.

(m) Habe ich aber einer leichtfertigkeit gebrauchet / da ich solches gedachte? Oder 2. Cor: 1. 17. III. Standhaftigkeit.

seind

seind meine anschläge fleischlich? Nicht also / sondern bey mir ist ja / ja * / vnd nein ist nein *. Aber / o ein trewer Gott / das vnser wort an euch nicht ja vnd nein gewesen ist.

** ich bin nicht vnbeständig in meinen reden / sondern bleybe bey einerley reden.

1. Sam: 19. 4.
III. Rettung des nächsten ehr vnd glimpf.

(n) Jonathan redet das beste von David / mit seinem vatter Saul / vnd sprach zu jhm: Es versündige sich der könig nicht an seinem knechte David: Denn er hat keine sünde wider dich gethan / vnd sein thun ist dir sehr nütze.

1. Sam: 16. 18.
Beförderung desselben.

(n) Da antwortet der knaben einer vnd sprach: Sihe ich hab gesehen einen sohn Isai / des Bethlehemiten / der kan wol auf seitenspiel / ein rüstiger mann / vnd streitbar vnd verständig in sachen / vnd schöne / vnd der HERR ist mit jhm.

Der XLVI Sontag Frag 113.

Im zehenden gebott / von der lust / verbeut / vnd gebeut Gott / zwey stück.

* Was wil das zehende gebott?

Antwort.

Antwort.

‖ Das (1) auch die gerinste lust a: oder gedancken b / wider irgend ein gebott Gottes in vnser hertz nimmermehr kommen: Sondern ‖ wir für vnd für von gantzem hertzen (1) aller sünden feind sein c: vnd (2) lust zu aller gerechtigkeit haben sollen d.

Welches sind die zwey verbottene stück.

Welches sind die zwey gebottene stück.

Auch die geringste lust oder gedancken] Das ist/ Nicht allein ist das sünde/ wenn sich ein mensch etwas böses also gelüsten läßt/ das jhm dasselbe geliebet/ vnd ers gedenckt zu vollbringen: Sondern auch das blosse fliegende gedancken/ wenn schon der will nicht darzu kompt/ seind für sünde zu halten/ nach diesem zehenden gebott.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Ich wuste nichts von der lust */ wo das gesetz nicht hette gesagt: Laß dich nit gelüsten.

Rom: 7.7. Böse lust.

* Nemlich das sie sünde sey.

Matth: 15. 19. (b) Aus dem hertzen kommen arge gedancken / mord / ehebruch / hurerey / dieberey / falsche zeugnůs / lästerung. Das sind die stůck / die den menschen verunreinigen.

Bőse gedancken.

Gal: 5. 24. (c) Welche Christum angehőren / die creutzigen jhr fleisch / sampt den lůsten vnd begierden. Item: Ich hasse alle falsche weg.

Haß der sůnde.

Psal: 119. 104.

Rom: 7. 22. (d) Ich habe lust an Gottes gesetz / nach dem inwendigen menschen. Item: Ihr solt volkommen sein / gleich wie ewer vatter im himmel volkommen ist.

Lust zur gerechtigkeit.

Matth: 5. 48.

Frag 114.

Auch die bekehrte a / vnd zwar die allerheiligstē b / kőnnen die zehen gebott Gottes nicht volkőmlich halten.

Kőnnen aber die zu Gott bekehret seind / solche gebott volkőmlich halten?

Antwort.

Antwort.

Nein a: Sondern es haben auch die allerheiligsten / so lang sie in diesem leben seind / nur einen geringen anfang dieses gehorsams b: Doch also / ‖ das sie mit ernstlichem fürsatz / nicht allein nach etlichen / sondern nach allen gebotten Gottes anfangen zu leben c.

Worinnen bestehet dann jhre volkommenheit in diesem leben?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Es ist kein mensch auf erden / der guts thu / vnd nicht sündige. Eccles: 7. 21.
Item: Wir fehlen alle mannigfaltiglich. Jacob: 3. 2.
Item: So wir sagen / wir haben keine sünd / so verführen wir vns selbst / vnd die warheit ist nicht in vns. 1. Ioh: 1. 8.

(b) Iob sprach: Ich weis fast Iob: 9. 1. 2. 3.

wol / das also ist / das ein mensch nicht rechtfertig bestehen mag gegen Gott: Hat er lust mit jhm zu hadern / so kan er jhm auf tausent nicht eins antworten. Item:

David Psal: 19. 13. Wer kan mercken wie offt er fehlet? Verzeihe mir die verborgene fehle. Item:

Paulus Phil: 3.13. Ich schätze mich selbst noch nicht / das ichs ergrieffen habe *.

* das ich die vollkommenheit erlangt habe.

Psal: 119. 60, 106, 127, 128. (c) Ich eyle vnd seume mich nit zu halten deine gebott. Ich schwere vnd wils halten / das ich die rechte deiner gerechtigkeit halten will. Ich liebe deine gebott vber gold / ja vber fein gold. Darumb halte ich stracks ALLE deine befehl. Item:

Rom: 7. 22. Ich habe lust an Gottes gesetz / nach dem inwendigen menschen. Item:

Phil: 3. 13. Ich vergesse was dahinden ist / vnd strecke mich zu dem / das da fornen ist: vnd jage nach dem fürgesteckten ziel †.

† wie die in den schrancken lauffen / nicht hinter sich sehen / sondern sich nach dem ziel strecken / das sie dasselbige erlangen: So jage ich nach dem geistlichen ziel des Christenthumbs / das ist / der volkommenen erkantnüs Gottes vnd heiligung.

Warumb läßt vns denn Gott also scharpff die zehen gebott predigen / weil sie in diesem leben niemand halten kan?

Vngeacht / wir die zehen gebott nicht vollkomlich halten können / läßt sie vns doch Gott vmb zwoer vrsachen willen scharpff predigen.

Antwort.

Erstlich / || auf das wir vnser gantzes lebenlang vnsere sündliche art je länger je mehr erkennen [a]: Vnd so viel desto begieriger vergebung der sünden vnd gerechtigkeit in Christo suchen [b]. Darnach / || das wir ohne vnterlas vns befleissen [c] / vnd Gott bitten

Welches ist die erste?

Welches ist die andere?

vmb die gnade des heiligen Geistes [d] / das wir je länger je mehr zu dem ebenbild Gottes ernewert werden: bis das wir das ziel der volkommenheit ‖ nach diesem leben erreichen e.

Wenn werden wir das ziel der volkommenheit erreichen?

Zeugnüsse der Schrift.

Rom:3.20. (a) Durch das gesetz kommet erkantnüs der sünde. Item: Wo
Rom:4.15. das gesetz nicht ist da ist auch keine
Rom:5.13.20. vbertrettung. Item: Die sünde war wol in der welt / bis auf das gesetz. Aber wo kein gesetz ist / da achtet man der sünde nicht. Das gesetz ist neben einkommen / auf das die sünde mächtiger würde.

Rom:10.3,4. (b) Sie (die Israeliten oder Juden) erkennen die gerechtigkeit nicht / die für Gott gilt / vnd trachten jhre eigene gerechtigkeit aufzurichten / vnd sind also der gerechtigkeit / die für Gott gilt / nicht vnderthan. Denn Chri-

Christus ist des gesetzes ende: wer an den glaubt der ist gerecht.

(c) Wenn das gantze Israel kommet zu erscheinen für dem HERREN deinem Gott / an dem ort den er erwehlen wird / soltu dis gesetz für dem gantzen Israel außruffen lassen für jhren ohren. Nemlich für der versamlung des volcks / beyde der männer / vnd weiber / kinder / vnd deines frembdlings / der in deinen thoren ist. Auf das sie hören vnd lernen / damit sie den Herren jhren Gott fürchten / vnd halten / das sie thun alle wort dieses gesetzes: vnd das jhre kinder / die es nicht wissen / auch hören vnd lernen / damit sie den HERRN ewren Gott förchten alle ewer lebetage / das jhr auf dem lande lebet / darein jhr gehet. Deut: 31. 11, 12, 13.

(d) Du hast gebotten fleissig zu halten deine befehl. O das mein leben deine rechte mit gantzem ernst hielte. Zeige mir HERR den weg deiner rechte / das ich sie bewahre bis ans ende. Vnterweise mich / das ich bewahre dein gesetze / vnd halt es von gantzem hertzen. Psal: 119. 4, 5, 33, 34, 35, 36.

Führe mich auf dem steige deiner gebott. Denn ich habe lust darzu. **Neige mein hertz zu deinen zeugnüssen.**

1. Cor:13.9,10. (e) Vnser wissen ist stückwerck / vnd vnser weissagen ist stückwerck. **Wenn** aber **kommen wird das volkommene / so wird das stückwerck aufhören.**

1. Ioh: 3. 2. Item: Meine lieben / wir sind nun Gottes kinder / vnd ist noch nicht erschienen / was wir sein werden. **Wir wissen** aber / wenn es erscheinen wird / **das wir jhm gleich sein werden.**

Vom

Vom Gebet.

Von dem andern stück der danckbarkeit / welches ist das gebett.

116 Frag. Der XLV Sontag.

* Warumb ist den Christen das gebet nötig?

Das gebet ist den Christen nöttg vmb zwoer vrsachen willen.

Antwort.

Darumb / || das es das für-nembste stück der danckbarkeit ist / welche Gott von vns erfordert a: Vnd || das Gott seine gnad vnd heiligen Geist allein denen wil geben / die

Welches ist die erste vrsach?

Welches ist die andere?

jhn mit hertzlichem seufftzen ohne vnderlaß (1) darumb bitten b: vnd (2) jhm darfür dancken. c.

Das fürnembste stück der danckbarkeit] Dieweil wir in dem gebet erkennen / das alles gutes von Gott herkomme: Vnd dieweil wir jhn dardurch auch/als einen gütigen / milden/gütthätigen vatter/rühmen/loben vnd preisen. Daher das wort anbeten in der schrift gar oft so viel heißt / als der gantze Gottesdienst.

Zeugnüsse der Schrift.

Psal: 50. 14,15. (a) Opfere Gott danck / vnd bezahle dem höchsten deine gelübde: vnd ruf mich an in der not / so wil ich dich erretten / so solt du mich preisen.

Deut: 4. 29. (b) Wenn du den HERRN deinen Gott suchen wirst / so wirst du jhn finden: wo du jhn wirst von gantzem hertzen vnd von gantzer seelen suchen.

Matth: 7. 7. Item: Bittet / so wird euch gegeben / suchet / so werdet jhr finden / klopfet an / so wird euch aufgethan. Denn wer da bittet / der empfähet / vnd wer da suchet der findet / vnd wer da anklopfet dem wird aufgethan.

Item:

Item: Viel mehr wird der Vatter im himmel den heiligen Geist geben denen / die jhn bitten. Luc: 11. 13.

(c) Wer danck opfert / der preiset mich / vnd das ist der weg / das ich jhm zeige das heil Gottes. Psal: 50. 23.

---

117. Frag

Was gehört zu einem solchen gebet / das Gott gefalle / vnd von jhm erhöret werde?

Zu einem Gott wolgefälligem gebet gehören drey stück: das wir wissen / 1. Wen wir anruffen: 2. Vmb was: 3. Wie wir beten sollen.

Antwort.

Erstlich / das wir ‖ allein den einigen waren Gott / der sich vns in seinem wort hat geoffenbaret [a]: ‖ vmb alles das

Wen sollen wir anruffen?

Vmb was sollen wir bitten?

Wie sollen wir beten?

das er vns zu bitten befohlen hat b: ‖ (1) Von hertzen anruffen c: Zum andern das (2) wir vnsere not vnd elend recht gründlich erkennen d / vns für dem angesicht seiner majestet zu demütigen e: Zum dritten das (3) wir diesen festen grund haben / das er vnser gebet / vnangesehen / das wirs vnwürdig sein/doch vmb des HERREN Christi willen gewißlich wölle erhören f / wie ‖ er vns in seinem wort verheissen hat g.

Woher bistu solcher erhörung gewiß?

Zeugnüsse der Schrifft.

Psal: 81. 9.

(a) Höre mein volck (spricht der HERR) ich wil vnter dir zeugen / Israel / du solt mich hören: Das vnter dir kein ander

Gott

Gott sey / vnd du keinen frembden Gott
anbetest. Item: Du solt anbeten Gott Matth: 4. 10.
deinen HERREN / vnd jhm allein dienen.

(b) Das ist die frewdigkeit / die wir 1. Ioh: 5. 14.
zu Gott haben / das / so wir etwas bitten /
nach seinem willen so höre er vns.

(c) Last vns vnser hertz / sampt Thren: 3. 41.
den händen aufheben / zu Gott im him-
mel. Item: Der HERR ist nahe Psal: 145. 18.
allen die jhn anruffen / allen die jhn mit
ernst anruffen.

(d) Der zölner stund von ferne / Luc: 18. 13.
wolte auch seine augen nicht aufheben gen him-
mel / sondern schlug an seine brust / vnd
sprach: Gott sey mir sünder gnä-
dig.

(e) Mein Gott ich schäme Esr: 9. 6.
mich / vnd schewe mich meine augen
aufzuheben zu dir / mein Gott. Denn
vnser missethat ist vber vnser haupt gewachsen /
vnd vnser schuld ist groß bis in den himmel.

(f) HERR vnser Gott / höre Dan: 9. 17. 18.
das gebett deines knechts / vnd sein

flehen

* Christi des zukünfftigen heilands.

flehen / vmb des HERRN * willen. Wir ligen für dir mit vnserm gebett / nicht auf vnsere gerechtigkeit / sondern auf deine grosse barmhertzigkeit. Item: Durch Christum haben wir frewdigkeit vnd zugang / in aller zuversicht / durch den glauben an jhn.

Eph: 3. 12.

Ioh: 14. 13.

(g) Was jhr bitten werdet in meinem namen † / das wil ich thun: Auf das der vatter geehret werde in dem sohn. Item: So jhr in mir bleibet / vnd meine wort in euch bleiben / werdet jhr bitten was jhr wolt / vnd es wird euch widerfahren. Item: Warlich / warlich / ich sage euch: So jhr den vatter etwas bitten werdet in meinem namen / so wird ers euch geben.

† vmb meinet willen / vnd in wâren vertrawen auf mein verdienst.

Ioh: 15. 7.

Ioh: 16. 23.

Frag 118.

Von Gott sollen wir nach ausweisung des gebets des Herren / bitten: 1. Geistliche 2. Leibliche notturfft.

* Was hat vns Gott befohlen von jhm zu bitten?

Antwort.

Antwort.

Alle geistliche vnd leibliche notturft a: Welche der HErr Christus begrieffen hat in dem gebet / das er vns gelehret hat.

Geistliche] Erstlich Gottes ehr betreffend/in der ersten/andern/dritten bitt. Zum andern vnsere geistliche not / in der fünften vnd sechsten bitt.

Leibliche] In der vierten bitt.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Wird in der nachfolgenden frag bewiesen / in den sechs vnterschiedlichen bitten des gebets / welches vns der HERR Christus fürgeschrieben.

---

119 Frag.

* Wie laut dasselbe?

Antwort.

Vnser

Unser Vatter / der du bist im himmel.

Geheiliget werde dein name.

Zukomme dein reich.

Dein will geschehe / auf erden wie im himmel.

Unser täglich brod gib uns heut.

Und vergib uns unser schuld / als auch wir vergeben unsern schuldigern.

Und führe uns nicht in versuchung: Sondern

dern erlöse vns vom bösen.

Dann dein ist das reich / vnd die kraft / vnd die herrligkeit in ewigkeit. Amen.

Vnser Vatter] Sihe Matth: 6. 9, 11, 12, 13. vnd Luc: 11.1,2,3,4.

Geheiliget werde] werde für heilig erkand / gelobet vnd gerühmet.

Dein nam] Durch Gottes namen wird in der schrifft verstanden: Gott selber: Alle seine eigenschaften vnd werck: Sein wil vnd befehl.

Dein reich] Geistlich reich / welches ist die kirche / deren zustand beides in diesem vnd jenem leben / mit dieser gleichnüs von einem reich abgemahlet wird. Der könig in solchem reich ist Christus: die vnterthanen die gottseligen / deren ampt ist sich Christo vnterwerffen: Die feinde der teuffel vnd sein anhang / welche die kirch mit list / vnd gewalt anfechten. Vnd fängt solch reich in diesem leben an / wird in jenem vollendet werden.

Dein will] nicht vnser böser will.

Geschehe] also das wir vns gefallen lassen was dir gefellet: thun was dir lieb ist / vnd was du vns befohlen hast.

Auf erden] von vns vnd jederman.

Wie im himmel] von den heiligen engeln.

Vergib] verzeihe / schencke / las nach.

Schuldigern] denen die vns beleidiget haben.

Der XLVI Sontag. Frag 120.

Durch die wort Vnser Vatter / wil Christus im anfang des gebets in vns erwecken / j. Eine kindliche furcht[a]: 2. kindliche zuversicht gegē Gott[b].

* Warumb hat Christus befohlen Gott also anzureden: Vnser Vatter?

Antwort.

Warum̃ ist vns solche kindliche zuversicht im anfang des gebets notwendig? Worin bestehet solche kindliche zuversicht?

Das er gleich im anfang vnsers gebets in vns erwecke die kindliche furcht: vnd zuversicht gegen Gott: welche ‖ der grund vnsers gebets sol sein[c]: nemlich: ‖ Das Gott vnser vatter durch Christum worden sey[d]: vnd wolle vns viel weni-

weniger versagen / warumb wir jhn im glauben bitten / denn vnsere vätter vns irdische ding abschlagen c.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Ein jeglicher fürchte seinen vatter *. Luc: 19. 3.

* Dieweil wir denn Gott vnsern Vatter nennen/bezeugen wir damit/das wir jhn fürchten sollen.

(b) So schaw nun vom himmel / vnd sihe herab von deiner heiligen herrlichen wohnung. Wo ist nun dein eyfer? deine macht? Deine grosse hertzliche barmhertzigkeit helt sich hart gegen mir. Bist du doch vnser Vatter: Denn Abraham weis von vns nichts / vnd Israel kennet vns nicht. Du aber HERR bist vnser Vatter / vnd vnser erlöser / von alters her ist das dein name. Esa: 63. 15, 16, 17.

Item: Wo bittet vnter euch ein sohn den Vatter vmbs brod / der jhm einen stein darfür biete? Luc: 11. 11.

(c) Er bitte aber im glauben / vnd zweifel nicht: Denn wer da zweiffelt / Iacob: 1, 6, 7, 8, 9.

der ist gleich wie die meerswoge / die vom windt getrieben vnd gewebt wird. Solcher mensch gedencke nicht / das er etwas von dem HERRN empfahen werde. Ein zweifeler ist vnbeständig in allen seinen wegen.

Ioh: 1. 12. (d) Wie viel jhn (Christum) aufnamen / denen gab er macht Gottes kinder zu werden / die an seinen
Eph: 1. 6. namen glauben. Item: Gott hat
* In Christo seinem allerliebsten sohn. vns / durch seine herrliche gnad / angenem gemacht in dem geliebten.

Matth: 7. 11. (e) So jhr / die jhr doch arg seid / könt dennoch ewern kindern gute gaben geben / wie viel mehr wird ewer Vatter im himmel guts geben /
Psal: 103. 13. denen / die jhn bitten. Item: Wie sich ein Vatter vber kinder erbarmet / so erbarmet sich der HERR vber die so jhn fürchten. Item:
Esa: 49. 15, 16. Kan auch ein weib jhres kindlins vergessen / das sie sich nicht erbarme vber den sohn jhres leibes? Vnd ob sie desselbigen vergesse / so wil ich doch dein nicht vergessen. Sihe in die hände hab ich dich gezeichnet.

121 Frag.

* Warumb wird hinzu gethan: Der du bist im himmel?

Die wort / Der du bist im himmel / werden im anfang des gebets gesetzet / zwoer vrsachē halben.

Antwort.

|| Auf das wir von der himlischen majestet Gottes nichts irdisch gedencken [a]: Vnd || von seiner allmächtigkeit alle notturft leibs vnd der seelen gewarten [b].

Welches ist die erste?

Welches ist die andere?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Meinest du auch / das Gott auf erden wohne? Sihe der himmel / vnd aller himmel himmel / mögen dich nicht versorgen. Item: Gott / der die welt gemacht hat / vnd alles was drinnen ist: Sintemal er ein herr ist himmels

1. Reg. 8. 24.

Act. 17. 24, 25.

vnd der erden: wohnet er nicht in tempeln mit händen gemacht / sein wird auch nicht mit menschen händen gepfleget / als der jemand bedürfft.

Psal: 115. 3. (b) Vnser Gott ist im himmel / er kan schaffen was er will. Item:

Der König Iosaphat 2. Chron: 20. 6. HERR vnser vätter Gott / bistu nicht Gott im himmel / vnd herrscher in allen königreichen der heiden / vnd in deiner hand ist kraft vnd macht / vnd ist niemand der wider dich stehen möge.

Der XLVII Sontag. Frag 122.

In der ersten bitt begeren wir: j. Das der name Gottes durch vns selbst geheiliget: 2. Andere durch vns zur heiligung desselben angereitzet werden.

Was ist die erste bitt?

Antwort.

Was bitten wir / wann wir begeren / das Gottes name durch vns geheiliget werde?

Geheiliget werde dein name: Das ist / ‖ gib vns (1) erstlich

erstlich das wir dich recht erkennen: vnd (2) dich in allen deinen wercken / in welchen leuchtet ‖ deine allmächtigkeit b / weisheit c / güte d / gerechtigkeit e / barmhertzigkeit f vnd warheit g heiligen / rühmen vnd preisen h: Darnach auch ‖ das wir vnser gantzes leben / gedancken / wort vnd werck dahin richten / das dein name vmb vnsert willen nicht gelästert i / sondern geehret vnd gepriesen werde k.

Was sollen wir in Gottes wercken rühmen vnd preisen?

Was bitten wir / wann wir begeren / das andere durch vns zur heiligung des göttlichen namens gebracht werden?

In beantwortung der ersten randfrag / müssen die wort (das wir dich in allen deinen wercken heiligen / rühmen vnd preisen) zusammen genommen werden / das die antwort volkommen sey.

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Ich höre nicht auf zu dancken für Eph: 1.16.17.

euch / vnd gedencke ewer in meinem gebet. Das der Gott vnsers HERRN Jesu Christi/der Vatter der herrligkeit / gebe euch den Geist der weisheit vnd der offenbarung / zu seiner selbst erkantnüs.

Deut: 3. 24. (b) Wo ist ein Gott im himmel vnd erden / der es deinen wercken / vnd deiner macht könt nachthun. Item:
Rom: 1. 19. 20. Gott hat es jhnen offenbaret / damit / das Gottes vnsichtbares wesen / das ist / seine ewige allmächtigkeit vnd Gottheit / wird ersehen: Denn man mus es mercken an den wercken / die er thut an der welt / die er geschaffen hat.

Psal: 104. 24. (c) HERR / wie sind deine werck so groß vnd viel / du hast sie alle weislich geordnet.

Psal: 136. In allen versickeln. (d) Seine güte werct ewiglich. Item: Die wege des HERRN sind
Psal: 25. 10. eitel güte. Item: Gott sahe an
Gen: 1. 31. alles was er gemacht hat / vnd sihe da / es war sehr gut.

Dan: 9. 14. (e) Der HERR vnser Gott ist

gerecht

gerecht in allen seinen wercken / die er thut.

(f) Barmhertzig ist der HERR / vnd von grosser güte. Psal: 103. 8.

(g) Die werck seiner hände sind warheit vnd recht: Alle seine gebott sind rechtschaffen. Item: HERR deine güte reichet so weit der himmel ist / vnd deine warheit so weit die wolcken gehen. Psal: 111. 7. Psal: 36. 6.

(h) HERR thu meine lippen auf / das mein mund deinen ruhm verkündige. Item: Las meinen mund deines ruhms vnd deines preises voll sein täglich. Psal: 51. 17. Psal: 71. 8.

(i) (k) HERR / vmb deines namens willen wolstu mich leiten vnd führen. Psal: 31. 4.

123. Frag Der XLVIII Sontag.

In der zweiten bitt bitten wir vmb dreierley zukunft des reichs Gottes: 1. Der gnaden: 2. Der macht: 3. Der ewigen herrligkeit.

* Was ist die ander bitt?

Antwort.

Zukomme dein reich:

Was begeren wir/wenn wir bitten/ das das reich der gnaden zu vns komme?

Das ist / ‖ (1) Regiere vns also durch dein wort vnd geist/ das wir vns dir je långer je mehr vnterwerffen a: (2) Erhalte vnd mehre deine kirche b: Vnd ‖ zerstőre (1) alle werck des teuffels c: vnd (2) allen gewalt der sich wider dich erhebet d: vnd (3) alle bőse rathschlåge/ die wider dein heiliges wort erdacht werden e: Bis ‖ die vollkommenheit deines reichs herzu komme f / darinn du wirst alles in allen sein g.

Was begeren wir/wenn wir bitten/ das das reich der macht zu vns komme?

Was begeren/wir wenn wir bitten/ das das reich der ewigen herrligkeit zu vns komme?

Zeugnisse der Schrift.

(a) HERR lehre mich thun nach deinem wolgefallen: denn du bist mein Gott: dein guter Geist führe mich auf ebner ban. Item: HERR zeige mir deine wege / vnd lehre mich deine stege. Leite mich in deiner warheit / vnd lehre mich. Psal: 143. 10. Psal: 25. 4, 5.

(b) O HERR hilff / o Herr las wol gelingen. Gelobet sey der da kommet im namen des HERRN. Item: Thu wol an Zion * nach deiner gnade / bawe die mauren zu Jerusalem *. Psal: 118. 25, 26. Psal: 51. 20.

** durch Zion vnd Jerusalem wird in der schrift die kirche Gottes verstanden.

Item: Wünschet Jerusalem glück / es müsse wol gehen denen die dich lieben. Es müsse friede sein inwendig in deinen mauren / vnd glück in deinen palästen. Psal: 122. 6, 7.

(c) Der Gott des friedes zutrette den Satan vnter ewre füsse in kurtzem. Rom: 16. 20.

(d) Ach das müssen zu schanden Psal: 129. 5.

werden /

werden / alle die Zion gram sind.
Psal: 5. 11. Item: Schuldige sie Gott / das sie fallen von jhrem fürnemen / stosse sie aus / vmb jhrer grossen vbertrettung willen. Denn sie sind dir widerspänstig.

Psal: 83. 4, 5, 6, 17. (e) Sie machen listige anschläge wider dein volck / vnd rathschlagen wider deine verborgene. Wol her / sprechen sie / lasset vns sie ausrotten / das sie kein volck sein / das des namens Israel nicht mehr gedacht werde. Denn sie haben sich mit einander vereiniget / vnd einen bund wider dich gemacht. Mache jhr angesicht vol schande / das sie nach deinem namen fragen
Psal: 9. 21. müssen. Item: Gib jhnen HERR einen meister / das die heyden erkennen / das sie menschen sind.

Apoc: 22, 17, 20. (f) Der Geist vnd die braut sprechen / komme: vnd wer es höret: der spreche: Komme. Es spricht der solches zeuget / Ja ich komme bald / Amen: Ja komm HERR Jesu.

1. Cor: 15. 24, 25, 26, 28. (g) Das ende wird sein / wenn Christus das reich Gott vnd dem Vatter

vber-

vberantworten wird / auf das Gott sey alles in allen.

124 Frag. Der XLIX Sontag.

* Was ist die dritte bitt?

In der dritten bitt begerẽ wir von Gott: 1. Das wir vnserm eigenẽ willẽ absagen [a]; 2 Gottes willen gehorchen [b]; 3. Vnser ampt wie die Engel im himmel ausrichten [d].

Antwort.

Dein will geschehe / auf erdẽ wie im himmel: Das ist / Verleihe das wir vnd alle menschen vnserm eigenen willen absagen a: Vnd deinem allein guten willen ohne alles widersprechen gehorchen b: Das also jederman sein ampt vnd beruff so || willig vnd trewlich c aus-

Wie richten die engel jhr ampt aus?

ausrichte / wie die engel im himmel d.

Vnserm eigenen willen absagen] Von natur ist aller menschen will böß / verderbt / vnd wider Gottes willen gerichtet. Darumb ist von nöten / das wir vnserm willen absagen / das ist / vnsern bösen lüsten / begirden / vnd neigungen widerstehen / diselbe dempffen / vnsern willen brechen.

Zeugnüsse der Schrift.

Psal: 141. 4. (a) HERR neige mein hertz nicht auf etwas böses / ein gottlos wesen zu führen mit den vbelthätern: das ich nicht esse von dem das jhnen gefället.

Psal: 119. 33, 34, 35, 133. (b) Zeige mir HERR den weg deiner rechte / das ich sie bewahre bis ans ende. Vnterweise mich / das ich bewahre dein gesetze / vnd halte es von gantzem hertzen. Führ mich auf dem steige deiner gebott: Denn ich habe lust darzu. Laß meinen gang gewiß sein in deinem wort / vnd laß kein vnrecht vber mich herrschen.

Pauli geferten Act: 21. 14. Item: Des HERREN wille geschehe.

Psal. 103. 20, 21. (c) Lobet den HERRN jhr seine

seine engel / jhr starcken helden / die jhr seinen befehl ausrichtet / das man höre die stimm seines worts. Lobet den HERRN alle seine herrscharen / seine diener / die jhr seinen willen thut.

(d) Ist klar gnug in den letzten worten der bitte selber: Wie im himmel.

125. Frag Der L Sontag.

*Was ist die vierte bitt?

In der vierten bitt / begeren wir von Gott alle leibliche notturft.

Antwort.

Vnser täglich brod gib vns heut: Das ist / Wollest vns mit aller leiblichen notturft versorgen a: || Auf das wir (1) dardurch erkennen / das du der einige vrsprung

Warumb bitten wir alle leibliche notturft von Gott?

vrsprung alles guten bist b: Vnd (2) das ohne deinen segen weder vnsere sorgen / vnd arbeit / noch deine gaben vns gedeien c: Vnd (3) wir derhalben vnser vertrawen von allen creaturen abziehen / vnd allein auf dich setzen d.

Zeugnüsse der Schrift.

Psal: 145. 15, 16. (a) Aller augen warten auf dich / vnd du gibst jhnen jhre speise / zu seiner zeit. Du thust deine hand auf / vnd erfüllest alles was da lebet / mit wolgefallen.

Psal: 85. 10, 11, 12, 13. Item: Das in vnserm land ehre wohne. Das güte vnd trewe einander begegnen / gerechtigkeit vnd friede sich küssen. Das trewe auf der erden wachse / vnd gerechtigkeit vom himmel schawe. Das vns auch der HERR guts thu / damit vnser land sein gewächs gebe.

Prov: 30, 7, 8. Item: Zweyerley bitt ich von dir / die wollestu mir nicht

wei-

weigern/ehe dann ich sterbe: Abgötterey vnd lü-
gē las ferne von mir sein/armuth vñ reichthumb
gib mir nicht/las mich aber meinē beschei-
den theil speise dahin nemen.

(b) Du erhörest gebet / darumb kommet alles fleisch zu dir. Item: Der lebendige Gott / der himmel vnd erden vnd das meer / vnd alles was drinnen ist / gemacht hat / hat sich selbst nicht vnbezeuget gelassen / hat vns viel guts gethan / vnd vom himmel regen vnd fruchtbare zeitung gegeben/vnsere hertzen erfüllet mit speise vnd frewden. Psal: 65. 2. Act: 14. 15, 17.

(c) Der HERR demütiget dich / vnd lies dich hungern / vnd speiset dich mit Man / das du vnd deine vätter nie erkant hattest: Auf das er dir kund thete / das der mensch nicht lebet von dem brod allein / sondern von allem / das aus dem munde des HERRN gehet. Item: Wo der HERR nicht das haus bawet / so arbeiten vmb sonst die daran bawen. Wo der HERR nicht die stadt behütet / Deut: 8. 3. Psal: 127. 1, 2.

so wachet der wächter vmb sonst: Es ist vmb sonst das jhr früh auffstehet / vnd hernach lang sitzet / vnd esset ewer brod mit sorgen: Denn seinen
Prov. 10. 22. freunden gibt ers schlaffend. Item: Der segen des HERRN macht reich ohn
Hag: 2. 16, 17, 18, 20. mühe. Item: Schawet wie es euch gegangen ist / von diesem tage an / vnd zuvor: Das / wenn einer zum kornhauffen kam / der zwantzig mas haben solt / so waren kaum zehen da: kam er zur kelter / vnd meinet fünfftzig eimer zu schöpfen / so waren kaum zwantzig da. Denn ich plagte euch mit dürre / brandkorn vnd hagel / in aller ewer arbeit. Aber von diesem tage an wil ich segen geben.

Psal: 146. 3, 4, 5, 6, 7. (d) Verlasset euch nicht auf fürsten / sie sind menschen / die können ja nicht helffen. Denn des menschen geist mus davon / vnd er mus wider zur erden werden / als dann sind verlohren alle seine anschläge. Wol dem des hülff der Gott Jacob ist / des hoffnung auf dem HERRN seinem Gott stehet / der himmel / erden / meer / vnd alles

was

was darinnen ist / gemacht hat: der glauben helt ewiglich: der recht schaffet denen so gewalt leiden: der die hungerigen speiset. Item: Wirff dein anligen auf den HERREN / der wird dich versorgen. Item: Hoffet auf ihn allezeit / liebe leute / schüttet ewer hertz für jhm auß: Gott ist vnser zuversicht. Verlasset euch nicht auf vnrecht vnd frevel / haltet euch nicht zu solchem das nichts ist: fället euch reichthumb zu / so henget das hertz nicht dran.

Psal: 55. 23.

Psal: 62, 9, 11.

126. Frag Der LII. Sontag.

† Was ist die fünfte bitt?

In der fünften bitt / begeren wir von Gott vergebung vnser schuld. a

Antwort.

Vergib vns vnser schuld a / als auch wir vergeben vnsern

schuldigern: Das ist/ Wollest vns armen sündern || alle vnsere missethat / auch das böse so vns noch jmmerdar anhanget b / || vmb des bluts Christi willen nicht zurechnen c: || Wie auch wir dis zeugnüs deiner gnade in vns befinden / das vnser gantzer fürsatz ist / vnserm nächsten || von hertzen d zu verzeihen e.

Was verstehen wir durch vnsere schuld?

Was heist/ solche schuld vergeben?

Was heist/ Als wir vergeben vnsern schuldigern?

Wie sollen wir vnserm nächsten verzeihen?

Zeugnüsse der Schrift.

Psal: 51, 3, 4, 9. 11.

(a) Gott sey mir gnädig nach deiner güte / vnd tilge meine sünde nach deiner grossen barmhertzigkeit. Wasche mich wol von meiner missethat / vnd reinige mich von meiner sünde. Entsündige mich mit ysopen / das ich rein werde / wasche mich / das ich schneeweis werde.

Ver-

Verbirg dein antlitz von meinen sünden / vnd tilge alle meine missethat. Item: Gedencke nicht der sünde meiner jugend / vnd meiner vbertretung: gedenck aber meiner nach deiner barmhertzigkeit / vmb deiner güte willen. Psal: 26.7.

(b) Vergib vns vnsere sünde. Luc: 11. 4.

(c) Selig sind die / welchen jhre vngerechtigkeit vergeben sind / vnd welchen jhre sünde bedecket sind. Selig ist der mann / welchem Gott keine sünde zurechnet. Rom: 4.7,8.

* Hie ist zu mercken/das dieses gleichlautende reden sind/so einerley verstand haben: Die sünde vergeben: Die sünde bedecken: Die sünde nicht zurechnen.

Item: Das ist mein blut des newen testaments / welches vergossen wird für viel / zur vergebung der sünden. Matth: 26.28.

(d) Also wird euch mein himlischer Vatter auch thun / so jhr nicht vergebet von ewrem hertzen / ein jeglicher seinem bruder seine fehle. Matth: 18.35.

(e) Vergib vns vnsere sünde. Luc: 11. 4.

† Dis kan nicht dahin gedeutet werden / als wen vnsere verzeihung eine vrsach der verzeihung Gottes sein solte: Dieweil vns Gott aus lauter gnade vergibt. Darumb mus der verstand sein: das wir nicht zweiffeln an der verzeihung Gottes: Dieweil wir die wirckung derselben in vnsern hertzen spüren / das wir nemlich bereit sein vnserm nächsten zu vergeben.

Denn † auch wir vergeben allen / die vns schuldig sind.

Der LII Sontag. Frag 127.

In der sechsten bitt begeren wir von Gott / er wolle vns wider vnsere geistliche feind j. Erhalten vnd stärcken : / 2. volkomlich obsiegen lassen ii: Zwoer vrsachen halben.

*** Was ist die sechste bitt?**

Antwort.

Vnd führe vns nicht in versuchung / sondern erlöse vns vom bösen:

Welches ist die erste vrsach?

Das ist / ‖ Dieweil wir aus vns selbst so schwach sind / das wir nicht einen augenblick bestehen können [a]: Vnd darzu

darzu || unsere abgesagte feind / der teuffel b / die welt c / und unser eigen fleisch d / nicht aufhören uns anzufechten: So wollestu uns erhalten und stärcken e || durch die kraft deines heiligen Geistes f / || auf das wir ihnen mögen festen widerstand thun / und in diesem geistlichen streit nicht unden liegen g / bis das wir endlich den sieg vollkomlich behalten h.

Welches ist die ander?

Wodurch begeren wir das uns Gott soll stärcken?

Worzu begeren wir das er uns stärcke?

Zeugnüsse der Schrift.

(a) Wachet und betet / das ihr nicht in anfechtung fallet. Der Geist ist willig / aber das fleisch ist schwach. Matth: 26. 41.

(b) Seid nüchtern und wachet: 1. Pet: 5. 8.

Denn ewer widersacher / der teufel / gehet vmbher wie ein brüllender löwe / vnd suchet / welchen er verschlinge. Item: Simon / Simon / sihe
Luc: 22.31,32. der Satanas hat ewer begeret / das er euch möchte sichten / wie den waitzen: Ich aber hab für euch gebetten / das
Ephes. 6.12. dein glaub nicht aufhöre. Item: Wir haben nicht mit fleisch vnd blut zu kämpffen / sondern mit fürsten vnd gewaltigen / nemlich mit den herren der welt / die in der finsternüs dieser welt herrschen / mit den bösen geistern vnter dem himmel.

Prov: 1.10. (c) Mein kind / wenn dich die bösen buben locken / so folge nicht. Item:
Ioh: 15.19. Dieweil jhr nicht von der welt seid / sondern ich habe euch von der welt erwehlet / darumb
1. Ioh: 2,15,16. hasset euch die welt. Item: Habt nicht lieb die welt noch was in der welt ist. Denn alles was in der welt ist (nemlich des fleisches lust / vnd der augen lust / vnd hoffärtiges leben) ist nicht vom Vatter / sondern von der welt. Vnd die welt vergehet mit jhrer lust. Wer aber den

willen

willen Gottes thut / der bleibet in ewigkeit.

(d) Das fleisch gelüstet wider den Geist / vnd der Geist wider das fleisch. Dieselbe seind wider einander / das jhr nicht thut / was jhr wollet. Item: Ein jeglicher wird versucht / wann er von seiner eigen lust gereitzet vnd gelocket wird. Gal: 5. 17. Iacob: 1. 14.

(e) Mir ist gegeben ein pfal ins fleisch / nemlich des Satans engel / der mich mit fäusten schlage / auf das ich mich nicht vberhebe. Dafür ich drey mal dem HERRN geflehet habe / das er von mir wiche. 2. Cor: 12. 7, 8.

(f) Ich beuge meine knie gegen dem Vatter vnsers HERRN Jesu Christi / das er euch kraft gebe nach dem reichthumb seiner herrligkeit / starck zu werden durch seinen Geist / an dem inwendigen menschen. Ephes: 3. 14, 16.

(g) Zu letzt / meine brüder / seid starck in dem HERRN / vnd in der macht seiner stärcke: Ziehet an den harnisch Ephes: 6. 10, 11. 13.

Gottes / das jhr bestehen köndt gegen die listigen anläuff des teufels: Ergreifft den harnisch Gottes / auf das jhr / wenn das böse stündlein kommet / widerstand thun / vnd alles wol ausrichten / vnd das feld behalten möget.

Rom: 16. 20. (h) Der Gott des friedes zutrette den Satan vnter ewre füsse in
1. Thess: 3. 13. kurtzem. Item: Gott gebe das ewre hertzen gestärcket / vnd vnsträflich seyen in der heiligkeit / für Gott vnd vnserm Vatter / auf die zukunft vnsers HERRN Jesu Christi / sampt allen
1. Thess: 5. 23. seinen heiligen. Item: Der Gott des friedes heilige euch durch vnd durch / vnd ewer Geist gantz / sampt der seele vnd leib / müsse behalten werden vnsträflich / bis auf die zukunft vnsers HERRN Jesu Christi.

Frag. 128.

* Wie

* Wie beschleustu dis gebet?

Der beschlus des gebets des Herrn erinnert vns / das wir obgemelte wolthaten vmb dreyer vrsachen willen von Gott bitten.

Antwort.

Dann dein ist das reich / vnd die kraft / vnd die herrligkeit / in ewigkeit: Das ist / Solches alles bitten wir darumb von dir / || das du als vnser könig: Vnd || aller ding mächtig: vns alles guts geben wilst:[a] vnd kanst[b]: Vnd || das dardurch nicht wir / sondern dein heiliger name / ewig soll gepriesen werden[c].

Welchs ist die erste?

Welches ist die ander?

Welches ist die dritte?

Das

Das du als vnser könig] Aus diesen worten müssen die kinder auf die zwo ersten fragen also antworten lernen. Das er als vnser könig / vns alles guts geben wil. Das er als aller ding mächtig/vns alles guts geben kan.

Zeugnüsse der Schrift.

Psal 5.3. (a) Vernim mein schreyen/ mein könig vnd mein Gott. Denn ich will für dir beten.

2. Chron:20 6. (b) HERR vnser vätter Gott/ bistu nicht Gott im himmel / vnd herrscher in allen königreichen der heiden? vnd in deiner hand ist kraft vnd macht / vnd ist niemand der wider dich stehen möge. Item:
1. Chron:29.11, 12. Dir gebürt die majestet / vnd gewalt / herrligkeit / sieg vnd danck. Denn alles was im himmel vnd auf erden ist / das ist dein. Dein ist das reich / vnd du bist erhöhet vber alles zum öbersten / dein ist reichthumb vnd ehr für dir/ du herrschest vber alles / in deiner hand stehet kraft vnd macht / in deiner hand stehet es / jederman gros vnd starck zu machen.

Psal: 115,1. (c) Nicht vns / HERR / nicht vns/ sondern deinem namen gib ehre / vmb deiner gnade vnd warheit. Item: Nun
Esa: 37. 20.

HERR

HERR vnser Gott / hilff vns von seiner hand* / auf das alle königreich erfahren / das du HERR seyest alleine. Item: Ach HERR höre / Ach HERR sey gnädig / Ach HERR mercke auf / vnd thu es / vnd verzeuch nicht / vmb dein selbst willen / mein Gott: Denn deine stadt / vnd dein volck ist nach deinem namen genennet.

* des stoltzen Sennacherib / welcher Gott im himmel trotzet.

Dan. 9. 19.

---

129. Frag

* Was bedeut das wörtlein Amen?

Das wörtlein Amen / versichert vns von der erhörung vnsers gebets.

Antwort.

|| Amen heist / Das soll war / vnd gewis sein a. Denn || mein gebet viel gewisser von Gott erhöret ist / denn ich in meinem hertzen fühle /

Warumb versichert es vns darvon?

Was solstu dann von der erhörung deines gebets glauben?

fühle / das ich solches von jhm begere b.

Zeugnüsse der Schrift.

Ierem: 28. 5. 6. (a) Da sprach der Prophet Jeremia: Amen / der HERR thu also / der HERR bestetige dein wort / das du geweissaget hast. Item: Alle Gottes verheissung seind Ja in jhm / (dem HERRN Christo) vnd seind Amen in jhm / Gott zu lob durch vns.

2. Cor: 1. 20.

Esa: 65. 24. (b) Ehe sie ruffen / wil ich antworten: wenn sie noch reden / wil ich hören. Item: Gott kan vberschwencklich thun / vber alles was wir bitten oder verstehen / nach der kraft die in vns wircket.

Eph: 3. 20.

Ende des Catechismi.

Anhang Dieses Catechismi.

In diesen anhang seind gesetzt worden.

I. Exempel / wie die jugend nach anleitung des dem Catechismo vorgesetzten berichts 1 vnterrichtet / 2 geübet werden solle.

II. Verzeichnüs der Biblischen schriften / daraus dieser Catechismus bestetiget worden ist: Neben angehengtem bericht / wie die jugend anzuweisen / das sie in der Bibel selbst könne nachschlagen.

III. Verzeichnüs aller sprüche des newen Testaments / so in diesem Catechismo durch die Scholien am rande erkläret worden sein.

IV. Gebett für die schuljugend.

Exem-

Exempel

Wie die jugend nach anleitung des dem Catechismo vorgesetzten berichts 1 vnterrichtet/ 2 geübet werden solle.

Auf was für weise die Schulmeister vnd Schulfrawen diese beide stück verrichten sollen/ wird jhnen allhie erstlich in der 31 frag weitleuftig vnd nach notturft gezeiget: welche man für andern zum exempel erwehlet / dieweil nicht allein aus derselben fast alle exempel beides des vnterrichts vnd der übung gezeigt werden können: sondern dieweil sie auch eine aus den fürnembsten vnd nützlichsten ist / als in welcher das ampt Christi aufs artigste zusammen gefasset worden ist. Darnach sind noch ferner etlich wenig aus andern vnterschiedlichen fragen gezogene exempel gesetzt worden: Auf das die schulmeister vnd schulfrawen sich noch besser in solchen vnterricht vnd übung richten / vnd nach dem gezeigten muster auch andere fragen den kindern fürtragen können. Darzu jhnen auch die kirchendiener/ wann es vonnöten / die hülffliche hand gern bieten werden.

I.
Exempel

Wie die jugend im Catechismo zu vnterrichten: Darvon im bericht vom achten blat bis aufs zwelfte.

NAch dem eins oder mehr kinder die 31 frag gantz her erzehlet / kan ein schulmeister oder schulfraw sagen: Nun wil ich euch in dieser frage fein vnterrichten / das jhr sie recht verstehen lernet / vnd mit zeugnüssen der Schrift bestetigen könnet.

1. Erklärung des Catechismustext nach anleitung der darunter gesetzten scholien. Darvon im bericht am 8. blat.

Erstlich / müßt jhr bey dieser frag etliche wort des Catechismustext recht verstehen lernen: Als was das wort CHRISTVS für ein wort sey vnd was es heisse.

CHRISTVS ist ein Griechisch / MESSIAS ein Hebreisch wort / heist eines so viel als das ander / nemlich einen gesalbten: wie nachfolgend zween sprüch lehren. Wir haben den Messiam funden / welches ist verdolmetschet der gesalbte. Item: Ich weis das Messias kompt / der da Christus heist. Darumb wann ich fragen werde / Christus / Messias / was sind es für wörter?

Solt

Solt jhr antworten: Christus ist ein Griechisch / Messias ist ein Hebreisch wort. Wenn ich ferner fragen werde: was heissen diese beide wörter? Solt jhr antworten: Eins heist so viel als das ander / nemlich ein gesalbten.

Darnach müßt jhr bey dieser frag recht verstehen lernen: Warumb aus dem namen Christus folge / das der Sohn Gottes vnser Prophet / hoherpriester / vnd könig sey.

Im alten Testament wurden die Propheten / könige vnd hohepriester gesalbet: Diese alle waren fürbilde des HERRN Christi: Darumb wird er Christus / das ist / ein gesalbter genant / anzudeuten / das solche fürbilde in jhm seind erfüllet worden: das er der rechte gesalbte Prophet / hohepriester vnd könig sey. Das aber die Propheten / könige vnd hohepriester des alten Testaments sind gesalbet worden / das ist nicht ohn vr ach geschehen: sondern es war jhnen solche salbung ein zeugnüs jhres ordentlichen berufs zu solchen ämptern / vnd das sie Gott mit notwendigen gaben begnaden / vnd solche ämpter mit nutz zuverwalten tüchtig machen würde.

Wenn ich nun fragen werde: Warumb folget dis: Der Sohn Gottes wird Christus / das ist / ein gesalbter genant / darumb ist er vnser Prophet / hoherpriester vnd könig? Solt

jhr antworten: Darumb folgets. Dann im alten Testament wurden die Propheten / könige vnd hohepriester / welche des HERRN Christi fürbilde waren / gesalbet. Wenn ich darnach ferner fragen werde: Was ist jhnen durch solche salbung bedeutet worden? Solt jhr antworten: Sie war jhnen ein zeugnüs jhres ordentlichen berufs zu solchen ämptern / vnd das sie Gott mit notwendigen gaben begnaden / vnd tüchtig machen würde / solche ämpter mit nutz zuverwalten.

Das die schulmeister vnd schulfrawen dahin sich bearbeiten sollen / das die kinder diese Scholien nur verstehen / vnd nicht auswendig lernen (welches gemeiniglich ohne verstand geschicht) dessen sind sie im bericht vom Schulcatechismo / am 16 blat erinnert worden: Werden sich derhalben in allen scholien darnach zurichten wissen.

Weiter müßt jhr fein mercken die summ dieser frag: Vnd wie jhr auf die randfragen solt antworten: Desgleichen wie jhr die summ vnd antwort auf die randfragen solt bestetigen.

2. Wie die summ erzehlet / vnd bestetiget soll werden: darvon im bericht am neunten blat.

Die summ dieser frag ist: Der Sohn Gottes ist Christus / das ist / ein gesalbter genant / dieweil er zu dreyen ämptern gesalbet ist worden: Das er erstlich vnser Prophet [d]: zum andern vnser hoherpriester [f]: zum dritten vnser könig sey [i]. Diese summ solt jhr also bestetigen: Das der Sohn Gottes erstlich vnser Prophet sey / beweise ich damit / das

geschrie-

geschrieben stehet: Moses hat gesagt zu den vättern / **einen Propheten wird euch der HERR ewer Gott erwecken /** aus ewern brüdern / gleich wie mich / Den solt jhr hören in allem / das er zu euch sagen wird.

Hie müßt jhr aber auch fein die wort mercken / in welchen eigentlich der beweis stehet / Das sind diese wort: **Einen Propheten wird euch der HERR ewer Gott erwecken.** Mit diesen worten hab ich bewiesen / das der Sohn Gottes vnser Prophet sey. Eben dasselbige beweise ich auch damit / das geschrieben steht: Sihe / eine stimm aus den wolcken sprach / Dis ist mein lieber Sohn / an welchem ich wolgefallen habe / **den solt jhr hören.** Mit diesen worten / **Den solt jhr hören** / habe ich abermal bewiesen / das der Sohn Gottes vnser Prophet sey.

Das er ferner vnd zum andern vnser hoherpriester sey / beweise ich damit / das geschrieben stehet: Der HERR hat geschworen / vnd wird jhn nicht gerewen / **Du bist ein priester ewiglich** nach der weise Melchisedech. Mit diesen worten / **Du bist ein priester ewiglich** / hab ich bewiesen / das der Sohn Gottes vnser hoherpriester sey. Eben dasselbige beweise ich auch damit / das ge-

schrieben stehet: Ihr heiligen brüder: die ihr mitberuffen seid / nach dem himlischen beruf / nemet war des apostels vnd hohenpriesters / den wir bekennen / Christi Jesu. Mit diesen worten / Des hohenpriesters Christi Jesu / hab ich bewiesen / das der Sohn Gottes vnser hoherpriester sey.

Das er zum dritten vnser könig sey / beweise ich damit / das Gott der Vatter von seinem Sohn spricht: Ich habe meinen könig eingesetzt / auf meinen heiligen berg Zion. Mit diesen worten / Ich habe meinen könig eingesetzt / hab ich bewiesen / das der Sohn Gottes vnser könig sey. Eben dasselbige beweise ich auch damit / das Christus zu Pilato spricht / Ich bin ein könig.

Das ist die summ dieser frage / vnd die bestetigung derselben. Darumb wenn ich fragen werde: Was ist die summ dieser frag? Solt jhr antworten: Die summ dieser frag ist: Der Sohn Gottes ist Christus / das ist / ein gesalbter rc. vnd bald den beweis darzu thun: vnd auch die wort / in welchen eigentlich der beweis stehet / anzeigen: Also wie jhr jetzt von mir gehöret habt.

Folgen

Folgen die randfragen. Von wem ist Christus gesalbet? Antwort: Von Gott dem Vatter [a]. Das beweise ich damit/ das geschrieben stehet: Sie haben sich versamlet wider dein heilig kind **Jesum**/ welchen **du gesalbet hast.** Mit diesen worten/ **Du hast Jesum gesalbet** / hab ich bewiesen/ das Christus von Gott dem Vatter gesalbet sey.

3. Wie die randfragẽ beantwortet/ vnd bestetiget sollen werdẽ/ Darvon im bericht am 9. 10. 11 blat.

Bey diesem zeugnüs solt jhr fleissig mercken/ wie jhr die wort/ darinnen der beweis stehet/ ordentlich zusammen setzen solt: nemlich also/ wie jhr jetzt von mir gehöret: **Du hast Jesum gesalbet.**

Ferner. Wie ist er gesalbet? Antwort: Also: Erstlich ist er verordnet [b]/ 2. ist er mit dem heiligen Geist gesalbet [c].

Mercket allhie fleissig/ wie die antwort zu formieren/ was mit dẽ principal wort WJE/ welches in der randfrag stehet/ für ein wort in der antwort vbereinstimme/ nemlich das wort ALSO. So müst jhr auf diese frage/ Wie ist er gesalbet? antworten: Also/ erstlich ist er verordnet/ zum ander ist er mit dem heiligen Geist gesalbet.

Wie die antwort recht zuformiren/ das die principal wort in der frag vnd antwort vbereinstimmen: Darvon im bericht am 10. vnd 11. blat.

Folget die bestetigung dieser antwort: Das durch Christi salbung seine verordnung zuverstehen sey/ beweise ich damit/ das geschrieben stehet: Der Geist des HERRN

ist bey mir / derhalben **er mich gesalbet hat vnd gesand.** Mit diesen worten / **Er hat mich gesalbet vnd gesand /** hab ich bewiesen / das Christi salbung seine sendung / oder verordnung sey zum prophetischen / hohepriesterlichen / königlichen ampt. Bey diesem spruch solt jhr die wort / darinnen der beweis stehet / **Er mich gesalbet hat vnd gesand** / also zusammen setzen / **Er hat mich gesalbet vnd gesand.** Eben dasselbige / das durch Christi salbung seine verordnung zuverstehen sey / beweise ich auch damit / das geschrieben stehet: Es wisse nun das gantze haus Jsrael gewis / das **Gott diesen Jesum** / den jhr gecreutziget habt / **zu einem HERRN vnd Christ gemacht hat.** Mit diesen worten / **Gott hat diesen Jesum zu einem Christ gemacht** / hab ich abermal bewiesen / das durch die salbung Christi seine verordnung zu seinem ampt zuverstehen sey.

Bey diesem spruch solt jhr abermal achtung geben / wie die wort / darinnen der beweis stehet / welche in ewrem buch also lauten: **Gott diesen Jesum zu einē Christ gemacht hat:** ordentlich zusammen zusetzen sind / nemlich wie es euch die natur selbst lehret / vnd jhr sonst zu reden pfleget: **Gott hat diesen Jesum**

zu

zu einem Christ gemacht. Das Christus zum andern mit dem heiligen Geist gesalbet sey / beweis ich damit / das geschrieben stehet: Du hast geliebet die gerechtigkeit / vnd gehasset die vngerechtigkeit / Darumb **hat dich / O Gott / gesalbet dein Gott mit dem öle der frewden** vber deine genossen. Mit diesen worten / **O Gott / dein Gott hat dich gesalbet mit dem öle der frewden** / hab ich bewiesen / das Christus mit dem heiligen Geist gesalbet sey.

Also müst jhr die wort / welche in diesem spruch mit gröbern buchstaben gedruckt sind / **hat dich / o Gott / gesalbet dein Gott mit dem öle der frewden** / ordentlich zusammen setzen / **O Gott / dein Gott hat dich gesalbet mit dem öle der frewden.**

Darnach müst jhr diese wort auch recht verstehen lernen / nemlich also: **O Gott** (o ewiger Sohn Gottes) **dein Gott** (dein himlischer Vatter) **hat dich gesalbet mit dem öle der frewden** / das ist (mit dem heiligen Geist.)

Eben dasselbige / das Christus mit dem heiligen Geist gesalbet sey / beweise ich auch damit / das geschrieben stehet: **Gott hat**

Jesum

Jesum von Nazareth **gesalbet mit dem heiligen Geist** vnd kraft. Mit diesen worten/ **Gott hat Jesum gesalbet mit dem heiligen Geist**/ hab ich abermal bewiesen/ das Christus mit dem heiligen Geist gesalbet sey.

Nun wöllen wir fortfahren in den randfragen. Wie verrichtet er sein prophetisch ampt? Antwort: Also/ das er vns den heimlichen rath vnd willē Gottes von vnserer erlösung volkömlich offenbaret [e]. Hie stimmet mit dem principalwort in der frag/ nemlich mit dem wort WIE/ in der antwort abermal vberein das wort ALSO: wie auch in den folgenden fragen: Drumb müst jhr auf diese frag: Wie verrichtet er sein prophetisch ampt? antworten: Also/ das er vns den hemlichen rath vnd willen Gottes von vnserer erlösung volkömlich offenbaret. Solches beweise ich damit/ das geschrieben stehet: Niemand hat Gott je gesehen/ Der eingeborne Sohn/ der in des Vatters schos ist/ **der hat es vns verkündiget**. Mit diesen worten/ **der hat er vns verkündiget**/ hab ich bewiesen/ das der Sohn Gottes sein prophetisch ampt also verrichte/ das er vns den heimlichen rath vnd willen Gottes von vnserer erlösung volkömlich offenbaret. Eben dasselbige beweise ich auch

auch damit / das geschrieben stehet: **Alles was ich hab von meinem vatter gehöret / hab ich euch kund gethan.**

Folget in den randfragen. Wie verrichtet er sein hohepriesterlichs ampt? Antwort / Also: das er vns erstlich mit dem opfer seines leibs erlöset hat g: Vnd zum andern / das er vns jmmerdar mit seiner fürbitt für dem Vatter vertritt h. Das Christus sein hohepriesterliches ampt also verrichtet habe / das er vns mit dem opfer seines leibs erlöset hat / beweise ich damit / das geschrieben stehet: **Wir seind geheiliget ein mal geschehen durch das opfer des leibs Jesu Christi.** Item damit / das geschrieben stehet: **Christus hat mit einem opfer in ewigkeit vollendet / die geheiliget werden.** Das er sein hohepriesterlich ampt noch heutiges tags also verrichte / das er vns jmmerdar mit seiner fürbit für dem Vatter vertritt / beweis ich damit / das geschrieben stehet: Wer wil verdammen? **Christus** ist hie der gestorben ist / Ja viel mehr / der auch auferweckt ist / welcher ist zur rechten Gottes / vnd **vertritt vns.** Mit diesen worten / **Christus vertritt vns** / hab ich bewiesen /

das

das Christus sein hohepriesterlich ampt also verrichte / das er vns jmmerdar &c.

Nun ist noch vbrig die letzte randfrage. Wie verrichtet er sein königlich ampt? Antwort / Also: das er vns erstlich mit seinem wort [k] vnd Geist [l] regirt: vnd zum andern / bey der erworbenen erlösung schützet vnd erhelt [m]. Das Christus sein königlich ampt also verrichte / das er vns mit seinem wort regire / beweise ich damit / das geschrieben stehet: **Der HErr wird das scepter deines reichs senden aus Zion.** Das scepter Christi ist sein heiliges wort / oder das gesetz vnd Evangelium / so von Zion ausgangen: wie Esaias geweissaget. Darumb beweise ich mit diesem spruch / das Christus sein königlich ampt also verrichte / das er vns mit seinem wort regire. Eben dasselbige beweis ich auch damit / das geschrieben stehet: **Dein wort ist meines fusses leuchte / vnd ein licht auf meinem wege.**

Das Christus sein königlich ampt also verrichte / das er vns mit seinem Geist regire / beweise ich damit / das geschrieben stehet: **Dein guter Geist führe mich auf ebener bahn.** Item damit / das geschrieben stehet: So ich hingehe / wil ich den tröster zu euch senden. **Der wird euch**

in alle

in alle warheit leiten. Mit diesen worten / **Der tröster wir euch in alle warheit leiten** / hab ich bewiesen / das Christus sein königlich ampt also verrichte / das er vns mit seinem Geist regire. Dann durch den tröster wird allhie der heilige Geist verstanden.

Das Christus sein königlich ampt also verrichte / das er vns bey der erworbenen erlösung schützet vnd erhelt / beweise ich damit / das geschriebeu stehet: Meine schafe hören meine stimme / vnd ich kenne sie / vnd sie folgen mir: Vnd ich gebe jhnen das ewige leben / vnd **niemand wird sie mir aus meiner hand reissen.** Mit diesen worten / **Niemand wird sie mir aus meiner hand reissen** / beweis ich / das Christus sein königlich ampt also verrichte / das er vns bey der erworbenen erlösung schützet vnd erhelt.

Auf diese weise sollen die schulmeister vnd schulfrawen jhre kinder auch in andern fragen vnterrichten / vnd sich darbey dessen erinnern / was jhnen von der abtheilung des Catechismi vnter die jugend / in dem bericht von diesem Schulcatechismo vom 14 blat bis aufs 17 / ist fürgeschrieben worden: das sie solcher abtheilung gemes / einem jeglichen haufflin fürhalten / was demselben in einer jeglichen frage zugehöret. Vnd dieweil es den kindern zuviel werden würde / wenn sie alles was jhnen in der vnterrichtung ist fürgehalten worden / auf einmal widerholen solten: So werden die schulmeister vnd schul-

krawen des verstands sein/ das sie solches stückweis von jhnen erfordern: Also / das nach dem sie den kindern den text durch die scholien erkläret / sie dieselbige von solcher erklärung alsbald befragen / ehe sie zu der Summ schreiten: Desgleichen nach dem sie jhnen gezeiget / wie sie die Summ erzehlen / mit zeugnüssen der schrifft bestetigen / vnd in solchen zeugnüssen die wort / in welchen der beweis eigentlich stehet / anzeigen sollen: Sie solches alsbald von jhnen wider erfordern: Vnd zum letzten sie von den randfragen berichten / vnd wie sie solchen bericht verstanden / befragen.

II.

Exempel

Wie die jugend zu vben nach den viererley weisen / welche droben im bericht vom 12 blat bis aufs 14 blat gesetzt worden sein.

Exem-

Exempel der ersten weise/ nemlich der veränderten randfragen/ davon im bericht am 12 blat.

Randfragen selbst.	Veränderte randfragen.	Antwort.
Von wem ist Christus gesalbt?	Wer hat Christum gesalbet?	Gott der Vatter.
Wie ist er gesalbet?	Was ist die salbung Christi?	Christi salbung ist: Das er 1 verordnet/ 2 mit dem heiligen Geist gesalbet ist.
	Oder: Was verstehestu durch Christi salbung?	Das verstehe ist dardurch: Das er 1 verordnet/2 mit dem heiligen Geist gesalbet worden ist.
Wie verrichtet er sein prophetisch ampt?	Worinnen bestehet sein prophetisch ampt?	Darinnen: Das er vns den heimlichen rath &c.
	Oder: Was ist sein prophetisch ampt?	Das ist sein prophetisch ampt: Das er vns &c.
	Oder:	

Randfragen.	Veränderte fragen.	Antwort.
	Was verrichtet / oder thut Chriſtus als vnſer prophet?	Er offenbaret vns volkömlich &c.
Wie verrichtet er ſein hohepriesterlich ampt?	Worinnen beſtehet ſein hohepriesterlich ampt?	Darinnen / das er vns mit dem einigen opfer &c.
	Oder:	
	Was iſt ſein hohepriesterlich ampt?	Sein hohepriesterlich ampt iſt / das er vns (1) &c.
	Oder:	
	Was verrichtet vnd thut Chriſtus als vnſer hoherprieſter?	Erſtlich hat er vns mit dem einigen ꝛc. 2. vertritt er vns.
Wie verrichtet er ſein königlich ampt?	Worinnen beſtehet ſein königlich ampt?	Darinnen das er vns erſtlich ꝛc.
	Oder:	
	Was iſt ſein königlich ampt?	Sein königlich ampt iſt / das er mit ꝛc.
	Oder:	
	Was verrichtet vnd thut er als vnſer könig?	Er regirt vns erſtlich ꝛc. Zum andern erhelt vnd ſchützt ꝛc.

Exem-

Exempel der andern weise/ darinnen an statt der randfragen gar andere fragen zu formieren: Darvon im bericht am zwelften blat:

Vnd

I. Exempel anderer fragen aus der summ genommen.

Schulmeister.	Schüler.
Was heist Christus?	Ein gesalbter.
Worzu ist der Sohn Gottes gesalbet?	Zu dreyen ämptern: Das er erstlich vnser prophet: zum andern vnser hoherpriester: zum dritten vnser könig sey.
Was bedeut der nam Christus?	Sein ampt.

Schulmeister.	Schüler.
Wie mancherley ist das ampt Christi?	Dreyerley: 1. das prophetisch: 2. hohepriesterliche: 3. königliche.

2 Aus dem Catechismus text.

Womit ist der HErr Christus gesalbet?	Mit dem heiligen Geist.
Wer ist vnser oberster prophet?	Der Sohn Gottes Christus.
Wer ist vnser einiger hoherpriester?	Der Sohn Gottes Christus.
Wer ist vnser ewiger könig?	Der Sohn Gottes Christus.
Was ist für ein vnterscheid zwischen Christo vnserm propheten/ vnd zwischen andern propheten vnd lehrern?	Christus ist vnser oberster prophet vnd lehrer.
Was für eine wolthat bekommen wir von vnserm propheten Christo?	Diese wolthat: Das er vns den heimlichen rath vnd willen rc.
Wie viel hohepriester haben wir?	Wir haben nur einen einigen hohenpriester Christum.

Schulmeister.	Schüler.
Dieweil die priester opfern müssen: Was hat Christus geopfert?	Seinen leib hat er für vns geopfert.
Was hilfts vns/ das sich Christus vnser hoherpriester für vns aufgeopfert?	Er hat vns mit dem einigen opfer seines leibs erlöset.
Oder:	
Warumb hat Christus seinen leib für vns aufopfern müssen?	Auf das er vns mit dem opfer seines leibs erlösete.
Die priester musten für das volck bitten: Thut solches auch vnser hoherpriester Christus für vns?	Ja / Er vertritt vns jmmerdar mit seiner fürbitt für dem Vatter.
Für wem vertritt vns Christus?	Für dem Vatter.
Womit?	Mit seiner fürbitt.
Wie oft?	Immerdar.
Was ist für ein vnterscheid zwischen Christo vnd andern königen?	Christus ist ein ewiger könig.
Die könige regiren jhre vnterthanen: Womit regirt Christus seine vnterthanen?	Er regirt vns mit seinem wort vnd Geist.

Schulmeister.	Schüler.
Christus hat vns die erlösung erworben: Wie wenn wir aber drumb kämen?	Christus vnser könig schützt vnd erhelt vns bey der erworbenen erlösung.

3. Aus den scholien des text.

Was ist Messias für ein wort?	Es ist ein Hebreisch wort.
Was heists?	Es heist eben so viel als Christus/ ein gesalbter.
Wie beweistu/ das diese zwey wörtlein Christus vnd Messias/ eins so viel als das ander heisse?	Ich beweise es damit/ das geschrieben stehet: Ich weis das Messias kompt/ der da Christus heisset.
Wie beweistu/ das Messias einen gesalbten heisse?	Ich beweise es damit/ das geschrieben stehet: Wir haben den Messiam funden/ welches ist verdolmetschet der gesalbte.
Welche personẽ wurden im alten Testament gesalbet?	Die propheten/ hohepriester vnd könige.

Schulmeister.	Schüler.
Wer ward durch solche dreyerley personen fürgebildet?	Der rechte prophet/könig/ vnd hoherpriester Christus.
Warumb wurden diese dreierley personen gesalbet?	Es war jhnen solche salbung ein zeugnüs jhres ordentlichen berufs/ vnd daß sie Gott 2c.
Oder: Was bedeutet solche ceremonie?	Sie bedeutet jhren ordentlichen beruf / vnd daß sie Gott 2c.
Oder: Was für nutz hatte die salbung der könige/ hohenpriester vnd propheten des alten Testaments?	Zweierley nutz 1. war sie jhnen ein zeugnüs jhres ordentlichen berufs. 2. war sie jhnen ein zeugnüs daß sie Gott mit 2c.
Wurden die könige/ propheten / hohepriester nur eusserlich gesalbet?	Nein: Sie wurden auch innerlich gesalbet/ das ist von Gott mit notwendigen gaben begnadet.

4. Aus den zeugnüssen vnd derselben scholien.

Zeugnis.	Schulmeister.	Schüler.
DEr Geist des HERREN ist bey mir/ derhalben er mich gesalbet hat vnd gesandt/ zu verkündigen das Evangelium den armen.	Wer redet alhie?	Christus redet alhie/ vnd spricht: Der Geist des HERRN ist bey mir.
	Was heist alhie/ Er hat mich gesalbet?	Es heist so viel als/ Er hat mich gesand vnd verordnet.
Es wisse das gantze haus Israel gewis/ das Gott diesen Jesum den jhr gecreutziget habt/ zu einem HERRN vnd Christ gemacht hat?	Wie verstehestu dis: Got hat diesen Jesum zu einem Christ gemacht?	Das ist so viel gesagt: Gott hat diesen Jesum verordnet/ das er vnser Christ/ das ist/ vnser prophet/ könig vnd hoherpriester sey.
Du hast geliebet die gerechtigkeit/ vnd gehasset die vngerechtigkeit/ darumb hat dich O Gott/ gesalbet dein Gott mit	Hie wird Gottes zweymal gedacht: O Gott/ dein Gott: Wie verstehestu das?	Das erste verstehe ich vom Sohn/ das ander vom Vatter.

Zeugnus.	Schulmeister.	Schüler.
dem öle der frewden vber deine genossen.	Die salbung geschah mit öl: welches ist dañ das öl / damit Christus ist gesalbet worden?	Das öl ist der heilige Geist.
	Oder: Wit was für öl ist Christus gesalbet worden?	Mit dem frewdenöl/ mit dem heiligen Geist.
Moses hat gesagt zu dē vättern: Einen propheten wird euch der HERR ewer Gott erwecken aus ewern brüdern / gleich wie mich / Den solt jhr hören / in allem das er zu euch sagen wird.	Wer ist dann ð prophet / von welchem hie gesagt wird / Einen propheten? &c.	Es ist vnser oberster prophet/ Christus.
Sihe eine stim̃ aus den wolchen sprach: Dis ist mein lieber Sohn / an welchem ich wolgefallen habe: Den solt jhr hören.	Wen befihlt vns der himlische Vatter zu hören?	Seinen lieben Sohn Christum / als vnsern propheten.

Zeugnůs.	Schulmeister.	Schůler.
Niemand hat Gott je gesehen/ der eingeborne Sohn der in des Vatters schos ist / der hat es vns verkůndiget.	Wer hats vns verkůndiget?	Der eingeborne Sohn Gottes vnser prophet Christus.
	Was hat er vns verkůndiget?	Er hat vns den heimlichen rath ꝛc.
Der HERR hat geschworen/ vnd wird jhn nicht gerewen / Du bist ein priester ewiglich nach der weise Melchisedech.	Wer ist derjenige/ von welchem alhie gesagt wird / das er sey ein priester ewiglich?	Christus Gottes Sohn.
Ich habe meinen kőnig eingesetzt auf meinen heiligen berg Zion.	Wer redet alhie?	Gott der Vatter.
	Von wem redet er?	Von seinem lieben Sohn Christo.
	Wer ist dann dieser kőnig?	Christus der Sohn Gottes.
Der HErr wird das scepter deines reichs senden aus Zion.	Die kőnige haben scepter: Was hat dann Christus fůr ein scepter?	Das scepter Christi ist sein heiliges wort / oder das Gesetz vnd Evangeliū.

So ich

Zeugnüs.	Schulmeister.	Schüler.
So ich hingehe/ wil ich den tröster zu euch senden/ der wird euch in alle warheit leiten.	Wer ist dieser tröster?	Der heilige Geist.
Meine schafe hören meine stim / vnd ich kenne sie vnd sie folgen mir: Vnd ich gebe jhnē das ewige leben : vnd sie werden nimmermehr vmbkommen/vnd niemand wird sie mir aus meiner hand reissen.	Wer ist der jenige / der hie spricht: Niemand wird mir meine schafe ꝛc.	Vnser ewiger könig Christus.

Exempel der dritten weise die jugend zu üben/ nemlich: Was dis oder jenes zeugnüs bestetige: Davon im bericht am 13 blat.

Schulmeister.	Schüler.
Erzehle den spruch her: Moses hat gesagt ꝛc.	Moses hat gesagt zu den vättern: Einen propheten wird euch der HERR ewer Gott erwecken

Schulmeister.	Schüler.
	wecken aus ewren brüdern / gleich wie mich / Den solt jhr hören / in allem das er zu euch sagen wird.
Was beweistu mit diesem spruch?	Das Christus vnser oberster prophet sey.
In welchen worten bestehet eigentlich der beweis?	In diesen worten: Einen propheten wird euch der HErr ewer Gott erwecken.
Erzehle den spruch her: Alles was ich hab von meinem Vatter rc.	Alles was ich hab von meinem Vatter gehöret / hab ich euch kund gethan.
Was beweistu mit diesem spruch?	Das Christus sein prophetisch ampt also verrichte / das er vns den heimlichen rath vnd willen Gottes von vnserer erlösung volkömlich offenbaret.
Erzehle den spruch her: Jhr heilige brüder / die jhr mit beruffen seid rc.	Jhr heilige brüder / die jhr mit beruffen seid durch den himlischen beruf / nemet war des apostels vnd hohenpriesters / den wir bekennen / Christi Jesu.
Was beweistu mit diesem spruch?	Das Christus vnser hoherpriester sey.
In welchen worten bestehet eigentlich der beweis?	In diesen worten: Des hohenpriesters Christi Jesu.

Chri-

Schulmeiſter.	Schůler.
Erzehle den ſpruch her: Chriſtus hat mit einem opfer ꝛc.	Chriſtus hat mit einem opfer in ewigkeit vollendet / die geheiliget werden.
Was beweiſtu mit dieſem ſpruch?	Das Chriſtus ſein hoheprieſterlich ampt alſo verrichtet habe / das er vns mit dem einigen opfer ſeines leibs erlöſet hat.
Erzehle den ſpruch her: Der Herr wird das ſcepter deines reichs ꝛc.	Der HERR wird das ſcepter deines reichs ſenden aus Zion.
Was beweiſtu mit dieſem ſpruch?	Das Chriſtus ſein kǒniglich ampt alſo verrichte / das er vns mit ſeinem wort regire.
Erzehle den ſpruch her: Meine ſchafe hǒren meine ſtimme ꝛc.	Meine ſchafe hǒren meine ſtimme / vnd ich kenne ſie / vnd ſie folgen mir: Vnd ich gebe jhnen das ewige leben / vnd ſie werden nimmermehr vmbkommen / vnd niemand wird ſie mir aus meiner hand reiſſen.
Was beweiſtu mit dieſem ſpruch?	Das Chriſtus ſein kǒniglich ampt alſo verrichte / das er vns bey der erworbenen erlǒſung ſchůtzet vnd erhelt.
In welchen worten beſtehet eigentlich der beweis?	In dieſen worten: Niemand wird ſie mir aus meiner hand reiſſen.

Exempel der vierten weise die jugend zu üben / nemlich: Wie dieses oder jenes pünctlein besteti- get werde: Darvon im bericht am 13 blat.

Schulmeister.	Schüler.
Mit was für einem zeugnüs wiltu beweisen / das Christus vnser prophet sey?	Mit dem zeugnüs: Moses hat gesagt zu den vättern: Einen propheten wird euch der HERR ewer Gott erwecken aus ewern brüdern / gleich wie mich / den solt jhr hören / in allem das er zu euch sagen wird.
Mit was für einem zeugnüs wiltu beweisen / das Christus sein prophetisch ampt also verrichte / das er vns den heimlichen ꝛc?	Mit dem zeugnüs: Niemand hat Gott je gesehen / der eingeborne sohn der in des Vatters schos ist / der hat es vns verkündiget. Item mit dem zeugnüs: Alles was ich hab von meinem Vatter gehöret / hab ich euch kund gethan.
Mit was für einem zeugnüs wiltu beweisen das Christus vnser hoherpriester sey?	Mit dem zeugnüs: Der Herr hat geschworen / vnd wird jhn nicht gerewen: Du bist ein priester ewig.

ewiglich / nach der weise Melchisedech.
Item mit dem zeugnüs: Ihr heiligen brüder / die jhr mitberuffen seid / durch den himlischen beruf / nemet war des apostels vñ hohẽpriesters / den wir bekennen / Christi Jesu.

Mit was für einem zeugnüs wiltu beweisen / das Christus sein hohepriesterlich ampt also verrichte / das er vns mit dem einigen opfer seines leibs erlöset hat?

Mit dem zeugnüs: Wir sind geheiliget / ein mal geschehen / durch das opfer des leibs Jesu Christi.
Item mit dem zeugnüs: Christus hat mit einem opfer in ewigkeit vollendet / die geheiliget werden.

Mit was für einem zeugnüs wiltu beweisen / das Christus vnser könig sey?

Mit dem zeugnüs: Ich habe meinen könig eingesetzt auf meinen heiligen berg Zion. Item mit dem zeugnüs: Ich bin ein könig.

Mit was für einem zeugnüs wiltu beweisen / das Christus sein königlich ampt also verrichte / das er vns mit seinem wort regiret?

Mit dem zeugnüs: Der Herr wird das scepter deines reichs senden aus Zion.
Item mit dem zeugnüs: Dein wort ist meines fusses leuchte / vnd

Schüler: re / vnd ein licht auf meinem wege.

Schulmeister: Mit was für einem zeugnüs wiltu beweisen / das Christus sein königlich ampt also verrichte / das er vns bey der erworbenen erlösung schützet vnd erhelt?

Schüler: Mit dem zeugnüs: Meine schafe hören meine stimme / vnd ich kenne sie / vnd sie folgen mir: Vnd ich gebe jhnen das ewige leben / vnd sie werden nimmermehr vmbkommen / vnd niemand wird sie mir aus meiner hand reissen.

Folgen Exempel aus etlichen andern vnterschiedlichen fragen genommen / beydes den vnterricht betreffende / vnd dann auch die übung:

I.

Exempel des vnterrichts.

I. Exem-

I. Exempel der erklärung des Catechismus texts/ nach anleitung der darunter gesetzten scholien: Darvon im bericht am 8 blat.

DIese fünfte frag (soll der schulmeister oder schulfraw sagen) lautet also: Kanstu dis alles volkömlich halten? Hie solt jhr mercken/ was durch die wort/ dis alles/ verstanden werde: nemlich alles das/ so das göttliche gesetz wegen der liebe Gottes vnd des nehesten erfordert. Drumb wenn ich fragen werde/ Wie jhr diese wort/ dis alles/ verstehet? Solt jhr also antworten/ wie ich euch jetzunder gelehret hab/ wo nicht eben mit diesen worten/ doch/ das ich vernemen möge/ das jhr meine erklärung recht gefasset habt. Frag 5.

Darnach solt jhr alhie verstehen lernen/ warumb dieses folge. Jch bin von natur geneigt/ Gott vnd meinen nehesten zu hassen: Darumb kan ich Gott vnd meinen nehesten nicht volkömlich lieben. Darumb folgets/ Dieweil dieser haß gegen Gott vnd den nehesten/ gerad zu wider lauft/ der gebottenen liebe Gottes vnd des nehesten.

2. Exempel: Wie die Summ erzehlet vnd bestetiget solle werden: Darvon im bericht am neunten blat.

Frag 57.
Erzehlung der Summ.

DIe Summ dieser frag ist: Die auferstehung des fleisches tröstet mich auf dreyerley weise: Erstlich / das mein fleisch wird auferstehen [e]: Zum andern / wider mit der seelen vereiniget [f]; Zum dritten / verkläret werden [g].

Bestetigung.

Das mein fleisch wird auferstehen/ beweise ich damit / das geschrieben stehet: Das ist der wille des Vatters/ der mich gesandt hat/ das ich nichts verliere von allem / das er mir gegeben hat/ sondern das ichs auferwecke am jüngsten tage. Das ist aber der wille des/ der mich gesand hat/ das wer den Sohn sihet / vnd glaubet an jhn / habe das ewige leben: Vnd ich werde jhn auferwecken am jüngsten tag.

Anzeig der wort/ darinnen der beweis stehet.

Mit diesen worten: Das ist der wille des Vatters / das ich das er mir gegeben hat auferwecke: Item: Ich werd jhn auferwecken am jüngsten tag:

tag: hab ich bewiesen/das mein fleisch wird auferstehen. Das mein fleisch wider mit der seelen wird vereiniget werden / beweise ich damit / das geschrieben stehet. So spricht der HERR HERR / von diesen gebeinen: Sihe / ich wil einen athem in euch bringen / das jhr solt lebendig werden. Ich wil euch adern geben/ vnd fleisch lassen vber euch wachsen/ vnd mit haut vberziehen/ vnd wil euch athem geben/ das jhr wider lebendig werdet / vnd solt erfahren/ das ich der HERR bin. Mit diesen worten: Ich wil in diese gebeine einen athem bringen / das sie lebendig werden: Item: Jhr werdet wider lebendig: hab ich bewiesen/ das mein fleisch wider mit der seelen wird vereiniget werden.

Bey diesem spruch mercket fleissig / wie jhr die wort / darinnen der beweis stehet / ordnen solt/ das sie richtig auf einander gehen: Nemlich also / wie jhr jetzt von mir gehöret: Ich wil in diese gebeine einen athem bringen/das sie lebendig werden: Item: Jhr werdet wider lebendig.

Wie den worten des beweis zu helfen / das sie richtig auf einander gehen.

Darnach müst jhr recht verstehen lernen die wort in diesem spruch: So spricht der HERR von diesen gebeinen: Ich wil

Wie solche wort zu erklären.

athem in euch bringen. Es wird alhie geredt von den verdorreten todtenbeinen / die der Prophet Ezechiel sahe. Durch den athem aber wird die seel verstanden. Das merckt / das jhr mir antworten könt / wenn ich euch bey diesem spruch fragen werde / Von was für gebeinen alhie geredt werde / vnd was alhie athem heisse.

Nun kommen wir zur bestetigung des letzten stücks in der Summ. Das mein fleisch wird verklärt werden / beweise ich damit / das geschrieben stehet: Der HERR Jesus wird vnsern nichtigen leib verklären / das er ehnlich werde seinem verklärten leibe / nach der wirckunge / da er mit kan auch alle ding jhm vnterthänig machen. Mit diesen worten: Der HERR Jesus wird vnsern nichtigen leib verklären / das er ehnlich werde seinem verklärten leibe: habe ich bewiesen / das mein fleisch wird verklärt werden. Eben dasselbige beweise ich auch damit / das geschrieben stehet: Es wird gesäet verweslich / vnd wird auferstehen vnverweslich: Es wird gesäet in vnehre / vnd wird auferstehen in herrligkeit: Es wird gesäet in schwachheit / vnd wird auferstehen in kraft. Mit diesen worten: Es wird auferstehen vnverweslich: Es wird auferstehen in herrligkeit: Es wird auferstehen

in kraft: hab ich bewiesen / das mein fleisch wird verklärt werden.

Was bey diesem spruch gesagt wird: Es wird gesäet: ist von der begräbnüs zu verstehen/ in welcher vnsere leiber gleichsam in die erde gesäet werden. Also solt jhr dis wörtlein verstehen.

---

3. Exempel: Wie die Randfragen beantwortet vnd bestetiget sollen werden: Darvon im bericht am 11. 12. 13. 14. blat.

Frag. Wie macht er dich dieses trosts gewiß? Antwort: Auf zweyerley weise: Erstlich / versichert er mich durch seinen heiligen Geist des ewigen lebens: Zum andern/ macht er mich jhm forthin zu leben von hertzen willig vnd bereit.

Die letzte randfrag in der ersten Catechismus frag.

Mercket alhie fleissig / wie jhr die antwort solt formieren / was mit dem principal wort WJE / welches in der frage stehet / für wort in der antwort vbereinstimmen: nemlich

Wie die antwort recht zu formieren / das die principal wort in der frag vnd antwort vbereinstimmen.

diese wort AVF ZWEIERLEY WEISE.

Wie der antwort sonsten zu helfen.

Darnach mercket auch fleissig / wie jhr die wort im text solt versetzen / das die antwort richtig sey: nemlich wie jhr gehöret habt / das ich dieselbige versetzet habe. Erstlich: Versichert er mich durch seinen heiligen Geist des ewigen lebens: Zum andern: Macht er mich jhm forthin zu leben von hertzen willig vnd bereit.

Bestetigung der antwort.

Nun kommen wir zur bestetigung dieser antwort Das mich Christus durch seinen heiligen Geist des ewigen lebens versichert / beweise ich damit / das geschrieben stehet: Der Geist Gottes gibt zeugnůs vnserm geist / das wir Gottes kinder seind. Sind wir denn kinder / so sind wir auch erben / nemlich Gottes erben / vnd miterben Christi. Mit diesen worten: Der Geist Gottes gibt zeugnůs vnserm Geist / das wir Gottes kinder seind / auch erben / nemlich Gottes erben / vnd miterben Christi: hab ich bewiesen / das mich Christus durch seinen heiligen Geist des ewigen lebens versichert. Eben dasselbe beweise ich auch damit / das geschrieben stehet: Der heilige Geist der verheissung ist das pfand vnsers erbes /

Anzeig der wort / darinnen der beweis stehet.

bes / zu vnserer erlösung / auf das wir sein eigenthumb würden zu lob seiner herrligkeit. Mit diesen worten: Der heilige Geist ist das pfand vnsers erbes: hab ich abermal bewiesen / das mich Christus durch seinen heiligen Geist des ewigen lebens versichere. Ferner / das mich Christus jhm forthin zu leben von hertzen willig vnd bereit mache / beweise ich damit / das geschrieben stehet: Der Gott Israel hat vns aufgericht ein horn des heils / in dem hause seines dieners Davids: das wir erlöset aus der hand vnserer feinde / jhm dieneten ohne furcht vnser lebenlang / in heiligkeit vnd gerechtigkeit / die jhm gefällig ist. Mit diesen worten: Das wir erlöset jhm dieneten vnser lebenlang / in heiligkeit vnd gerechtigkeit: hab ich bewiesen / das mich Christus jhm forthin zu leben willig vnd bereit macht. Eben dasselbe beweise ich auch damit / das geschrieben stehet: Nach deinem sieg wird dir dein vollck willig opfern in heiligen schmuck. Mit diesen worten: Dein volck wird dir willig opfern in heiligem schmuck: hab ich abermal bewiesen / das mich Christus jhm zu leben von hertzen willig vnd bereit macht.

Wie die wort des beweises zusammen zu setzen.

Bey diesem letzten spruch mercket fleissig: Wie jhr die wort/ darinnen der beweis stehet/ ordentlich zusammen setzen müst. Im text stehet: Wird dir dein volck willig opfern in heiligem schmuck. Diese wort müst jhr also ordnen: Dein volck wird dir willig opfern in heiligem schmuck: wie jhr von mir gehört.

Wie sie zu erklären.

Darnach müst jhr auch recht verstehen lernen diese wort: Dein volck wird dir willig opfern: Von was für opfern hie geredet werde: nemlich von geistlichen opfern / das wir geistliche opfer/ die Gott durch Christum angenem sind/ opfern sollen. Solche geistliche opfer werden in der Schrift opfer der gerechtigkeit genennet. Das mercket/ das jhr mir antworten könnet / wen ich fragen werde: Was für opfer wir Gott opfern sollen: Vnd wenn ich fragen werde: Wie solche opfer sonst genant werden.

II.

Exempel der übung.

Exempel der ersten weise die jugend zu üben/nemlich durch veränderung der wort in den rand. fragen: Darvon im bericht am 15 blat.

Frag. 21.

Randfragen selbst.	Veränderte fragen.	Antwort.
Was mus dein glaub erkennẽ vnd für war halten?	Was sind wir schuldig zu glauben?	Alles was vns Gott in seinem wort hat geoffenbaret.
Wie mus solch vertrawẽ beschaffen sein?	Was für ein vertrawen ist der glaub?	Ein hertzliches vertrawen.

Randfragen selbst.	Veränderte fragen.	Antwort.
Wer wircket solch vertrawen?	Wer zündet den glauben in dir an?	Der heilige Geist.
Wodurch wircket der heilige Geist solch vertrawen?	Wodurch bringt dich der heilige Geist zum glauben?	Durchs Evangelium.
Was mustu durch solches hertzliches vertrawen für gewiß halten?	Wessen versihestu dich / als ein glaubiger mensch / zu Gott?	Das nicht allein andern / sondern auch mir vergebung ꝛc.
Wie glaubstu / das dir solche wolthaten geschenckt werden?	Wie erlangstu durch den glauben die vergebung der sünden / gerechtigkeit? ꝛc.	Aus lauter gnaden / allein vmb des ꝛc.

Exempel der andern weise die jugend zu üben / nemlich: Durch gar andere fragen: Darvon im bericht am 15 blat.

Vnd

3. Durch andere aus dem Summ genommene fragen.

Frag. 21.

Schulmeister.	Schůler.
Ists genug zu einem waren glauben / wenn einer Gottes wort weiß / vnd alles / was darinnen geschrieben stehet / für war helt?	Nein: Es ist solches zu einem waren glauben nicht genug.
Oder:	
Ist der ware glaub nur eine erkantnůs vnd beypflichtung des götlichen worts?	Nein.
Was wird denn neben der erkantnůs vnd beypflichtung ferner zum waren glauben erfordert?	Das vertrawen auf die verheissung des Evangelii.

4. Durch andere aus dem Catechismus text genommene fragen.

Schulmeister.	Schůler.
Was für eine erkantnůs ist der glaube?	Eine gewisse erkantnůs.

Schulmeister. — **Schüler.**

Haben wir den glauben von vns selber?

Nein. Der heilige Geist wircket den glauben in vns.

Oder:

Können wir aus eigenen kräften glauben?

Nein: Der heilige Geist wircket den glauben in vns.

Was für wolthaten erlangen wir durch den glauben?

Wir erlangen dardurch vergebung der sünden / ewige gerechtigkeit vnd seligkeit.

Ists genug / das wir in gemein glauben: Gott vergebe die sünde vmb Christi willen?

Nein. Ein jeglicher mus glauben / das Gott auch jhm seine sünde vmb Christi willen schencke vnd vergebe.

---

3. Durch andere aus den scholien des Catechismus text genommene fragen.

Schulmeister. — **Schüler.**

Worauf gründet sich der glaube?

Auf die verheissung des Evangelij.

---

4. Durch andere aus den zeugnüssen der schrift vnd derselben glossen genommene fragen.

Frag 21.

Zeugnüs.	Frag.	Antwort.
Du glaubest / das ein jeniger Gott sey / Du thust wol darā / die teufel glaubens auch vnd erzittern.	Was ists für ein glaub / den die teufel haben?	Es ist nur eine blosse erkantnüs des worts Gottes / welches sie müssen für war halten.
	Was mangelt jhnen dann / das sie nicht den rechten glauben haben?	Es mangelt jhnen an dem vertrawen zu Gott.
	Warumb können sie nicht das vertrawē zu Gott haben / das er jhnen gnädig sein werde?	Dieweil sie keine verheissung haben.
	Warumb müssen sie erzittern?	Dieweil sie wol wissen / das sie in das ewige heilische fewer gehören.

Die

Zeugnüs.	Schulmeister.	Schüler.
Die auf dem fels sind die: wenn sie es hören/nemen sie das wort mit frewden an / vnd die haben nicht wurtzel / eine zeitlang glauben sie/ vnd zur zeit der anfechtung fallen sie ab.	Was ist ein wetterwendischer glaube?	Es ist eine blosse erkantnüs vnd beypflichtung des worts Gottes / so nur eine zeit lang wehret / so lang es nemlich einem wolgehet.
	Hie stehet geschrieben/das etliche nur eine zeitlang glauben: Wehret denn der ware glaub nur ein kleine zeit/ vnd wird darnach wider verlohren?	Es wird alhie geredet von dem wetterwendischẽ glauben/ nicht von dem rechten waren glauben.
Dieweil wir denselbigen Geist des glaubens haben ꝛc.	Warumb wird der heilige Geist der Geist des glaubens genant?	Darumb / dieweil er den glauben in vns wircket.
Der glaube kommet aus der predigt.	Aus was für einer predigt kompt der glaub?	Aus der predigt des Evangeliums.

Zeugnus.	Schulmeister.	Schüler.
Der HERR hat deine sünde weggenommen.	Was heist alhie / die sünde wegnemen?	Es heist / die sünd vergeben.
Hinfort ist mir beygelegt die kron der gerechtigkeit / welche mir der HERR an jenem tage / der gerechte richter / geben wird.	Was verstehestu alhie durch die kron der gerechtigkeit?	Die seligkeit vnd das ewige leben.

Exempel der dritten weise die jugend zu üben.

Vnd

I. Was dis oder jenes zeuchnüs bestetige: Darvon im bericht am 15.16. blat.

Frag 1.

Schulmei-

Schulmeister.	Schüler.
Erzehle den spruch her: Preiset Gott an ewerem leib 2c.	Preiset Gott an ewrem leib vnd in ewrem geist / welche sindt Gottes.
Was beweistu mit diesem spruch?	Das ich mit leib vnd seel Christi eigen bin.
In welchen worten bestehet eigentlich der beweis?	In diesen worten: Ewer leib vnd ewer geist sind Gottes.
Erzehle her den spruch: Vnser keiner lebt 2c.	Vnser keiner lebt jhm selber / vnd keiner stirbt jhm selber. Leben wir / so leben wir dem HERRN / sterben wir / so sterben wir dem HERRN. Darumb wir leben oder sterben / so sind wir des HERRN.
Was beweistu mit diesem spruch?	Das ich beides im leben vnd im sterben Christi eigen bin.
In welchen worten bestehet eigentlich der beweis?	In diesen worten: Wir leben oder sterben / so sind wir des HERRN.

2. Wenn

2. Wenn vnterschiedliche pünctlein einer antwort / durch vnterschiedliche zeugnůs sollen bestetiget werden: Darvon im bericht am 16 blat.

Frag.

Schulmeister.	Schůler.
Erzehle den spruch her: Danckestu also dem HERREN ꝛc.	Danckestu also dem HERREN deinem Gott / du toll vnd thörricht volck? Ist er nicht dein Vatter / vnd dein HERR? Ists nicht er allein / der dich gemacht vnd bereit hat?
Was beweistu mit diesem spruch?	Das wir vmb Gottes willen darumb sollen gute werck thun / das wir vns mit vnserm gantzem leben danckbar gegen Gott für seine wolthaten erzeigen.
In welchen worten bestehet eigentlich der beweis?	In diesen worten: Danckestu also dem HERRN deinem Gott?
Erzehle den spruch her: Lasset ewer liecht ꝛc.	Lasset ewer licht leuchten für den leuten / das sie ewre

Schulmeister.	Schüler.
	gute werck sehen / vnd ewern Vatter im himmel preisen.
Was beweistu mit diesem spruch?	Das wir vmb Gottes willē darumb sollen gute werck thun / das er durch vns gepriesen werde.

---

3. Wenn vnterschiedliche pünctlein

durch vnterschiedliche wort eines zeugnüs bestetiget werden: Darvon im bericht am 16 blat.

Frag I.

Schulmeister.	Schüler.
Sag an den spruch: Das blut des Sohn Gottes 2c.	Das blut des Sohns Gottes macht vns rein von aller sünde.
Was beweistu mit diesem spruch?	Das Christus für ALLE meine sünde VOLKOMLICH bezahlet habe.
Was beweistu mit aber insonderheit mit diesen worten? Das blut des SONHS GOTTES.	Das Christus mit seinem blut VOLKOMLICH für meine sünde bezahlet.

Was

Schulmeister.	Schüler.
Was beweistu denn insonderheit mit den folgenden worten? Von ALLER sünde.	Das Christus mit seinem blut für ALLE meine sünde bezahlet.

4. Wenn durch zeugnüs vnterschiedliche ding in mehr fragen bestetigen werden: Darvon im bericht am 16 blat.

Frag 21 vnd 56.

Schulmeister.	Schüler.
Sag an den spruch: Der dir alle deine sünde ꝛc.	Der dir alle deine sünde vergibt/ vnd heilet alle deine gebrechen.
Was beweistu ahie mit dem wort/ DIR?	Das nicht allein andern/ sondern auch MIR/ vergebung der sünden von Gott geschenckt sey.
Was beweistu durch das folgende wort/ ALLE?	Das Gott ALLER meiner sünden nicht gedencken wolle.

Exempel der vierten weise die jugend zu üben/nemlich: Wie dieses oder jenes pünctlein bestetiget werde: Darvon im bericht am 16 blat.

Frag 1.

Schulmeister.

Mit was für einem zeugnüs wiltu beweisen/das dich Christus also bewahre/ das ohne den willen deines Vaters im himmel kein haar von deinem haupt kan fallen?

Schüler.

Mit dem zeugnüs: Kauft man nicht zween sperling vmb einen pfenning? noch fält derselbigen keiner auf die erden/ohn ewren Vatter. Nun aber sind auch ewre haar auf dem haupt alle gezehlet. Darumb fürchtet euch nicht: jhr seid besser denn viel sperlinge. Item mit dem zeugnüs: Ein haar von ewrem haupt soll nicht vmbkommen.

Mit

Schulmeister.

Mit was für einem zeugnůs wiltu beweisen/ das dich Christus also bewahre/ das dir alles zu deiner seligkeit dienen můsse?

Schůler.

Mit dem zeugnůs: Wir wissen/ das denen/ die Gott lieben/ alle ding zum besten dienen.

Der II. theil des Anhangs.

Verzeichnus der Biblischen Schriften/ daraus dieser Catechismus bestetigt worden ist:

Neben angehengtem bericht/ Wie die jugend anzuweisen/ das sie in der Bibel selbst lehrne nachschlagen.

Die gantze heilige götliche Schrift

wird abgetheilet in das Alte vnd Newe Testament.

Die

Die bůcher des alten Testaments

sind dreyerley.

Die erste sind geschichtbů-cher: deren 17.

Zuforderst die 5. bůcher Mose.

1 Das erste Genesis.
2 Das ander Exodus.
3 Das dritte Leviticus.
4 Das vierte Numeri.
5 Das fünfte Deuteronomion.

Darnach diese:

6 Das buch Josua.
7 Das buch der Richter / Iudicum.
8 Das buch Ruth.
9 Das 1. buch Samuelis.
10 Das 2. buch Samuelis.
11 Das 1. buch der Kőnige / Regum 1.
12 Das 2. buch der Kőnige / Regum 2.

13 Das 1. buch der Chronica Paralipomenon 1.

14 Das 2. buch der Chronica Paralipomenon 2.

15 Das buch Esra.

16 Das buch Nehemia.

17 Das buch Esther.

Die andre sind lehrbücher: deren 5.

1 Das buch Hiob.

2 Der Psalter.

3 Die Sprüch Salomo Proverbia.

4 Der Prediger Salomo Ecclesiastes.

5 Das Hohelied Salomo Canticum Canticorū.

Die dritte seind Prophetische bücher: deren 16.

Erstlich die 4. grosse Propheten.

1 Jesaias.
2 Jeremias. Dazu gehören seine Klaglieder Threni.
3 Hesekiel.
4 Daniel.

Darnach die 12. kleine Propheten.

5 Hosea.
6 Joel.
7 Amos.
8 Obadja.
9 Jona.
10 Micha.
11 Nahum.
12 Habacuc.
13 Zephanja.
14 Haggai.
15 Zacharja.
16 Maleachi.

Summa der bücher des Alten Testaments 38.

Die schrifte des Newen Testaments
seind ebenmässig dreyerley.

Erstlich seind 5. geschicht-bücher.

Die 4. Evangelia.

1 Matthæi.
2 Marci.
3 Lucæ.
4 Johannis.
5 Der Apostel Geschichte/ Acta Apostolorum.

Zum andern seind lehrschriffte: nemlich 21 Apostolische Episteln:

Pauli 13.

1 Die an die Römer.
2 Die 1. an die Corinther.
3 Die 2. an die Corinther.
4 Die an die Galater.

5 Die an die Epheser.
6 Die an die Philipper.
7 Die an die Colosser.
8 Die 1. an die Thessalonicher.
9 Die 2. an die Thessalonicher.
10 Die 1. an Timotheum.
11 Die 2. an Timotheum.
12 Die an Titum.
13 Die an Philemonem.

Petri 2.

14 Die erste.
15 Die andere.

Johannis 3.

16 Die erste.
17 Die ander.
18 Die dritte.

Darnach:

19 Die an die Hebreer.
20 Die Epistel Jacobi.
21 Die Epistel Judæ.

Zum

Zum dritten ist ein einig Prophetisch buch:

Die Offenbarung Johannis. Apocalypsis.

Summa der schriften des Newen Testaments 27.

Wie die jugend anzuweisen/das sie in der Bibel selbst könne nachschlagen.

Das die zimlich erwachsene jugend/ nach dem löblichen exempel derer zu Berhoen Act: 17. 11. angewiesen werde/ wie sie den zeugnüssen

müssen in diesem Catechismo / vnd andern mehr/ die sie sonst entweder hören oder lesen / daheim in der Bibel selbst nachschlagen können / ist nutz vnd gut. Hiezu aber zugelangen / werden solche junge leuthe einen vortheil haben / wann sie jhnen (welches dann sehr leicht) aus dieser verzeichnüs einbilden: 1. Wie beyde Testament in drey gleichförmige stück/ nemlich in historische/ lehr / vnd prophetische schriften abgetheilet werden. 2. Wie viel schrifte in jedem stück begriffen sein / damit sie ein jedes derselben fein an den fingern her erzehlen können.

Wie sich im obermelten nachschlagen in die allegationes zurichten / so den zeugnüssen gegen vber auf dem rand gesetz worden sein.

Dieweil aber hergegen den meisten jhres mittels dieses verhinderlich forfallen möchte / das auf dem rande der zeugnüsse / wie auch sonst etlicher biblischer bücher namen / gemeinen gebrauch nach / Grieschisch vnd Lateinisch gesetzt worden sein / vnd darzu nur mit einer / zwo oder dreyen der ersten syllaben / als / Gen: Apocal: Iud: Act: &c. So haben sie in nachfolgender tafel einen guten bericht/ wie solche bücher in jhrer teutschen Bibel genant / vnd in den predigten / vnd sonst auf teutsch pflegen angezogen zu werden.

Gen: das ist /	Genesis	ist so viel als	Im ersten buch Mose.
Ex:	Exodi		Im andern buch Mose.
Levit:	Levitici		Im tritten buch Mose.
Num:	Numerorum		Im vierten buch Mose.
Deut:	Deuteronomii		Im fünften buch Mose.
Iud:	Iudicum		Im buch der Richter.
1. Reg:	1. Regum		Im 1. buch der Könige.
2. Reg:	2. Regum		Im 2 buch der Könige.
Prov:	Proverbiorum		In den sprüchen Salomō.
Eccl:	Ecclesiastæ		Im prediger Salomō.
Cant:	Cātici canticorū		Im hohen lied Salomō.
Thren:	Threnorum		In den klagliedern.
Act:	Actorum		In der Apostel geschichten.
Apocal:	Apocalypseos		In der offenbarung Johannis.

Der

Der III. Theil
Des Anhangs.

Verzeichnůs aller
sprůch des Newen Testa-ments / so in diesem Cate-chismo durch die scholien am rand erklåret wor-den sein.

MATTHÆVS.

Cap.	Versic.	Frag.	Buchst.
IV	7	105	m
V	16	86	b
	35	99	c
VII	6	82	a
XI	28	2	a
	29		
	30		
XVI	18	54	i
	19	83	a
	26	42	a

MATTHÆVS.

Cap.	Versic.	Frag.	Buchst.
XVIII	17	85	e
	18	83	a
XXVI	75	89	a
XXVII	19	38	a
	29		
XXVIII	18	50	e

MARCVS.

II	5	84	a

MARCVS.

Cap.	Versic.	Frag.	Buchst.
XV	45	41	a
XVI	16	22	a

LVCAS.

VI	37	112	e
VIII	13	21	a
XI	4	126	c
XXI	28	52	a
XXIII	43	57	a

IOHANNES.

I	2	18	a
	3		
	4		
	5		
	12	33	c
	14	18	a
		35	f
	16	55	c
	29	19	e
III	6	7	b
	13	48	b
	17	20	b
V	17	26	c

IOHANNES.

Cap.	Versic.	Frag.	Buchst.
	18	33	b
	24	56	e
X	28	51	b
XIV	13	117	g
XVI	7	31	l
XVII	19	43	a

ACTA.

I	9	46	a
II	17	53	b
	18		
V	4	53	a
VIII	38	65	c
X	43	19	c
XX	7	103	cd

ROMAN:

I	32	9	a
		40	a
III	22	61	c
IV	7	126	c
	8		
	11	65	e
		66	cf

Roman:

Cap.	Versic.	Frag.	Buchst.
	14	10	c
VI	13	43	f
		90	b
VII	7	3	a
		113	a
	21	60	b
	22		
	23		
	24	2	a
VIII	1	56	b
	9	53	c
	34	38	c

1. Corinth:

Cap.	Versic.	Frag.	Buchst.
III	11	29	b
VI	11	70	a,b
	20	1	e
VII	14	74	a
VIII	28	54	c
IX	14	103	a
XI	24	66	c,f
	25		
	26	81	a,b,d
	28	81	a,b,d

1. Corinth:

Cap.	Versic.	Frag.	Buchst.
	29	81	e
	30	82	c
XII	3	53	c
XV	17	45	a
	20	45	c
	21		
	42	57	g
XVI	2	103	f

2. Corinth:

I	17	112	m
	23	102	a.b.c
II	7	85	h.i
	21	12	c
		37	g

Galat:

V	4	80	g

Ephes:

I	6	120	d
	13	49	c
II	3	10	e

Ephes:

Cap.	Versic.	Frag.	Buchst.
	6	49	b
	8	61	a
	9		
IV	12	54	a
	22	88	a
	24		

Philip:

II	4	111	a
	7	18	c
III	13	62	b
		114	b.c
	19	95	b

Colos:

II	9	48	c
	19	55	a
III	5	95	b

1. Thessalon:

IV	3	118	c

1. Timoth:

II	6	1	e

Titum:

Cap.	Versic.	Frag.	Buchst.
III	3	5	c

Hebræ:

I	3	50	a
	10	35	b
IV	11	103	i
IX	13	37	e
	14	33	a
	24	49	a
X	1	19	d
XIII	16	111	c
XIV	10	42	b

1. Petri:

I	8	58	a
III	18	18	a
	21	72	a

2. Petri:

II	9	10	f

1. Iohan:

I	1	33	a
	2		
	3		

Iohan:				Iacobi:			
Cap.	Versic.	Frag.	Buchst.	Cap.	Versic.	Frag.	Buchst.
II	19	21	a	II	19	21	a
	34	86	c				
III	9	64	b	Apocal:			
IV	9	17	c	XIV	11	10	f
V	6	72	b	XXII	3	58	d

Vom nutz dieser verzeichnüs.

Der nutz dieser verzeichnüs ist / das die præceptores in den Churfürstlichen pædagogiis wissen mögen / was für sprüche aus einem oder dem andern buch vnd capitel des newen Testaments / im Catechismo sind erkläret worden: Damit sie bey derselbigen erklärung bleiben / wenn sie für der malzeit (wie von alters her angeordnet / vnd noch gebreuchlich) die phrases des newen Testaments interpretiren sollen: Vnd das sie auch die jugend von solcher erklärung / welche sie im Catechismo gehöret / befragen / vnd ob sie dieselbe verstanden vnd behalten / nachforschen können.

Der IV theil des Anhangs:

Gebett.

Morgengebett.

BArmhertziger ewiger Gott vnd Vatter / Wir dancken dir / das du vns diese nacht so genediglich behütet / vnd den heutigen tag hast lassen erleben / Vnd bitten dich / Du wollest vns auch diesen tag behüten / vnd deine gnad erzeigen / das wir diesen gantzen tag in deinem dienst zubringen / vnd nichts gedencken / reden noch thun / dann allein / damit wir deinem vätterlichen willen gehorchen / vnd dir wolgefallen: auf das alle vnsere werck zur ehr deines heiligen namens / vnd auferbawung vnsers nehesten gereichen.

Vnd wie du jetzunder wunderbarlich deine sonn auf den erdboden scheinen lest / vnserem leib zu leuchten: Also wollest auch durch die klarheit deines heiligen Geistes vnsern verstand vnd hertzen erleuchten / damit wir geführet

führet werden auf den rechten weg deiner gerechtigkeit / das wir in allen dingen / darzu wir vns begeben werden / diesen besondern vnd fürnembsten fürsatz haben / das wir wandeln in deiner furcht / dir dienen vnd dich ehren / vnd all vnser gut vnd wolfahrt allein von deinem göttlichen segen vnd benedeyung erwarten / auf das wir vns nichts vnderstehen zu thun / das dir nicht wolgefellig sey. Darneben verleihe vns auch deine gnad / das wir dermassen arbeiten für den leib vnd dis zeitliche leben / das wir doch allezeit am ersten trachten nach deinem reich vnd nach deiner gerechtigkeit / vnd nicht zweifeln / das ander alles werde vns auch zufallen. Wollest vns auch behüten an leib vnd seel / vnd stercken wider alle anfechtung des teufels / vnd vns erretten aus aller gefahrt / die in dieser welt vns möchte begegnen. Dieweil es aber nichts ist / einmal wol angefangen haben / so man nicht beharret: So bitten wir dich / du wollest vns nicht allein diesen tag in dein heiliges geleyt vnd schutz nemmen / sondern auch all vnser lebenlang wollestu deine gnade in vns täglich bestetigen vnd vermehren / bis das du vns wirst gebracht haben zu der vollkommenen vereinigung mit deinem Sohn Jesu Christo vnserm HERREN / der da ist die warhaftige sonn vnserer seelen / leuchtende tag vnd nacht / ohne aufhören vnd in ewigkeit. Gib auch deinen segen zu der predigt deines

heiligen Evangelions: zerstöre alle werck des teufels: stercke alle Kirchendiener vnd Obrigkeit deines volcks: tröste alle verfolgte vnd betrübte hertzen: Insonderheit regiere vnd segne mit aller wolfahrt/ vnsern gnädigsten Fürsten vnd Herrn / Herrn Friedrichen / Pfaltzgraffen Churfürsten / sampt Ihrer Churfürstlichen gnaden geliebtem Ehegemahl / die junge Herrschaft vnd Fräwlein / die Herren Räthe vnd Amptleute / wie auch vnsere eltern vnd præceptores. Damit wir aber solche vnd andere notturft von dir erlangen mögen / so wollest vns alle vnsere sünde verzeihen / vmb deines lieben Sohns Jesu Christi willen / welcher vns hat verheissen / das du vns alles / was wir dich in seinem namen werden bitten / gewislich geben werdest / vnd derhalben vns also hat heissen beten:

Vnser Vatter / ꝛc.

Verleihe vns auch deine gnade / das wir nach deinem willen mögen leben / welchen du vns in deinem gesetz hast geoffenbaret / vnd in diesen zehen gebotten begriffen:

Das erste:

Ich bin der HErr dein Gott / ꝛc.

Abendgebett.

HERR

HERR Gott himlischer Vatter/ Wir dancken dir / das du vns diesen tag vnd allezeit vnsers lebens / bis auf diese stunde so gnediglich behütet / vnd vns so viel vnd grosse wolthaten erzeiget hast. Vnd dieweil du nach deiner göttlichen weißheit / die nacht erschaffen hast dem menschen zur ruhe / gleicher weis / wie du jhm den tag verordnet hast zur arbeit: So bitten wir dich / du wollest vns deine gnade verleihen / das wir dermassen ruhen mit dem leib / das doch allezeit vnsere hertzen in deiner liebe wacker bleiben / vnd das wir also alle weltliche sorge von vns ablegen / vns zu erquicken nach notturft vnserer schwachheit / damit wir doch deiner nimmermehr vergessen / sondern das allezeit die betrachtung deiner güte vnd gnaden in stetem gedechtnüs bey vns bleibe: das auch vnsere gewissen durch solche mittel jhre innerliche geistliche ruhe haben / wie der leib empfähet seine eusserliche ruhe: Darneben das vnser schlaf nicht vnmässig sey zur faulheit vnsers fleisches / sondern allein zu erhaltung vnserer schwachen natur / damit wir desto geschickter sein dir zu dienen. Wollest vns auch bewahren vnbefleckt an leib vnd seel / vnd vns behüten für aller gefahr / das auch vnser schlaf zu deinen ehren gereichen möge. Insonderheit wollest in dein heiliges geleyt vnd schutz nemmen / vnd für allem vnfall bewahren / vnsern gnädigsten Fürsten vnd Herrn / Herrn

Friederichen Pfaltzgraffen Churfürsten / sampt Ihrer Churfürstlichen Gnaden geliebten Ehegemahl / die junge Herrschaft vnd Fräwlein / die Herren Räthe vnd Amptleute / wie auch vnsere eltern vnd præceptores.

Vnd nach dem dieser tag nicht ist fürüber gangen / ohne vielfeltige vbertrettung / (sintemal wir arme elende sünder sind) so bitten wir dich / gleich wie in der nacht alles verborgen ist durch die finsternüs / die du auf die erde sendest / das du auch also wollest alle vnsere sünde vergraben / durch deine barmhertzigkeit / das wir nicht derentwegen verstossen werden von deinem angesicht.

Gib auch ruhe vnd trost allen krancken / betrübten vnd angefochtenen hertzen / durch vnsern HERRN Jesum Christum / welcher vns also hat gelehret beten.

Vnser Vatter / etc.

Wollest vns auch geben standhaftigkeit vnd tägliches zunehmen in dem alten / waren vnd vngezweifelten Christlichen glauben / auf das wir durch denselben je lenger je mehr Christi vnd aller seiner güter theilhaftig werden / von welchen wir bekentnüs thun mit munde vnd hertzen sprechende:

Ich glaube in Gott / etc.

Gebett vor dem Essen.

ALler augen warten auf dich HERR / vnd du gibst jhn jhre speis zu seiner zeit / du thust dein milde hand auf / vnd settigest alles was da lebet mit wolgefallen.

HERR allmächtiger Gott / Der du alles erschaffen hast / vnd noch durch deine göttliche kraft erhältest / vnd das vock Jsrael in der wüsten gespeiset hast / wollest vns deinen armen dienern deinen göttlichen segen vnd benedeyung geben / vnd heiligen diese deine gaben / die wir von deiner milden güte empfangen / auf das wir sie mässiglich vnd heiliglich gebrauchen / nach deinem göttlichen willen: vnd durch solche mittel dich erkennen einen vatter vnd vrsprung alles guten / vnd fürnemlich suchen das geistliche brot deines worts / mii welchem vnsere seelen gespeiset werden zu dem ewigen leben / das du vns bereitet hast durch das heilige blut deines lieben Sohns vnsers HERRN Jesu Christi.

Vnser Vatter / etc.

ALso vermahnet vns vnser HERR Jesus Christus Luc. 21. Hütet euch / das ewere hertzen nicht beschweret werden mit fressen vnd sauffen / vnd mit sorgen der nahrung / vnd komme der tag des HERRN schnell vber euch wie ein fallstrick.

Gebett nach dem Essen.

ALso spricht der HERR im fünften buch Mosis am 8. Capitel: Wenn du gessen hast vnd satt worden bist / so soltu den HERRN deinen Gott loben / vnd hüte dich / das du des HERRN deines Gottes nicht vergessest.

HERR Gott himlischer Vatter / Wir dancken dir für alle deine wolthaten / die wir ohn vnterlas von deiner milden hand empfangen / das dein göttlicher will ist / vns zu erhalten in diesem zeitlichen leben / vnd vns versorgest mit aller vnser notturft: Insonderheit aber / das du vns widergeboren hast zu der hofnung eines bessern lebens / welches du vns geoffenbaret hast durch dein heiliges Evangelion. Wir bitten dich barmhertziger Gott vnd Vatter / das du nicht wollest zulassen / das vnsere hertzen hie eingewurtzelt seyn in diesen irdischen vnd vergänglichen dingen / sondern allezeit hinauf gedencken gen himmel / erwartende vnsern heyland Jesum Christum / bis das er in den wolcken erscheinen wird zu vnserer erlösung.

Vnser Vatter / rc.

Psalm 118. 25.

O HERR hilff:
O HERR las wol
gelingen.

Amen.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Catechismus, Oder Kurtzer Unterricht Christlicher Lehr, wie der in Kirchen und Schulen der Churfürstlichen Pfaltz getrieben wird

Heidelberg 1609

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Th Pr 467
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11290358-1